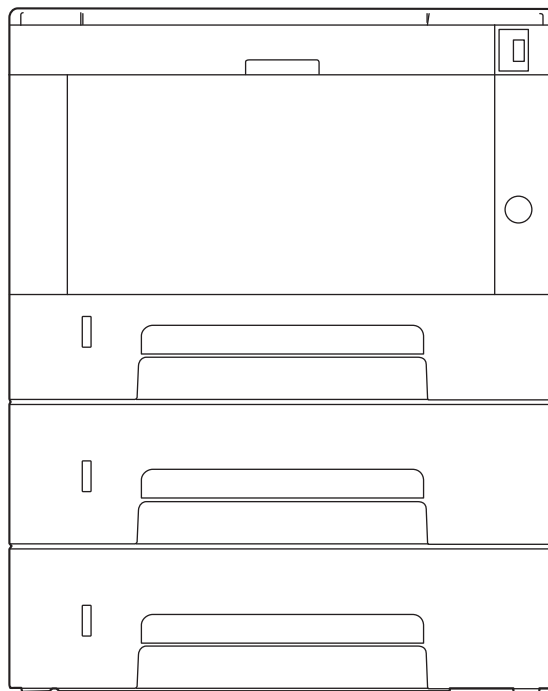


P-4021DW P4021DN

Bedienungsanleitung

2024.10
CIFGEDE001



Inhalt

1	Bitte zuerst lesen.....	1
	Einleitung.....	2
	Gerätefunktionen	3
	Energieverbrauch und Kosten senken	3
	Verbesserung der Sicherheit.....	4
	Effizienteres Arbeiten	5
	Mit dem Gerät bereitgestellte Handbücher	6
	Über diese Bedienungsanleitung.....	8
	Aufbau der Anleitung	8
	Konventionen in dieser Anleitung	9
	Hinweis	13
	Sicherheits-Konventionen in dieser Bedienungsanleitung	13
	Umgebung.....	14
	Sicherheitshinweise zum Betrieb.....	15
	Compliance und Konformität.....	16
	Drahtlosverbindung	18
	Sicherheitsmaßnahmen beim Verwenden von WLAN (falls vorhanden).....	19
	Eingeschränkte Verwendung dieses Produkts.....	20
	Rechtliche Informationen und Sicherheitshinweise.....	21
	Energiespar-Steuerfunktion	24
	Automatischer 2-seitiger Druck	25
	Empfehlung zur Papierauswahl	26
	Umweltvorteile der Energiespareinstellungen	27
	ENERGY STAR-Programm	28
	Sicherheitsvorkehrungen bei der Nutzung von WLAN	29
2	Installation und Einrichtung des Geräts	30
	Bezeichnungen der Teile (Außenseite des Geräts).....	31
	Bezeichnungen der Teile (Konnektoren/Geräteinneres)	32
	Teilenamen (mit angeschlossener optionaler Ausrüstung)	34
	Hinweise zum Transport des Geräts	35
	Verbinden des Geräts und anderer Geräte	36
	Anschließen der Kabel	38
	Verbinden des LAN-Kabels	38
	Verbinden des USB-Kabels	39
	Anschließen des Netzkabels.....	40
	Ein-/Ausschalten	41
	Einschalten.....	41
	Ausschalten	42
	Verwenden des Bedienfelds.....	43
	Bedienfeldtasten	43
	Verwenden des Bedienfelds	45
	Hilfefunktion	47
	Anmelden/Abmelden	48
	Login	48
	Anmelden über Kartensystem	49
	Anmelden über die Tastatur.....	50
	Abmelden.....	51
	Standardeinstellungen des Geräts.....	52
	Einstellen von Datum und Uhrzeit.....	52
	Netzwerk-Einstellungen	54
	Energiespar-Funktion	65
	Installieren der Software	70
	Veröffentlichte Software (Windows)	70
	Installieren von Software unter Windows	72

Installieren von Software auf einem Mac OS-Computer	73
Zähler prüfen	77
Zusätzliche Vorbereitung durch den Administrator.....	78
Übersicht über die Administratorrechte.....	78
Anmeldung als Gerät-Administrator oder Administrator	79
Verstärken der Sicherheit	80
Was ist das Embedded Web Server RX	82
Embedded Web Server RX aufrufen	83
Ändern der Sicherheits-Einstellungen.....	85
Ändern von Geräteinformationen	86
SMTP- und E-Mail-Einstellungen	88

3 Vorbereitung zum Betrieb.....92

Papier einlegen.....	93
Einlegen von Papier	93
Bevor das Papier eingelegt wird	94
Spezifikationen des in den Kassetten eingelegten Papiers.....	95
Einlegen von Papier in die Kassetten	96
Spezifikationen für das in die Universalzufuhr eingelegte Papier	100
Einlegen von Papier in die Universalzufuhr	101
Angaben von Papierformat und Medientyp.....	104
Papieranschlag	108

4 Drucken vom PC.....109

Fenster der Druckeinstellungen für den Druckertreiber	110
Anzeigen der Hilfe des Druckertreibers.....	111
Ändern der Standard-Druckertreibereinstellungen (Windows 2016 und höher).....	112
Ändern der Standard-Druckertreibereinstellungen (Windows 11).....	113
Drucken vom PC	114
Drucken auf Papier in Standardformat.....	114
Drucken auf Papier in einem anderen als dem Standardformat.....	116
Drucken über „Universelles Drucken“	120
Abbrechen des Druckauftrag am Computer	124
Drucken über das Mobilgerät.....	125
Drucken über AirPrint	125
Drucken über Mopria	126
Drucken mit Wi-Fi Direct	127
Drucken von auf dem Gerät gespeicherten Daten	128
Angaben der Auftrags-Box über einen Computer und Speichern des Auftrags.....	128
Drucken von Dokumenten aus der Box für private Druckaufträge	130
Löschen von in der privaten Druckbox gespeicherten Dokumenten	131
Drucken von in der Box für gespeicherte Druckaufträge gespeicherten Dokumenten.....	132
Löschen von Dokumenten, die in der Box für gespeicherte Dokumente gespeichert sind.....	134
Drucken von Dokumenten über die Schnellkopie-Box	135
Löschen von in der Schnellkopie-Box gespeicherten Dokumenten.....	136
Drucken von Dokumenten über die Prüfen+Halten-Box.....	137
Löschen von in der Prüfen+Halten-Box gespeicherten Dokumenten	138
Ausdrucken von Dokumenten aus der PIN-Druck-Box.....	139
Löschen der in der PIN-Druckbox gespeicherten Dokumente	140
Drucken eines Dokuments über die Box für universelles Drucken.....	141
Löschen der in der Box für universelles Drucken gespeicherten Dokumente	144
Auftrags-Box konfigurieren	145
Überwachen des Druckerstatus (Statusmonitor).....	146
Aufrufen des Statusmonitors	146
Schließen des Statusmonitors.....	147

	Schnellansicht Status.....	148
	Registerkarte für Druckfortschritt	149
	Registerkarte für Papierfachstatus.....	150
	Registerkarte für Tonerstatus	151
	Registerkarte für Alarm.....	152
	Kontextmenü des Statusmonitors.....	153
	Statusmonitor-Benachrichtigungseinstellungen.....	154
5	Grundlegende Bedienung	156
	Abbrechen von Aufträgen	157
	Verwenden von Dokumentenboxen	158
	Was ist die Auftrags-Box?.....	158
	Was ist die USB-Laufwerk-Box?.....	159
	Verwenden des USB-Wechsellaufwerks	160
	Drucken der auf dem entnehmbaren USB-Laufwerk gespeicherten Dokumente	160
	Entfernen des USB-Laufwerks.....	162
	Cloud-Verknüpfung	163
	Richten Sie Dateien und Ordner in einem Cloud-Dienst ein.	163
	Cloud Access installieren	164
	Benutzerkonto für Cloud Access einrichten (Autorisierungsinformationen).....	165
	Verknüpfung mit dem Cloud-Dienst.....	167
	Drucken über den Cloud-Dienst	168
6	Unterschiedliche Komfortfunktionen.....	170
	Verfügbare Funktionen auf dem Gerät.....	171
	USB-Laufwerk (Drucken von Dokumenten).....	171
	2-seitig	172
	EcoPrint.....	173
	Dateinam.Eingabe	174
	Auftr.ende Nach.....	175
	Verschlüsseltes PDF	176
	TIFF/JPEG-Format.....	177
	Einstellungen des XPS-Druckbereichs	178
7	Status/Auftrag abbrechen.....	179
	Prüfen des Auftragsstatus.....	180
	Anzeigen der Statusanzeigen.....	180
	Prüfen der Auftragshistorie	182
	Anzeige der Auftragshistorie.....	182
	Prüfen von Detailinformationen zu Historien	183
	Versenden der Auftragshistorie.....	184
	Geräteinformation.....	185
	Prüfen des verbleibenden Toner- und Papiervorrats (Papier/V-Material).....	186
8	Menü	187
	Menübedienungsmethode	188
	Menüelemente.....	189
	Listendruck.....	192
	Bericht drucken.....	192
	Auftragsprotokoll.....	194
	Zähler	196
	Papier Einstellung.....	197
	Univ.-Zuf.setzen.....	197
	Kass. 1 setzen bis Kass. 3 setzen.....	198
	[Medientyp setzen]	199
	Pap.Typ rücksetz	201
		202

Druckeinstellungen	203
Einstellungen für verkleinerten Druck	208
[Netzwerkeinstellungen]	210
Hostname	210
Einfache Wi-Fi-Einrichtung	211
[Wi-Fi Direct-Ein.]	212
Wi-Fi Einstellungen	214
[Kabelnetzwerk Eingestellt]	222
Protokolleinstellungen	227
Primär-Netzwerk	235
[Ping]	236
Netzwerk neu starten	237
RemoteDienstein.[RemoteDienstein.]	238
Remotebetrieb	239
Allg. Einstell.	240
Sprache.....	240
Datumseinstell.	241
Summer.....	242
RAM Disk Einst.....	243
Festpl. format.	244
SD-Kartenformat.....	245
Anzeigestärke	246
ZeigeStatus/Prot. Hintergrundbeleuchtung.....	247
Fehlerbehandlung	248
Timer Einstell.	249
ZeigeStatus/Prot. /Prot.....	252
Tastatursprache	253
Tastaturtyp.....	254
Bluetooth-Einstellung.....	255
Alarm Wenig Toner	256
Remote-Druck	257
Direct PRN (Web).....	258
Wartungsalarm	259
Verwalt. v.Admin	260
FW Update Tool	261
Conf.CloudAccess.....	262
Sicherheit.....	263
Netzwerk-Sicherheit	263
Interface block.....	265
Sicherheitsstufe.....	266
Datensicherheit.....	267
Manuelle FW-Aktualisierung	269
Rem. Druckaufträge	270
Sicheres Booten	271
Laufzeitintegrität.....	272
Ausnahmeliste.....	273
Ben./Kostenst.....	274
Anwendungen.....	275
Einstell/Wartung (Wartungseinstellungen).....	276
Opt. Funktion	277
Geräteinfo.....	278

9	Benutzerauthentifizierung und Kostenstellenverwaltung	
	(Benutzer-Login/Kostenstellen).....	279
	Übersicht über die Benutzer-Login-Verwaltung.....	280
	Verwalten von Kostenstellen über den PC	280
	Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren	281
	Einrichten der Benutzer-Login-Verwaltung	282
	Authentifizierungssicherheit	282
	Hinzufügen eines Benutzers (lokale Benutzerliste).....	285

Ändern von Benutzereigenschaften für lokale Benutzer (Admin, DeviceAdmin, PowerUser)	287
Ändern der Benutzereigenschaften für Netzwerkbenutzer	288
Löschen eines Benutzers	290
Verwalten von Benutzern, die von einem PC aus auf diesem Gerät drucken.....	291
Server-Einstellungen	293
Netzwerkbenutzerrechte konfigurieren	294
NW Benutzereigenschaft erhalten	296
IC-Kartenauthentifizierungs-Kit	297
ID-Karten-Einstellungen.....	298
Anmeldung über PIN.....	301
Verwenden der Benutzer-Login-Verwaltung.....	302
Kostenstellen Übersicht.....	303
Aktivieren Sie die Kostenstellenabrechnung.	304
Auftragsabrechnung	305
Legen Sie die Kostenstelle (lokal) fest.....	306
Hinzufügen eines Kontos.....	306
Beschränkung der Gerätenutzung	307
Bearbeiten eines Kontos.....	308
Löschen eines Kontos.....	309
Kostenstellen bei Druckaufträgen	310
Konfigurieren von Kostenstellen	312
Zählung der gedruckten Seiten	312
Kostenstellenbericht drucken	314
Verwenden von Kostenstellen.....	315
Limit übernehmen	317
Einstellungen unbekannter Benutzer	318

10 Problembehandlung320

Regelmäßige Wartung.....	321
Gerätereinigung.....	321
Reinigen Sie das Innere des Hauptgeräts	322
Ersetzen des Tonerbehälters	326
Problembehandlung	330
Fehler beseitigen	330
Probleme beim Gerätebetrieb	331
Probleme mit dem Druckbild	369
Remotebetrieb	380
Maßnahmen bei Fehlermeldungen.....	383
Einstellungen/Wartung.....	425
Übersicht über Einstellungen/Wartung	425
Bildanpassung durchführen.....	426
Beseitigen von Papierstaus.....	427
Papierstauanzeigen	427
Gestautes Papier aus der Universalzufuhr entfernen.....	429
Beseitigen Sie Papierstaus von Kassette 1 bis Kassette 3	430
Entfernen Sie das im Gerät gestaute Papier	432
Entfernen Sie sämtliches in der hinteren Abdeckung und der Duplexeinheit gestaute Papier	437

11 Anhang440

Zubehör	441
Konfiguration von Optionen.....	441
Überblick über die Anwendungen	443
Starten der Anwendungsnutzung	443
Prüfen der Anwendungsdetails	445
Zeicheneingabe	446
Verwendete Tasten	446
Auswahl der Zeichenart	448

Zeicheneingabe über die Zifferntasten.....	449
Eingabe von Symbolen.....	450
Zeicheneingabe.....	451
Wählen Sie in den Login-Einstellungen [Text] aus und geben Sie ihn ein.....	453
Informationen zum Papier.....	454
Allgemeine Papierspezifikationen.....	454
Auswählen von passendem Papier.....	455
Spezielles Papier.....	459
Spezifikationen.....	469
Gerät.....	469
Druckerfunktion.....	471
Papierzuführung (300 250 Blatt x 2).....	472
Sichern der Daten.....	473
Sichern Sie Ihre Daten mit NETWORK PRINT MONITOR.....	473
Sichern Ihrer Daten mit Embedded Web Server RX.....	474
Sicherheits-Schnelleinrichtung – Funktionsliste.....	475
TLS.....	475
Serverseitige Einstellungen.....	476
Clientseitige Einstellungen.....	477
IPv4-Einstellungen (Kabelnetzwerk).....	478
IPv4-Einstellungen (Drahtlosnetzwerk).....	479
IPv6-Einstellungen (Kabelnetzwerk).....	480
IPv6-Einstellungen (Drahtlosnetzwerk).....	481
Andere Protokolle: HTTP (Client).....	482
Andere Protokolle: SOAP.....	483
Andere Protokolle: LDAP.....	484
Sendeprotokolle: SMTP (E-Mail-Übertr.).....	485
E-Mail: POP3-Benutzereinstellungen.....	486
Druckprotokolle.....	487
Andere Protokolle.....	489
TCP/IP: Bonjour-Einstellungen.....	491
Netzwerkeinstellungen.....	492
Verbindung.....	493
Einstellung der Schnittstellen-Sperre.....	494
Energie sparen/Timer.....	495
Einstellung Benutzer-Kontosperre.....	496
Auftragsstatus/Einstellungen Auftragsstatus.....	497

1 Bitte zuerst lesen

Einleitung

Vielen Dank für den Kauf dieses Geräts.

In dieser Bedienungsanleitung lernen Sie, wie Sie das Gerät in Betrieb nehmen, die Routinewartung durchführen und erforderlichenfalls einfache Maßnahmen zur Behebung von Störungen vornehmen, damit das Gerät immer in gutem Betriebszustand bleibt.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Benutzung des Geräts.

Die Abbildungen, Screenshots, Einstellungen usw. in dieser Anleitung können von denen Ihres Geräts abweichen.

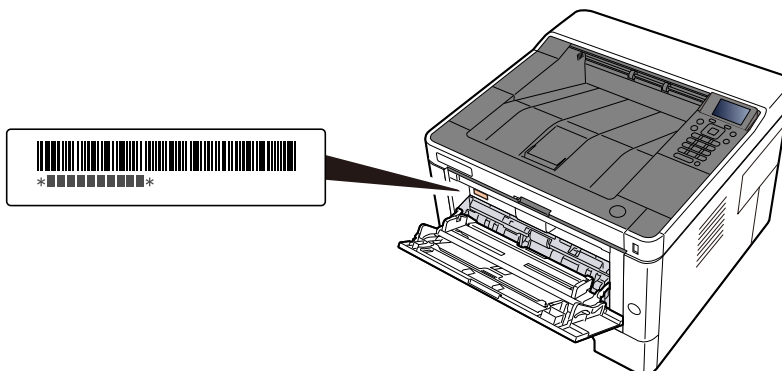
Wir empfehlen, unsere Original-Tonerbehälter zu verwenden, die strenge Qualitätskontrollen durchlaufen haben, um die Qualität zu gewährleisten.

Das Verwenden anderer Tonerbehälter kann zu Fehlern führen.

Wir haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial Dritter an diesem Gerät entstehen.

Überprüfen der Geräteseriennummer

Die Seriennummer des Geräts ist an der in der Abbildung gezeigten Stelle aufgedruckt.



Sie benötigen die Seriennummer des Geräts, wenn Sie den Kundendienst kontaktieren. Suchen Sie nach der Nummer, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Gerätefunktionen

Das Gerät verfügt über zahlreiche nützliche Funktionen.

➔ [Unterschiedliche Komfortfunktionen \(Seite 170\)](#)

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele.

Energieverbrauch und Kosten senken

Bei Bedarf Energie sparen (Energiespar-Funktion)

Das Gerät verfügt über eine Energiesparfunktion, mit der das Gerät automatisch in den Ruhemodus versetzt wird.



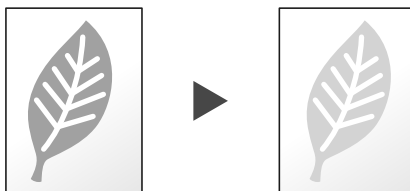
➔ [Energiespar-Funktion \(Seite 65\)](#)

Drucken mit reduziertem Tonerverbrauch (EcoPrint)

Mit dieser Funktion können Sie Toner sparen.

Wenn Sie den gedruckten Inhalt nur für Probedrucke oder interne Bestätigung benötigen, können Sie diese Funktion verwenden, um Toner zu sparen.

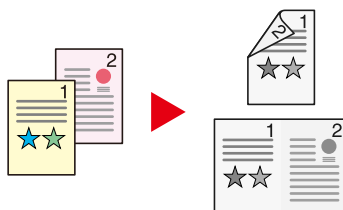
Verwenden Sie die Funktion, wenn keine hohe Druckqualität benötigt wird.



➔ [EcoPrint \(Seite 173\)](#)

Papierverbrauch senken (Papiersparendes Drucken)

Sie können Originale auf beide Seiten des Papiers drucken. Sie können auch mehrere Originale auf einem Blatt drucken.

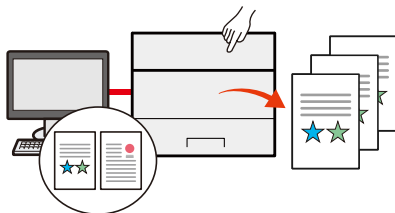


➔ [2-seitig \(Seite 172\)](#)

Verbesserung der Sicherheit

Datenverlust auf fertigen Dokumenten vermeiden (Privater Druck)

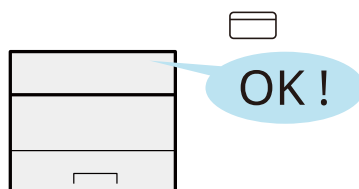
Indem Sie Druckaufträge in der Dokumentenbox des Hauptgeräts speichern und ausgeben, wenn Sie sich selbst am Gerät befinden, können Sie verhindern, dass Dokumente von anderen Personen mitgenommen werden.



➔ [Drucken von Dokumenten aus der Box für private Druckaufträge \(Seite 130\)](#)

Über ID-Karte anmelden (Kartenbasierte Authentifizierung)

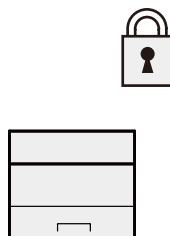
Die Anmeldung am Gerät kann über ein Kartensystem erfolgen. Die Eingabe von Benutzernamen und Passwort ist nicht nötig.



➔ [Überblick über die Anwendungen \(Seite 443\)](#)

Verbesserung der Sicherheit (Einstellungen für den Administrator)

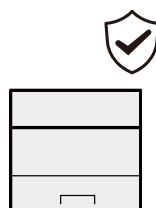
Dem Administrator stehen vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, die Sicherheit zu stärken.



➔ [Verstärken der Sicherheit \(Seite 80\)](#)

Ausführung von Malware verhindern (Ausnahmeliste)

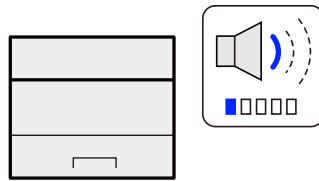
Verhindern Sie, dass Malware ausgeführt und Software manipuliert wird, um die Systemzuverlässigkeit zu gewährleisten.



Effizienteres Arbeiten

Geräuschärmer arbeiten (Leiser Betrieb)

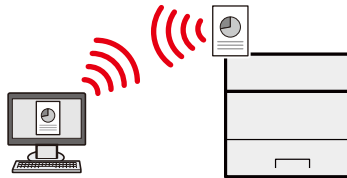
Sie können das Betriebsgeräusch des Geräts reduzieren. Sie können mit einer Berührung ein- und ausschalten.



➔ [\[Lautlos-Modus\] \(Seite 189\)](#)

Betrieb ohne Netzkabel (WLAN)

Wenn in der Umgebung WLAN vorhanden ist, kann das Gerät ohne Netzwerkverkabelung installiert werden. Zudem werden Wi-Fi Direct usw. unterstützt.

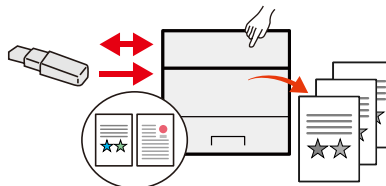


➔ [Konfigurieren des Drahtlosnetzwerks \(Seite 56\)](#)

USB-Laufwerk verwenden (USB-Laufwerk)

Diese Funktion ist hilfreich, falls Dokumente außerhalb des Büros gedruckt werden sollen oder der Druck über den PC nicht möglich ist.

Sie können das Dokument über das USB-Laufwerk ausdrucken, indem Sie das Laufwerk direkt am Gerät anschließen.



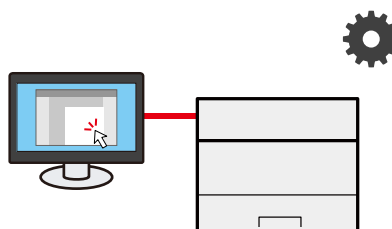
➔ [Verwenden des USB-Wechsel Laufwerks \(Seite 160\)](#)

Führen Sie den Remotebetrieb über das (Embedded Web Server RX) durch

Das Gerät kann remote bedient werden, um Daten zu senden oder herunterzuladen.

Das Gerät kann remote bedient werden, um Daten zu drucken.

Der Administrator hat die Möglichkeit, das Geräteverhalten zu konfigurieren oder die Verwaltungseinstellungen anzupassen.



➔ [Was ist das Embedded Web Server RX \(Seite 82\)](#)

Mit dem Gerät bereitgestellte Handbücher

Die folgenden Handbücher liegen dem Gerät bei. Sie können nach Bedarf konsultiert werden. Die Handbücher können vom Download Center heruntergeladen werden. Um die Handbücher auf einem Computer anzeigen zu können, muss Adobe Reader Version 8.0 oder höher installiert sein.

Triumph-Adler

EN:

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

DE:

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

EN:

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

DE:

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

Der Inhalt der Handbücher kann zur Verbesserung der Geräteleistung ohne Vorankündigung geändert werden.

Einrichtung des Geräts:	Setup Guide Erläutert das Einstellungsverfahren, das befolgt werden muss, um mit dem Gerät drucken zu können.
Schnellanleitung	Quick Guide Erläutert häufig verwendete Vorgänge und Schritte zur Problembehebung. Dieses gedruckte Handbuch ist im Lieferumfang des Geräts enthalten.
Sicherheitsleitfaden für das Gerät	Safety Guide Enthält Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen für die Installationsumgebung und Verwendung des Geräts. Lesen Sie dieses Handbuch unbedingt, bevor Sie das Gerät verwenden. Dieses gedruckte Handbuch ist im Lieferumfang des Geräts enthalten. Safety Guide (P-4021DNP-4021DW) Gibt an, wie viel Platz für die Aufstellung des Geräts erforderlich ist und beschreibt die Etiketten mit Warnhinweisen und sonstigen Sicherheitsinformationen. Lesen Sie dieses Handbuch unbedingt, bevor Sie das Gerät verwenden. Dieses gedruckte Handbuch ist im Lieferumfang des Geräts enthalten.
Umfassende Nutzung des Geräts	Operation Guide (diese Anleitung) Erklärt das Einlegen von Papier, die grundlegende Bedienung und die verschiedenen Standardeinstellungen.
Geräteinformationen speichern und Einstellungen konfigurieren	Embedded Web Server RX User Guide Erklärt, wie über einen Webbrowser des Computers auf das Gerät zugegriffen werden kann, um Einstellungen zu prüfen und zu ändern.

Über einen Computer drucken	Printing System Driver User Guide Erläutert das Installieren des Druckertreibers und die Nutzung der Druckfunktion. MAC Driver Setup Guide Erläutert das Installieren des MAC-Druckertreibers und die Nutzung der Druckfunktion (Drucker-Bedienfeld).
Gerät und Drucker im Netzwerk überwachen	NETWORK PRINT MONITOR User Guide Erläutert, wie Ihr Netzwerk-Drucksystem (das Gerät) mit dem NETWORK PRINT MONITOR überwacht wird.
Druck ohne Druckertreiber	PRESCRIBE Commands Command Reference Beschreibt die Kyocera-Druckersprache mit PRESCRIBE-Befehlen. PRESCRIBE Commands Technical Reference Beschreibt die Verwendung der PRESCRIBE-Befehle und die Funktionsweise für jede Emulation.
Direkter Druck einer PDF-Datei	Network Tool for Direct Printing Operation Guide Beschreibt den Druck von PDF-Dateien ohne Verwendung von Adobe Acrobat oder Reader.
Druckposition anpassen	Maintenance Menu User Guide Erläutert die Konfiguration der Druckeinstellungen.
Scannen und Drucken über den Cloud-Dienst	Cloud Access User Guide In diesem Abschnitt werden die Installation von Cloud Access und das Einrichten der Verknüpfung mit dem Cloud-Dienst erläutert.

Über diese Bedienungsanleitung

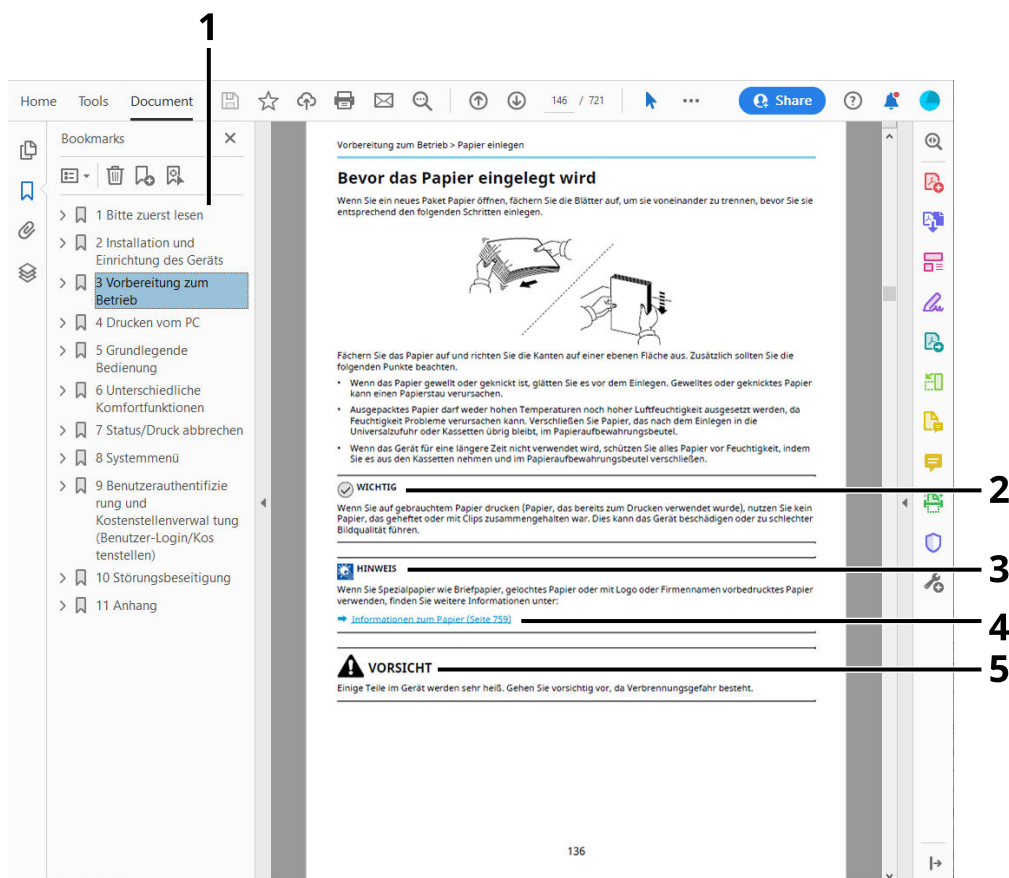
Aufbau der Anleitung

Die vorliegende Bedienungsanleitung ist in folgende Kapitel unterteilt.

Kapitel	Beschreibung
Bitte zuerst lesen	Enthält Vorsichtsmaßnahmen bei der Bedienung des Geräts und listet die Markenhinweise auf.
Installation und Einrichtung des Geräts	Erklärt die Bauteile, Kabelverbindungen. Installation der Software, An- und Abmelden und weitere Punkte zur Administration des Geräts.
Vorbereitung zum Betrieb	Erklärt die Vorbereitung und nötigen Einstellungen zur Inbetriebnahme, z. B. das Einlegen von Papier.
Drucken vom PC	Erklärt die grundlegende Druckmethode.
Grundlegende Bedienung	Erklärt die grundlegenden Verfahren zum Verwenden von Dokumentenboxen.
Unterschiedliche Komfortfunktionen	Erklärt weitere nützliche Funktionen des Geräts.
Status/Druckabr.	Erklärt, wie der Status eines Auftrags und die Auftragshistorie geprüft werden und wie Sie im Druck befindliche oder ausstehende Aufträge abbrechen. Außerdem wird erklärt, wie Sie den Papier- und Tonervorrat sowie den Gerätestatus prüfen können.
Element	Erklärt das Menü und wie es das Verhalten des Geräts verändern.
Benutzerauthentifizierung und Kostenstellenverwaltung (Benutzer-Login/Kostenstellen)	Erklärt die Vorgehensweise für die Benutzerverwaltung und die Kostenstellen.
Fehlerbehebung	Erklärt, was zu tun ist, wenn der Toner ausgeht, ein Fehler angezeigt wird oder ein Papierstau oder ein anderes Problem auftritt.
Anhang	Beschreibt weitere nützliche Optionen des Geräts. Gibt Informationen zu Medientypen und Papierformaten und enthält ein Begriffsglossar. Erläutert die Zeicheneingabe und die technischen Daten des Geräts.

Konventionen in dieser Anleitung

Für die folgenden Erklärungen wird Acrobat Reader vorausgesetzt.



- 1 Klicken Sie auf einen Punkt im Inhaltsverzeichnis, um direkt zur jeweiligen Seite zu springen.
- 2 Weist auf Voraussetzungen oder Beschränkungen zur korrekten Bedienung hin, damit das Gerät nicht beschädigt wird und korrekt arbeitet.
- 3 Kennzeichnet zusätzliche Erklärungen und Hinweise zu Bedienung.
- 4 Klicken Sie auf den unterstrichenen Text, um zur jeweiligen Seite zu springen.
- 5 Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Abweichen von den Anweisungen zu Verletzungen des Bedienpersonals oder Beschädigungen des Geräts führen kann.

HINWEIS

Die sichtbaren Menüpunkte des Acrobat Reader hängen von den jeweiligen Einstellungen ab. Falls das Inhaltsverzeichnis oder die Werkzeugleiste nicht erscheinen, schlagen Sie in der Acrobat Hilfe nach.

Viele Punkte in dieser Anleitung beziehen sich auf die folgenden Konventionen.

Konvention	Beschreibung
[]	Gibt Tasten und Schaltflächen an.
" "	Gibt eine Meldung an.

Konventionen bei der Bedienung des Geräts

In dieser Bedienungsanleitung werden mehrere aufeinanderfolgende Verfahrensschritte mit > als Abfolge angezeigt, wie unten dargestellt:

Tatsächliches Verfahren

- 1 Wählen Sie die [Menu]-Taste
- 2 Drücken Sie die [▲] oder [▼] Taste und wählen Sie [Allg. Einstell.]
- 3 Wählen Sie die [OK] Taste

In dieser Anleitung angegebenes Verfahren:

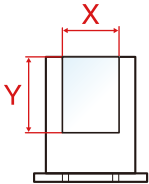
[Menu] Taste > [▲] [▼] Tasten > [Allg. Einstell.] > [OK] Taste

Papierformat

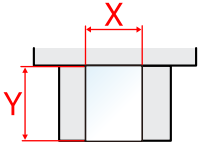
Papierformate wie A5 und Statement können in horizontaler und in vertikaler Ausrichtung verwendet werden. Um bei Verwendung dieser Formate die Ausrichtung zu unterscheiden, wird den Formaten in horizontaler Ausrichtung ein „R“ hinzugefügt.

Papier in vertikaler Ausrichtung festlegen

Beim Einlegen in eine Kasette

Position festlegen (X = Breite; Y = Länge)	In diesem Handbuch angegebenes Format
	A5-R, Statement-R

Beim Einlegen in die Universalzufuhr

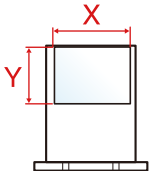
Position festlegen (X = Breite; Y = Länge)	In diesem Handbuch angegebenes Format
	A5-R, Statement-R

Welche Papierformate verwendet werden können, hängt von der Funktion und der Papierzufuhreinheit ab. Weitere Informationen finden Sie unter:

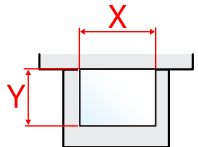
➔ [Spezifikationen \(Seite 469\)](#)

Papier in horizontaler Ausrichtung festlegen

Beim Einlegen in eine Kasette

Position festlegen (X = Breite; Y = Länge)	In diesem Handbuch angegebenes Format
	A5, Statement

Beim Einlegen in die Universalzufuhr

Position festlegen (X = Breite; Y = Länge)	In diesem Handbuch angegebenes Format
	A5, Statement

Welche Papierformate verwendet werden können, hängt von der Funktion und der Papierzufuhreinheit ab. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [Spezifikationen \(Seite 469\)](#)

Hinweis

Sicherheits-Konventionen in dieser Bedienungsanleitung

In den einzelnen Abschnitten dieser Bedienungsanleitung und am Gerät befinden sich Warnungen und Symbole, die auf Gefahren hinweisen und zur Gewährleistung des sicheren Betriebs des Geräts beachtet werden müssen. Die Symbole und deren Bedeutung sind im Folgenden aufgeführt.



Warnung:

Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Abweichen von den Anweisungen höchstwahrscheinlich Gefahren für Leib und Leben zur Folge haben kann.



VORSICHT:

Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Abweichen von den Anweisungen zu Verletzungen des Bedienpersonals oder Beschädigungen des Geräts führen kann.

Symbole

Das Symbol  weist darauf hin, dass der zugehörige Abschnitt Sicherheitswarnungen enthält. Die verwendeten Gefahrensymbole haben folgende Bedeutung:



[Allgemeine Warnung]



[Warnung vor hoher Temperatur]

Das Symbol  weist darauf hin, dass der zugehörige Abschnitt Informationen über unzulässige Aktionen enthält. Die verwendeten Verbotssymbole haben folgende Bedeutung:



[Unzulässige Aktion]



[Demontage untersagt]

Mit dem Symbol  gekennzeichnete Abschnitte enthalten Informationen zu Maßnahmen, die unbedingt durchgeführt werden müssen. Die verwendeten Symbole für erforderliche Maßnahmen haben folgende Bedeutung:



[Erforderliche Maßnahme]



[Netzstecker ziehen]



[Gerät grundsätzlich an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen]

Umgebung

Die Umgebungsbedingungen des Dienstes sind:

Temperatur	10 bis 32,5°C/50 bis 90,5°F Bei einer Temperatur von 32,5 °C (90,5 °F) sollte die Luftfeuchtigkeit jedoch höchstens 70 % betragen.
Luftfeuchtigkeit	10 bis 80 % Bei einer Luftfeuchtigkeit von 80 % sollte die Temperatur jedoch höchstens 30 °C (86 °F) betragen.

Vermeiden Sie die Aufstellung des Geräts an folgenden Orten:

- In Fensternähe oder in direktem Sonnenlicht.
- Orte, die Vibrationen ausgesetzt sind.
- Orte mit starken Temperaturschwankungen.
- Orte, die warmen oder kalten Luftströmen ausgesetzt sind.
- Schlecht belüftete Orte.

Beim Kopieren wird etwas Ozon freigesetzt, jedoch nicht in Mengen, die gesundheitsschädlich sein könnten.

Sollte das Gerät aber über einen längeren Zeitraum an einem schlecht belüfteten Ort betrieben werden oder extrem viele Kopien gemacht werden, kann der Geruch unangenehm werden.

Um angemessene Arbeitsbedingungen für Kopierarbeiten zu gewährleisten, sollte der Raum angemessen belüftet sein.

Sicherheitshinweise zum Betrieb

Vorsichtsmaßnahmen beim Handhaben von Verbrauchsmaterial



VORSICHT

Versuchen Sie nicht, Teile zu verbrennen, die Toner enthalten. Durch Funkenflug können Verbrennungen entstehen.

Halten Sie Teile, die Toner enthalten, von Kindern fern.

Wenn Toner aus Teilen, die Toner enthalten, verschüttet wird, darf dieser nicht eingeatmet oder verschluckt werden. Vermeiden Sie den Kontakt mit Augen und Haut.

- Sollten Sie Toner einatmen, gehen Sie an die frische Luft und gurgeln Sie mit reichlich Wasser. Wenn Husten eintritt, wenden Sie sich an einen Arzt.
- Wenn Sie Toner geschluckt haben, spülen Sie den Mund mit Wasser aus und trinken Sie 1 oder 2 Gläser Wasser, um den Mageninhalt zu verdünnen. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Arzt.
- Wenn Toner mit den Augen in Kontakt kommt, spülen Sie sie gründlich mit Wasser aus. Wenn eine Reizung zurückbleibt, wenden Sie sich an einen Arzt.
- Wenn Ihre Haut mit Toner in Berührung kommt, waschen Sie die Stelle mit Wasser und Seife ab.

Versuchen Sie nicht, Teile, die Toner enthalten, aufzubrechen oder zu vernichten.

Andere Vorsichtsmaßnahmen

Geben den leeren Tonerbehälter an Ihren Händler oder an den Kundendienst zurück. Die zurückgegebenen Tonerbehälter werden gemäß den geltenden Vorschriften recycelt oder entsorgt.

Bewahren Sie das Gerät an einem Ort auf, der vor direktem Sonnenlicht geschützt ist.

Bewahren Sie das Gerät an einem Ort auf, dessen Temperatur 40 °C nicht überschreitet und keinen starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist.

Wenn das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, entnehmen Sie das Papier aus der Kassette und der Universalzufuhr, legen Sie es in die Originalverpackung zurück und verschließen Sie diese.

Compliance und Konformität

Hiermit erklären wir, dass dieses Produkt die Voraussetzungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Der vollständige Text der EU-Erklärung steht unter folgender Internetadresse zur Verfügung:

Triumph-Adler

EN:

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

DE:

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

EN:

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

DE:

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

Software-Version	Frequenzbereich	Ausgangsleistung (EIRP)
1,0	2400 - 2483,5 MHz	<100 mW
1,0	5150 - 5250 MHz	<50 mW
1,0	5250 - 5725 MHz	<100 mW
1,0	5725 - 5850 MHz	<10 mW

Das Gerät wurde getestet und entspricht den in Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen für digitale Geräte der Klasse B festgelegten Grenzwerten.

Die in diesen Bestimmungen festgelegten Grenzwerte sollen in Wohngebieten einen weitgehend störungsfreien Betrieb gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird das Gerät nicht entsprechend der Bedienungsanleitung des Herstellers installiert und verwendet, kann es Fernmeldeeinrichtungen stören. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation nicht doch Störungen auftreten. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Geräts feststellen lässt, sollten Sie versuchen, die Störungen mithilfe einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose eines anderen Stromkreises als dem des Empfangsgeräts an.
- Wenden Sie sich an den Händler oder an einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker.
- Die Verwendung nicht abgeschirmter Kabel mit diesem Gerät ist verboten.

FCC Warnhinweis: Änderungen oder Modifikationen, die ohne die ausdrückliche Genehmigung der für die Konformität verantwortlichen Stelle an diesem Gerät vorgenommen werden, können die Benutzerbefugnis zum Betrieb des Gerätes ungültig machen.

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen.

Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jede empfangene Störung annehmen, einschließlich einer Störung, die zu unerwünschtem Betrieb führen könnte.

WICHTIGER HINWEIS:

Erklärung zur Strahlenbelastung:

Dieses Gerät hält die von der FCC für Funkstrahlung in einer unkontrollierten Umgebung festgelegten Grenzwerte ein. Bei Aufstellung und Betrieb muss zwischen der Strahlungsquelle und Ihrem Körper ein Abstand von mindestens 20 cm eingehalten werden.

Erklärung für Industry Canada:

Das Gerät enthält lizenzfreie Sender/Empfänger, die lizenzfreien RRS(s) gemäß Innovation, Science and Economic Development Canada entsprechen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1 Dieses Gerät darf keine Störung verursachen.
- 2 Dieses Gerät muss jede Störung annehmen, einschließlich einer Störung, die zu unerwünschtem Betrieb des Geräts führen könnte.

Die Antennen des Senders müssen so aufgestellt sein, dass ein Abstand von mindestens 20 cm zu allen Personen gewahrt bleibt, und sie dürfen nicht zusammen mit anderen Sendern aufgestellt oder betrieben werden.

Industry Canada ICES-003-Konformitätsetikett: CAN ICES-3B/NMB-3B

* Die obigen Erklärungen gelten nur in den USA und in Kanada.

HINWEIS: Es müssen abgeschirmte Schnittstellenkabel verwendet werden.

Vorsicht:

Das Gerät für den Betrieb im Band 5150-5250 MHz ist nur für die Verwendung in Innenräumen vorgesehen, um die Gefahr von Gleichkanalstörungen bei mobilen Satellitensystemen zu verringern.

Der Betrieb im Band 5,25-5,35GHz ist auf die Verwendung in Innenräumen beschränkt.

Erklärung zur Strahlenbelastung:

Dieses Gerät hält die in Kanada für Funkstrahlung in einer unkontrollierten Umgebung festgelegten Grenzwerte ein. Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Heizkörper und dem & Ihr Körper. * Die oben genannten Aussagen gelten in den Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada.

Drahtlosverbindung

Für europäische Länder

Frequenzbereich	Ausgangsleistung (EIRP)
2400 - 2483,5 MHz	<100 mW
5150 - 5250 MHz	<50 mW
5250 - 5725 MHz	<100 mW
5725 - 5850 MHz	<10 mW



HINWEIS

5150 - 5350 MHz ist in den folgenden Ländern auf die Verwendung in Innenräumen beschränkt

AT	BE	BG	CZ	DK
EE	FR	DE	IS	IE
IT	EL	ES	CY	LV
LI	LT	LU	HU	MT
NL	NO	PL	PT	RO
SI	SK	TR	FI	SE
CH	HR	UK	UK(NI)	

Sicherheitsmaßnahmen beim Verwenden von WLAN (falls vorhanden)

Anhand von WLAN können Informationen zwischen drahtlosen Zugangspunkten statt über ein Netzkabel ausgetauscht werden. Dies bietet den Vorteil, dass eine WLAN-Verbindung frei innerhalb einer Reichweite eingerichtet werden kann, in der Funkwellen übertragen werden können.

Wenn keine Sicherheits-Einstellungen konfiguriert werden, können jedoch die folgenden Probleme auftreten, da Funkwellen Hindernisse (auch Wände) durchdringen und in einer bestimmten Reichweite überall hingelangen können.

Heimliche Anzeige von Kommunikationsinhalten

Ein Dritter mit bösen Absichten kann Funkwellen gezielt überwachen und sich unberechtigten Zugang zu den folgenden Kommunikationsinhalten verschaffen:

- Personenbezogene Daten, darunter ID, Passwörter und Kreditkartennummern
- Inhalte von E-Mail-Nachrichten

Illegales Eindringen

Ein Dritter mit bösen Absichten kann sich unberechtigten Zugang zu privaten oder Unternehmensnetzwerken verschaffen und die folgenden illegalen Aktionen durchführen:

- Extrahieren persönlicher und vertraulicher Informationen (Informationsleck)
- Auftreten als eine bestimmte Person während der Kommunikation und Verteilen unautorisierter Informationen (Spoofing)
- Ändern und Weitersenden abgefangener Kommunikationen (Fälschung)
- Übertragen von Computerviren und Zerstören von Daten und Systemen (Zerstörung)

WLAN-Karten und drahtlose Zugangspunkte enthalten integrierte Sicherheitsmechanismen, um diese Probleme zu bekämpfen und die Möglichkeit ihres Auftretens zu verringern. Dazu müssen die Sicherheits-Einstellungen der WLAN-Produkte konfiguriert sein, wenn das Produkt genutzt wird.

Den Kunden wird empfohlen, verantwortlich zu handeln und nach ihrem Ermessen zu verfahren, wenn sie die Sicherheits-Einstellungen konfigurieren. Sie sollten sich im Klaren darüber sein, welche Probleme auftreten können, wenn das Produkt ohne Konfiguration der Sicherheits-Einstellungen verwendet wird.

Eingeschränkte Verwendung dieses Produkts

- Von diesem Gerät ausgesendete Funkwellen können medizinische Geräte stören. Wenn Sie dieses Produkt in einer medizinischen Einrichtung oder in der Nähe medizinischer Geräte verwenden, müssen Sie es gemäß den Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen des Leiters der Einrichtung oder gemäß den Anleitungen der medizinischen Geräte verwenden.
- Von diesem Gerät ausgesendete Funkwellen können automatische Steuerungen stören, auch automatische Türen und Feualarme. Wenn dieses Produkt in der Nähe von automatischen Steuerungen verwendet wird, muss es gemäß den Anleitungen und Vorsichtsmaßnahmen für die automatischen Steuerungen genutzt werden.
- Wenn dieses Produkt in Geräten verwendet wird, die direkt mit der Bedienung von Maschinen wie Flugzeugen, Zügen, Schiffen und Automobilen zusammenhängen, oder wenn dieses Produkt in Anwendungen eingesetzt wird, die hochgradige Funktionszuverlässigkeit und -sicherheit bzw. hohe Genauigkeit erfordern, u. a. zur Unfall- und Verbrechensverhütung und für verschiedene Sicherheitszwecke, dann nutzen Sie diese Produkt nach Abwägung des Sicherheitsdesigns des gesamten Systems und ergreifen Sie Maßnahmen für ein ausfallsicheres, redundantes Design, um die Zuverlässigkeit und Sicherheit des gesamten Systems zu gewährleisten. Dieses Produkt ist nicht für Anwendungen vorgesehen, die hohe Zuverlässigkeit und Sicherheit erfordern, u. a. Fluginstrumente, Trunk-Kommunikationsausrüstung, Steuerungsgeräte für Nuklearanlagen und medizinische Geräte. Daher muss die Entscheidung zur Verwendung dieses Produkts in diesen Anwendungen sorgfältig überlegt werden.

Rechtliche Informationen und Sicherheitshinweise

Die nicht autorisierte Vervielfältigung (Kopieren) des ganzen oder Teilen dieses Dokuments ist verboten, vorbehaltlich der im Urheberrechtsgesetz vorgesehenen Ausnahmen.

Handelsnamen

- KPDL ist eine Marke der Kyocera Corporation.
- Active Directory, Azure, Microsoft, Microsoft 365, Microsoft Edge, Windows und Windows Server sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- PCL ist eine Marke von Hewlett-Packard Company.
- Adobe, Acrobat, PostScript und Reader sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Inc. in den USA und/oder in anderen Ländern.
- Ethernet ist eine eingetragene Marke von Fuji Xerox Co., Ltd.
- IBM und IBM PC/AT sind Marken der International Business Machines Corporation.
- AppleTalk, Bonjour, Mac und Mac OS sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und in anderen Ländern.
- Alle in diesem Gerät installierten Schriftarten für europäische Sprachen unterliegen Lizenzabkommen mit Monotype Imaging Inc.
- Monotype, Helvetica Palatino, Times und UFST sind Marken von Monotype Imaging Inc., eingetragen beim US-Patent- und Markenamt und können in anderen Ländern oder Regionen eingetragen sein.
- Helvetica, Palatino und Times sind eingetragene Marken der Linotype GmbH.
- ITC Avant Garde Gothic, ITC Bookman, ITC ZapfChancery und ITC Zapf Dingbats sind Marken von Monotype Imaging Inc., eingetragen beim US-Patent- und Markenamt und können in anderen Ländern oder Regionen eingetragen sein.
- ThinPrint ist eine Marke der Cortado AG in Deutschland und anderen Ländern.
- Dieses Produkt verfügt über die Schriftarten UFST Font Stylizer und [™] Mikro Type [®], die von Monotype Imaging Inc. lizenziert und auf diesem Gerät installiert sind.
- iPad, iPhone und iPod Touch sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- AirPrint und das AirPrint Logo sind Marken von Apple Inc.
- iOS ist eine Marke oder eingetragene Marke von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird in Lizenz von Apple Inc. verwendet.
- Google ist eine Marke und/oder eingetragene Marke von Google LLC.
- Mopria [™] ist eine eingetragene Marke von Mopria [™] Alliance.
- Wi-Fi, Wi-Fi Direct und Wi-Fi Protected Setup sind Marken und/oder eingetragene Marken von Wi-Fi Alliance.
- RealVNC, VNC und RFB sind eingetragene Marken von RealVNC Ltd. in den USA und in anderen Ländern.

Alle anderen in dieser Anleitung erwähnten Markennamen und Produktnamen sind eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Unternehmen. Weder [™] noch [®] werden im Haupttext näher beschrieben.

Monotype Imaging-Lizenzvereinbarung

- 1 Unter Software sind die in einem speziellen Format kodierten, digital kodierten, maschinenlesbaren, skalierbaren Grunddaten sowie die UFST-Software zu verstehen.
- 2 Sie erklären sich damit einverstanden, eine nicht exklusive Lizenz zur Nutzung der Software zum Reproduzieren und Anzeigen von Gewichtungen, Stilen und Versionen von Buchstaben, Ziffern, Zeichen und Symbolen (Schriftarten) ausschließlich für Ihre eigenen üblichen geschäftlichen oder persönlichen Zwecke an der Adresse zu akzeptieren, die auf der Registrierungskarte angegeben ist, die Sie an Monotype Imaging zurücksenden. Monotype Imaging behält sämtliche Rechte, Titel und Anteile an der Software und den Schriftarten und es werden Ihnen keine anderen Rechte gewährt als eine Lizenz zur Nutzung der Software gemäß den in dieser Vereinbarung ausdrücklich festgelegten Bedingungen.
- 3 Um die Eigentumsrechte von Monotype Imaging zu schützen, erklären Sie sich damit einverstanden, die Software und andere geschützte Informationen bezüglich der Schriftarten streng vertraulich zu behandeln und angemessene Verfahren einzurichten, die den Zugriff auf und die Verwendung der Software und Schriftarten regeln.
- 4 Sie verpflichten sich, weder die Software noch die Schriftarten zu vervielfältigen oder zu kopieren. Sie dürfen jedoch eine Sicherungskopie erstellen.
- 5 Diese Lizenz bleibt bis zur letzten Verwendung der Software und Schriftarten bestehen, sofern sie nicht früher gekündigt wird. Diese Lizenz kann von Monotype Imaging gekündigt werden, wenn Sie die Bedingungen dieser Lizenz nicht einhalten und dieser Verstoß nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach der Benachrichtigung durch Monotype Imaging behoben wird. Wenn diese Lizenz abläuft oder gekündigt wird, müssen Sie alle Kopien der Software, Schriftarten und Dokumentation wie verlangt entweder an Monotype Imaging zurückgeben oder vernichten werden.
- 6 Sie verpflichten sich, die Software weder zu modifizieren, zu verändern, zu disassemblieren, zu entschlüsseln, zurückzuentwickeln noch zu dekompileieren.
- 7 Monotype Imaging gewährleistet, dass die Software für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen nach Lieferung gemäß den von Monotype Imaging veröffentlichten Spezifikationen funktioniert und die Diskette frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Monotype Imaging übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass die Software frei von allen Bugs, Fehlern und Auslassungen ist.

Die Parteien vereinbaren, dass alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien, einschließlich Garantien für die Eignung für einen bestimmten Zweck und die Marktgängigkeit, ausgeschlossen sind.
- 8 Ihr ausschließliches Rechtsmittel und die einzige Haftung von Monotype Imaging in Verbindung mit der Software und den Schriftarten ist die Reparatur oder der Austausch defekter Teile nach deren Rücksendung an Monotype Imaging.

Monotype Imaging haftet unter keinen Umständen für entgangene Gewinne, verlorene Daten oder sonstige Neben- oder Folgeschäden oder Schäden, die durch Missbrauch oder falsche Anwendung der Software und Schriftarten entstehen.
- 9 Für diese Vereinbarung gilt das Recht von Massachusetts, USA.
- 10 Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Monotype Imaging dürfen Sie die Software und/oder Schriftarten nicht unterlizenzieren, verkaufen, vermieten oder anderweitig übertragen.
- 11 Die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die Regierung unterliegt den Beschränkungen, die in der Klausel „Rechte an technischen Daten und Computersoftware“ in FAR 252-227-7013, Unterabschnitt (b)(3)(ii) bzw. Unterabsatz (c)(1)(ii), je nachdem, was zutrifft, festgelegt sind.

Die weitere Verwendung, Vervielfältigung oder Weitergabe unterliegt den für Software mit eingeschränkten Rechten geltenden Beschränkungen gemäß FAR 52.227-19 (c)(2).
- 12 Sie bestätigen, dass Sie diese Vereinbarung gelesen und verstanden haben und sich mit der Verbindlichkeit ihrer Bedingungen einverstanden erklären. Keine der Parteien ist an Aussagen oder Darstellungen gebunden, die nicht in dieser Vereinbarung enthalten sind. Änderungen dieser Vereinbarung sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vorliegen und von den entsprechend befugten Vertretern aller Parteien unterzeichnet sind.

OpenSSL-Lizenz

Um die Open Source-Softwarelizenz zu erhalten, gehen Sie zur folgenden URL.

Triumph-Adler

EN:

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

DE:

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

EN:

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

DE:

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

Energiespar-Steuerfunktion

Um den Stromverbrauch bei Inaktivität zu senken, verfügt das Gerät über eine Energiesparfunktion, die es automatisch in den „Ruhemodus“ versetzt, um den Stromverbrauch zu minimieren, nachdem einige Zeit seit der letzten Verwendung des Geräts verstrichen ist.

➔ [Ruhemodus \(Seite 65\)](#)

Automatischer 2-seitiger Druck

Das Gerät verfügt bereits vom Werk aus über eine 2-seitige Druckfunktion. So können Sie durch Drucken von zwei 1-seitigen Originalen auf einem einzigen Blatt Papier mit 2-seitigem Druck den Papierverbrauch reduzieren.

➔ [2-seitig \(Seite 172\)](#)

Beim Drucken im Duplexmodus wird der Papierverbrauch gesenkt und zur Erhaltung von Waldressourcen beigetragen. Der Duplexmodus reduziert auch die Menge an Papier, die gekauft werden muss, und senkt so die Kosten. Es wird empfohlen, Geräte mit Duplexdruck-Funktion standardmäßig auf den Duplexmodus einzustellen.

Empfehlung zur Papierauswahl

Um Waldressourcen zu erhalten und nachhaltig zu nutzen, wird empfohlen, recyceltes Papier sowie neues Papier zu verwenden, das im Rahmen von Umwelterhaltungsinitiativen zertifiziert ist oder anerkannte Ökoetiketten trägt, welche EN 12281:2002* oder einen entsprechenden Qualitätsstandard erfüllen.

Dieses Gerät unterstützt auch den Druck auf Papier mit 64g/m². Dieses Papier enthält weniger Rohmaterial und kann zur weiteren Einsparung von Waldressourcen beitragen.

*: EN12281:2002 „Druck- und Büropapier - Anforderungen an Kopierpapier für Vervielfältigungen mit Trockentoner“

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Kundendienst, um Empfehlungen zu Papiertypen zu erhalten.

Umweltvorteile der Energiespareinstellungen

Um den Stromverbrauch bei Inaktivität zu verringern, ist das Gerät mit Energiesparfunktionen ausgestattet, die automatisch den Energiesparmodus aktivieren, wenn das Gerät für einen bestimmten Zeitraum inaktiv ist.

Es dauert zwar einen Augenblick, bis das Gerät nach dem Wechsel aus dem Energiesparmodus wieder betriebsbereit ist. Diese Funktion ermöglicht aber eine erhebliche Reduzierung des Stromverbrauchs. Es wird empfohlen, das Gerät mit der Standardeinstellung für die Aktivierungszeit nach dem Energiesparmodus zu verwenden.

ENERGY STAR-Programm

Wir nehmen am ENERGY STAR-Programm® teil. Wir bieten auf dem Markt Produkte an, die den ENERGY STAR-Standards entsprechen.

ENERGY STAR ist ein Energieeffizienzprogramm mit dem Ziel, die Entwicklung und Verwendung von Produkten mit hoher Energieeffizienz zu fördern, um der globalen Erwärmung entgegenzuwirken. Durch den Kauf von Produkten, die ENERGY STAR entsprechen, können die Kunden zur Reduzierung der Treibhausgase während der Produktverwendung beitragen und ihre Energiekosten senken.

Sicherheitsvorkehrungen bei der Nutzung von WLAN

WLAN bietet den Vorteil, dass es freie LAN-Verbindungen im Funkwellenbereich ermöglicht, da für den Informationsaustausch zwischen einem PC und einem drahtlosen Zugriffspunkt keine Netzkabel, sondern Funkwellen verwendet werden.

Andererseits können Funkwellen innerhalb einer bestimmten Reichweite auch durch Hindernisse (z. B. Wände) jeden Ort erreichen. Wenn Sie also keine Sicherheitseinstellungen vornehmen, können die folgenden Probleme auftreten.

Abhören von Kommunikation

Ein böswilliger Dritter kann absichtlich Funkwellen abfangen und die folgenden Arten von Kommunikation abhören.

- Persönliche Informationen wie eine ID, Passwort oder Kreditkartennummer
- Inhalte von E-Mails

Unerlaubter Zugriff

Ein böswilliger Dritter könnte ohne Ihre Erlaubnis Zugriff auf Ihr persönliches oder Firmennetzwerk erhalten und die folgenden illegalen Aktionen ausführen.

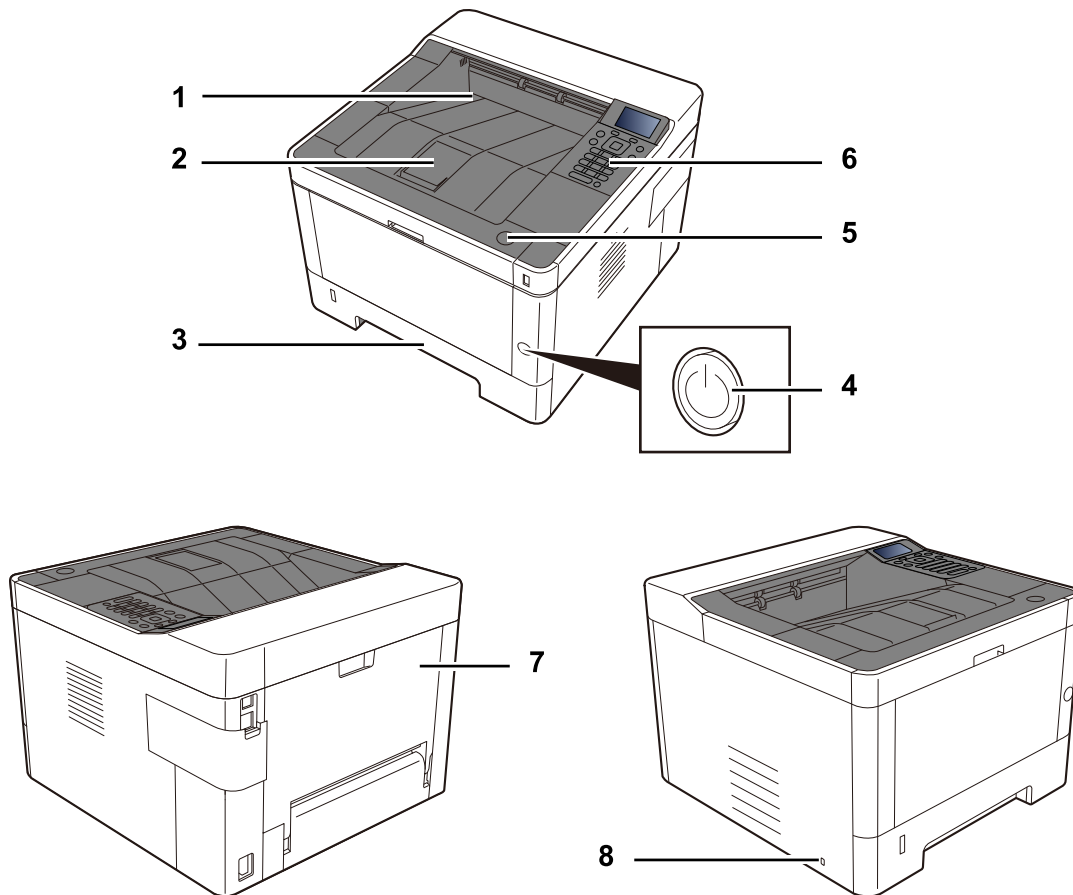
- Personenbezogene und vertrauliche Informationen extrahieren (Informationsleck)
- Sich als eine bestimmte Person ausgeben und falsche Informationen verbreiten (Identitätsdiebstahl)
- Den Inhalt abgefangener Nachrichten ändern und übermitteln (Änderung)
- Computerviren zur Zerstörung von Daten und Systemen verbreiten (Zerstörung)

WLAN-Karten und drahtlose Zugriffspunkte verfügen von Haus aus über Sicherheitsmechanismen zum Umgang mit diesen Problemen. Durch die Konfiguration und Verwendung der Sicherheitseinstellungen Ihrer WLAN-Produkte lässt sich die Wahrscheinlichkeit des Auftretens dieser Probleme verringern.

Wir empfehlen Ihnen, die Sicherheitseinstellungen zu konfigurieren und das Produkt nach eigenem Ermessen und auf eigene Verantwortung zu verwenden, nachdem Sie sich ein umfassendes Bild von den Problemen gemacht haben, die auftreten können, wenn das Produkt ohne Sicherheitseinstellungen verwendet wird.

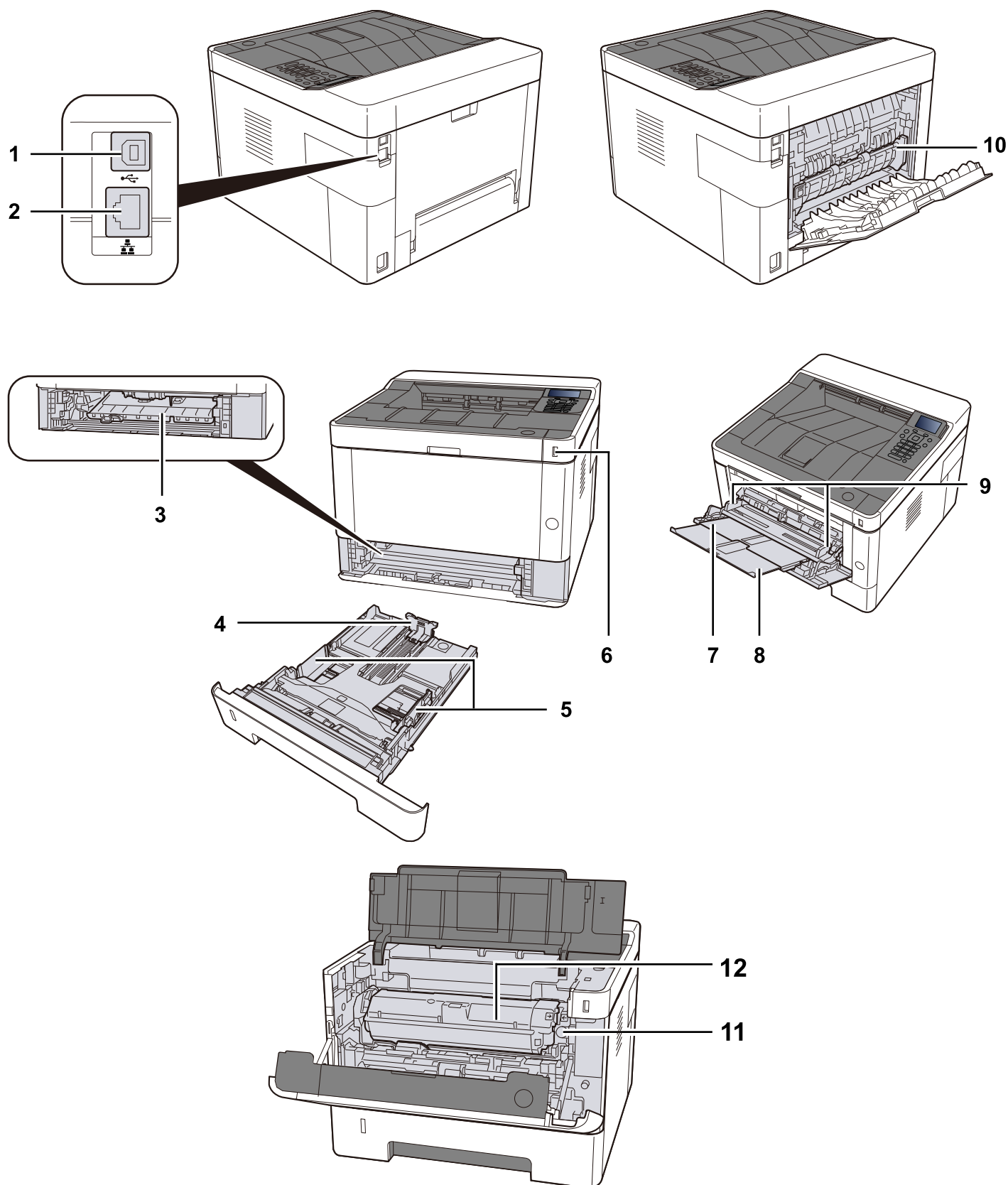
2 Installation und Einrichtung des Geräts

Bezeichnungen der Teile (Außenseite des Geräts)



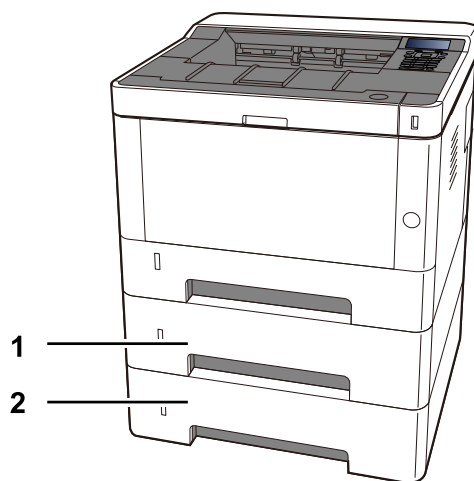
- 1 Upper tray
- 2 Eject stopper
- 3 Cassette 1
- 4 Main switch
- 5 Taste zum Öffnen der Frontabdeckung
- 6 Operation panel
- 7 Rear cover
- 8 Anti-theft slot

Bezeichnungen der Teile (Konnektoren/ Geräteinneres)



- 1 USB interface connector
- 2 Network interface connector
- 3 Conveying cover
- 4 Paper length guide
- 5 Paper width guide
- 6 USB Memory slot
- 7 MP Tray
- 8 MP support tray
- 9 Paper guide
- 10 Fuser cover
- 11 Toner container Freigabetaste
- 12 Toner container

Teilennamen (mit angeschlossener optionaler Ausrüstung)



1 Cassette 2

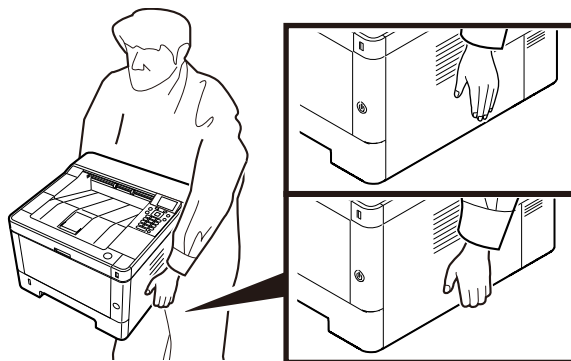
2 Cassette 3

Hinweise zum Transport des Geräts

Achten Sie beim Tragen des Geräts darauf, wo Sie es halten.

✓ WICHTIG

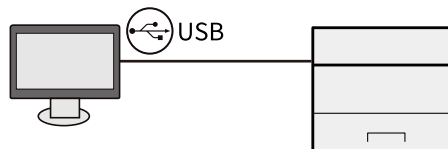
Halten Sie das Gerät beim Tragen wie abgebildet an der unteren linken und rechten Seite fest. Wird das Gerät falsch gehalten, besteht die Gefahr einer Beschädigung.



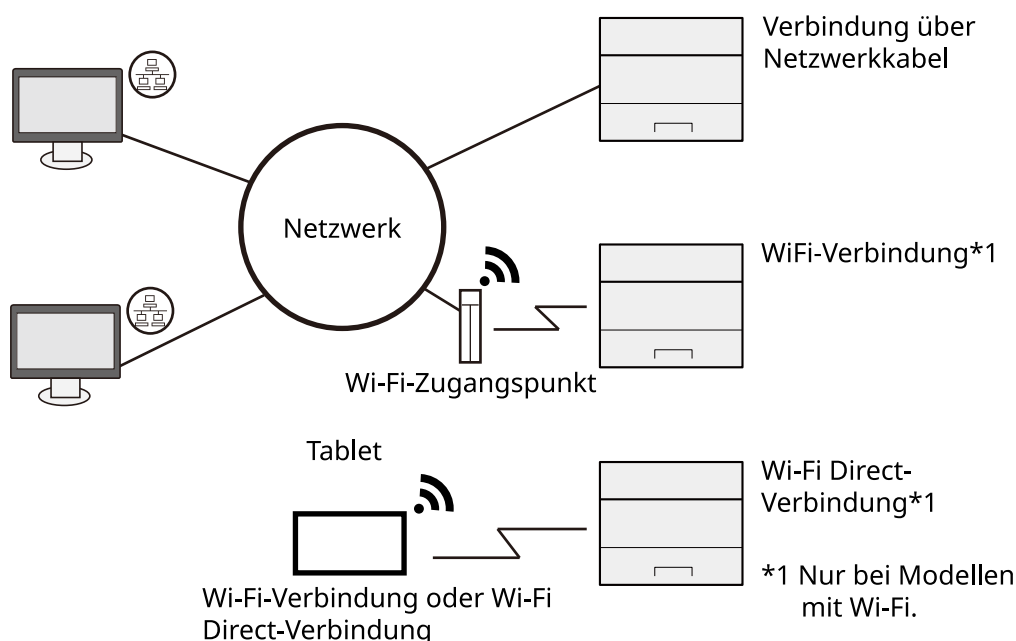
Verbinden des Geräts und anderer Geräte

Bereiten Sie die für die Umgebung und die Gerätenutzung geeigneten Kabel vor.

Anschluss des Geräts an einen PC über USB



Anschluss des Geräts an einen PC oder ein Tablet über Netzwerkkabel, Wi-Fi oder Wi-Fi Direct



HINWEIS

Wenn Sie WLAN verwenden, finden Sie weiter Informationen unter:

➔ [Konfigurieren des Drahtlosnetzwerks \(Seite 56\)](#)

Kabel, die verwendet werden können

Wenn das Gerät über ein Netzwerkkabel verbunden wird

Funktion	Benötigtes Kabel
Drucker	LAN-Kabel (10BASE-T, 100BASE-TX, 1000BASE-T)

Wenn das Gerät über ein USB-Kabel verbunden wird

Funktion	Benötigtes Kabel
Drucker	Mit USB 2.0 kompatibles Kabel (Hi-Speed USB-kompatibel, max. 5,0 m, abgeschirmt)

 WICHTIG

Wenn kein USB 2.0-kompatibles Kabel verwendet wird, kann dies zu einem Fehler führen.

Anschließen der Kabel

Verbinden des LAN-Kabels

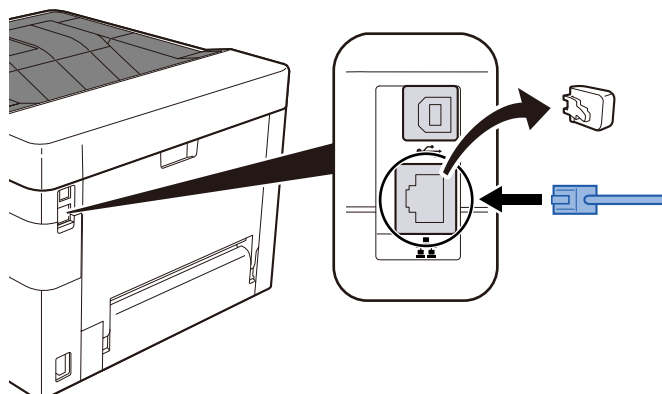
✓ WICHTIG

Falls das Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie es aus.

➔ [Ausschalten \(Seite 42\)](#)

1 Kabel mit dem Gerät verbinden.

- 1 Verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Netzwerk-Schnittstellenkonnektor.



- 2 Verbinden Sie das andere Kabelende mit dem Hub.

2 Das Gerät einschalten und das Netzwerk konfigurieren.

➔ [Netzwerk-Einstellungen \(Seite 54\)](#)

Verbinden des USB-Kabels

WICHTIG

Falls das Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie es aus.

Ausschalten

1 Kabel mit dem Gerät verbinden.

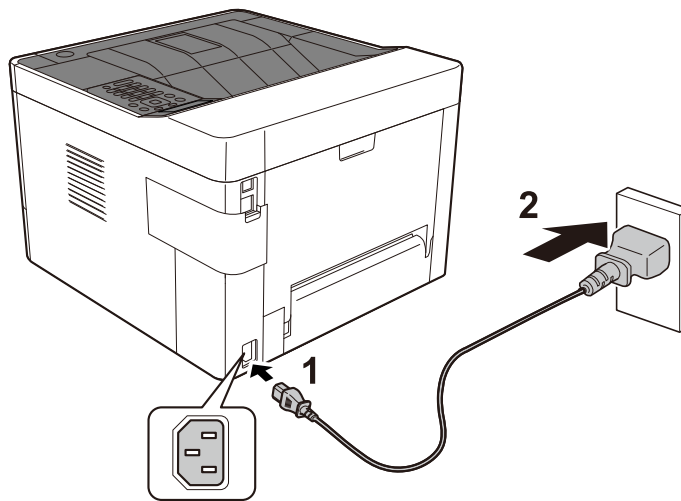
- 1** Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Schnittstellenkonnektor.
- 2** Verbinden Sie das andere Kabelende mit dem PC.

2 Das Gerät einschalten.

Anschließen des Netzkabels

1 Kabel mit dem Gerät verbinden.

Verbinden Sie ein Ende des mitgelieferten Netzkabels mit dem Gerät und das andere Ende mit einer Steckdose.



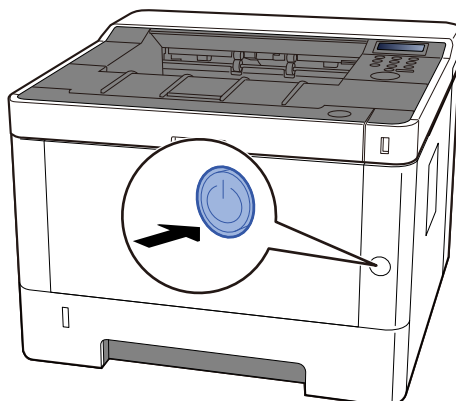
✓ **WICHTIG**

Verwenden Sie ausschließlich das im Lieferumfang des Geräts enthaltene Netzkabel.

Ein-/Ausschalten

Einschalten

- 1 Gerät einschalten.

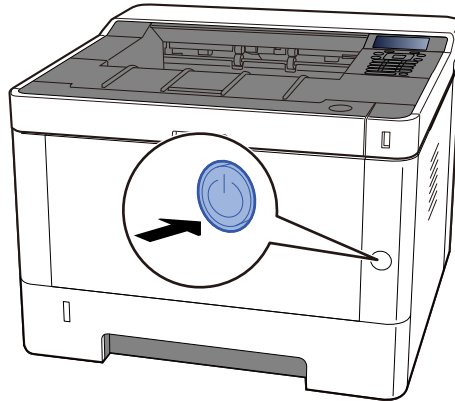


✓ **WICHTIG**

Warten Sie mindestens 5 Sekunden und betätigen Sie dann den Netzschalter.

Ausschalten

1 Das Gerät am Netzschalter ausschalten.



Die Bestätigungsmeldung für das Ausschalten wird angezeigt.

Das Ausschalten dauert ca. 3 Minuten.

VORSICHT

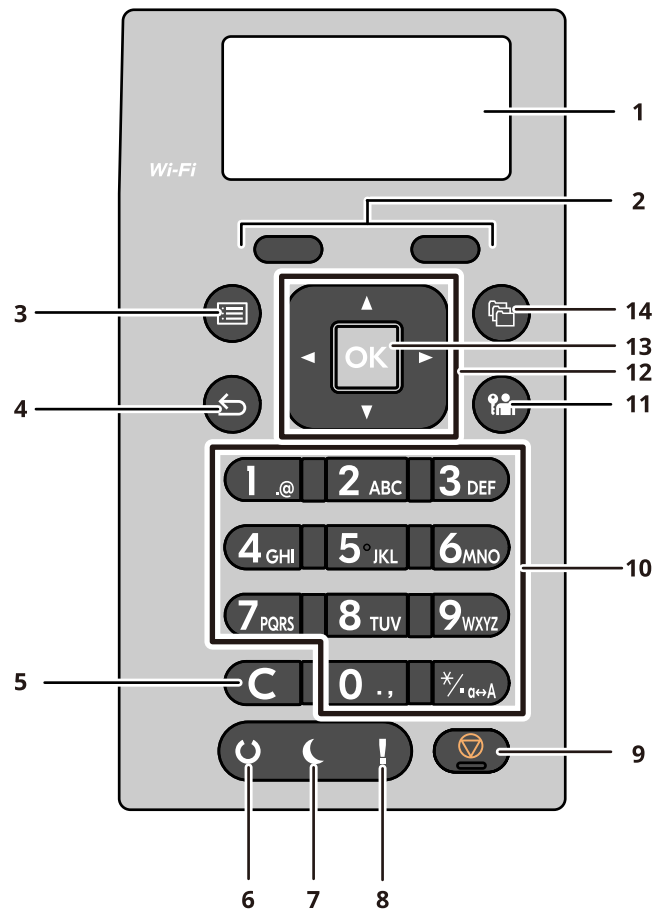
Wird das System längere Zeit nicht benutzt (z. B. über Nacht oder am Wochenende), schalten Sie es über den Netzschalter aus. Wenn das Gerät für noch längere Zeiträume (z. B. Urlaub) nicht verwendet wird, ziehen Sie als Vorsichtsmaßnahme den Netzstecker.

WICHTIG

- Nehmen Sie das Papier aus den Kassetten und verschließen Sie es im Papieraufbewahrungsbeutel, um es vor Feuchtigkeit zu schützen.

Verwenden des Bedienfelds

Bedienfeldtasten



- 1 Nachrichtenanzeige
Zeigt Einstellungselemente oder die Fehlermeldung an.
- 2 Selection keys
Wählt das Menü, das unter der LDC-Anzeige angezeigt wird.
- 3 [Menu]
Zeigt die Menü-Anzeige an.
- 4 Taste [Back]
Rückkehr zur vorherigen Anzeige.
- 5 Taste [Clear]
Löscht den eingegebenen Wert oder Buchstaben.
- 6 [Ready]
Leuchtet auf, wenn gedruckt werden kann. Blinkt, wenn der Druckvorgang läuft oder wenn ein Fehler aufgetreten ist.
- 7 Anzeige [Energy Saver]
Leuchtet, wenn sich das Gerät im Ruhemodus befindet.
- 8 [Attention]
Leuchtet oder blinkt, wenn ein Fehler auftritt oder ein Auftrag abgebrochen wird.

9 Taste [Cancel]

Storniert oder hält laufende Aufträge an.

10 Numeric keys

Gibt die Zahl oder das Symbol ein.

11 Taste [Logout]

Beendet den Vorgang des Benutzers (meldet ihn ab).

12 Taste [Arrow]

Erhöht oder reduziert den numerischen Wert auf der LCD-Anzeige oder wählt das Menü aus. Wird auch verwendet, um den Cursor während der Zeicheneingabe zu bewegen.

13 Taste [OK]

Bestätigt die Funktion oder das Menü oder den numerischen Wert.

14 Taste [Document Box/USB]

Ruft die Dokumentenbox-Anzeige auf.

Verwenden des Bedienfelds

Die Verwendung des Bedienfelds wird am Beispiel des Einstellungsmenüs erläutert.

Durch Auswahl der Taste [Menu] wird das Einstellungsmenü angezeigt.



Zeigt die Richtung der Pfeiltasten, die auf der geöffneten Anzeige verwendet werden können.

Wenn Sie die Taste [▲] oder [▼] auswählen, wird das ausgewählte Element um eine Zeile verschoben.

Wenn Sie die Taste [◀] oder [▶] auswählen, wird das ausgewählte Element seitenweise verschoben.



Wenn [OK] angezeigt wird, wird durch Auswahl von [OK] die Auswahl bestätigt.

Durch Auswahl der Taste [Back] kehren Sie zur vorherigen Menüebene zurück.



* wird am Anfang des ausgewählten Elements angezeigt.



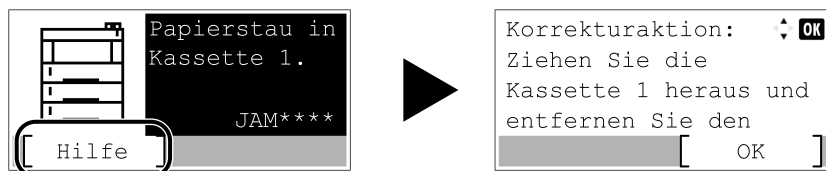
Wenn [Beenden] angezeigt wird, wählen Sie [Beenden], um vom Einstellungsmenübildschirm zum Normalbildschirm zurückzukehren.



Hilfefunktion

Wenn Sie Probleme beim Betrieb des Geräts haben, können Sie über die Berührungsanzeige erfahren, wie es funktioniert.

Wenn angezeigt wird, wählen Sie , um den Hilfebildschirm anzuzeigen. Die Anzeige „Hilfe“ erläutert die Gerätebedienung.

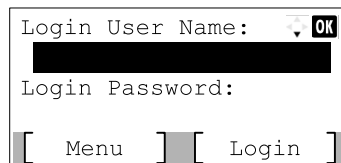


Anmelden/Abmelden

Login

1 Geben Sie den Login-Benutzernamen ein.

- 1 Wenn während des Betriebs der Anmeldebildschirm angezeigt wird, wählen Sie einen [Login-Benutzernamen] und drücken Sie [OK].



The screenshot shows a login interface with two input fields: 'Login User Name:' and 'Login Password:'. The 'Login User Name' field contains a blacked-out text. Below the fields are two buttons: '[Menu]' and '[Login]'. An 'OK' button is visible in the top right corner of the input area.



HINWEIS

Wenn die Benutzerauthentifizierungsmethode auf [Netzwerkauthent.], eingestellt ist, wird [Menü] angezeigt. Auswählen [Menü] und dann [Anmeldetyp] erlaubt entweder [Lokales Authentisches.] oder [Netwk Authentisch.] als Authentifizierungsziel auszuwählen. Die Auswahl von [Menü] und dann [Domäne] ermöglicht die Auswahl einer registrierten Domäne.

- 2 Geben Sie über die Zifferntastatur den ein und wählen Sie .



HINWEIS

Wenn Sie den Login-Benutzernamen nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Geben Sie das Passwort ein.

- 1 Wählen Sie [Login-Passwort] und dann .

3 Wählen Sie aus.

Anmelden über Kartensystem

- 1** Wenn die IC-Kartenauthentifizierung aktiviert und die Benutzerverwaltung eingestellt ist, wird „Zur Anmeldung ID-Karte verwenden.“ angezeigt, wenn das Gerät verwendet wird.
- 2** Halten Sie die Login-Karte über den IC-Kartenleser, um sich anzumelden.

 WICHTIG

- Halten Sie die IC-Karte 10 mm oder näher an den IC-Kartenleser, um die IC-Karte zu lesen.
 - Stapeln Sie zum Lesen nicht mehr als eine IC-Karte.
-

 HINWEIS

Wenn Sie [Zusätzliche Authentifizierung] unter [Passwort verwenden] festgelegt haben, geben Sie Ihr Login-Passwort ein, nachdem Sie sich mit Ihrer IC-Karte authentifiziert haben.

Informationen zur Einstellungsmethode finden Sie im Folgenden.

➔ [Zusätzliche Authentifizierung \(Seite 299\)](#)

Anmelden über die Tastatur

Wenn die IC-Kartenauthentifizierung aktiviert ist, können Sie sich ohne IC-Karte anmelden, indem Sie Ihren Login-Benutzernamen und Ihr Passwort eingeben.



HINWEIS

Sie können Anmeldungen zulassen oder verhindern. Informationen zur Einstellungsmethode finden Sie im Folgenden.

→ [Tastatur Login \(Seite 298\)](#)

- 1** Wählen Sie [Tastatur Login] auf dem Anmeldebildschirm für IC-Karten.
- 2** Geben Sie den Login-Benutzernamen ein und wählen Sie [OK].
- 3** Wählen Sie das [Login-Passwort] mit der Taste [▼].
- 4** Wählen Sie [OK].
- 5** Geben Sie das Login-Passwort ein und wählen Sie [OK].
- 6** Geben Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort ein und wählen Sie [Login].



HINWEIS

Um zum Anmeldebildschirm für die IC-Karte zurückzukehren, wählen Sie nacheinander [Menü] > [▼] > [ID-Karten-Login] > [OK].

Abmelden

1 Wählen Sie die Taste [Sperrtaste]

Sie werden zur Anzeige zur Eingabe des Login-Benutzernamens/Login-Passworts zurückgeleitet.



HINWEIS

Benutzer werden unter folgenden Umständen automatisch abgemeldet:

- Wenn das Gerät in den Ruhemodus wechselt.
 - Wenn die automatische Bedienrücksetzung aktiviert ist.
-

Standardeinstellungen des Geräts

Die Standardeinstellungen des Geräts können unter [Menu]geändert werden. Bevor Sie das Gerät verwenden, nehmen Sie Einstellungen zu Datum/Uhrzeit, Netzwerk oder Energiesparen vor.



HINWEIS

Für Elemente, die mit [Menu] eingestellt werden können, beachten Sie Folgendes:

➔ [Menü \(Seite 187\)](#)

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das aktuelle Datum und die Uhrzeit einzugeben. Wenn Sie eine E-Mail-Nachricht mit der Sendefunktion versenden, werden die hier eingestellten Werte für Datum und Uhrzeit im Kopf der E-Mail-Nachricht eingefügt. Geben Sie Datum, Uhrzeit und die Zeitdifferenz der Region, in der das Gerät verwendet wird, gegenüber GMT ein.



HINWEIS

- Informationen zum Ändern dieser ersten Konfiguration finden Sie unter:
➔ [Datumseinstell. \(Seite 241\)](#)
 - Die korrekte Zeit kann regelmäßig durch Abrufen der Uhrzeit vom Netzwerkzeitserver eingestellt werden.
➔ **Embedded Web Server RX User Guide**
-

1 Anzeige aufrufen

Taste [Menu] > Tasten [▲][▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] > Taste [▲][▼] > [Datumseinstellung] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie [Datum] > [Zeit] > [Datumsformat] > [Zeitzone] aus

[Datum]

Hier stellen Sie das Datum des Standorts des Geräts ein.

Wert: Jahr (2000-2035), Monat (1-12), Tag (1-31)

[Uhrzeit]

Hier stellen Sie die Uhrzeit des Standorts des Geräts ein.

Wert: Stunde (0-23), Minute (0-59), Sekunde (0-59)

[Datumsformat]

Legt das Anzeigeformat für Jahr, Monat und Datum fest. Das Jahr wird in der westlichen Schreibweise angezeigt.

Wert: [Monat/Tag/Jahr], [Tag/Monat/Jahr], [Jahr/Monat/Tag]

[Zeitzone]

Legt den Zeitunterschied zu GMT fest. Wählen Sie den nächstgelegenen Standort aus der Liste aus.

Wenn Sie eine Region mit Sommerzeit auswählen, konfigurieren Sie Einstellungen für die Sommerzeit.



HINWEIS

Verwenden Sie die Taste [▲] oder [▼] zum Eingeben von Zahlen.

Wenn Sie die Taste [◀] oder [▶] wählen, verschiebt sich die Eingabeposition nach links bzw. rechts und wird hervorgehoben.

Netzwerk-Einstellungen

Konfigurieren des Kabelnetzwerks

Das Gerät verfügt über eine Netzwerkschnittstelle, die Netzwerkprotokolle wie TCP/IP (IPv4), TCP/IP (IPv6), NetBEUI und IPSec unterstützt. Dies ermöglicht das Netzwerkdrucken auf Plattformen unter Windows, Mac, UNIX und anderen. Es gibt folgende Konfigurationsmethoden:

Konfigurationsmethode	Beschreibung
Verbindung über das Bedienfeld auf diesem Gerät konfigurieren	Verwenden Sie Kabelnetzwerk-Einstellungen, um Details des Netzwerks über das Menü zu konfigurieren. ➔ [Kabelnetzwerk Eingestellt] (Seite 222)
Verbindungen auf der Webseite konfigurieren	Für die vorhandene Netzwerkschnittstelle kann die Verbindung über Embedded Web Server RX festgelegt werden. ➔ Embedded Web Server RX User Guide



HINWEIS

Wenn Sie zu einer anderen Netzwerkschnittstelle als kabelgebunden wechseln möchten, wählen Sie die gewünschte Einstellung in [Primär-Netzwerk] aus.

Informationen zu anderen Netzwerkeinstellungen finden Sie unter:

TCP/IP (IPv4)-Einstellung



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

1 Anzeige aufrufen

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Kabelnetzwerk-Einstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [▲] [TCP/IP-Einstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [IPv4-Einstellung] > Taste [OK]



HINWEIS

- Wählen Sie für Windows 11 nacheinander die Windows [Start-Taste] → [Alle Apps] → [Windows-Tools] → [Bedienfeld] → [Geräte und Drucker].

2 Einstellungen konfigurieren.

- Wenn der DHCP-Server verwendet wird
 - [DHCP]: Einstellungen konfigurieren
- Beim Festlegen der statischen IP-Adresse
 - [DHCP]: Aus
 - [Auto-IP]: Aus
 - [IP-Adresse]: Geben Sie die Adresse ein.
 - [Subnetzmaske]: Geben Sie die Subnetzmaske in Dezimaldarstellung ein (0 bis 255).
 - [Standard-Gateway]: Geben Sie die Adresse ein.
- Wenn die Auto-IP verwendet wird

Geben Sie „0.0.0.0“ in „IP-Adresse“ ein.
- Beim Festlegen des DNS-Servers

In den folgenden Fällen stellen Sie die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name System) ein.

 - Bei Verwendung des Hostnamens, wenn auf gestellt ist.
 - Wenn der DNS-Server mit einer IP-Adresse verwendet wird, die nicht über DHCP automatisch zugewiesen ist.

Wählen Sie oder . Wenn ausgewählt wurde, geben Sie und ein.

WICHTIG

Schalten Sie nach der Änderung der Einstellungen das Gerät AUS und wieder EIN.

➔ [Netzwerk neu starten \(Seite 237\)](#)

Fragen Sie Ihren Administrator vorab nach der IP-Adresse, damit diese bei der Einstellung zur Verfügung steht.

Konfigurieren des Drahtlosnetzwerks

Wenn die Wi-Fi-Einstellungen konfiguriert wurden, ist das Drucken oder Senden in einer Drahtlosnetzwerkumgebung (Wi-Fi) möglich.

Es gibt folgende Konfigurationsmethoden:

Konfigurationsmethode	Beschreibung
Verbindung über das Bedienfeld auf diesem Gerät konfigurieren	Verwenden Sie die Wi-Fi-Einstellungen, wenn Sie die Verbindungseinstellungen über das Menü konfigurieren. ➔ Wi-Fi Einstellungen (Seite 214)
Verwenden des Wi-Fi Setup-Tools	Dieses Tool kann über das Download Center heruntergeladen werden. Sie können die Verbindung entsprechend den Anweisungen des Assistenten konfigurieren. Triumph-Adler EN: https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre DE: https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center UTAX EN: https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre DE: https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center ➔ Kabelverbindung über LAN-Kabel mit dem Wi-Fi Setup Tool (Seite 57)
Verbindungen auf der Webseite konfigurieren	➔ Embedded Web Server RX User Guide

Konfigurationsmethode	Beschreibung
	Dieses Tool kann über das Download Center und von Diensten zur Verbreitung digitaler Inhalte heruntergeladen werden kann. Sie können die Verbindung entsprechend den Anweisungen des Assistenten konfigurieren. Triumph-Adler EN: https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre DE: https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center UTAX EN: https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre DE: https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center

HINWEIS

Wenn Sie zu einer anderen Netzwerkschnittstelle als Kabelgebunden wechseln möchten, wählen Sie die gewünschte Einstellung unter [Primär-Netzwerk].

➔ [Primär-Netzwerk \(Seite 235\)](#)

Kabelverbindung über LAN-Kabel mit dem Wi-Fi Setup Tool

Um die im Wi-Fi Setup Tool vorgenommenen Wi-Fi Einstellungen an das Gerät zu senden, verbinden Sie den Computer bzw. das Mobilgerät lokal mit dem Gerät. Damit ein LAN-Kabel direkt mit dem Gerät verbunden werden kann, wird die (verbindungslokale) Auto-IP-Adresse dem Gerät und dem Computer zugewiesen. Dieses Gerät wendet „Auto-IP“ als Standardeinstellung an.

HINWEIS

Konfigurieren Sie die Einstellungen auf dem Bedienfeld, wenn Ihr Computer WPS unterstützt.

1 Gerät mit einem Computer verbinden.

- 1 Verbinden Sie das eingeschaltete Gerät über ein LAN-Kabel mit einem Computer.
 - 2 Schalten Sie den Computer ein.
- IP-Adressen (verbindungslokale Adressen) des Geräts und des Computers werden automatisch generiert.

2 Wi-Fi Setup Tool starten.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie die URL in die Adress- oder Zielleiste des Browsers ein.



Triumph-Adler

EN:

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

DE:

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

EN:

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

DE:

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

- 3 Auf das heruntergeladene Installationsprogramm doppelklicken, um es zu starten.



HINWEIS

- Die Installation unter Windows muss mit Administrator-Rechten erfolgen.
 - Falls das Fenster zur Verwaltung des Benutzerkontos erscheint, klicken Sie auf [Ja].
-

3 Einstellungen konfigurieren.

1 [Verwenden Sie kein WPS] > [Weiter] > [Weiter]

2 [LAN-Kabel] > [Weiter] > [Weiter]

3 [Schnelleinstell.] > [Weiter]

Das Gerät wird erkannt.



HINWEIS

- Über das Wi-Fi Setup Tool kann nur nach einem Gerät gesucht werden. Die Gerätesuche kann einige Zeit dauern.
 - Wenn das Gerät nicht erkannt wird, wählen Sie [Detaileinstellungen] > [Weiter]. Sie können eine IP-Adresse oder einen Hostnamen als Erkennungsmethode angeben, indem Sie entweder [Express] oder [Anwender] von den Erkennungsmethoden des Geräts auswählen.
-

4 Wählen Sie das Gerät aus > [Weiter]

5 Wählen Sie [Geräteeinstellung verwenden] aus [Authentifizierungsmodus] aus und geben Sie [Login-Benutzername] und [Login-Passwort] ein > [Weiter]

Geben Sie den Administrator Login-Benutzername und das Login-Passwort ein.

6 Konfigurieren Sie die Kommunikationseinstellungen und klicken Sie auf [Weiter].

7 Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen des Zugriffspunkts > [Weiter]

Das Netzwerk ist konfiguriert.

WLAN-Verbindung über Wi-Fi Direct mit dem Wi-Fi Setup Tool

Um die im Wi-Fi Setup Tool vorgenommenen Wi-Fi Einstellungen an das Gerät zu senden, verbinden Sie den Computer bzw. das Mobilgerät lokal mit dem Gerät.

Wenn Sie Wi-Fi Direct verwenden möchten, vergewissern Sie sich, dass Wi-Fi Direct aktiviert ist (Wi-Fi Direct auf „Ein“ festgelegt) und wählen Sie „Netzwerk neu starten“ auf dem Bedienfeld, damit der Computer über Wi-Fi Direct mit diesem Gerät verbunden wird.



HINWEIS

Konfigurieren Sie die Einstellungen auf dem Bedienfeld, wenn Ihr Computer WPS unterstützt.

1 Anzeige aufrufen

Taste [Menu] > Tasten [▲][▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Wi-Fi Direct Ein.] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Wi-Fi Direct] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

Tasten [▲][▼] > [Ein] > Taste [OK]

3 Netzwerk neu starten.

Taste [Menu] > Tasten [▲][▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Netzwerk neu starten] > Taste [OK] > [Ja]

4 Einen Computer oder ein Mobilgerät mit dem Gerät verbinden.

→ [Einstellen von Wi-Fi Direct \(Seite 62\)](#)

5 Wi-Fi Setup Tool starten.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie die URL in die Adress- oder Zielleiste des Browsers ein.



Triumph-Adler

EN:

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

DE:

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

EN:

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

DE:

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

- 3 Auf das heruntergeladene Installationsprogramm doppelklicken, um es zu starten.



HINWEIS

- Die Installation unter Windows muss mit Administrator-Rechten erfolgen.
 - Falls das Fenster zur Verwaltung des Benutzerkontos erscheint, klicken Sie auf [Ja].
-

6 Einstellungen konfigurieren.

- 1 [WPS nicht verwenden] > [Weiter] > [Weiter]

- 2 [Wi-Fi Direct] > [Weiter] > [Weiter]

- 3 [Detaileinstellungen] > [Weiter]

Wählen Sie entweder [Express] oder [Anwender] aus den Erkennungsmethoden des Geräts. Sie können eine IP-Adresse oder einen Hostnamen als Erkennungsmethode angeben.

- 4 Wählen Sie das Gerät aus > [Weiter]

- 5 Wählen Sie [Geräteeinstellung verwenden] aus [Authentifizierungsmodus] aus und geben Sie [Login-Benutzername] und [Login-Passwort] ein > [Weiter]

Geben Sie den Login-Benutzername und das Login Passwort des Administrators ein.

- 6 Konfigurieren Sie die Kommunikationseinstellungen und klicken Sie auf [Weiter].

- 7 Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen des Zugriffspunkts > [Weiter]

Das Netzwerk ist konfiguriert.

Einstellen von Wi-Fi Direct

Nach der Konfiguration der Verbindungseinstellungen können Sie in der Wi-Fi Direct-Umgebung drucken. Es gibt folgende Konfigurationsmethoden:

- Verbindung über das Bedienfeld auf diesem Gerät konfigurieren
- Konfigurieren der Verbindung mithilfe des Push Button

Verbinden mit Computern oder Mobilgeräten, die Wi-Fi Direct unterstützen

1 Anzeige aufrufen

Taste [Menu] > Taste [▲][▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Wi-Fi Direct Ein.] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Wi-Fi Direct] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

Tasten [▲][▼] > [Ein] > Taste [OK]

3 Netzwerk neu starten.

Taste [Menu] > Tasten [▲][▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Netzwerk neu starten] > Taste [OK] > [Ja]

4 Geben Sie das Gerät über den Computer oder das Mobilgerät an.

Wenn auf dem Bedienfeld des Geräts eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, wählen Sie .
Das Netzwerk zwischen diesem Gerät und dem Computer oder Mobilgerät ist konfiguriert.

Verbinden mit Computern oder Mobilgeräten ohne Unterstützung von Wi-Fi Direct

Hier werden die Verfahren für die Verbindung mit iOS-Mobilgeräten erklärt.

1 Anzeige aufrufen

Taste [Menu] > Taste [▲][▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Wi-Fi Direct Ein.] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Wi-Fi Direct] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

Taste [▲][▼] > > Taste [OK]

3 Netzwerk neu starten.

Taste [Menu] > Taste [▲][▼] > > Taste [OK] > Taste [▲][▼] > > Taste [OK] >

4 [Status][▲][▼] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Detail-Einstell.] > Taste [OK]

5 Überprüfen Sie mit den Tasten [◀][▶] den Netzwerknamen (SSID), das Kennwort und die IP-Adresse und notieren Sie diese.

6 Das Mobilgerät konfigurieren.

1 [Einstellung] > [Wi-Fi]

2 Wählen Sie den Netzwerknamen (SSID) aus Schritt 5 aus der Liste aus.

3 Geben Sie das Passwort ein, das Sie in Schritt 5 erhalten haben > [Verbunden]

Das Netzwerk zwischen diesem Gerät und dem Computer oder Mobilgerät ist konfiguriert.

Konfigurieren der Verbindung mithilfe des Push Button

Wenn Ihr Computer oder Mobilgerät Wi-Fi Direct nicht unterstützt, aber WPS unterstützt, können Sie das Netzwerk anhand des Push Button konfigurieren.

1 Anzeige aufrufen

Taste [Menu] > Taste [▲][▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Wi-Fi Direct Ein.] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Wi-Fi Direct] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

Tasten [▲][▼] > [Einschalten] > Taste [OK]

3 Netzwerk neu starten.

Taste [Menu] > Taste [▲][▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Taste [▲][▼] > [Netzwerk neu starten] > Taste [OK] > [Ja]

4 [Status] > Tasten [▲][▼] > [Wi-Fi Direct] > Taste [OK] > [PushButton Einstellung] > Taste [OK]

5 Drücken Sie den Push Button auf dem Computer oder Mobilgerät, das verbunden werden soll.> [Weiter]

Das Netzwerk zwischen diesem Gerät und dem Computer oder Mobilgerät ist konfiguriert.



WICHTIG

Sie können bis zu zehn Mobilgeräte gleichzeitig über die Wi-Fi Direct-Einstellung verbinden. Wenn Geräte verbunden sind, die Wi-Fi Direct unterstützen, und Sie andere Geräte verbinden möchten, trennen Sie die bereits verbundenen Geräte vom Netzwerk. Es gibt folgende Methoden zur Verbindungstrennung:

- Netzwerk vom Computer oder den Handheld-Computer trennen
- Alle Geräte über das Bedienfeld vom Netzwerk trennen

Wählen Sie nacheinander [Status] > Taste [▲][▼] > [Wi-Fi Direct] > Taste [OK] > [Verbindungsstatus] > Taste [OK] > [Menü] > [Alle trennen] > Taste [OK].

- Zeit zum automatischen Trennen über das Menü konfigurieren

➔ [\[Wi-Fi Direct-Ein.\] \(Seite 212\)](#)

- Konfigurieren der Zeit für die automatische Trennung in Embedded Web Server RX

➔ [Embedded Web Server RX User Guide](#)

Energiespar-Funktion

Um den Stromverbrauch zu minimieren, schaltet das Gerät automatisch in den Ruhemodus, wenn es über eine bestimmte Zeitspanne inaktiv ist.

Ruhemodus

Die Anzeige und alle Leuchten auf dem Bedienfeld (mit Ausnahme der Energiespar-Leuchte) erlöschen, um maximalen Strom zu sparen. Dieser Status wird als Ruhemodus bezeichnet.

Sollten während des Ruhemodus Druckdaten empfangen werden, wird das Gerät automatisch aktiviert und druckt.

Darüber hinaus wird die Maschine aktiviert, wenn eine beliebige Taste gedrückt wird.

Die Aktivierungszeit aus dem Ruhemodus beträgt:

10 Sekunden oder weniger

Je nach Umgebungsbedingungen (z. B. Belüftung) kann das Gerät verzögert reagieren.

Automatischer Ruhemodus

Die Funktion schaltet das Gerät automatisch in den Ruhemodus, wenn das Gerät über eine vorher eingestellte Zeitspanne inaktiv war. Die werkseitige Standardeinstellung für den Wechsel beträgt 1 Minute.

Wählen Sie bei Verwendung dieses Geräts eine beliebige Taste.

Sie können das Gerät innerhalb von 6 Sekunden wieder verwenden.

Je nach Umgebungsbedingungen (z. B. Belüftung) kann das Gerät verzögert reagieren.

Das Verfahren zum Angeben der Zeitspanne bis zum Wechsel in den Ruhemodus wird unten erläutert.

1 Anzeige aufrufen

Taste [Menu] > Tasten [▲][▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Timer-Einstellung] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Ruhe-Timer] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Stellen Sie den Ruhe-Timer ein.



HINWEIS

Die Zeit kann auf 1 bis 120 Minuten eingestellt werden.

Wählen Sie die Taste [▲] oder [▼] und geben Sie einen Wert ein.

- 2 Wählen Sie [OK].

Status (Ruhemodusstufe)

Es kann festgelegt werden, ob der Ruhemodus bei jeder Betriebsart angewendet werden soll. Falls das Gerät in den Ruhemodus wechselt, kann die ID-Karte nicht erkannt werden.

Weitere Informationen zum Status finden Sie unter:

➡ [Timer Einstell. \(Seite 249\)](#)

Verwenden Sie den Ruhemodus.

Das Betriebsgeräusch des Geräts kann unterdrückt werden. Legen Sie den leisen Betrieb fest, wenn das Betriebsgeräusch stören könnte. Wenn [Quiet Mode] ausgewählt ist, leuchtet die Taste [Quiet Mode] und der Ruhemodus wird eingestellt.



HINWEIS

Im leisen Betrieb ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit langsamer als normal.

Ausschalt-Timer (Modelle für Europa)

Wenn das Gerät im Ruhemodus nicht verwendet wird, schaltet es sich automatisch aus. Mit dem Ausschalt-Timer wird die Zeit bis zum Ausschalten eingestellt.

Die Werkseinstellung für die Dauer bis zum Ausschalten beträgt 20 Minuten

Installieren der Software

Um die Druckerfunktion zu verwenden, müssen Sie die erforderliche Software vom Download Center herunterladen und installieren.

Triumph-Adler

EN:

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

DE:

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

EN:

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

DE:

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

Veröffentlichte Software (Windows)

Software	Beschreibung	Empfohlene Software
Printing System Driver	Der Druckertreiber ermöglicht den Ausdruck von Dateien über den Computer auf dem Gerät. Es werden verschiedene Druckersprachen wie PCL XL, KPDL oder ähnliche von dem jeweiligen Treiber unterstützt. Der Druckertreiber ermöglicht die Nutzung aller Leistungsmerkmale des Geräts. Der Druckertreiber kann auch benutzt werden, um PDF Dateien zu erstellen.	○
KPDL mini-driver/PCL minidriver	Hierbei handelt es sich um einen Microsoft MiniTreiber, der PCL und KPDL unterstützt. Dieser Treiber hat Einschränkungen bezüglich einiger Gerätefunktionen und der optionalen Funktionen.	—
NETWORK PRINT MONITOR	Dieses Tool ermöglicht die Überwachung des Geräts über das Netzwerk.	—
Status Monitor 5	Dieses Tool überwacht den Druckerstatus und stellt eine fortlaufende Berichtsfunktion bereit.	○
Network Tool for Direct Printing	Diese Anwendung ermöglicht den Ausdruck einer PDF-Datei, ohne den Adobe Acrobat Reader zu starten.	—
FONTS	Diese Bildschirmschriftarten ermöglichen die Nutzung der internen Geräte-Schriftarten in einer Anwendungssoftware.	○
Quick Network Setup Tool	Ein Tool zum Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen (verkabeltes LAN) des Geräts.	—
Wi-Fi Setup Tool	Ein Tool zum Konfigurieren der Drahtlosnetzwerkeinstellungen (WLAN) des Geräts.	—
Cloud Access	Software, die die Nutzung von Cloud-Diensten von diesem Produkt ermöglicht.	—

Software	Beschreibung	Empfohlene Software
Cloud Access Client	Software, die die Nutzung von Cloud-Diensten von diesem Produkt ermöglicht. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.	—



HINWEIS

- Die Installation unter Windows muss mit Administrator-Rechten erfolgen.
-

Installieren von Software unter Windows

Herunterladen und Installieren über die Website

Laden Sie eine Software von unserer Website herunter und installieren Sie sie.

1 Software von der Website herunterladen.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie die URL in die Adress- oder Zielleiste des Browsers ein.



Triumph-Adler

EN:

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

DE:

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

EN:

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

DE:

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

2 Auf das heruntergeladene Installationsprogramm doppelklicken, um es zu starten.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.



HINWEIS

- Die Installation unter Windows muss mit Administrator-Rechten erfolgen.
 - Falls das Fenster zur Verwaltung des Benutzerkontos erscheint, klicken Sie auf [Ja].
-

Installieren von Software auf einem Mac OS-Computer

Es kann ein Druckertreiber für einen Macintosh-Computer installiert werden.

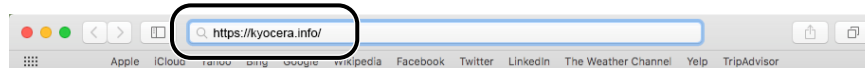


HINWEIS

- Die Installation unter Mac OS muss mit Administrator-Rechten erfolgen.
- Bei der Installation auf einem Mac, legen Sie die Emulation des Rechners auf [KPD L] oder [KPD L (Auto)] fest.
➔ [Druckeinstellungen \(Seite 203\)](#)
- Wenn Sie eine Verbindung über Bonjour herstellen, aktivieren Sie Bonjour in den Netzwerkeinstellungen des Geräts.
➔ [\[Bonjour\] \(Seite 227\)](#)
- Geben Sie auf der Authentifizierungsanzeige den Namen und das Passwort ein, die zur Anmeldung beim Betriebssystem verwendet werden.
- Wenn Sie über AirPrint drucken, ist keine Software-Installation erforderlich.

1 Software von der Website herunterladen.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie die URL in die Adressleiste ein.



Triumph-Adler

EN:

<https://www.triump-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

DE:

<https://www.triump-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

EN:

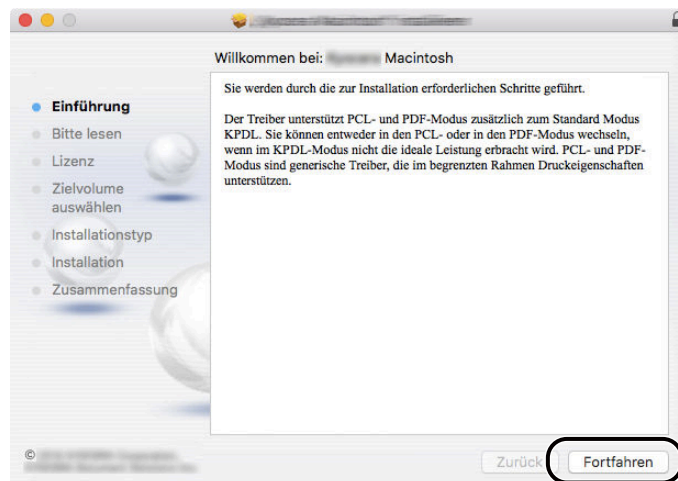
<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

DE:

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

2 Eine Anwendung installieren.

Auf das heruntergeladene Installationsprogramm doppelklicken, um es zu starten.

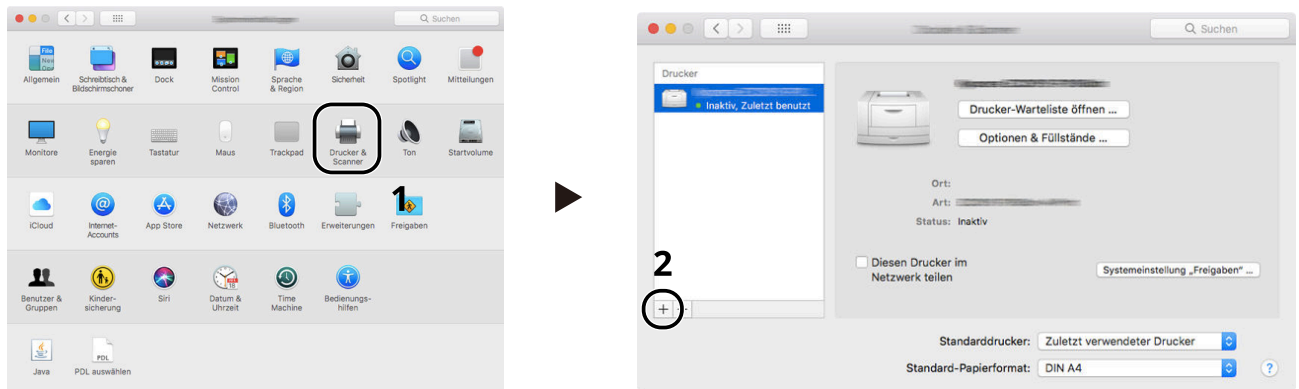


Installieren Sie den Druckertreiber entsprechend den Anweisungen in der Installationssoftware. Die Installation des Druckertreibers ist nun beendet.

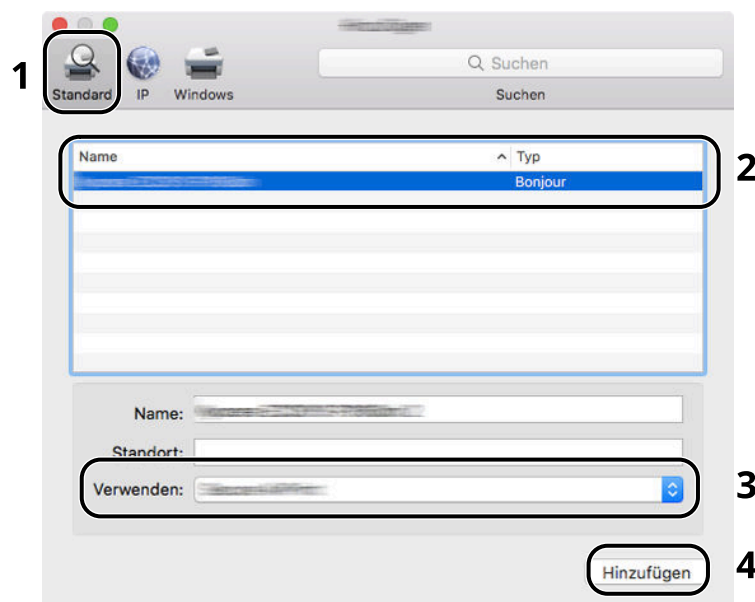
Wenn eine USB-Verbindung verwendet wird, wird das Gerät automatisch erkannt und verbunden. Wenn eine IP-Verbindung verwendet wird, sind die Einstellungen unten erforderlich.

3 Einstellungen konfigurieren.

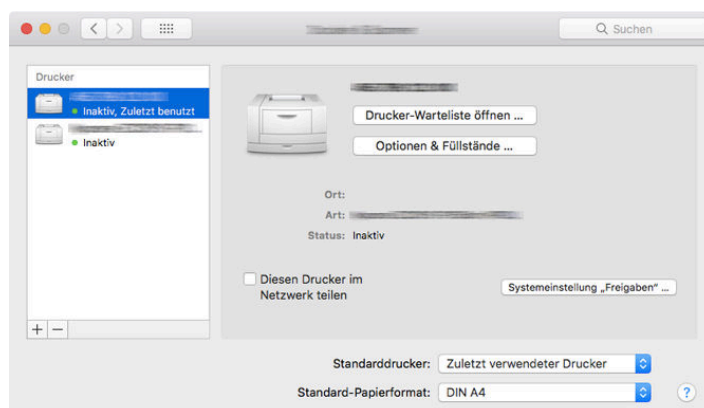
- 1 Öffnen Sie die Systemeinstellungen und fügen Sie den Drucker hinzu.



- 2 Wählen Sie [Standard], klicken Sie auf das Element, das in „Name“ angezeigt wird und wählen Sie dann den Treiber aus.



Das gewählte Gerät wird hinzugefügt.

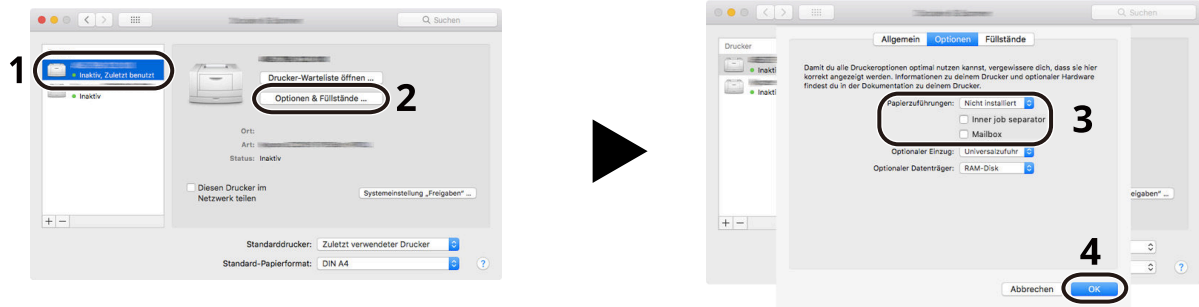




HINWEIS

Wenn Sie eine IP-Adresse verwenden, wählen Sie die [IP] und geben Sie dann den Hostnamen oder die IP-Adresse ein. „Name“ wird automatisch mit der Nummer ausgefüllt, die in „Adresse“ eingegeben wurde. Ändern Sie die Einstellungen wie erforderlich.

3 Wählen Sie die für das Gerät verfügbaren Optionen aus.



Zähler prüfen

Prüfen Sie die Anzahl der gedruckten und gescannten Seiten.

1 Anzeige aufrufen

Taste [Menu] > Tasten [▲][▼] > [Zähler] > Taste [OK]

2 Zähler prüfen

Wählen Sie das zu prüfende Element aus und wählen Sie [OK].

Zusätzliche Vorbereitung durch den Administrator

Übersicht über die Administratorrechte

Im Gerät sind werkseitig zwei Standard-Benutzer gespeichert, ein Benutzer mit Rechten als Gerät-Administrator und ein zweiter mit Administratorrechten. Der Benutzer mit Gerät-Administrator-Rechten und der Benutzer mit Administratorrechten können wichtige Einstellungen für das Gerät konfigurieren. Zwischen den Rechten bestehen die folgenden Unterschiede:

Benutzer mit Gerät-Administrator-Rechten

Dieser Benutzer kann die Netzwerkeinstellungen des Produkts, Sicherheitseinstellungen wie die Benutzerregistrierung und die Sicherheitsstufe des Geräts konfigurieren.

➡ [Sicherheitsstufe \(Seite 266\)](#)

Benutzer mit Administratorrechten

Dieser Benutzer kann die Netzwerkeinstellungen des Produkts und Sicherheitseinstellungen wie die Benutzerregistrierung konfigurieren. Er kann nicht die Sicherheitsstufe des Geräts festlegen.

Anmeldung als Gerät-Administrator oder Administrator

HINWEIS

Der Benutzer mit Gerät-Administratorrechten oder der Benutzer mit Administratorrechten muss sich anmelden, um wichtige Produkteinstellungen wie die Netzwerk- und Sicherheits-Einstellungen zu konfigurieren. Die Werkseinstellungen für Login-Namen und Passwort lauten:

Gerät-Administrator

Benutzername	Geräteadministrator
Login-Benutzername	4000
Anmelde Passwort	Aus Sicherheitsgründen sind die einzelnen Passwörter, die auf dem mit diesem Produkt gelieferten Blatt aufgeführt sind, zum Zeitpunkt des Versands festgelegt. Wir empfehlen, dass Sie dieses Handbuch konsultieren, um das Passwort auf das gewünschte zu ändern.

Administrator

Benutzername	Admin
Login-Benutzername	Admin
Anmelde Passwort	Aus Sicherheitsgründen sind die einzelnen Passwörter, die auf dem mit diesem Produkt gelieferten Blatt aufgeführt sind, zum Zeitpunkt des Versands festgelegt. Wir empfehlen, dass Sie dieses Handbuch konsultieren, um das Passwort auf das gewünschte zu ändern.

WICHTIG

Zur Erhöhung der Sicherheit müssen Sie den werkseitigen Standard-Benutzernamen, den Login-Benutzernamen und das Login-Passwort ändern. Zudem sollten Sie das Passwort regelmäßig ändern.

Verstärken der Sicherheit

Im Gerät sind werkseitig zwei Standard-Benutzer gespeichert, ein Benutzer mit Rechten als Gerät-Administrator und ein zweiter mit Administratorrechten. Das Anmelden als einer dieser Benutzer erlaubt die Änderung aller Einstellungen, daher ändern Sie bitte Login-Benutzernamen und Passwort.

Zusätzlich verfügt das Gerät über eine Benutzerauthentifizierung, die den Zugang zum Gerät in der Form beschränken kann, dass nur Benutzer mit gültigem Login-Benutzernamen und Passwort Zugang erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [Benutzerauthentifizierung und Kostenstellenverwaltung \(Benutzer-Login/Kostenstellen\) \(Seite 279\)](#)



HINWEIS

Dieses Produkt verfügt über einen optionalen Sicherheits-Chip namens TPM (Trusted Platform Module). Der Verschlüsselungscode, der zum Verschlüsseln von vertraulichen Informationen auf diesem Gerät verwendet wird, ist in einem dedizierten Speicherbereich auf dem TPM-Chip gespeichert. Da der Speicherbereich von außerhalb des TPM nicht gelesen werden kann, können die vertraulichen Informationen geschützt werden.

Die Benutzer des Geräts beschränken

- Anmelder-Login
 - ➔ [Übersicht über die Benutzer-Login-Verwaltung \(Seite 280\)](#)
- Authentifizierungssicherheit
 - ➔ [Authentifizierungssicherheit \(Seite 282\)](#)
- Auto Bedienrück.
 - ➔ [\[Bedien.Rück.zeit\] \(Seite 249\)](#)
- ID-Karten-Einstellungen

Hierfür wird das optionale IC-Karten-Authentifizierungs-Kit benötigt.

 - ➔ [ID-Karten-Einstellungen \(Seite 298\)](#)

Das auf dem Gerät gespeicherte Dokument wird ausgegeben, wenn der Benutzer das Gerät über das Bedienfeld bedient

- Remote-Druck
 - ➔ [Remotebetrieb \(Seite 239\)](#)

Daten auf der Festplatte vor der Geräteentsorgung komplett löschen

- Datenbereinigung
 - ➔ [Datensicherheit \(Seite 267\)](#)

Sendungen vor Abfangen und Abhören schützen

- IPP over TLS
 - ➔ [\[IPP over TLS\] \(Seite 230\)](#)
- HTTPS
 - ➔ [\[HTTPS\] \(Seite 230\)](#)
- SMTPSMTP Sicherheit

- ➡ [\[SMTP\] \(Seite 229\)](#)
- POP3
 - ➡ [\[POP3\] \(Seite 229\)](#)
- EnhancedWSD(TLS)
 - ➡ [\[EnhancedWSD\(TLS\)\] \(Seite 232\)](#)
- IPSec
 - ➡ [\[IPSec\] \(Seite 227\)](#)
- SNMPv3
 - ➡ [\[SNMPv3\] \(Seite 228\)](#)

Software des Geräts überprüfen

- Software Verifizierung
 - ➡ [\[SW-Verifizierung\] \(Seite 268\)](#)

Verhindert die Ausführung unautorisierter Programme

- Ausnahmeliste
 - ➡ [Ausnahmeliste \(Seite 273\)](#)

Was ist das Embedded Web Server RX

Falls das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist, können zahlreiche Einstellungen über das Embedded Web Server RX konfiguriert werden. Der folgende Abschnitt erklärt, wie Sie auf das Embedded Web Server RX zugreifen und Sicherheits-Einstellungen und den Hostname ändern können.

→ Embedded Web Server RX User Guide



HINWEIS

Um vollen Zugriff auf alle Funktionen der Seiten des Embedded Web Server RX zu erhalten, geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein und melden Sie sich an. Die Eingabe des vordefinierten Administratorpassworts erlaubt dem Benutzer den vollen Zugriff auf alle Seiten wie Dokumentenbox und Einstellungen/Registrierungen im Navigationsmenü.

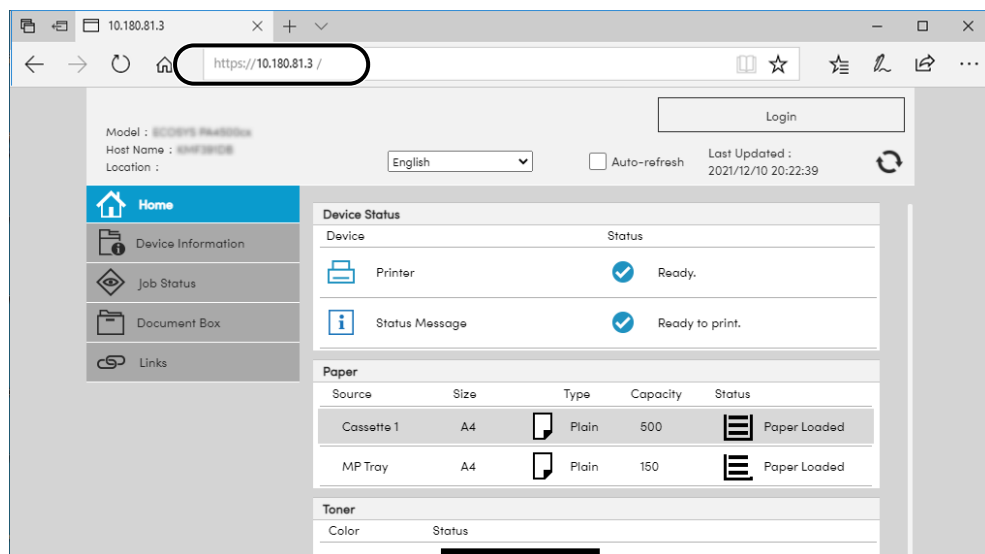
Folgende Einstellungen können vom Administrator und vom allgemeinen Benutzer im Embedded Web Server RX vorgenommen werden.

Element	Beschreibung	Administrator	Allgemeiner Benutzer
Geräteinformation/ Remotebetrieb	Die Struktur des Geräts kann geprüft werden.	Ja	Ja
Auftragsstatus	Zeigt alle Geräteinformationen wie Druck- oder Scanaufträge, gespeicherte Aufträge, geplante Aufträge und Auftragshistorie.	Ja	Ja
Geräteeinstellungen	Konfiguriert die erweiterten Einstellungen des Geräts.	Ja	Nein
Funktions-Einstellungen	Konfiguriert die erweiterten Funktions-Einstellungen.	Ja	Nein
Netzwerkeinstellungen	Konfiguriert erweiterte Netzwerk-Einstellungen.	Ja	Nein
Sicherheits-Einstellungen	Konfiguriert erweiterte Sicherheits-Einstellungen.	Ja	Nein
Verwaltungs-Einstellungen	Konfiguriert die erweiterten Verwaltungs-Einstellungen.	Ja	Nein

Embedded Web Server RX aufrufen

1 Anzeige aufrufen

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.
Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.
Auf dem Startbildschirm [Status] > Tasten [▲][▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [IP-Adresse]
Beispiel: https://10.180.81.1 (im Fall der IP-Adresse)
https://MFP001 (wenn der Hostname MFP001 ist)



Die Webseite enthält Basisinformationen über das Gerät und Embedded Web Server RX sowie Angaben zum aktuellen Status.



HINWEIS

Falls die Meldung „Es gibt ein Problem mit der Sicherheitszertifikat der Webseite“ erscheint, konfigurieren Sie das Zertifikat.

➔ Embedded Web Server RX User Guide

Sie können den Vorgang auch fortsetzen, ohne das Zertifikat zu konfigurieren.

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie eine Kategorie aus der Navigationsleiste links im Bildschirm aus.



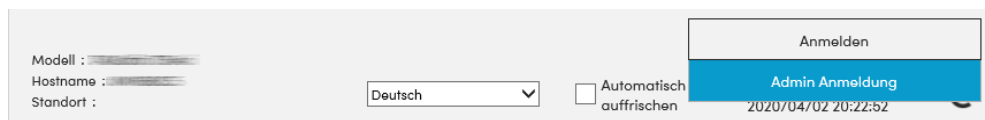
HINWEIS

Um vollen Zugriff auf alle Funktionen der Seiten des Embedded Web Server RX zu erhalten, geben Sie den Benutzername und das Passwort ein und melden Sie sich an. Die Eingabe des vordefinierten Administratorpassworts erlaubt dem Benutzer den vollen Zugriff auf alle Seiten wie Dokumentenbox und Einstellungen/Registrierungen im Navigationsmenü.

Ändern der Sicherheits-Einstellungen

1 Anzeige aufrufen

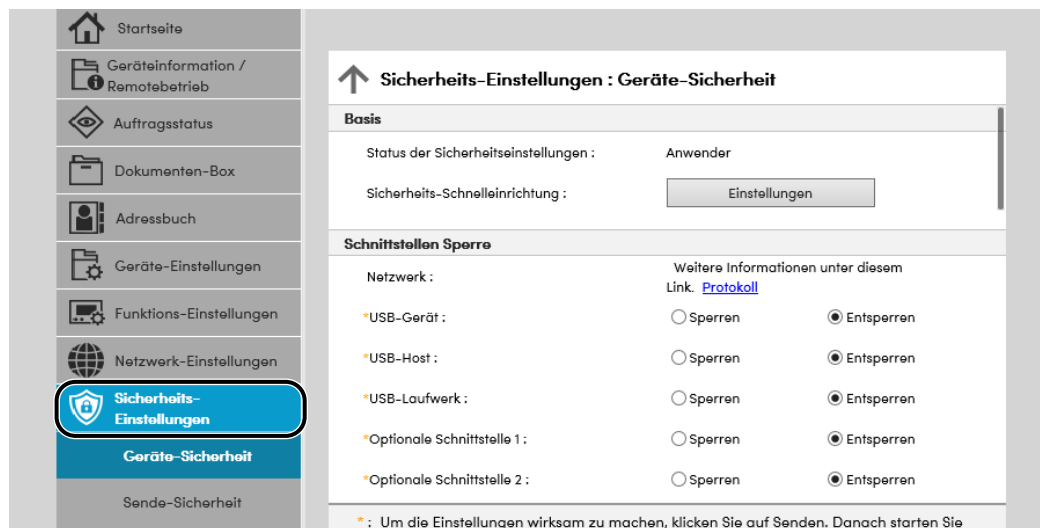
- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.
Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.
Auf dem Startbildschirm [Status] > Tasten [▲][▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [IP-Adresse]
- 3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.



- 4 Klicken Sie auf [Sicherheits-Einstellungen].

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen sie im Menü [Sicherheits-Einstellungen] die Einstellung, die geändert werden soll.



HINWEIS

Weitere Informationen zu Einstellungen für Zertifikate erhalten Sie unter:

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

Ändern von Geräteinformationen

1 Anzeige aufrufen

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.
Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.
Auf dem Startbildschirm [Status] > Tasten [▲][▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [IP-Adresse]
- 3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.

- 4 Klicken Sie im Menü [Geräteeinstellungen] auf [System].

2 Einstellungen konfigurieren.

Geben Sie die Geräteinformationen ein und klicken dann auf [Senden].



WICHTIG

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder AN. Um die Schnittstellenkarte für das Netzwerk neu zu starten, klicken Sie [Zurücksetzen] im Menü [Management-Einstellungen] und dann auf [Netzwerk neu starten] unter „Neustart“.

SMTP- und E-Mail-Einstellungen

Wenn Sie die SMTP-Einstellungen konfigurieren, können Sie die vom Gerät gescannten Bilder als E-Mail-Anhänge senden und nach Abschluss von Aufträgen E-Mail-Benachrichtigungen senden. Um diese Funktion nutzen zu können, muss das Gerät mit einem Mailserver verbunden sein, der das SMTP-Protokoll verwendet.

Zusätzlich muss Folgendes konfiguriert werden.

SMTP-Einstellungen

„SMTP-Protokoll“ und „SMTP-Servername“ In „SMTP“

Die Absenderadresse, von der das Gerät E-Mails sendet

„Absenderadresse“ In „E-Mail-Sende-Einstellungen“

Die Einstellung zum Begrenzen der E-Mail-Größe

„E-Mail-Größenlimit“ in „E-Mail Sende-Einstellungen“

Die Vorgehensweise zur Eingabe der SMTP-Einstellungen wird nachstehend erklärt.

1 Anzeige aufrufen

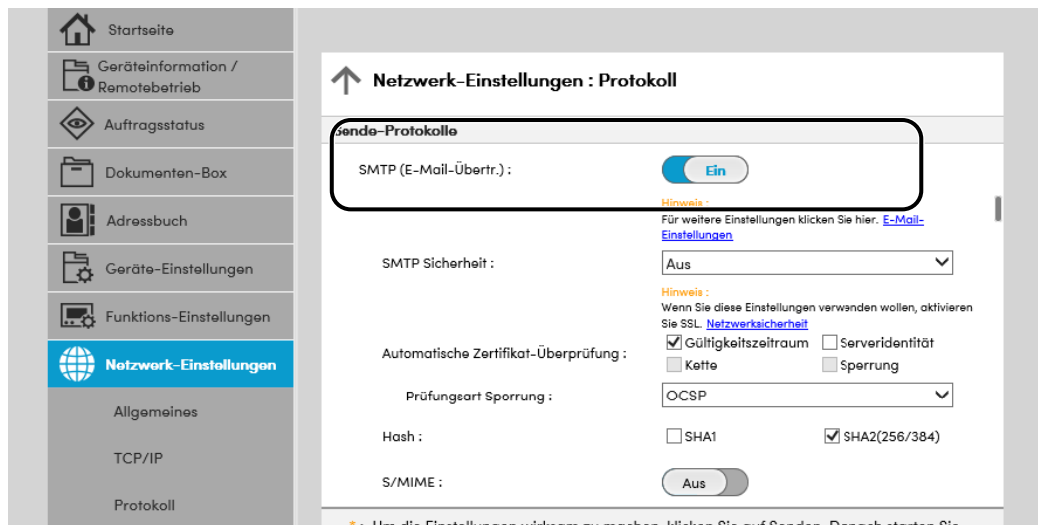
Rufen Sie die Anzeige für die SMTP-Einstellungen auf.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.
Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.
Auf dem Startbildschirm [Status] > Tasten [▲][▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [IP-Adresse]
- 3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.

- 4 Klicken Sie im Menü [Netzwerk-Einstellungen] auf [Protokoll].

2 Einstellungen konfigurieren.

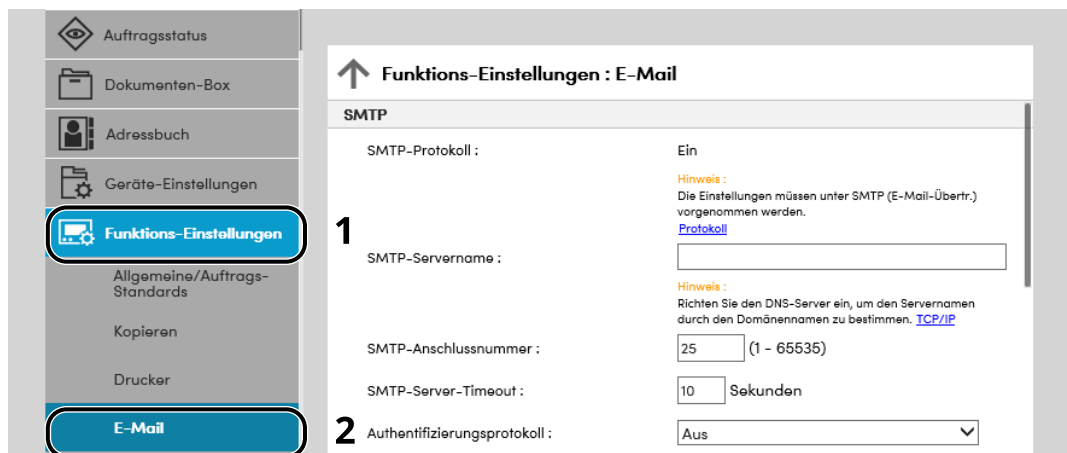
Legen Sie „SMTP (E-Mail-Übertr.)“ auf [Ein] in „Sende-Protokolle“ fest.



3 Anzeige aufrufen

Rufen Sie die Anzeige für E-Mail-Einstellungen auf.

Klicken Sie im Menü [Funktions-Einstellungen] auf [E-Mail].



4 Einstellungen konfigurieren.

Geben Sie „SMTP“ und „E-Mail Sende-Einstellungen“ ein.

SMTP

Diese Einstellungen werden für den E-Mail-Versand benötigt.

[SMTP Protokoll]

Ruft die Anzeige für die SMTP-Protokoll-Einstellungen auf. Überprüfen Sie, ob [SMTP-Protokoll] auf [Ein] festgelegt ist. Wenn [Aus] eingestellt ist, klicken Sie auf [Protokolle] und setzen Sie das SMTP-Protokoll auf [Ein].

[SMTP-Servername]

Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des SMTP-Servers ein. Geben Sie die Elemente unbedingt ein.

[SMTP-Portnummer]

Legt die Portnummer fest, die für SMTP benutzt werden soll. Die werkseitige Standard-Portnummer ist 25.

[SMTP-Server-Timeout]

Geben Sie den Timeout-Standardwert für den Server in Sekunden ein.

[Authentifizierungsprotokoll]

Falls Sie SMTP-Authentifizierung verwenden wollen, geben Sie die Benutzerdaten für die Authentifizierung ein.

[Verbindung Test]

Tests zum Bestätigen des korrekten Betriebs mit den Einstellungen ohne Senden einer E-Mail.

[Domänenbeschränkungen]

Um die Domänen zu beschränken, klicken Sie auf [Domänenliste] und geben die Domänennamen ein, die erlaubt sein sollen oder abgewiesen werden sollen. Die Beschränkung kann auch über die E-Mail Adresse erfolgen.

POP3

Die Elemente müssen nicht festgelegt werden, wenn Sie nur die Funktion zum Senden von E-Mail über das Gerät nutzen. Legen Sie die Elemente fest, wenn Sie die Funktion zum Empfangen von E-Mail auf dem Gerät aktivieren möchten.

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

E-Mail Sende-Einstellungen

[E-Mail-Größenlimit]

Geben Sie die maximale E-Mailgröße (in KB) für die Übertragung ein. Falls die Größe der E-Mail die hier angegebene Größe überschreitet, erscheint eine Fehlermeldung und der Versand wird abgebrochen. Benutzen Sie diese Einstellung, wenn auf dem SMTP-Server ein Größenlimit für E-Mails vorhanden ist. Falls Sie den Wert 0 (Null) eingeben, wird die Sendung der E-Mail unabhängig von der Größe durchgeführt. Wenn Sie 0 eingeben, können E-Mails unabhängig vom E-Mail-Größenlimit gesendet werden.

[Absenderadresse]

Gibt die Absenderadresse an, von der das Gerät E-Mails senden soll. Eine Benachrichtigung über Nichtzustellung kann an die hier angegebene Absenderadresse gesendet werden. Es wird empfohlen, eine E-Mail-Adresse anzugeben, die vom Geräteadministrator empfangen werden kann. Die Absenderadresse muss für die SMTP-Authentifizierung korrekt eingegeben werden. Die Senderadresse darf max. 256 Zeichen lang sein. Geben Sie die Elemente unbedingt ein.

[Signatur]

Geben Sie die Signatur ein. Die Signatur ist ein Textblock, der am Ende der E-Mailnachrichten erscheint. Als Signatur werden häufig Informationen zum Gerät eingegeben. Die Signatur darf max. 512 Zeichen lang sein.

[SMTP Authentifizierung und Senderadresse]

Wählen Sie die Informationsquelle (Angebotsziel) für den Anmeldebenutzernamen, das Passwort und die Absenderadresse aus, die für die SMTP-Authentifizierung und den E-Mail-Versand verwendet werden. Wählen Sie [Geräteeinstellung verwenden] oder [Anmeldeinformationen für Benutzer verwenden].

[Funktionstandard]

Ändern Sie die Funktionsstandardwerte auf der Seite [Allgemeine/Auftrags-Standards].

5 Klicken Sie auf [Senden].

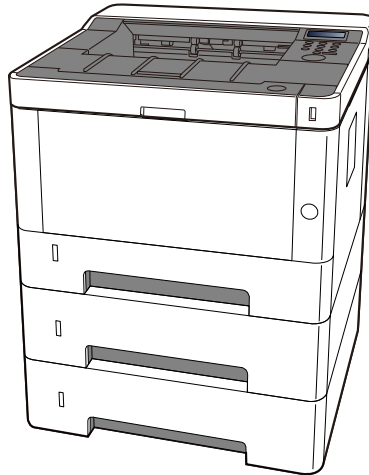
3 Vorbereitung zum Betrieb

Papier einlegen

Einlegen von Papier

Legen Sie Papier in die Kassetten und in die Universalzufuhr ein.

Informationen zu den Papiereinlegemethoden für jede Kassette finden Sie auf der folgenden Seite.



1 Kassette 1

➔ [Einlegen von Papier in die Kassetten \(Seite 96\)](#)

2 Kassette 2

➔ [Einlegen von Papier in die Kassetten \(Seite 96\)](#)

3 Kassette 3

➔ [Einlegen von Papier in die Kassetten \(Seite 96\)](#)

4 Universalzufuhr

➔ [Einlegen von Papier in die Universalzufuhr \(Seite 101\)](#)

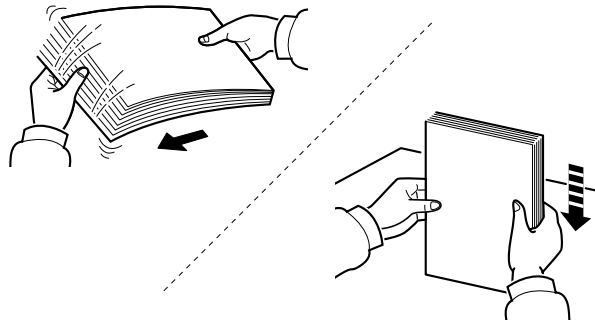


HINWEIS

- Die Anzahl von Blättern, die eingelegt werden können, hängt von der Umgebung und vom Papiertyp (Dicke) ab.
 - Verwenden Sie kein Papier für Tintenstrahldrucker oder Papier mit besonderer Beschichtung. (Dies kann zu Ausfällen wie Papierstaus führen).
-

Bevor das Papier eingelegt wird

Wenn Sie ein neues Paket Papier öffnen, fächern Sie die Blätter auf, um sie voneinander zu trennen, bevor Sie sie entsprechend den folgenden Schritten einlegen.



Fächern Sie das Papier auf und richten Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche aus. Zusätzlich sollten Sie die folgenden Punkte beachten.

- Wenn das Papier gewellt oder geknickt ist, glätten Sie es vor dem Einlegen. Gewelltes oder geknicktes Papier kann einen Papierstau verursachen.
- Ausgepacktes Papier darf weder hohen Temperaturen noch hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt werden, da Feuchtigkeit Probleme verursachen kann. Verschließen Sie das restliche Papier in den Kassetten wieder in der Papieraufbewahrung. Verschließen Sie das restliche Papier nach dem Auffüllen der Universalzufuhr wieder in der Papieraufbewahrung.
- Wenn das Gerät für eine längere Zeit nicht verwendet wird, schützen Sie alles Papier vor Feuchtigkeit, indem Sie es aus den Kassetten nehmen und im Papieraufbewahrungsbeutel verschließen.

✓ WICHTIG

Wenn Sie auf gebrauchtem Papier drucken (Papier, das bereits zum Drucken verwendet wurde), nutzen Sie kein Papier, das geheftet oder mit Clips zusammengehalten war. Dies kann das Gerät beschädigen oder zu schlechter Bildqualität führen.

💡 HINWEIS

Wenn Sie Spezialpapier wie Briefpapier, gelochtes Papier oder mit Logo oder Firmennamen vorbedrucktes Papier verwenden, finden Sie weitere Informationen unter:

➔ [Informationen zum Papier \(Seite 454\)](#)

Spezifikationen des in den Kassetten eingelegten Papiers

In die Kassetten kann Normalpapier, Recyclingpapier oder farbiges Papier eingelegt werden. Die Anzahl von Blättern, die in jede Kassette eingelegt werden können, wird nachfolgend angezeigt.

Kassette	Kapazität
Kassette 1 bis 3	250 Blatt (Normalpapier: 80 g/m ²)

Hinweise zu den unterstützten Papierformaten finden Sie unter:

➔ [Auswählen von passendem Papier \(Seite 455\)](#)

Weitere Hinweise zu den Papiertypeneinstellungen Sie unter:

➔ [\[Medientyp setzen\] \(Seite 199\)](#)

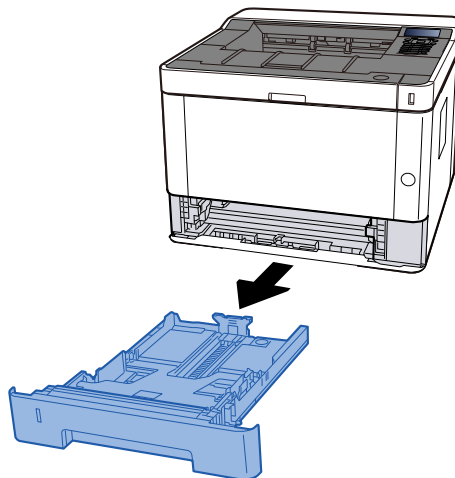


WICHTIG

- In die Kassetten 1 bis 3 kann Papier von 80 bis 163 g/m² eingelegt werden.
 - Bei Verwendung von Papier mit einem Gewicht von 106 g/m² oder mehr stellen Sie den Medientyp auf „Dick“ und geben Sie das Papiergewicht an.
-

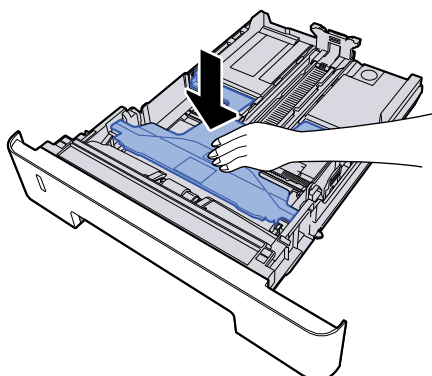
Einlegen von Papier in die Kassetten

- 1 Die Papierkassette vollständig aus dem Drucker ziehen.



HINWEIS

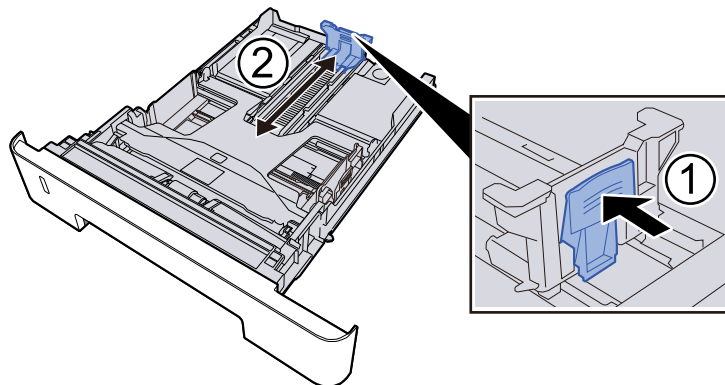
Wenn die Grundplatte ansteigt, drücken Sie auf die Grundplatte, bis sie einrastet.



2 Kassettengröße einstellen.

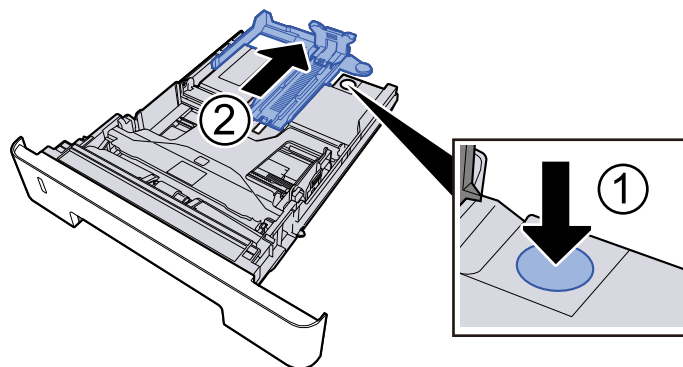
- 1 Stellen Sie die Papierlängenföhrung auf das gewünschte Papierformat ein. Drücken Sie gegen die Papierlängenföhrung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen.

Die Papierformate sind auf der Kassette markiert.

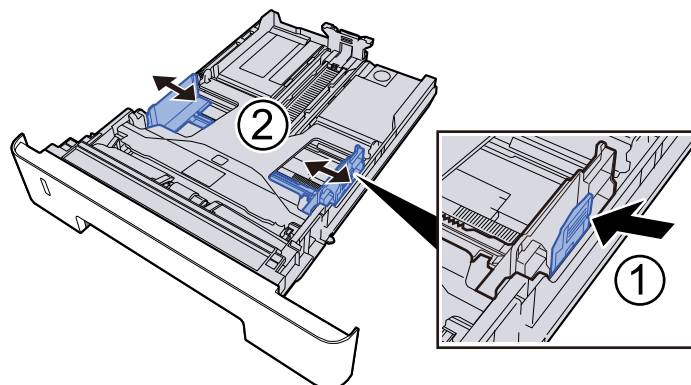


✓ WICHTIG

Bei Verwendung von Folio, Oficio II oder Legal

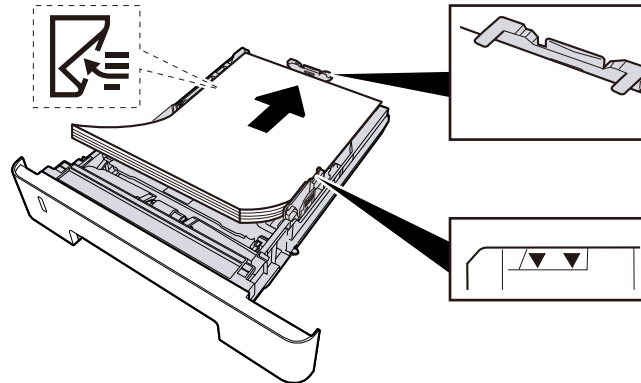


- 2 Die Papierföhrungen links und rechts auf das gewünschte Papierformat einstellen. Drücken Sie gegen die Papierbreitenföhrung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen.



3 Papier einlegen

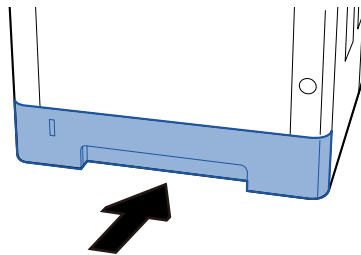
- 1 Fächern Sie das Papier auf und richten Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche aus, um Papierstaus und schräges Drucken zu vermeiden.
- 2 Legen Sie das Papier in die Kassette ein.



✓ WICHTIG

- Legen Sie Papier mit der Druckseite nach unten ein.
 - Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie es sorgfältig auf, bevor Sie es in die Kassetten einlegen.
➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 94\)](#)
 - Achten Sie vor dem Einlegen von Papier darauf, dass es nicht gewellt oder geknickt ist. Gewelltes oder geknicktes Papier kann einen Papierstau verursachen.
 - Stellen Sie sicher, dass das eingelegte Papier die Grenzmarkierung nicht überschreitet
 - Falls die Papierlängeneinstellung und die Papierbreitenführungen nicht korrekt eingestellt sind, kann das Papier schief gezogen werden oder es zum Papierstau kommen.
-

4 Kassette vorsichtig wieder einschieben.

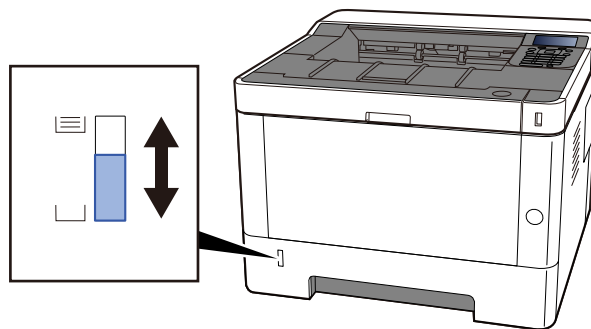


✓ WICHTIG

Alle Kassetten vollständig hineinschieben. Werden sie nicht vollständig hineingeschoben, können sie einen Stau verursachen.

💡 HINWEIS

Rechts vorne in der Kassette befindet sich ein Papierfüllmesser. Die Anzeige gibt die verbleibende Papiermenge an.



5 Das Papierformat und den Papiertyp aus dem [Menu] auswählen.

➔ [Angaben des Kassettenpapierformats und des Medientyps \(Seite 105\)](#)

Spezifikationen für das in die Universalzufuhr eingelegte Papier

Bis zu 100 Blatt Normalpapier (80 g/m²) können in die Universalzufuhr eingelegt werden.

Hinweise zu den unterstützten Papierformaten finden Sie unter:

➔ [Auswählen von passendem Papier \(Seite 455\)](#)

Weitere Hinweise zu den Papiertypeneinstellungen Sie unter:

➔ [\[Medientyp setzen\] \(Seite 199\)](#)

Bei Verwendung von speziellen Papier benutzen Sie auf jeden Fall die Universalzufuhr.

WICHTIG

Bei Verwendung von Papier mit einem Gewicht von 106 g/m² oder mehr stellen Sie den Medientyp auf „Dick“ und geben Sie das Papiergewicht an.

Die Universalzufuhr hat folgende Kapazität.

- Normalpapier (80 g/m²): 100 Blatt
 - Dickes Papier (209 g/m²): 5 Blatt
 - Dickes Papier (157 g/m²): 5 Blatt
 - Dickes Papier (104,7 g/m²): 70 Blatt
 - Hagaki (Karteikarte): 15 Blatt
 - Kuvert DL, Kuvert C5, Kuvert #10, Kuvert #9, Kuvert #6 3/4, Kuvert Monarch, Youkei 4, Youkei 2: 55 Blatt
 - Folien1 Blatt
-

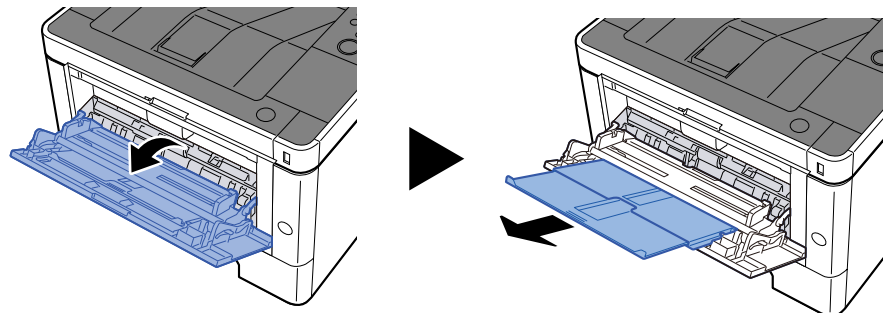
HINWEIS

- Wenn Sie spezielle Papierformate einlegen, geben Sie das Papierformat gemäß Folgendem ein:
 - ➔ [Spezifikationen für das in die Universalzufuhr eingelegte Papier \(Seite 100\)](#)
- Wenn Sie Spezialpapier wie Folien oder dickes Papier verwenden, legen Sie den Medientyp fest.

➔ [Univ.-Zuf.setzen \(Seite 197\)](#)

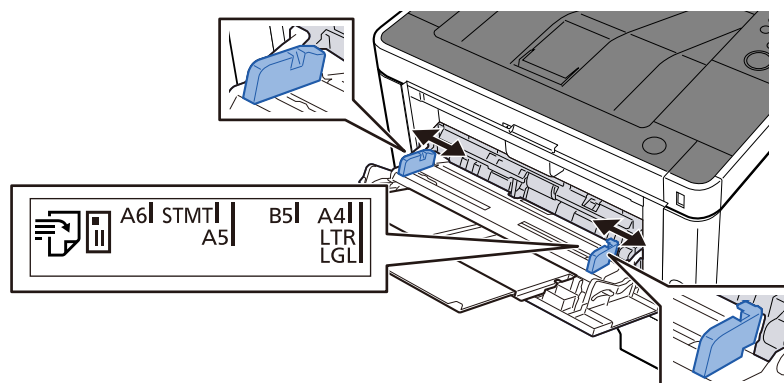
Einlegen von Papier in die Universalzufuhr

1 Die Universalzufuhr öffnen.

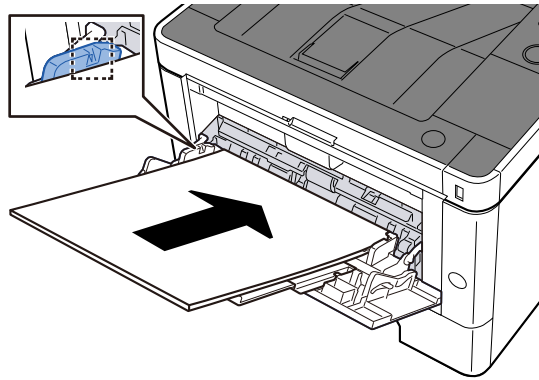


2 Die Größe der Universalzufuhr anpassen.

Die Papierformate sind auf der Universalzufuhr markiert.



3 Papier einlegen



Legen Sie Papier entlang den Papierbreitenführungen bis zum Anschlag in das Fach.

Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie das Papier sorgfältig auf, bevor Sie es in die Universalzufuhr einlegen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 94\)](#)

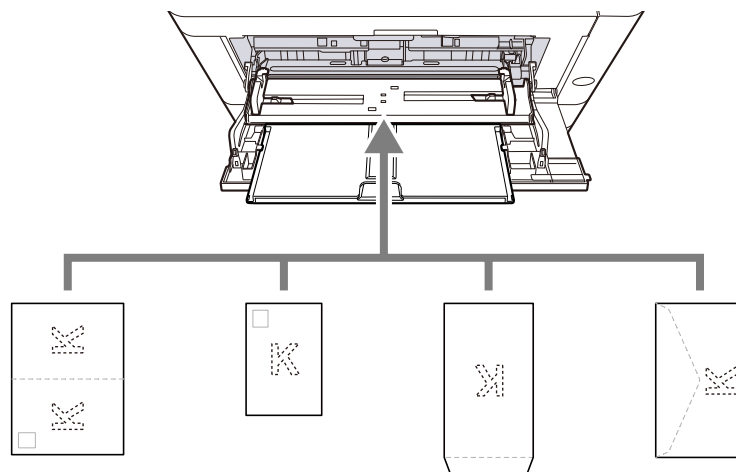
✓ WICHTIG

- Achten Sie beim Einlegen darauf, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.
- Gewelltes Papier muss vor der Verwendung geglättet werden.
- Prüfen Sie beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr, dass kein Papier von einem vorigen Auftrag mehr im Fach liegt. Wenn noch ein Papierrest in der Universalzufuhr liegt und Sie mehr hinzufügen möchten, entnehmen Sie zuerst das übrige Papier und legen Sie es mit dem neuen Papier zusammen, bevor Sie das Papier wieder in die Zufuhr einlegen.
- Wenn eine Lücke zwischen dem Papier und den Papierbreitenführungen besteht, passen Sie die Führungen an das Papier an, um schrägen Einzug und Papierstaus zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich, dass das eingelegte Papier nicht die Füllgrenzen überschreitet.

Wenn Sie Kuverts oder Karteikarten in die Universalzufuhr einlegen, tun Sie dies mit der Druckseite nach oben. Weitere Informationen zum Drucken finden Sie im Printer Driver User Guide.

➔ **Printing System Driver User Guide**

Beispiel: Beim Drucken der Adresse



- Oufuku hagaki (Rückantwortkarte)
 - Hagaki (Karteikarte)
 - Vertikales Kuvert (offene Öffnung)
 - Horizontaler Umschlag (geschlossene Öffnung)
-

 WICHTIG

- Verwenden Sie eine aufgefaltete Oufuku hagaki (Rückantwortkarte).
 - Wie Kuverts eingelegt werden (Ausrichtung und Oberseite) hängt vom Kuvertyp ab. Achten Sie auf das korrekte Einlegen, da andernfalls in der falschen Richtung oder auf die falsche Seite gedruckt wird.
-



HINWEIS

Wenn Sie Kuverts in die Universalzufuhr einlegen, wählen Sie den Typ des Kuverts gemäß folgenden Anweisungen:

➔ [Univ.-Zuf.setzen \(Seite 197\)](#)

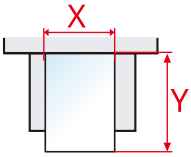
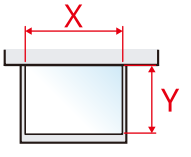
4 Den in die Universalzufuhr eingelegten Papiertyp über das Bedienfeld angeben.

➔ [Angaben von Papierformat und Medientyp \(Seite 104\)](#)

Angeben von Papierformat und Medientyp

Das Standard-Papierformat für Kassette 1, die Universalzufuhr sowie die optionalen Papierzufuhren (Kassette 2 bis 3) ist A4 und der voreingestellte Medientyp lautet Normalpapier. Zum Ändern der Papiersorte in den Kassetten stellen Sie das Papierformat und den Medientyp ein.

Kassettenpapierformat und Medientyp

Element	Beschreibung
[Medientyp]	Wert (Kassette 1 bis 3) [Normalpapier], [Vorgedruckt], [Fein], [Recycling], [Pergament], [Grob]□ [Briefpapier], [Farbig], [Vorgelocht], [Dick], [Hohe Qual.], [SPEZIAL 1] bis [SPEZIAL 8] Informationen zum Wechseln zu einem anderen Medientyp als „Normal“ finden Sie im Folgenden. ➔ [Medientyp setzen] (Seite 199) Wenn ein Papiergewicht, das nicht in eine Kassette geladen werden kann, für einen Medientyp angegeben wird, erscheint dieser Medientyp nicht.
[Papierformat]	Legt das Papierformat fest. Wert (Kassette 1 bis 3) [Executive], [Letter], [Legal], [A4], [B5], [A5-R], [A5], [A6], [ISO B5], [Spezial], [Oficio II], [216x340mm], [16K], [Statement-R], [Folio]
[Spezielles Papierformat]	Speichert das in Kassette 1 und Kassette 3 verwendete benutzerdefinierte Papierformat Es wird verwendet, wenn [Papierformat] ist auf [Benutzerdefiniert] festgelegt ist. Werte Kassette 1: [mm] X: 105 bis 216 mm (in 1-mm-Schritten) Y: 148 bis 356 mm (in 1-mm-Schritten) [Zoll] X: 4,13 bis 8,50 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten) Y: 5,83 bis 14,02 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten) X = Länge; Y = Breite Vertikal  Horizontal 

Angeben des Kassettenpapierformats und des Medientyps

1 Anzeige aufrufen

Taste [Menu] > Tasten [▲][▼] > [Papiereinstellungen] > Taste [OK] > Taste [▲][▼] > [Kass. 1 setzen] bis [Kass. 3 setzen] > Taste [OK]



HINWEIS

[Kass. 2 setzen] bis [Kass. 3 setzen] wird angezeigt, wenn die optionale Papierzuführung installiert ist.

2 Papierformat angeben

- 1 Tasten [▲][▼] > [Papierformat] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie das Papierformat und wählen Sie die Taste [OK].
Wenn [Spezial] ausgewählt ist, stellen Sie die Papierbreite und -länge wie folgt ein.
- 3 Taste [▲][▼] > [Anwenderformat] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] Schlüssel> [Maßeinheit] > Taste [OK]
- 4 Wählen Sie die Papierformat-Schritte und wählen Sie [OK].
- 5 Taste [▲][▼] > [Größeneingabe (Y)] > Taste [OK]
- 6 Geben Sie die Papierlänge (Y) ein und wählen Sie [OK].



HINWEIS

Benutzen Sie den Ziffernblock oder wählen Sie die Taste [▲] oder [▼] und geben Sie eine Nummer ein.

- 7 Taste [▲][▼] > [Größeneingabe (X)] > Taste [OK]
- 8 Geben Sie die Papierlänge (X) ein und wählen Sie [OK].



HINWEIS

Benutzen Sie den Ziffernblock oder wählen Sie die Taste [▲] oder [▼] und geben Sie eine Nummer ein.

- 9 Wählen Sie die Taste [Back].

3 Medientyp angeben

- 1 Tasten [▲][▼] > [Medientyp] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie den Medientyp und wählen Sie [OK].

Universalzufuhr-Papierformat und Medientyp

Element	Beschreibung
[Papierformat]	Legt das Papierformat fest. Wert: [Envelope Monarch], [Envelope #10], [Envelope DL], [Envelope C5], [Executive], [Letter], [Legal], [A4], [B5], [A5-R], [A5], [A6], [B6], [Envelope #9], [Envelope #6], [ISO B5], [Spezial], [Cardstock], [Oufuku], [Oficio II], [216x340mm], [16K], [Statement-R], [Folio], [Youkei 2], [Youkei 4], [Nagagata 3], [Nagagata 4], [Younaga 3]
[Medientyp]	Wählen Sie den Medientyp aus. Wert: [Normalpapier], [Folien], [Vorgedruckt], [Etiketten], [Fein], [Recycling], [Pergament], [Grob]□[Briefpapier], [Farbig], [Vorgelocht], [Kuvert], [Karteikarte], [Dick], [Hohe Qual.], [SPEZIAL 1] bis [SPEZIAL 8] Informationen zum Wechseln zu einem anderen Medientyp als „Normal“ finden Sie im Folgenden. ➔ [Medientyp setzen] (Seite 199)

Angeben des Universalzufuhr-Papierformats und des Medientyps

Legen Sie das Papierformat und den Medientyp fest, die in der Universalzufuhr verwendet werden.

1 Anzeige aufrufen

Taste [Menu] > Tasten [▲][▼] > [Papiereinstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Univ.-Zuf.setzen] > Taste [OK]

2 Papierformat angeben

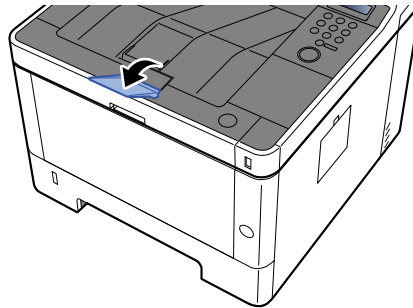
- 1 Tasten [▲][▼] > [Papierformat] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie das Papierformat und wählen Sie die Taste [OK].
- 3 Wählen Sie die Taste [Back].

3 Medientyp angeben

- 1 Tasten [▲][▼] > [Medientyp] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie den Medientyp und wählen Sie [OK].

Papieranschlag

Wenn Papier des Formats A4/Letter oder größer verwendet wird, öffnen Sie den in der Abbildung gezeigten Papieranschlag.

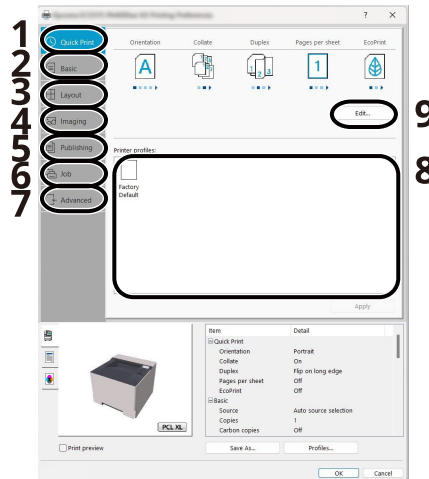


4 Drucken vom PC

Fenster der Druckeinstellungen für den Druckertreiber

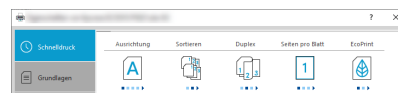
Im Fenster der Druckeinstellungen für den Druckertreiber können Sie verschiedene Druckeinstellungen konfigurieren.

□□□□□□□□□□□□□□ → **Printing System Driver User Guide**



1 Registerkarte [Schnelldruck]

Enthält Symbole, über die häufig verwendete Funktionen leicht konfiguriert werden können. Nach jedem Anklicken eines Symbols ändert dieses sich zu einem Bild, das den Druckergebnissen ähnelt, und wendet die Einstellungen an.



2 Registerkarte [Allgemein]

Diese Registerkarte enthält grundlegende Funktionen, die häufig verwendet werden. Damit können Sie das Papierformat, das Ziel und Duplexdruck konfigurieren.

3 Registerkarte [Layout]

Auf dieser Registerkarte konfigurieren Sie Einstellungen zum Drucken verschiedener Layouts, darunter Broschürendruck, Kombiniertmodus, Posterdruck und Skalierung.

4 Registerkarte [Bildbearbeitung]

Auf dieser Registerkarte können Sie Einstellungen im Zusammenhang mit der Qualität der Druckergebnisse konfigurieren.

5 Registerkarte [Veröffentlichung]

Auf dieser Registerkarte können Sie Deckblätter und Einlagen für Druckaufträge erstellen und Einlagen zwischen Blättern aus OHP-Film einlegen.

6 Registerkarte [Auftrag]

Auf dieser Registerkarte können Sie Einstellungen vornehmen, um Druckdaten vom Computer im Gerät zu speichern. Häufig benutzte Dokumente oder andere Daten können für den späteren Ausdruck im Gerät gespeichert werden. Da der Ausdruck in diesem Fall direkt am Gerät ausgelöst wird, ist die Datensicherheit gewährleistet, weil andere Personen den Ausdruck nicht sehen können.

7 Registerkarte [Erweitert]

Auf dieser Registerkarte wird das Hinzufügen von Textseiten oder Wasserzeichen zum Ausdruck konfiguriert.

8 [Profil]

Die Druckertreibereinstellungen können als Profil gespeichert werden. Gespeicherte Profile können jederzeit aufgerufen werden. Daher bietet es sich an, häufig verwendete Einstellungen zu speichern.

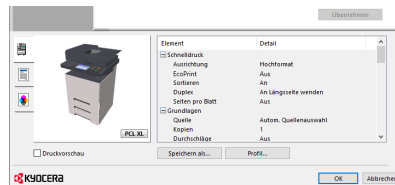
9 [Werkseinstellung]

Klicken Sie, um Einstellungen auf ihre anfänglichen Werte zurückzusetzen.

Anzeigen der Hilfe des Druckertreibers

Der Druckertreiber umfasst eine Hilfefunktion. Um Informationen über die Druckeinstellungen zu erhalten, öffnen Sie die Einstellungs-Anzeige des Druckertreibers und zeigen Sie wie unten erläutert die Hilfe an.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [?].



2 Auf das gewünschte Element klicken.



HINWEIS

Die Hilfe wird auch angezeigt, wenn Sie auf das gewünschte Element klicken und die Taste [F1] auf der Tastatur drücken.

Ändern der Standard-Druckertreibereinstellungen (Windows 2016 und höher)

Die Standardeinstellungen des Druckertreibers können geändert werden. Wenn Sie häufig verwendete Einstellungen auswählen, können während des Druckens Schritte ausgelassen werden. Details zu den Einstellungen finden Sie unter:

→ **Printing System Driver User Guide**

- 1** Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche [Start] Taste → [Windows-System] → [Systemsteuerung] → [Geräte und Drucker].
- 2** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol des Geräts und dann auf das Menü [Druckereigenschaften] des Druckertreibers.
- 3** Klicken Sie auf die Taste [Voreinstellung] Schaltfläche auf der Registerkarte [Allgemein].
- 4** Wählen Sie die Standardeinstellungen aus und klicken Sie auf [OK].

Ändern der Standard-Druckertreibereinstellungen (Windows 11)

Die Standardeinstellungen des Druckertreibers können geändert werden. Wenn Sie häufig verwendete Einstellungen auswählen, können während des Druckens Schritte ausgelassen werden. Details zu den Einstellungen finden Sie unter:

→ **Printing System Driver User Guide**

- 1** Klicken Sie auf die Windows [Start-Taste] → [Alle Apps] → [Windows-Tools] → [Bedienfeld] → [Geräte und Drucker].
- 2** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol des Geräts und dann auf das Menü [Druckereigenschaften] des Druckertreibers.
- 3** Klicken Sie auf die Taste [Voreinstellung] Schaltfläche auf der Registerkarte [Allgemein].
- 4** Wählen Sie die Standardeinstellungen aus und klicken Sie auf [OK].

Drucken vom PC

In diesem Abschnitt wird die Druckmethode mithilfe des Printing System Driver beschrieben.



HINWEIS

- Zum Drucken von Dokumenten über Anwendungen muss zuerst der Druckertreiber installiert werden. Dieser wird vom Download Center auf Ihren Computer heruntergeladen.

Triumph-Adler

EN:

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

DE:

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

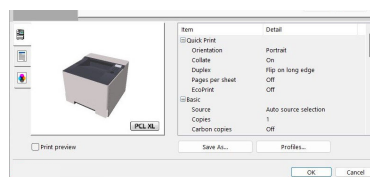
EN:

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

DE:

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

- In manchen Umgebungen werden die aktuellen Einstellungen unten im Druckertreiber angezeigt.



- Wenn Sie auf Karteikarten oder Kuverts drucken, legen Sie diese zuerst in die Universalzufuhr ein, bevor Sie mit den folgenden Schritten fortfahren.

➔ [Einlegen von Papier in die Universalzufuhr \(Seite 101\)](#)

Drucken auf Papier in Standardformat

Wenn Sie Papier in einem Papierformat laden, das in den Druckformaten des Geräts enthalten ist, wählen Sie das Papierformat auf der Registerkarte [Voreinstellungen] der Anzeige für Druckereinstellungen des Druckertreibers aus.



HINWEIS

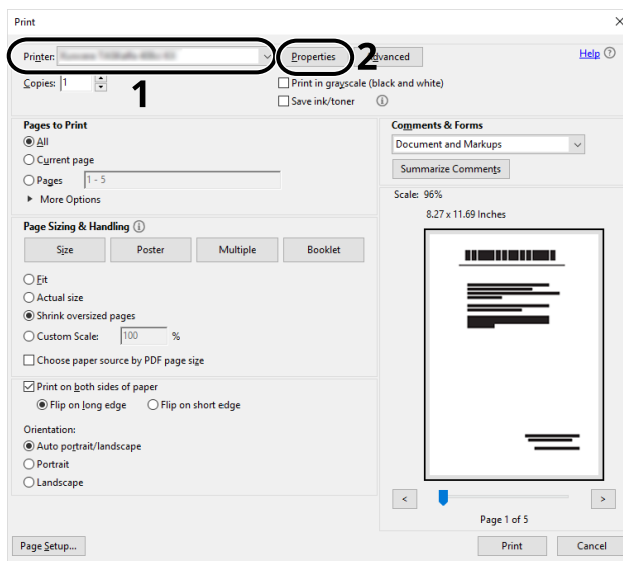
Geben Sie das Papierformat und den Medientyp an, um über das Bedienfeld zu drucken.

1 Anzeige aufrufen

Klicken Sie auf [Datei] und wählen Sie [Drucken].

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie das Gerät aus dem Menü „Drucker“ und klicken Sie auf [Eigenschaften].



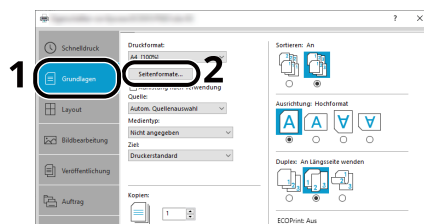
- 2 Wählen Sie die Registerkarte [Voreinstellungen].

- 3 Klicken Sie auf das Menü „Druckformat“ und wählen Sie das Papierformat für den Druck.

Um Papier in einem Format zu laden, das nicht in den Druckformaten des Geräts enthalten ist (z. B. Karteikarte oder Kuverts), muss das Papierformat gespeichert werden.

➔ [Drucken auf Papier in einem anderen als dem Standardformat \(Seite 116\)](#)

Um auf speziellem Papier wie dickem Papier oder Folien zu drucken, klicken Sie auf das Menü „Medientyp“ und wählen Sie den Medientyp aus.



- 4 Klicken Sie auf [OK], um zum Dialogfeld Drucken zurückzukehren.

3 Druck starten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Drucken auf Papier in einem anderen als dem Standardformat

Wenn Sie Papier in einem Papierformat laden, das nicht in den Druckformaten des Geräts enthalten ist, speichern Sie das Papierformat auf der Registerkarte [Voreinstellungen] der Anzeige für Druckereinstellungen des Druckertreibers aus.

Das gespeicherte Format kann im Menü „Druckformat“ ausgewählt werden.

HINWEIS

Geben Sie das Papierformat und den Medientyp an, um über das Bedienfeld zu drucken.

→ [Papier Einstellung \(Seite 197\)](#)

1 Anzeige aufrufen

- 1 Wählen Sie die Windows-Schaltfläche [Start] → [Windows-System] → [Systemsteuerung] → [Geräte und Drucker].

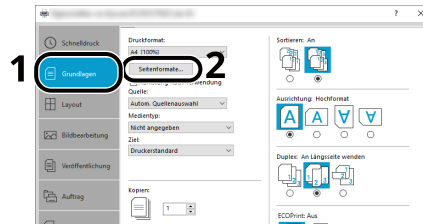
HINWEIS

Wählen Sie für Windows 11 die Windows-Schaltfläche [Start] → [Alle Anwendungen] → [Windows-Tools] → [Systemsteuerung] → [Geräte und Drucker].

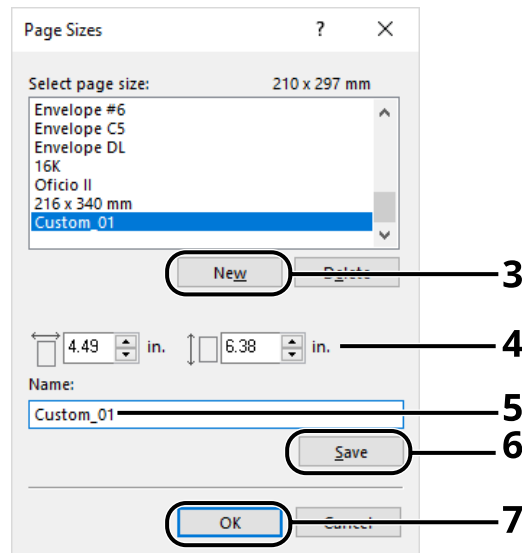
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol des Geräts und dann auf das Menü [Druckereigenschaften] des Druckertreibers.
- 3 Klicken Sie auf [Voreinstellungen] unter [Allgemein].

2 Den Benutzer speichern.

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte [Voreinstellungen].

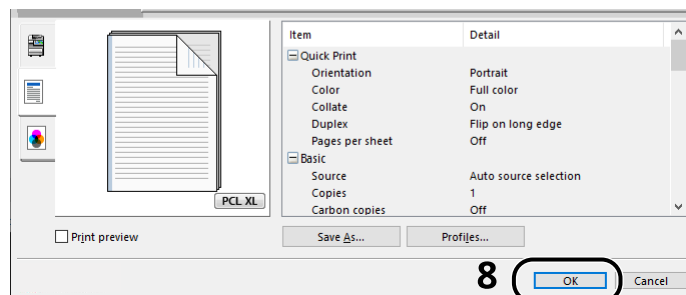


- 2 Klicken Sie auf [Papierformate].
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Neu].



- 4 Geben Sie das Papierformat ein.
- 5 Geben Sie den Namen des Papiers ein.
- 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].
- 7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

- 8 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

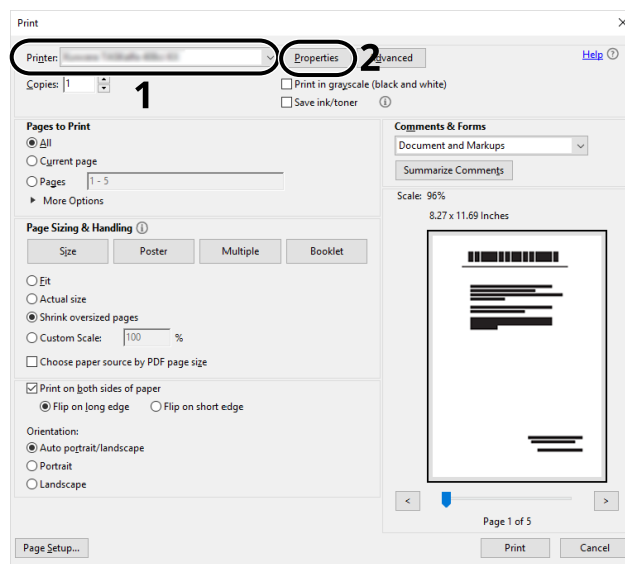


3 Druckeinstellungen aufrufen.

Klicken Sie auf [Datei] und wählen Sie [Drucken].

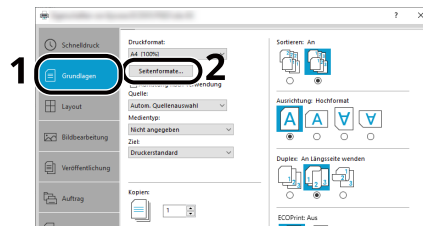
4 Wählen Sie das Papierformat und den Typ des Nichtstandard-Papierformats.

- 1 Wählen Sie das Gerät aus dem Menü „Drucker“ und klicken Sie auf [Eigenschaften].



- 2 Wählen Sie die Registerkarte [Voreinstellungen].

- 3 Klicken Sie auf das Menü „Papierformat“, um das in Schritt 2 gespeicherte Papierformat zu wählen.



Um auf speziellem Papier wie dickem Papier oder Folien zu drucken, klicken Sie auf das Menü [Medientyp] und wählen Sie den Medientyp aus.



HINWEIS

Wenn Sie eine Postkarte oder ein Kuvert eingelegt haben, wählen Sie [Hagaki] oder [Kuvert] im Menü „Medientyp“.

- 4 Wählen Sie im Menü „Quelle“ die Papierquelle aus.
- 5 Klicken Sie auf [OK], um zum Dialogfeld Drucken zurückzukehren.

5 Druck starten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Drucken über „Universelles Drucken“

Aufträge können über die Cloud mit dem Cloud-Dienst [Universelles Drucken] der Microsoft Corporation gedruckt werden. In Azure Active Directory autorisierte Benutzer können von überall mit Druckern drucken, die für universelles Drucken bereit sind.



HINWEIS

- Zur Verwendung von „Universelles Drucken“ sind eine Microsoft 365-Lizenz und ein Azure Active Directory-Konto erforderlich. Wenn Sie nicht darüber verfügen, müssen Sie diese Lizenz und das Konto erwerben.
 - Die folgenden Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit „Universelles Drucken“ verwendet werden kann:
 - Eine für „Universelles Drucken“ berechtigte Lizenz muss dem verwendeten Benutzerkonto zugewiesen sein
 - Allen Administratoren müssen die Berechtigungen Drucker-Administrator oder globaler Administrator zugewiesen sein
-

Speichern des Geräts für universelles Drucken

1 Den Browser starten.

Geben Sie `https:// [Hostname]` ein und starten Sie Embedded Web Server RX.

2 Anzeige aufrufen

[Funktionen] > [Drucker] > „Universelle Druckeinstellungen“ > [Einstellungen]

3 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Geben Sie „Ferndruckermodus“ in „Allgemein“ ein.



HINWEIS

Legen Sie bei Bedarf den Proxy fest.

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

- 2 Klicken Sie „Universeller Druck“ in [Speichern].
Eine Microsoft-URL und ein Zugangscode werden angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf die URL und geben Sie den in Schritt 2 erhaltenen Zugangscode ein> [Weiter]
- 4 Melden Sie sich als Azure-Administrator an.



HINWEIS

Die Anmeldedaten sind nur bei der ersten Registrierung erforderlich. Klicken Sie auf [Genehmigen].

- 5 Schließen Sie die Microsoft-Webseite und kehren Sie zurück zum Bildschirm Embedded Web Server RX.

6 Klicken Sie auf [OK].

Die Anzeige mit den Einstellungen für universelles Drucken wird angezeigt.



HINWEIS

Nachdem die Speicherung abgeschlossen ist, ändert sich [Speichern] in „Universeller Druck“ zu [Abmelden] und das Ablaufdatum des Zertifikats wird angezeigt. Klicken Sie auf [Aktualisieren], sollte sich die Anzeige nicht ändern.

7 Klicken Sie auf [Bearbeiten] in „Universelle Druckeinstellungen“ und kopieren Sie die URL zum Abmelden.

8 Öffnen Sie eine neue Registerkarte im Browser und fügen Sie die URL ein.

Sie werden zur Website für universelles Drucken umgeleitet.

9 Klicken Sie auf [Drucker].

Die registrierten Drucker werden angezeigt.

10 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für dieses Gerät und klicken Sie auf [Freigeben].

Die Anzeige „Drucker freigeben“ wird angezeigt.

11 Wählen Sie die Benutzer, für die Sie dieses Gerät freigeben möchten, aus dem Menü „Mitglied auswählen“ und klicken Sie auf die Taste [Diesen Drucker freigeben].



HINWEIS

Aktivieren Sie [Allen Mitgliedern Zugriff erlauben], um dieses Gerät für alle Benutzer in Ihrem Unternehmen freizugeben.

12 Schließen Sie die Webseite „Universal Print“.

Registrieren eines freigegebenen Druckers auf einem Computer

Um universelles Drucken zu verwenden, muss ein freigegebener Drucker hinzugefügt werden, der für universelles Drucken auf dem Computer registriert ist.

1 Login

- 1 Wählen Sie die Windows Start-Taste → und dann nacheinander [Einstellungen] → [Konten] → [Auf Arbeit oder Schule zugreifen].
- 2 Stellen Sie sicher, dass der Azure-Administratorkontoname in [Auf Arbeit oder Schule zugreifen] angezeigt wird und klicken Sie auf ihn.



HINWEIS

Wenn der Azure-Administratorkontoname nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [+] (Verbinden) und verwenden Sie den Azure-Administratorkontenamen und das Passwort, um sich anzumelden.

2 Anzeige aufrufen

Wählen Sie nacheinander [Startseite] → [Geräte] → [Drucker und Scanner].

3 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Klicken Sie auf [Hinzufügen eines Druckers oder Scanners in Windows].
- 2 Wählen Sie den freigegebenen Drucker aus und klicken Sie auf [Gerät hinzufügen].
Der freigegebene Drucker ist registriert.

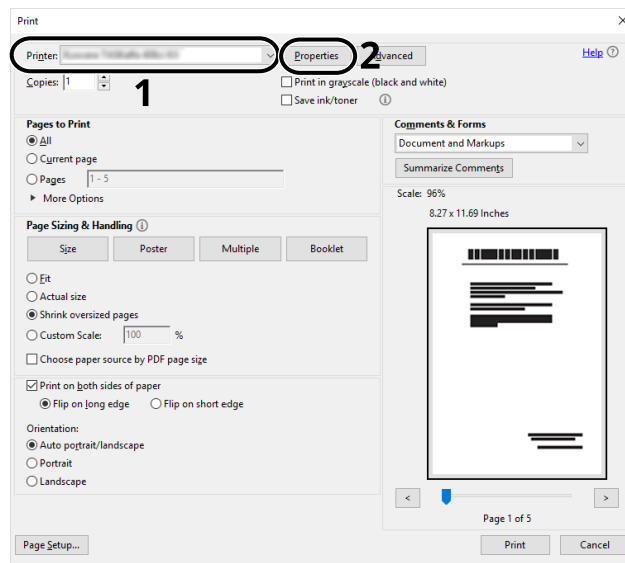
Auftrag drucken

1 Anzeige aufrufen

Wählen Sie [Datei] und klicken Sie auf [Drucken].

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie einen registrierten freigegebenen Drucker aus dem Menü [Drucker] und klicken Sie auf die Schaltfläche [Eigenschaften].



- 2 Legen Sie das Papierformat, die Druckerfunktion usw. wie gewünscht fest.

- 3 Klicken Sie auf [OK], um zum Dialogfeld Drucken zurückzukehren.

3 Druck starten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Abbrechen des Druckauftrag am Computer

Um einen Druckauftrag über den Druckertreiber abzubrechen, bevor der Drucker den Ausdruck begonnen hat, gehen Sie wie folgt vor:



HINWEIS

Soll der Druck am Gerät abgebrochen, finden Sie weitere Informationen unter:

➔ [Abbrechen von Aufträgen \(Seite 157\)](#)

- 1** Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol () , das in der Windows-Taskleiste unten rechts angezeigt wird. Das Fenster des Druckers wird geöffnet.
- 2** Klicken Sie auf die Datei, deren Druck abgebrochen werden soll, und wählen Sie [Abbrechen] im Menü „Dokument“.

Drucken über das Mobilgerät

Dieses Gerät unterstützt AirPrint und Mopria. Je nach unterstütztem Betriebssystem und Anwendung können Sie den Auftrag über ein beliebiges Mobilgerät bzw. einen Computer drucken, ohne einen Druckertreiber zu installieren.

Drucken über AirPrint

Die Airprint Funktion ist als Standard im iOS 4.2 oder höher und im Mac OS X 10.7 oder höher vorhanden. Um AirPrint zu verwenden, vergewissern Sie sich, dass die AirPrint-Einstellung in Embedded Web Server RX aktiviert ist.

➔ [Embedded Web Server RX User Guide](#)



Drucken über Mopria

Mopria ist eine Standard-Druckfunktion, die in Produkten mit Android 4.4 oder höher bereitgestellt wird. Der Mopria Print Service muss zuvor installiert und aktiviert werden. Verwendungsbeispiele finden Sie auf einer Website von Mopria Alliance.



Drucken mit Wi-Fi Direct

Wi-Fi Direct ist ein WLAN-Standard, der von Wi-Fi Alliance festgelegt wurde. Mit dieser WLAN-Funktion kann die Kommunikation direkt auf Peer-zu-Peer-Basis ohne WLAN-Zugangspunkt oder WLAN-Router erfolgen.

Das folgende Verfahren für Wi-Fi Direct ist das Gleiche wie für normale Mobilgeräte.

Wenn Sie einen Druckernamen oder Bonjour-Namen in den Porteeinstellungen der Druckereigenschaft verwenden, können Sie den Auftrag drucken, indem Sie den Namen bei der Wi-Fi Direct-Verbindung angeben. Wenn Sie eine IP-Adresse für den Port verwenden, geben Sie die IP-Adresse dieses Geräts an.

Drucken von auf dem Gerät gespeicherten Daten

Sie können den Druckauftrag in der Auftrags-Box dieses Geräts speichern und nach Bedarf drucken.

Zur Verwendung der Box für gespeicherte Druckaufträge und der Schnellkopie-Box ist eine optionale SD/SDHC-Speicherkarte erforderlich.

WICHTIG

SD/SDHC-Speicherkarten speichern unveränderte Daten. Bitte seien Sie beim Speichern vertraulicher Dokumente vorsichtig.

HINWEIS

Wenn Sie die Auftragsbox mit einer SD/SDHC-Speicherkarte verwenden, stellen Sie [RAM Disk Modus] auf [Aus].

Falls Sie Einstellungen in der Registerkarte [Auftrag speichern] des Druckertreibers konfigurieren und dann drucken, wird der Druckauftrag in der Auftrags-Box (Speicher) gespeichert. Der Druck erfolgt dann vom Gerät.

Um den Auftrag über die Auftrags-Box zu drucken, geben Sie an einem Computer die Auftrags-Box an und senden Sie den Druckauftrag. Geben Sie dann eine Datei in einer Box an und drucken Sie diese über das Bedienfeld.

Sie können Dokumente über die folgenden Boxen ausdrucken.

- Box für private Druckaufträge
 - ➔ [Drucken von Dokumenten aus der Box für private Druckaufträge \(Seite 130\)](#)
- Box für gespeicherte Druckaufträge
 - ➔ [Drucken von in der Box für gespeicherte Druckaufträge gespeicherten Dokumenten \(Seite 132\)](#)
- Schnellkopie-Box
 - ➔ [Drucken von Dokumenten über die Schnellkopie-Box \(Seite 135\)](#)
- Prüfen+Halten-Box
 - ➔ [Drucken von Dokumenten über die Prüfen+Halten-Box \(Seite 137\)](#)
- PIN-Druck-Box
 - ➔ [Ausdrucken von Dokumenten aus der PIN-Druck-Box \(Seite 139\)](#)
- Box für universelles Drucken
 - ➔ [Drucken von in der Box für universelles Drucken gespeicherten Dokumenten \(Seite 143\)](#)

Angeben der Auftrags-Box über einen Computer und Speichern des Auftrags

1 Klicken Sie auf [Datei] und wählen Sie [Drucken] in der Anwendung.

Das Dialogfeld „Drucken“ wird aufgerufen.

- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [▼] des Namens, um das Gerät aus der Liste auszuwählen.**
- 3 Klicken Sie auf [Eigenschaften].**
Das Dialogfeld „Eigenschaften“ wird aufgerufen.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte [Auftragsspeicherung] und wählen Sie das Auswahlfeld [Auftragsverbesserung], um die Funktion einzustellen.**



HINWEIS

Informationen zum Verwenden der Druckertreibersoftware finden Sie unter:

➔ **Printing System Driver User Guide**

Drucken von Dokumenten aus der Box für private Druckaufträge

Beim privaten Druck können Sie angeben, dass ein Auftrag erst dann gedruckt wird, wenn Sie selbst das Gerät bedienen. Wird der Auftrag aus einer Anwendungssoftware gesendet, geben Sie ein Passwort über den Druckertreiber ein. Der Auftrag wird durch Eingabe des Passworts über das Bedienfeld zum Drucken freigegeben. Dadurch wird die Vertraulichkeit des Druckauftrags gewährleistet. Die Daten werden entweder nach dem Ausdruck oder durch Ausschalten des Geräts gelöscht.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Document Box] > Tasten [▲] [▼] > [Auftragsbox] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Privat/ Gespeich.] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments > Taste [OK]

2 Dokument drucken.

- 1 Wählen Sie das zu druckende Dokument aus und wählen Sie dann [Auswählen] > Taste [OK]
Wählen Sie ein Dokument aus. Rechts neben dem ausgewählten Dokument wird ein Häkchen angezeigt.
Wenn Sie [Alle Dateien] wählen, werden alle Dokumente auf der rechten Seite mit einem Häkchen gekennzeichnet.
Nach dem Prüfen aller Dokumente werden alle Häkchen entfernt.
Wenn Sie ein mit einem Häkchen markiertes Dokument auswählen und erneut [Wählen] auswählen, wird die Auswahl gelöscht.
- 2 Tasten [▲] [▼] > [Drucken] > Taste [OK]
- 3 Geben Sie das Passwort ein > Taste [OK]



HINWEIS

- Ist das Dokument mit einem Passwort geschützt, erscheint automatisch das Eingabefenster für das Passwort. Geben Sie das Passwort mit den Zifferntasten ein.
 - Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, wählen Sie [Autent.] > [OK] und wenden Sie sich an Ihren Administrator. Der Anmeldebildschirm wird angezeigt. Wenn die Anmeldung erfolgreich ist, wird der Druckbildschirm angezeigt. Geben Sie daher die Anzahl der Kopien an und wählen Sie die Taste [OK].
-

- 4 Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien ein und wählen Sie [OK]
Der Druck beginnt.
Nach Abschluss des Druckvorgangs wird der private/gespeicherte Druckauftrag automatisch gelöscht.

Löschen von in der privaten Druckbox gespeicherten Dokumenten

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Document Box] > Tasten [▲][▼] > [Auftragsbox] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Privat/Gespeich.] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments > Taste [OK]

2 Dokument löschen.

- 1 Wählen Sie das zu löschende Dokument aus und wählen Sie dann [Auswählen] > Taste [OK]
Wählen Sie ein Dokument aus. Rechts neben dem ausgewählten Dokument wird ein Häkchen angezeigt.
Wenn Sie [Alle Dateien] wählen, werden alle Dokumente auf der rechten Seite mit einem Häkchen gekennzeichnet.
Nach dem Prüfen aller Dokumente werden alle Häkchen entfernt.
Wenn Sie ein mit einem Häkchen markiertes Dokument auswählen und erneut [Wählen] auswählen, wird die Auswahl gelöscht.
- 2 Tasten [▲][▼] > [Löschen] > Taste [OK]
- 3 Geben Sie das Passwort ein> Taste [OK] > [Ja]



HINWEIS

- Ist das Dokument mit einem Passwort geschützt, erscheint automatisch das Eingabefenster für das Passwort. Geben Sie das Passwort mit den Zifferntasten ein.
 - Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, wählen Sie [Autent.] > [OK] und wenden Sie sich an Ihren Administrator. Der Anmeldebildschirm wird angezeigt. Wenn die Anmeldung erfolgreich ist, wird der Löschbildschirm angezeigt. Wählen Sie daher bitte [Ja].
-

Das Dokument wird gelöscht.

Drucken von in der Box für gespeicherte Druckaufträge gespeicherten Dokumenten

Bei einem gespeicherten Druckauftrag werden die von der Anwendung gesendeten Druckdaten im Gerät gespeichert. Es kann optional ein Passwort vergeben werden. In diesem Fall muss das Passwort zum Ausdrucken eingegeben werden. Die Druckdaten werden nach dem Ausdruck in der Box für gespeicherte Aufträge gespeichert. Daher kann der Auftrag mehrmals ausgedruckt werden.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Document Box] > Tasten [▲] [▼] > [Auftragsbox] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Privat/ Gespeich.] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments > Taste [OK]

2 Dokument drucken.

- 1 Wählen Sie das zu druckende Dokument aus und wählen Sie dann [Auswählen] > Taste [OK]
Wählen Sie ein Dokument aus. Rechts neben dem ausgewählten Dokument wird ein Häkchen angezeigt.
Wenn Sie [Alle Dateien] wählen, werden alle Dokumente auf der rechten Seite mit einem Häkchen gekennzeichnet.
Nach dem Prüfen aller Dokumente werden alle Häkchen entfernt.
Wenn Sie ein mit einem Häkchen markiertes Dokument auswählen und erneut [Wählen] auswählen, wird die Auswahl gelöscht.
- 2 Tasten [▲] [▼] > [Drucken] > Taste [OK]
- 3 Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien ein und wählen Sie [OK]
Der Druck beginnt.



HINWEIS

- Ist das Dokument mit einem Passwort geschützt, erscheint automatisch das Eingabefenster für das Passwort. Geben Sie das Passwort mit den Zifferntasten ein.
 - Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, wählen Sie [Autent.] > [OK] und wenden Sie sich an Ihren Administrator. Der Anmeldebildschirm wird angezeigt. Wenn die Anmeldung erfolgreich ist, wird der Druckbildschirm angezeigt. Geben Sie daher die Anzahl der Kopien an und wählen Sie die Taste [OK].
-

Drucken einfacher Aufträge

Wenn Sie einen Druckauftrag, der über Benutzer-Login ausgeführt wurde, in der Box für gespeicherte Aufträge speichern, werden nach Anmeldung mit einer IC-Karte vor dem Drucken eine Liste Ihrer Druckaufträge in der Box angezeigt. Wenn Sie den Druckauftrag ausführen, wird das Drucken sofort gestartet.

Die Login-Benutzer-Verwaltung mit dem optionalen IC-Karten-Authentifizierungs-Kit wird benötigt. Weitere Einzelheiten zur Benutzer-Login-Verwaltung finden Sie unter:

- ➔ [Hinzufügen eines Benutzers \(lokale Benutzerliste\) \(Seite 285\)](#)
- ➔ [Verwalten von Benutzern, die von einem PC aus auf diesem Gerät drucken \(Seite 291\)](#)

Details zu den IC-Karten-Einstellungen finden Sie unter:

- ➔ [ID-Karten-Einstellungen \(Seite 298\)](#)

Für einfache Druckauftragseinstellungen siehe:

➔ [Drucken einfacher Aufträge \(Seite 300\)](#)

Löschen von Dokumenten, die in der Box für gespeicherte Dokumente gespeichert sind

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Document Box] > Tasten [▲][▼] > [Auftragsbox] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Privat/Gespeich.] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments > Taste [OK]

2 Dokument löschen.

- 1 Wählen Sie das zu löschende Dokument aus und wählen Sie dann [Auswählen] > Taste [OK]
Wählen Sie ein Dokument aus. Rechts neben dem ausgewählten Dokument wird ein Häkchen angezeigt.
Wenn Sie [Alle Dateien] wählen, werden alle Dokumente auf der rechten Seite mit einem Häkchen gekennzeichnet.
Nach dem Prüfen aller Dokumente werden alle Häkchen entfernt.
Wenn Sie ein mit einem Häkchen markiertes Dokument auswählen und erneut [Wählen] auswählen, wird die Auswahl gelöscht.
- 2 Tasten [▲][▼] > [Löschen] > Taste [OK] > [Ja]
Das Dokument wird gelöscht.



HINWEIS

- Ist das Dokument mit einem Passwort geschützt, erscheint automatisch das Eingabefenster für das Passwort. Geben Sie das Passwort mit den Zifferntasten ein.
 - Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, wählen Sie [Autent.] > [OK] und wenden Sie sich an Ihren Administrator. Der Anmeldebildschirm wird angezeigt. Wenn die Anmeldung erfolgreich ist, wird der Löschbildschirm angezeigt. Wählen Sie daher bitte [Ja].
-

Drucken von Dokumenten über die Schnellkopie-Box

Die Schnellkopie ermöglicht das Erzeugen weiterer Ausdrucke eines schon gedruckten Dokuments. Das Aktivieren der Schnellkopie im Druckertreiber erlaubt das mehrmalige Ausdrucken von Dokumenten aus der Auftrags-Box. Werden weitere Ausdrucke benötigt, können diese über die Berührungsanzeige ausgelöst werden. In der Grundeinstellung können bis zu 32 Dokumente gespeichert werden. Beim Ausschalten werden alle gespeicherten Aufträge gelöscht.

Die Schnellkopie ermöglicht das Erzeugen weiterer Ausdrucke eines schon gedruckten Dokuments. Das Aktivieren der Schnellkopie im Druckertreiber erlaubt das mehrmalige Ausdrucken von Dokumenten aus der Auftrags-Box. Werden weitere Ausdrucke benötigt, können diese über das Bedienfeld ausgelöst werden. In der Grundeinstellung können bis zu 32 Dokumente gespeichert werden. Beim Ausschalten werden alle gespeicherten Aufträge gelöscht.



HINWEIS

- Wenn die Anzahl der Aufträge das Limit erreicht, werden die ältesten Aufträge durch die neuen überschrieben.
- Um Speicherplatz auf der Festplatte frei zu halten, können Sie eine maximale Anzahl gespeicherter Aufträge festlegen.

➔ [Auftrags-Box konfigurieren \(Seite 145\)](#)

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Document Box] > Tasten [▲][▼] > [Auftragsbox] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Schnell/Prüfen] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments > Taste [OK]

2 Dokument drucken.

- 1 Wählen Sie das zu druckende Dokument aus und wählen Sie dann [Auswählen] > Taste [OK]
Wählen Sie ein Dokument aus. Rechts neben dem ausgewählten Dokument wird ein Häkchen angezeigt.
Wenn Sie [Alle Dateien] wählen, werden alle Dokumente auf der rechten Seite mit einem Häkchen gekennzeichnet.
Nach dem Prüfen aller Dokumente werden alle Häkchen entfernt.
Wenn Sie ein mit einem Häkchen markiertes Dokument auswählen und erneut [Wählen] auswählen, wird die Auswahl gelöscht.
- 2 Tasten [▲][▼] > [Drucken] > Taste [OK]
- 3 Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien ein und wählen Sie [OK]
Der Druck beginnt.

Löschen von in der Schnellkopie-Box gespeicherten Dokumenten

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Document Box] > Tasten [▲][▼] > [Auftragsbox] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Schnell/Prüfen] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments > Taste [OK]

2 Dokument löschen.

- 1 Wählen Sie das zu löschende Dokument aus und wählen Sie dann [Auswählen] > Taste [OK]
Wählen Sie ein Dokument aus. Rechts neben dem ausgewählten Dokument wird ein Häkchen angezeigt.
Wenn Sie [Alle Dateien] wählen, werden alle Dokumente auf der rechten Seite mit einem Häkchen gekennzeichnet.
Nach dem Prüfen aller Dokumente werden alle Häkchen entfernt.
Wenn Sie ein mit einem Häkchen markiertes Dokument auswählen und erneut [Wählen] auswählen, wird die Auswahl gelöscht.
- 2 Tasten [▲][▼] > [Löschen] > Taste [OK] > [Ja]
Das Dokument wird gelöscht.

Drucken von Dokumenten über die Prüfen+Halten-Box

Die Funktion Prüfen und Halten druckt nur einen Satz des Dokuments aus und speichert die verbleibende Anzahl Sätze. Dies ermöglicht das Überprüfen eines Druckauftrags, bevor alle Sätze aus der Auftrags-Box ausgedruckt werden. Der Druck der restlichen Sätze wird über die Berührungsanzeige ausgelöst. Die Anzahl der Sätze kann verändert werden.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Document Box] > Tasten [▲][▼] > [Auftragsbox] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Schnell/Prüfen] > Taste [OK]
- 2 [Wählen] Sie den Ersteller des Dokuments > Taste [OK]

2 Dokument drucken.

- 1 Wählen Sie das zu druckende Dokument aus und wählen Sie dann [Auswählen] > Taste [OK]
Wählen Sie ein Dokument aus. Rechts neben dem ausgewählten Dokument wird ein Häkchen angezeigt.
Wenn Sie [Alle Dateien] wählen, werden alle Dokumente auf der rechten Seite mit einem Häkchen gekennzeichnet.
Nach dem Prüfen aller Dokumente werden alle Häkchen entfernt.
Wenn Sie ein mit einem Häkchen markiertes Dokument auswählen und erneut [Wählen] auswählen, wird die Auswahl gelöscht.
- 2 Tasten [▲][▼] > [Drucken] > Taste [OK]
- 3 Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien ein und wählen Sie [OK]
Der Druck beginnt.

Löschen von in der Prüfen+Halten-Box gespeicherten Dokumenten

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Document Box] > Tasten [▲][▼] > [Auftragsbox] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Schnell/Prüfen] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments > Taste [OK]

2 Dokument löschen.

- 1 Wählen Sie das zu löschende Dokument aus und wählen Sie dann [Auswählen] > Taste [OK]
Wählen Sie ein Dokument aus. Rechts neben dem ausgewählten Dokument wird ein Häkchen angezeigt.
Wenn Sie [Alle Dateien] wählen, werden alle Dokumente auf der rechten Seite mit einem Häkchen gekennzeichnet.
Nach dem Prüfen aller Dokumente werden alle Häkchen entfernt.
Wenn Sie ein mit einem Häkchen markiertes Dokument auswählen und erneut [Wählen] auswählen, wird die Auswahl gelöscht.
- 2 Tasten [▲][▼] > [Löschen] > Taste [OK] > [Ja]
Das Dokument wird gelöscht.

Ausdrucken von Dokumenten aus der PIN-Druck-Box

Über die PIN-Druck-Box kann das Drucken angehalten werden, wenn der Druckauftrag über Anwendungen erfolgt, die das IPP-Protokoll verwenden (z. B. AirPrint und Mopria). Ein ausstehender Druckauftrag kann ausgegeben werden, indem Sie den zur Druckzeit festgelegten PIN-Code eingeben.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Document Box] > Tasten [▲][▼] > [PIN-Druck] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments und wählen Sie dann [OK].

2 Dokument drucken.

- 1 Wählen Sie das zu druckende Dokument aus und wählen Sie dann [Auswählen] > Taste [OK]
- 2 Tasten [▲][▼] > [Drucken] > Taste [OK]
- 3 Geben Sie den PIN-Code zum Drucken ein und wählen Sie dann [OK]

Der Druck beginnt.

Nach Abschluss des Druckvorgangs wird der PIN-Druck-Auftrag automatisch gelöscht.

Löschen der in der PIN-Druckbox gespeicherten Dokumente

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Document Box] > Tasten [▲][▼] > [PIN-Druck] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments und wählen Sie dann [OK].

2 Dokument löschen.

- 1 Wählen Sie das zu löschende Dokument aus und wählen Sie dann [Auswählen] > Taste [OK]
- 2 Tasten [▲][▼] > [Löschen] > Taste [OK]
- 3 Geben Sie den PIN-Code zum Drucken ein und wählen Sie dann [OK] > [Ja]
Das Dokument wird gelöscht.

Drucken eines Dokuments über die Box für universelles Drucken

Als zusätzliche Sicherheitseinstellung kann für universelles Drucken ein PIN-Code für die Druckaufträge festgelegt werden. Aufträge mit einem PIN-Code werden in der Cloud gespeichert und nicht gedruckt. Wenn Sie auf dem Bedienfeld den PIN-Code eingeben, können Aufträge über dieses Gerät gedruckt werden.



HINWEIS

- Dieses Gerät muss als freigegebener Drucker gespeichert sein, damit universelles Drucken verwendet werden kann.
➔ [Speichern des Geräts für universelles Drucken \(Seite 120\)](#)
- Zum Verwenden der Box für universelles Drucken benötigen Sie eine Windows 11- und Microsoft 365-Lizenz und ein Azure Active Directory-Konto.

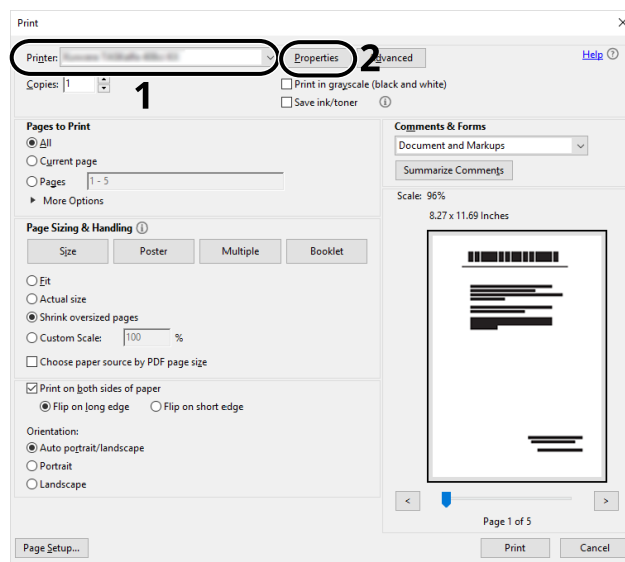
Speichern eines Auftrags in der Box für universelles Drucken

1 Anzeige aufrufen

Klicken Sie auf [Datei] und wählen Sie [Drucken].

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie einen registrierten freigegebenen Drucker aus dem Menü „Drucker“ und klicken Sie auf die Schaltfläche [Eigenschaften].



- 2 Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen].

- 3 Legen Sie [PIN-geschütztes Drucken] auf [Ein] fest und legen Sie dann einen PIN-Code (4 Ziffern) als [PIN für PIN-geschütztes Drucken] fest.

- 4 Wählen Sie [OK] > [OK], um zum Dialogfeld „Drucken“ zurückzukehren.

3 Druck starten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Drucken von in der Box für universelles Drucken gespeicherten Dokumenten

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Dokumentenbox] > Tasten [▲][▼] > [Universeller Druck] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments und wählen Sie dann [OK].

2 Dokument drucken.

- 1 Wählen Sie das zu druckende Dokument aus und wählen Sie dann [Auswählen] > Taste [OK]
Wählen Sie ein Dokument aus. Rechts neben dem ausgewählten Dokument wird ein Häkchen angezeigt.
Wenn Sie [Alle Dateien] wählen, werden alle Dokumente auf der rechten Seite mit einem Häkchen gekennzeichnet.
Nach dem Prüfen aller Dokumente werden alle Häkchen entfernt.
Wenn Sie ein mit einem Häkchen markiertes Dokument auswählen und erneut [Auswählen] wählen, wird die Auswahl gelöscht.
- 2 Tasten [▲][▼] > [Drucken] > Taste [OK]
- 3 Geben Sie den PIN-Code ein > Taste [OK] > [Ja]
Der Druck beginnt.

Löschen der in der Box für universelles Drucken gespeicherten Dokumente

1 Anzeige aufrufen

1 Taste [Dokumentenbox] > Tasten [▲][▼] > [Universeller Druck] > Taste [OK]

2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments und wählen Sie dann [OK].

2 Dokument löschen.

1 Wählen Sie das zu löschende Dokument aus und wählen Sie dann [Auswählen] > Taste [OK]

Wählen Sie ein Dokument aus. Rechts neben dem ausgewählten Dokument wird ein Häkchen angezeigt.

Wenn Sie [Alle Dateien] wählen, werden alle Dokumente auf der rechten Seite mit einem Häkchen gekennzeichnet.

Nach dem Prüfen aller Dokumente werden alle Häkchen entfernt.

Wenn Sie ein mit einem Häkchen markiertes Dokument auswählen und erneut [Auswählen] wählen, wird die Auswahl aufgehoben.

2 Tasten [▲][▼] > [Drucken] > Taste [OK]

3 Geben Sie den PIN-Code ein> Taste [OK] > [Ja]

Das Dokument wird gelöscht.

Auftrags-Box konfigurieren

Legt Einstellungen für die Auftrags-Box fest.

1 Anzeige aufrufen

Taste [Document Box] > Taste [▲][▼] > [Auftragsbox] > Taste [OK] > [Auftragbox Einst] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

Folgende Elemente können konfiguriert werden:

[Schnellkopie Job]

Um Speicherplatz auf der Festplatte frei zu halten, können Sie eine maximale Anzahl gespeicherter Aufträge festlegen.

Mögliche Werte: eine Zahl zwischen 0 und 300.



HINWEIS

Wird 0 ausgewählt, kann die Schnellkopie nicht verwendet werden.

[LöschAuftrspeich Löschung]

Mit dieser Einstellung werden Dokumente wie Privater Druckauftrag, Schnellkopie oder Prüfen und Halten automatisch nach einer bestimmten Zeit aus der Box gelöscht.

Wert: [Aus], [1 Stunde], [4 Stunden], [1 Tag], [1 Woche]



HINWEIS

Die Einstellung ist nur für Dokumente wirksam, die nach Einrichten der Funktion gespeichert werden. Unabhängig von dieser Einstellung werden die temporären Dokumente beim Ausschalten gelöscht.

[Speichermedium]

Legt das Speicherziel der Auftrags-Box fest.

Wird angezeigt, wenn die optionale SD-Karte installiert ist.

Wert: [SD-Karte]

Überwachen des Druckerstatus (Statusmonitor)

Der Statusmonitor überwacht den Druckerstatus und stellt eine fortlaufende Berichtsfunktion bereit.



HINWEIS

Wenn Sie den Statusmonitor aktivieren, prüfen Sie den Status unten.

- Printing System Driver ist installiert.
- Entweder [Enhanced WSD] oder [EnhancedWSD(TLS)] ist aktiviert.

➡ [Protokolleinstellungen \(Seite 227\)](#)

Aufrufen des Statusmonitors

Beim Starten des Druckvorgangs wird auch der Statusmonitor gestartet.

Schließen des Statusmonitors

Verwenden Sie eine der unten beschriebenen Methoden, um den Statusmonitor zu schließen.

Manuell beenden

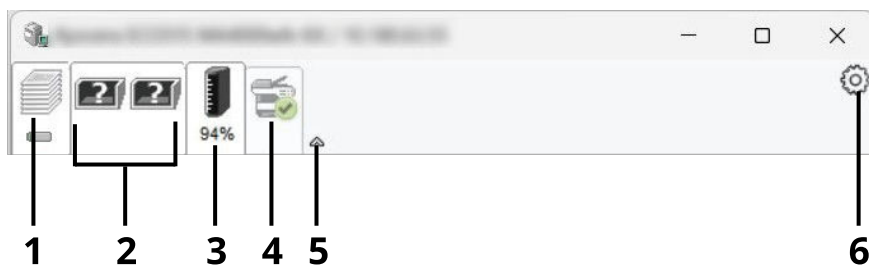
Klicken Sie auf das Symbol „Einstellungen“ und wählen Sie im Menü „Beenden“, um den Statusmonitor zu schließen.

Automatisch beenden

Nach 7 Minuten Inaktivität wird der Statusmonitor automatisch geschlossen,

Schnellansicht Status

Der Status des Druckers wird anhand von Symbolen angezeigt. Bei Klicken auf „Erweitern“ werden detaillierte Informationen angezeigt.

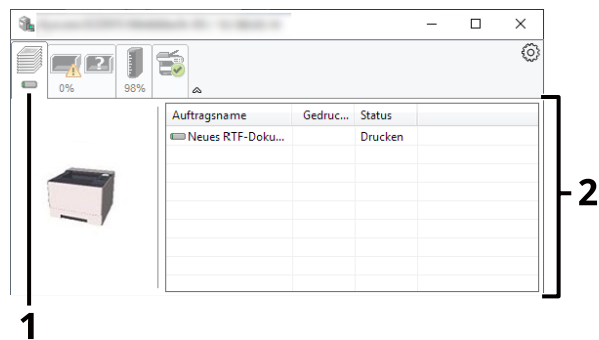


- 1 Registerkarte für Druckfortschritt
- 2 Registerkarte für Papierfachstatus
- 3 Registerkarte für Tonerstatus
- 4 Registerkarte für Alarm
- 5 Schaltfläche „Erweitern“
- 6 Symbol „Einstellungen“

Durch Anklicken der einzelnen Symbole werden die detaillierten Informationen angezeigt.

Registerkarte für Druckfortschritt

Der Status der Druckaufträge wird angezeigt.



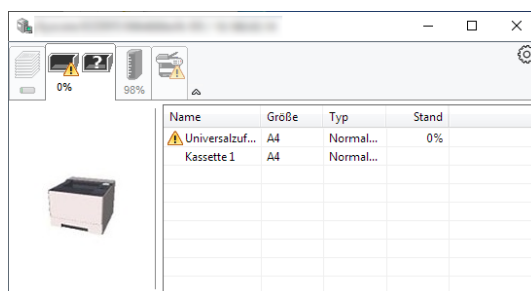
1 Statussymbol

2 Auftragsliste

Wählen Sie einen Auftrag in der Auftragsliste aus. Er kann über das per Rechtsklick aufgerufene Menü abgebrochen werden.

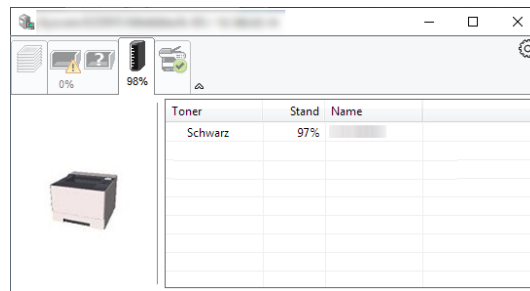
Registerkarte für Papierfachstatus

Informationen zum Papier im Drucker und der verbleibenden Papiermenge werden angezeigt.



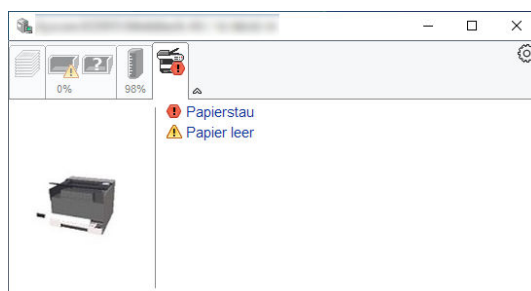
Registerkarte für Tonerstatus

Die Menge des verbleibenden Toners wird angezeigt.



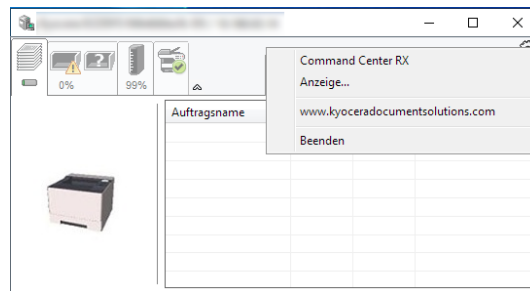
Registerkarte für Alarm

Wenn ein Fehler auftritt, wird ein Hinweis mit einem 3D-Bild und einer Nachricht angezeigt.



Kontextmenü des Statusmonitors

Bei Anklicken des Symbols „Einstellungen“ wird das folgende Menü angezeigt.



Embedded Web Server RX

Wenn der Drucker mit einem TCP/IP-Netzwerk verbunden ist und seine eigene IP-Adresse hat, verwenden Sie einen Webbrowser, um auf Embedded Web Server RX zuzugreifen und die Netzwerkeinstellungen zu ändern oder zu bestätigen. Dieses Menü wird nicht angezeigt, wenn eine USB-Verbindung verwendet wird.

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

[Benachrichtigung...]

Dadurch wird die Anzeige des Statusmonitors festgelegt.

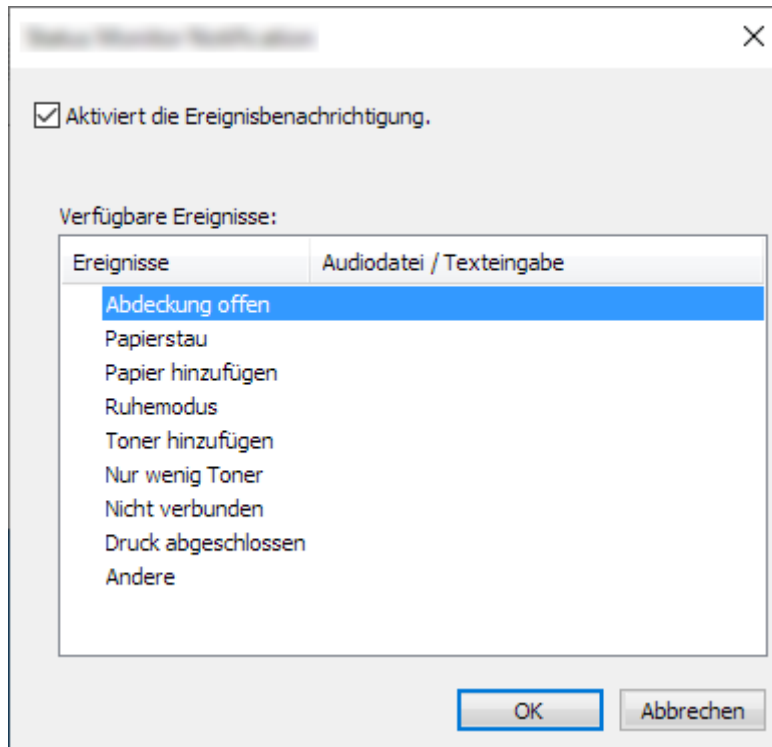
➔ [Statusmonitor-Benachrichtigungseinstellungen \(Seite 154\)](#)

[Beenden]

Beendet den Statusmonitor.

Statusmonitor-Benachrichtigungseinstellungen

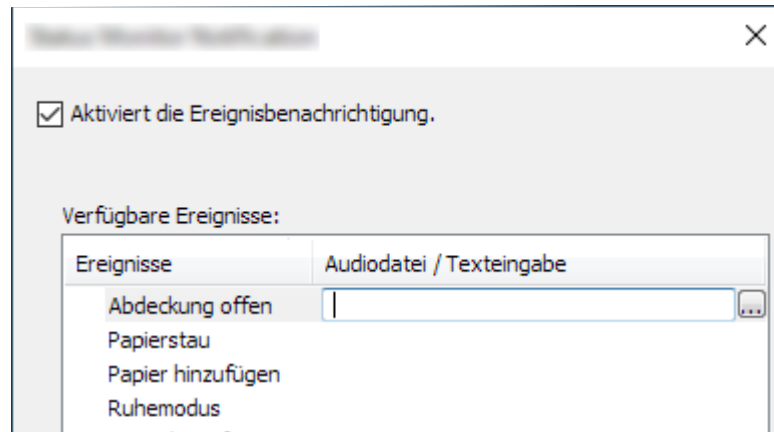
Die Statusmonitoreinstellungen und Ereignislistendetails werden angezeigt.



Wählen Sie, ob Benachrichtigungen stattfinden, wenn ein Fehler in der Ereignisliste eintritt.

- 1 „Ereignisbenachrichtigung aktivieren“ auswählen.**
Wenn diese Einstellung „Aus“ ist, wird der Statusmonitor nicht gestartet, auch wenn gedruckt wird.
- 2 Ein Ereignis zur Verwendung mit der Text-zu-Sprache-Funktion in den verfügbaren Ereignissen wählen.**
- 3 Klicken Sie auf das Feld „Sounddatei/Text-to-Speech“.**

Klicken Sie auf die Suchschaltfläche (...), um per Audio-Datei über das Ereignis zu benachrichtigen.



HINWEIS

Das verfügbare Format ist WAV.

Wenn die zu lesenden Texte der Nachrichtentexte auf dem Bildschirm angepasst werden sollen, geben Sie die Texte in das Textfeld ein.

5 Grundlegende Bedienung

Abbrechen von Aufträgen

Sie können Aufträge mit der Taste [Cancel] abbrechen.

1 Bestätigen Sie, dass [Verarbeitung.] auf dem Nachrichtendisplay angezeigt wird und dann wählen Sie dann [Cancel].

[Job-Abbruchliste] erscheint und die aktuellen Auftragsnamen werden angezeigt.

2 Auftrag abbrechen.

1 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus und wählen Sie die Taste [OK].

2 Wählen Sie [Ja].

Der Auftrag ist abgebrochen.



HINWEIS

Wenn der Auftrag abgebrochen wird und [Abbrechen...] angezeigt wird, wird der Druckvorgang angehalten, nachdem die aktuell gedruckte Seite ausgegeben wurde.

Verwenden von Dokumentenboxen

Die Dokumentenbox ist eine Funktion zum Speichern von Druckdaten von einem Computer und deren Freigabe an mehrere Benutzer. Die folgenden Arten von Dokumentenboxen sind verfügbar:

- Auftragsbox
- USB-Laufwerk-Box

Was ist die Auftrags-Box?

„Auftrags-Box“ ist ein allgemeiner Name für die Funktionen „Box für privaten/gespeicherten Druckauftrag“, „Schnellkopie/Prüfen und Halten-Box“ und „PIN-Druck-Box“.

Diese Auftrags-Boxen können nicht von einem Benutzer erstellt oder gelöscht werden.



HINWEIS

- Zur Verwendung der Box für gespeicherte Druckaufträge und der Schnellkopie-Box ist eine optionale SD/SDHC-Speicherkarte erforderlich.
- Jedoch kann eingestellt werden, ob temporäre Dokumente in Auftrags-Boxen automatisch gelöscht werden.
 - ➔ [Auftrags-Box konfigurieren \(Seite 145\)](#)
- Einzelheiten zur Verwendung von „Box für privaten/gespeicherten Druckauftrag“, „Schnellkopie/Prüfen und Halten-Box“ und „PIN-Druck-Box“ finden Sie unter:
 - ➔ [Drucken von auf dem Gerät gespeicherten Daten \(Seite 128\)](#)



WICHTIG

SD/SDHC-Speicherkarten speichern unverschlüsselte Daten. Bitte seien Sie beim Speichern vertraulicher Dokumente vorsichtig.

Was ist die USB-Laufwerk-Box?

Ein USB-Laufwerk kann mit dem USB-Laufwerk des Geräts verbunden werden, um eine gespeicherte Datei auszudrucken. Dazu wird kein PC benötigt.

Verwenden des USB-Wechsellaufwerks

Das Anschließen des USB-Laufwerks an das Gerät erlaubt das schnelle und einfache Drucken von Dokumenten, die auf dem USB-Laufwerk gespeichert sind, ohne PC.

Folgende Dateitypen können gedruckt werden:

- PDF-Datei (Version 1.7/2.0 oder älter)
- TIFF-Dateien (TIFF V6/TTN2-Format)
- JPEG-Dateien
- XPS-Dateien
- OpenXPS-Dateien
- Verschlüsselte PDF-Dateien

Drucken der auf dem entnehmbaren USB-Laufwerk gespeicherten Dokumente



HINWEIS

- Die auszudruckende PDF-Datei muss die Dateierweiterung „.pdf“ haben.
 - Benutzen Sie ein USB-Laufwerk, das von diesem Gerät formatiert wurde.
 - Stecken Sie das USB-Laufwerk direkt in den USB-Steckplatz.
-

1

Stecken Sie das USB-Laufwerk ein

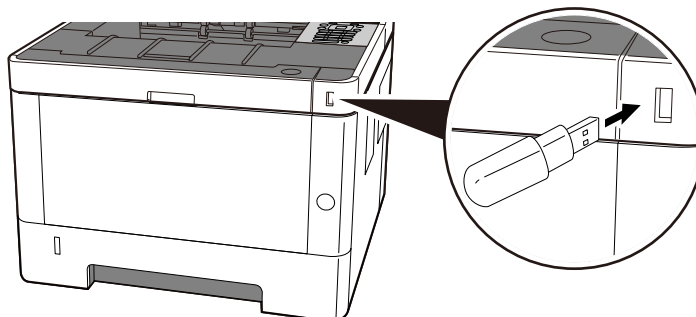
Schließen Sie das USB-Laufwerk am USB-Steckplatz an.



HINWEIS

Wenn die Anzeige für das USB-Laufwerk nicht angezeigt wird, öffnen Sie sie.

Taste [Menu] > Tasten [▲][▼] > [USB-Laufwerk] > Taste [OK]



2 Dokument drucken.

- 1 Taste [][] > [Datei drucken] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie den Ordner, der die zu druckende Datei enthält und drücken Sie dann [OK].



HINWEIS

- 1.000 Dokumente können angezeigt werden.
 - Um zu einem übergeordneten Ordner zurückzukehren, wählen Sie [Back].
-

- 3 Wählen Sie das zu druckende Dokument aus und wählen Sie dann [OK].



HINWEIS

Die Auswahl von [Detail] zeigt die Details zum ausgewählten Ordner oder Dokument an.

- 4 Ändern Sie nach Bedarf die Anzahl der auszudruckenden Exemplare, den Duplexdruck usw.
Hinweise zu den Auswahlmöglichkeiten finden Sie unter:
➔ [USB-Laufwerk \(Drucken von Dokumenten\) \(Seite 171\)](#)
- 5 Wählen Sie [OK].
Der Druckvorgang für das ausgewählte Dokument beginnt.

Entfernen des USB-Laufwerks

WICHTIG

Gehen Sie dabei wie vorgeschrieben vor, um Datenverlust oder Beschädigung des USB-Laufwerks zu vermeiden.

1 Anzeige aufrufen

Taste [Menu] > Tasten [▲][▼] > [USB-Laufwerk] > Taste [OK]

2 „Entfernen“ wählen.

Tasten [▲][▼] > [USB-Laufwerk entfernen] > Taste [OK]

3 Entfernen des USB-Laufwerks

Cloud-Verknüpfung

Verwenden Sie Cloud Access, um dieses Gerät mit dem Cloud-Dienst (Google Drive) zu verknüpfen. Sie können gescannte Dokumente in einem Ordner im Cloud-Dienst speichern und Dateien im Cloud-Dienst drucken.

Greifen Sie vorab auf den Cloud-Dienst zu, laden Sie die zu druckende Datei hoch und erstellen Sie einen Zielordner.

In diesem Abschnitt werden beispielsweise Verfahren für individuelle Benutzer erläutert, die keine Administratorrechte benötigen, um die Cloud-Integration zu verwenden. Folgendes tritt ein:

- 1 Richten Sie Dateien und Ordner in einem Cloud-Dienst ein.**
- 2 Cloud Access installieren.**
- 3 Richten Sie das Benutzerkonto für Cloud Access ein (Authentifizierungsinformationen).**
- 4 Verknüpfen Sie dies mit dem Cloud-Dienst.**
- 5 Scannen und drucken Sie über den Cloud-Dienst.**



HINWEIS

Informationen darüber, wie Benutzer, die Administratorrechte benötigen, die Cloud-Verknüpfung verwenden, finden Sie im Folgenden:

➔ [Cloud Access User Guide](#)

Richten Sie Dateien und Ordner in einem Cloud-Dienst ein.

Bevor Sie die Cloud-Verknüpfung verwenden, treffen Sie bitte folgende Vorbereitungen im Cloud-Dienst:

- 1 Laden Sie die Datei hoch, die Sie drucken möchten.**
- 2 Erstellen Sie einen Zielordner.**

Cloud Access installieren

WICHTIG

Abhängig von der Nutzungsumgebung kann die Installation einige Zeit in Anspruch nehmen. Beenden Sie die Installation nicht, bevor diese abgeschlossen ist.

1 Herunterladen des Installationsprogramms

➔ [Herunterladen und Installieren über die Website \(Seite 72\)](#)

2 Klicken Sie auf das Installationsprogramm.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Wählen Sie die Sprache für die Installation > [OK]

4 Scrollen und bestätigen Sie die Lizenzvereinbarung und wählen Sie [Akzeptieren] > [Weiter].

5 Wählen Sie [Weiter] im Bildschirm „Informationen“.

Der Bildschirm „Informationen“ zeigt zusätzliche Komponenten an, die auf dem Computer installiert werden.

6 Wählen Sie [Weiter], ohne [Einstellungen als Administrator verwalten.] zu aktivieren.



HINWEIS

Um Cloud Access als Administrator für Ihr Unternehmen oder Ihr Team zu verwalten, wählen Sie diese Einstellung aus.

➔ **Cloud Access User Guide**

7 Wählen Sie [Installieren].

Die Installation der Anwendung beginnt.

8 Wählen Sie [Computer jetzt neu starten] und wählen Sie dann [Beenden].

Benutzerkonto für Cloud Access einrichten (Autorisierungsinformationen).

Legen Sie die Cloud Access Informationen zur Benutzerberechtigung für die Verbindung mit der Cloud.

1 Doppelklicken Sie auf das Cloud Access Symbol.

Der Browser wird gestartet und der Cloud Access Einstellungsbildschirm wird angezeigt.



HINWEIS

Sie können den Einstellungsbildschirm auch anzeigen, indem Sie die folgende URL in einen Browser eingeben.

<https://cloudaccessapp.com:11022/>

2 Wählen Sie [Starten].

3 Benutzerkonto für Cloud Access einrichten (Autorisierungsinformationen).

Machen Sie die folgenden Angaben:

- Benutzername
- Name
- E-Mail-Adresse
- Passwort



HINWEIS

Geben Sie ein neues Sicherheitspasswort mit mindestens 8 Zeichen und Symbolen ein. Es darf Symbole enthalten.

4 Wählen Sie [PIN generieren].

Es wird ein 6-stelliger PIN-Code generiert. Bitte notieren Sie diesen.

5 Wählen Sie eine Frage aus der Drop-down-Liste mit [Sicherheitsfrage] und geben Sie Ihre Antwort ein.

Diese Informationen werden verwendet, um die Benutzeridentität zu überprüfen und das Passwort wiederherzustellen.

6 Wählen Sie [Weiter] aus.

Der Proxy-Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

7 Geben Sie die Adresse und den Port des Proxyservers ein> [Weiter]

Überprüfen Sie diese über Ihren Browser. Sollten Sie diese nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Anbieter.



HINWEIS

Es werden derselbe Benutzername und dasselbe Passwort angezeigt, die im vorherigen Schritt festgelegt wurden.

8 Bestätigen Sie den Drucker, den Sie mit dem Cloud-Dienst verknüpfen möchten, und wählen Sie [Verbinden].

9 Wählen Sie [Beenden] und dann „Auswählen“.

Verknüpfung mit dem Cloud-Dienst

Verknüpfen Sie das Cloud Access Konto mit dem Cloud-Dienst und richten Sie die Ordner und Dateien ein, die Sie verwenden möchten.

- 1 Wählen Sie [Hinzufügen] im Bildschirm „Verknüpftes Cloud-Dienst-Konto“.**
- 2 Wählen Sie [Google Drive] im Bildschirm „Wählen Sie Ihren Cloud-Dienst“.**
- 3 Wählen Sie [Mit Google verbinden].**
- 4 Wählen Sie im Bildschirm „Anmelden“ den Benutzer (E-Mail-Adresse) des Cloud-Dienstes aus.**
- 5 Geben Sie das Passwort ein > [Weiter] > [Continue]**
Gehen Sie zum Bildschirm, um eine Verbindung mit dem zu verwendenden Cloud-Dienst herzustellen.
- 6 Wählen Sie [Ordner und Dateien einrichten].**
- 7 Wählen Sie [Ordner hinzufügen] aus.**
- 8 Wählen Sie den Zielordner für gescannte Daten aus, die im Cloud-Dienst erstellt wurden > [Auswählen] > [Weiter]**
- 9 Wählen Sie aus den in den Cloud-Dienst hochgeladenen Dateien die Datei aus, die Sie drucken möchten > [Auswählen]**



HINWEIS

- Druckbare Dateiformate sind JPEG, PDF und TIFF.
- Um mehrere Dateien zu drucken, wählen Sie diese aus, während Sie [Shift]-Taste gedrückt halten .

10 Bestätigen Sie, dass druckbare Dateien angezeigt werden > [Beenden]



HINWEIS

Sie können gescannte Ordner und druckbare Dateien hinzufügen, bearbeiten und löschen. Wählen Sie [Startseite] und dann [Einstellung] der E-Mail-Adresse. Wählen Sie die Registerkarten „Scanziele“ Und „Druckbare Dateien“, legen Sie sie fest und wählen Sie dann [Speichern].

Damit ist die Verknüpfung zum Cloud-Dienst in Cloud Access abgeschlossen. Verbinden Sie anschließend dieses Gerät über das Bedienfeld mit dem Cloud Dienst über das Cloud Access und führen Sie Scan/ Druckvorgänge durch.

Drucken über den Cloud-Dienst

Drucken einer Datei über den Cloud-Dienst

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menü] > Tasten [▲][▼] > [Allg. Einstell.] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [CloudAccessEinst] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Taste [▲][▼] > [Cloud Access] > Taste [OK] Tasten > [▲][▼] > [Cloud] > Taste [OK] > Taste [▲][▼] > [Ein] > Taste [OK]
- 3 Tasten [▲][▼] > [Verbindungsliste] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [EAus] > Taste [OK] > [Beenden]

2 Melden Sie sich über dieses Gerät beim Cloud-Dienst an.

- 1 Taste [Dokumentenbox] > Tasten [▲][▼] > [Cloud]> Taste [OK]
Verbindungsliste wird angezeigt.
- 2 Tasten [▲][▼] > Wählen Sie einen Verbindungsnamen aus der Verbindungslistenaus > [OK] > [OK]
- 3 Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihr Passwort ein, um eine Verbindung mit Cloud Access herzustellen > [Login]



HINWEIS

Sie können auch [Menü] > Tasten [▲][▼] > [PIN Login] auswählen und den PIN-Code eingeben, den Sie bei der Einrichtung Ihres Kontos bei Cloud Access erstellt haben.

3 Drucken einer Datei in Google Drive

- 1 Taste [▲][▼] > [GoogleDrive] > [OK] > Taste [OK]
Der Suchbildschirm wird angezeigt.



HINWEIS

Sie können den Suchbildschirm auch anzeigen, indem Sie nacheinander [GoogleDrive] > [Menü] > Tasten [▲][▼] > [Öffnen] > Taste [OK] > Taste [OK] wählen.

- 2 Tasten [▲][▼] > Wählen Sie [Alle] oder [Ordner] > Taste [OK]

- 3 Geben Sie den zu druckenden Dateinamen auf dem Suchbildschirm ein > Taste [OK]



HINWEIS

Geben Sie einen Teil des Namens ein und wählen Sie [OK], um den entsprechenden Ordner anzuzeigen.

- 4 Wählen Sie die zu druckende Datei aus > [Menü] > Tasten [▲] [▼] > [Drucken] > [OK]
- 5 Geben Sie die Anzahl der auszudruckenden Exemplare ein.
- 6 Taste [Funktion] > Stellen Sie gegebenenfalls die 2-seitige Duplexfunktion ein > Taste [OK] > Taste [OK]
- 7 Tasten [▲] [▼] > Wählen Sie eine Papierquelle aus

4 Drücken Sie [OK].

6 Unterschiedliche Komfortfunktionen

Verfügbare Funktionen auf dem Gerät

Auf diesem Gerät sind verschiedene Funktionen verfügbar.

USB-Laufwerk (Drucken von Dokumenten)

Funktionen

Wenn Sie [Funktion] beim Drucken von einem USB-Laufwerk wählen, können Sie Einstellungen wie [2-seitig] und [EcoPrint] konfigurieren.

Funktion	Beschreibung
[2-seitig]	Druckt das Dokument 1-seitig oder 2-seitig aus. ➔ 2-seitig (Seite 172)
[EcoPrint]	EcoPrint spart Toner beim Drucken. ➔ EcoPrint (Seite 173)
[Dateinamen eingeben]	Benennt ein Dokument. ➔ Dateinam.Eingabe (Seite 174)
[Auftr.ende Nach.]	Sendet eine E-Mail nach erfolgreichem Abschluss des Auftrags. ➔ Auftr.ende Nach. (Seite 175)
[Regel%s - Verschlüss.]	Geben Sie das festgelegte Passwort ein, um die PDF-Daten zu drucken. ➔ Verschlüsseltes PDF (Seite 176)
[TIFF/JPEG Größe]	Wählen Sie die Bildgröße aus, wenn Sie eine JPEG oder TIFF Datei drucken möchten. ➔ TIFF/JPEG-Format (Seite 177)
[XPS pass.z.Seite]	Verkleinert oder vergrößert die Bildgröße auf die ausgewählte Papiergröße, wenn XPS-Dateien gedruckt werden. ➔ Einstellungen des XPS-Druckbereichs (Seite 178)

2-seitig

Legt die Ausrichtung der Bindung beim Duplexdruck fest.

Mögliche Werte	Beschreibung
[Aus][Lange Seite], [Kurze Seite]	Aus [Lange Seite]: Bilder auf den zweiten Seiten werden nicht gedreht. [Kurze Seite]: Bilder auf den zweiten Seiten werden um 180 Grad gedreht. Der Druck kann an die Oberkante gebunden werden, mit der gleichen Ausrichtung beim Umblättern.

Vergleichsbild

[Duplex] > [Lange Seite]

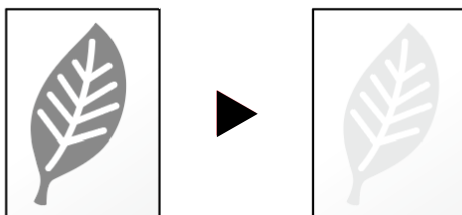


[Duplex] > [Kurze Seite]



EcoPrint

EcoPrint spart Toner beim Drucken. Verwenden Sie diese Funktion für Testdrucks oder andere Anlässe, bei denen kein hochwertiger Druck erforderlich ist.



Wert: [Aus], [Ein]

Dateinam.Eingabe

Benennt ein Dokument.

Zusätzliche Informationen wie Datum und Uhrzeit oder Auftragsnummer können ebenfalls festgelegt werden. Die Auftragshistorie oder den Auftragsstatus können Sie über Dateiname, Datum und Zeit oder Auftragsnummer abrufen.

Geben Sie den Dateinamen (bis zu 32 Zeichen) ein und drücken Sie [OK].

Um ein Datum und eine Uhrzeit hinzuzufügen, wählen Sie und dann die Taste [OK]. Um eine Auftragsnummer hinzuzufügen, wählen Sie und dann die Taste [OK]. Um beides hinzuzufügen, wählen Sie oder und dann die Taste [OK].

Auftr.ende Nach.

Sendet eine E-Mail nach erfolgreichem Abschluss des Auftrags.

Es kann auch das Senden einer Nachricht bei Unterbrechung eines Auftrags eingerichtet werden.

Der Benutzer kann verständigt werden, dass ein Auftrag abgeschlossen ist, während er entfernt vom Kopierer an seinem Schreibtisch arbeitet.



HINWEIS

- Der PC muss vorher konfiguriert werden, damit E-Mails gesendet werden können. Weitere Informationen finden Sie unter:
➔ [Was ist das Embedded Web Server RX \(Seite 82\)](#)
 - Eine E-Mail kann nur an ein einzelnes Ziel versendet werden.
-

Element	Beschreibung
[Aus]	Schaltet die Funktion ab.
[Nur beendete]	Geben Sie die E-Mail-Adresse direkt ein. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein (maximal 128 Zeichen) und wählen Sie [OK].
[Beend.+Abbruch]	Geben Sie die E-Mail-Adresse direkt ein. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein (maximal 128 Zeichen) und wählen Sie [OK].

Verschlüsseltes PDF

Geben Sie das festgelegte Passwort ein, um die PDF-Daten zu drucken.

Geben Sie das Passwort ein und wählen Sie die Taste [OK].



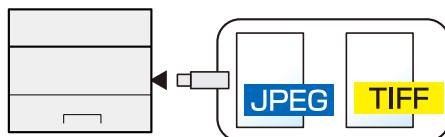
HINWEIS

Details zur Eingabe des Passworts finden Sie unter:

Zeicheneingabe

TIFF/JPEG-Format

Wählen Sie die Bildgröße aus, wenn Sie JPEG- oder TIFF-Datei drucken.

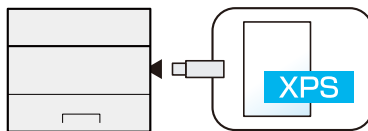


Element	Beschreibung
[Papierformat]	Passt die Bildgröße der gewählten Papiergröße an.
[Bildauflösung]	Druckt mit der aktuellen Bildauflösung aus.
[Druckauflösung]	Passt die Bildgröße der Druckauflösung an.

Einstellungen des XPS-Druckbereichs

Verkleinert oder vergrößert die Bildgröße auf die ausgewählte Papiergröße, wenn XPS-Dateien gedruckt werden.

(Werte [Aus]/[Ein])



7 Status/Auftrag abbrechen

Prüfen des Auftragsstatus

Prüfen Sie den Status der Aufträge, die sich im Verarbeitungs- oder Wartestatus befinden.

Anzeigen der Statusanzeigen

1 Anzeige aufrufen

Wählen Sie [Status], während der Drucker wartet oder druckt.

Tasten [▲] [▼] > [Auftragsstatus] > Taste [OK]

2 Den zu prüfenden Auftrag wählen.

Wählen Sie den zu prüfenden Auftrag aus und wählen Sie [OK] oder [Detail].



HINWEIS

- Sie können den Status von Aufträgen aller Benutzer oder nur von Ihren eigenen Aufträgen anzeigen.
➔ [\[ZeigeStatus/Prot. /Prot\] \(Seite 252\)](#)
 - Diese Einstellung kann auch über Embedded Web Server RX geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter:
➔ **Embedded Web Server RX User Guide**
-

3 Die Informationen überprüfen.

Wählen Sie die Taste [▶], um die nächste Seite anzuzeigen. Wählen Sie die Taste [◀], um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

[Auftragsname]

Wenn der Auftragsname nicht angezeigt werden kann, weil er zu lang ist, wählen Sie [Detail], um den vollständigen Auftragsnamen anzuzeigen. Durch Auswahl von [OK] kehren Sie zum ursprünglichen Bildschirm zurück.

[Status]

[Verarbeiten]: Der Status vor Druckbeginn

[Warten]: Drucken warten

[Anhalten]: Druckauftrag angehalten oder Fehler

[Abbrechen]: Abbrechen des Auftrags

[----]: Der Auftrag wurde fertiggestellt.

[Auftragstyp]

[Drucker]: Druckauftrag

[Bericht]: Bericht/Liste drucken

[USB]: Vom USB-Laufwerk drucken

[Annahmezeit]

Zeit der Auftragsannahme

[Benutzername]

Benutzername des Auftraggebers

[Gedruckte Seiten]

Anzahl gedruckter Seiten

Anzahl der gedruckten Seiten/Gesamtzahl der gedruckten Seiten

Prüfen der Auftragshistorie



HINWEIS

- Der Auftragsverlauf ist auch über Embedded Web Server RX oder NETWORK PRINT MONITOR auf dem Computer verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter:
 - ➔ **Embedded Web Server RX User Guide**
 - ➔ **NETWORK PRINT MONITOR User Guide**
 - Sie können das Auftragsprotokoll aller Anwender oder nur Ihr eigenes Auftragsprotokoll anzeigen.
 - Diese Einstellung kann auch über Embedded Web Server RX geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter:
 - ➔ **Embedded Web Server RX User Guide**
-

Anzeige der Auftragshistorie

1 Anzeige aufrufen

Wählen Sie [Status], während der Drucker wartet oder druckt.

Taste [▲][▼] > [Auftragprotokoll] > Taste [OK]

2 Den zu prüfenden Auftrag wählen.

Wählen Sie den zu prüfenden Auftrag aus und wählen Sie [OK] oder [Detail]. Rechts neben jedem Auftrag wird ein Symbol mit den Ergebnissen des Auftrags angezeigt.

OK : Der Auftrag wurde normal abgeschlossen.

: Auftragsfehler

: Auftrag abgebrochen

Prüfen von Detailinformationen zu Historien

1 Anzeige aufrufen

→ [Anzeige der Auftragshistorie \(Seite 182\)](#)

2 Die Informationen überprüfen.

[Auftragsname]

Wenn der Auftragsname nicht angezeigt werden kann, weil er zu lang ist, wählen Sie [Detail], um den vollständigen Auftragsnamen anzuzeigen. Durch Auswahl von [OK] kehren Sie zum ursprünglichen Bildschirm zurück.

[Ergebnis]

[OK]: Der Auftrag wurde beendet.

[Fehler]: Ein Fehler ist aufgetreten.

[Abbrechen]: Der Auftrag wurde abgebrochen.

[Auftragstyp]

[Drucker]: Druckauftrag

[Bericht]: Bericht/Liste drucken

[USB]: Vom USB-Laufwerk drucken

[Annahmezeit]

Zeit der Auftragsannahme

[Benutzername]

Benutzername des Auftraggebers

[Gedruckte Seiten]

Anzahl gedruckter Seiten

Anzahl der gedruckten Seiten/Gesamtzahl der gedruckten Seiten

Versenden der Auftragshistorie

Die Auftragshistorie kann per E-Mail versendet werden. Sie kann entweder manuell oder nach einer bestimmten Auftragszahl automatisch versendet werden.

Geräteinformation

Sie können den Status des Geräts oder der Verbindungen prüfen bzw. konfigurieren.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Wählen Sie [Status], während der Drucker wartet oder druckt.

2 Die Informationen überprüfen.

Wählen Sie das zu prüfende Element aus. Wählen Sie die Taste [OK], um den Status des ausgewählten Geräts anzuzeigen.

[Rmt. Bet. Status]

Sie können den Zustand des Remotebetriebs prüfen. Um den Remotebetrieb zu beenden, wählen Sie [Trennen].

[Druckauftragsstatus]

Sie können den Auftragsstatus überprüfen.

[Auftragsprotokoll]

Sie können den Auftragsverlauf überprüfen.

[Tastatur]

Zeigt den Status der USB-Tastatur und der Bluetooth-Tastatur an.

[Network]

Zeigt den Status der Netzwerkverbindung an.

Wert: [Status], [Hostname], [IP-Adresse (IPv4)], [IP-Adresse (IPv6)], [MAC-Adresse]

[Wi-Fi]

Zeigt den Status der Wi-Fi-Verbindung und den Netzwerknamen (SSID) des Geräts an.

Wert: [Status], [Hostname], [IP-Adresse (IPv4)], [IP-Adresse (IPv6)], [Netzwerkname (SSID)], [MAC-Adresse]

[Wi-Fi Direct]

Zeigt den Status der Wi-Fi Direct-Verbindung und den Netzwerknamen (SSID) des Geräts an.

Wert: [Push Button-Einrichtung], [Detailinformationen], [Verbindungsstatus]

Wählen Sie die Tasten [▲] [▼] > [Push Button-Einrichtung] > [OK] und bedienen Sie den Push Button des zu verbindenden Gerätes aus, um die Verbindung mit dem Computer herzustellen.

Wählen Sie die Tasten [▲] [▼] > [Detailinformationen] > Taste [OK], um die Informationen zu Geräten anzuzeigen, die über Wi-Fi Direct verbunden sind.

Wählen Sie die Tasten [▲] [▼] > [Verbindungsstatus] > Taste [OK] > [Menü] > Tasten [▲] [▼] > [Verbundene Geräte] > Taste [OK], um eine Liste der verbundenen Geräte anzuzeigen.

Wählen Sie die Tasten [▲] [▼] > [Verbindungsstatus] > Taste [OK] > [Menü] > Tasten [▲] [▼] > [Alle trennen] > Taste [OK], um alle Verbindungen zu trennen.

[Zustand des Geräts]

Sie können die verbleibende Lebensdauer der Trommeleinheit und der Kassette prüfen.

Wert: [Belicht.Einh.], [Universalzufuhr], [Kassette 1] bis [Kassette 3]

Prüfen des verbleibenden Toner- und Papiervorrats (Papier/V-Material)

Prüfen Sie auf der LCD-Anzeige den verbleibenden Toner- und Papiervorrat.

1 Anzeige aufrufen

Um die verbleibende Tonermenge zu prüfen, wählen Sie [Toner], während der Drucker wartet. Wählen Sie [Papier], um zum Bildschirm „Papierstatus“ zurückzukehren.

2 Die Informationen überprüfen.

Folgende Punkte können geprüft werden.

Tonerstatus

Die Menge des verbleibenden Toners wird in Stufen angezeigt.

Papierstatus

Sie können das Format und die verbleibende Menge des Papiers in jeder Papierquelle prüfen. Die Menge des verbleibenden Papiers wird in Stufen angezeigt.

8 Menü

Menübedienungsmethode

Konfigurieren Sie Einstellungen für den allgemeinen Gerätebetrieb. Das Systemmenü wird wie folgt bedient:

➔ [Verwenden des Bedienfelds \(Seite 45\)](#)



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

Menüelemente

In diesem Abschnitt werden die Funktionen erläutert, die im Menü konfiguriert werden können. Zum Konfigurieren der Einstellungen wählen Sie das Element im Menü aus und wählen Sie das Einstellungselement aus. Die Details der jeweiligen Funktion werden in der folgenden Tabelle erläutert.

[Lautlos-Modus]

[Aus], [Ein]

[Listendruck]

Sie können Berichte ausdrucken, um die Einstellungen und den Status des Geräts zu überprüfen.

[Bericht drucken], [Auftragsprotokoll]

➔ [Listendruck \(Seite 192\)](#)

[Zähler]

Prüfen Sie die Anzahl der gedruckten Seiten.

➔ [Zähler prüfen \(Seite 77\)](#)

[Papier Einstellung]

Konfiguriert die Papiereinstellungen.

➔ [Papier Einstellung \(Seite 197\)](#)

[Druckeinstellungen]

Konfiguriert Einstellungen für den Druck.

➔ [Druckeinstellungen \(Seite 203\)](#)

[Network]

Legt die Netzwerk-Einstellungen fest.

➔ [\[Netzwerkeinstellungen\] \(Seite 210\)](#)

[Allg. Einstell.]

Konfiguriert Einstellungen für allgemeingültige Funktionen des Geräts.

➔ [Allg. Einstell. \(Seite 240\)](#)

Element	Beschreibung
[Sprache]	Legt die Sprache für die LCD-Anzeige fest. ➔ Sprache (Seite 240)
[Datumseinstell.]	Konfiguriert Einstellungen für Datum/Uhrzeit. ➔ Datumseinstell. (Seite 241)
[Summer]	Mit dieser Funktion können Sie Warntöne während des Gerätebetriebs festlegen. ➔ Summer (Seite 242)

Element	Beschreibung
[RAM Disk Einst.]	Erstellen Sie eine RAM-Disk und legen Sie deren Kapazität fest. ➔ RAM Disk Einst. (Seite 243)
[Festpl. format.]	Formatieren Sie die SSD. ➔ Festpl. format. (Seite 244)
[SD Karte formatieren]	Formatieren Sie die SD-Karte. ➔ SD-Kartenformat (Seite 245)
[Anzeigestärke]	Legt die Helligkeit der LCD-Anzeige fest. ➔ Anzeigestärke (Seite 246)
[Fehlerbehandlung]	Wählen Sie, ob der Auftrag abgebrochen oder fortgesetzt werden soll, nachdem ein Fehler aufgetreten ist. ➔ Fehlerbehandlung (Seite 248)
[Timer Einstell.]	Legt Einstellungen für die Uhrzeit fest. ➔ Timer Einstell. (Seite 249)
[ZeigeStatus/Prot. /Prot]	Legen Sie die Anzeige für Auftragsstatus/Auftragshistorie fest. ➔ ZeigeStatus/Prot. /Prot (Seite 252)
[Tastaturtyp]	Wählen Sie den Tastaturtyp aus. ➔ Tastaturtyp (Seite 254)
[Bluetooth-Einstellung]	Legt die Bluetooth-Tastatur fest. ➔ Bluetooth-Einstellung (Seite 255)
[Alarm Wenig Toner]	Legt die Menge der Toners fest, bei der der Administrator zur Tonerbestellung über den Tonerstand benachrichtigt wird. ➔ Alarm Wenig Toner (Seite 256)
[Remote-Druck]	Legt fest, ob Druckvorgänge, die ohne Bedienen des Geräts durchgeführt werden, abgewiesen werden sollen. ➔ Remote-Druck (Seite 257)
[Direct PRN (Web)]	Legt fest, ob Direktdruck über Embedded Web Server RX zulässig ist. ➔ Direct PRN (Web) (Seite 258)
[Wartungsalarm]	Legt die Zeiten fest, zu denen der Administrator über die verbleibende Zeit bis zur anstehenden geplanten Prüfung informiert wird. ➔ Wartungsalarm (Seite 259)
[Verwalt. v. Admin]	Ja, Nein
[FW Update Tool]	Zulässig, Abgewiesen

[Sicherheit]

Legt die Sicherheits-Einstellungen fest.

➔ [Sicherheit \(Seite 263\)](#)

Element	Beschreibung
[Netzwerk-Sicherheit]	Sicherheitsfunktionen können festgelegt werden, um den Betrieb des Geräts und die Daten zu schützen. ➔ Netzwerk-Sicherheit (Seite 263)

Element	Beschreibung
[Interface block.]	Dies schützt das Gerät durch das Sperren der Schnittstelle zu externen Geräten, wie USB-Hosts oder optionale Schnittstellen. ➔ Interface block. (Seite 265)
[Sicherheitsstufe]	Legt die Sicherheitsstufe fest. ➔ Sicherheitsstufe (Seite 266)
[Datensicherheit]	Konfigurieren Sie Einstellungen im Zusammenhang mit den Daten, die auf der SSD oder im Speicher gespeichert sind. ➔ Datensicherheit (Seite 267)
[Manuelle FW-Aktualisierung]	Legt fest, ob Firmware-Aktualisierungen zulässig sind. ➔ Manuelle FW-Aktualisierung (Seite 269)
[Rem. Druckaufträge]	Sicherheitspriorität, Druckpriorität
[Sicheres Booten]	Firmware (Aus, Ein), Status
[Laufzeitintegrität]	Deaktiviert (Standard fest)
[Ausnahmeliste]	Konfiguriert Einstellungen, die die Ausführung von Malware und die Manipulation von Software verhindern. ➔ Ausnahmeliste (Seite 273)

[Ben./Kostenst.]

Legt Einstellungen für die Geräteverwaltung fest.

Weitere Einzelheiten zur Benutzer-Login-Verwaltung finden Sie unter:

➔ [Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren \(Seite 281\)](#)

Weitere Einzelheiten zu den Kostenstellen finden Sie unter:

➔ [Aktivieren Sie die Kostenstellenabrechnung. \(Seite 304\)](#)

[Anwendungen]

Legen Sie die Anwendungseinstellungen fest.

➔ [Anwendungen \(Seite 275\)](#)

[Einstell/Wartung (Wartungseinstellungen)]

Sie können die Druckqualität einstellen und Wartungsarbeiten am Gerät durchführen.

➔ [Einstell/Wartung \(Wartungseinstellungen\) \(Seite 276\)](#)

[Opt. Funktion]

Optionale Anwendungen können auf dem Gerät installiert werden.

➔ [Opt. Funktion \(Seite 277\)](#)

[Geräteinfo]

Zeigt Geräteinformationen an.

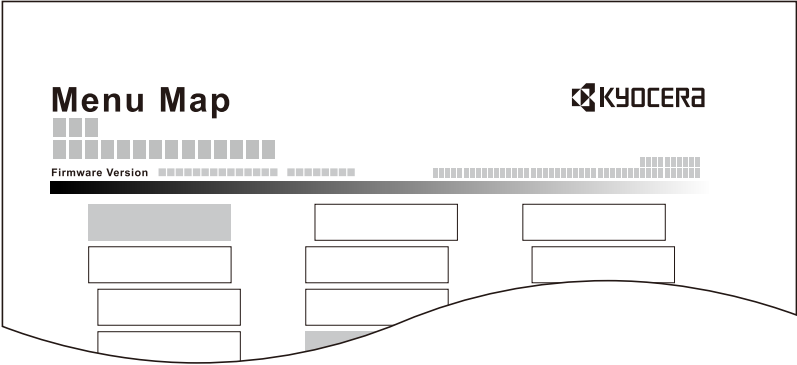
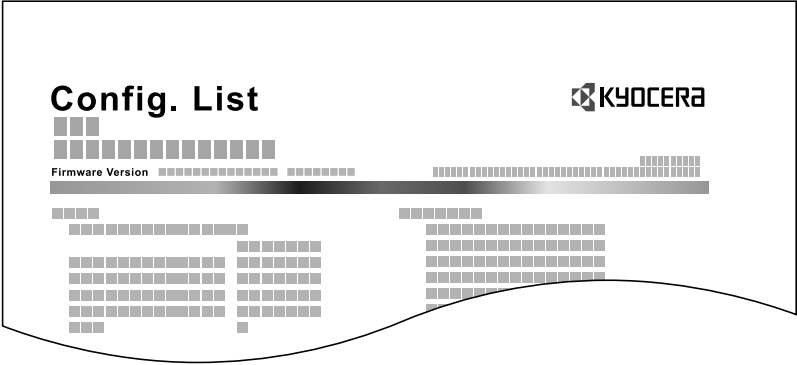
➔ [Geräteinfo \(Seite 278\)](#)

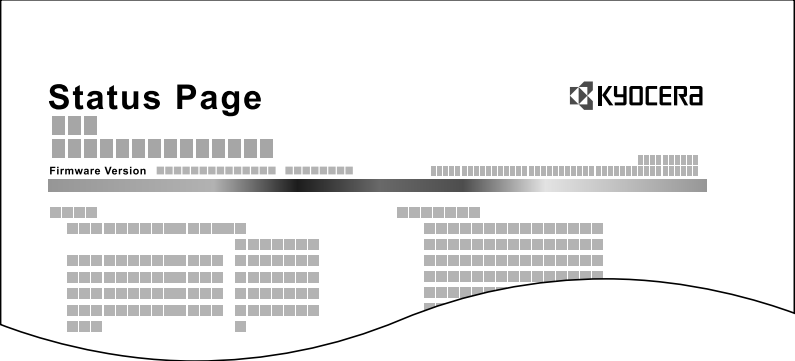
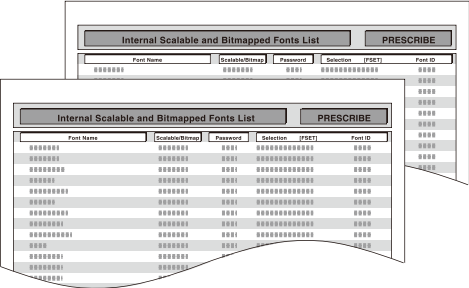
Listendruck

Sie können Berichte ausdrucken, um die Einstellungen, den Status und die Historie des Geräts zu überprüfen. Auch Einstellungen für das Drucken von Berichten können konfiguriert werden.

Bericht drucken

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Bericht] > Taste [OK] > Taste [▲] [▼] > [Bericht drucken] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Menü-Übersicht]	Druckt den Menüplan. Die Einstellungen des Geräts können geprüft werden. 
[Konfigurationsliste]	Druckt die System-Einstellungen als Liste aus. 

Element	Beschreibung
[Statusseite]	Druckt die Statusseite. Sie können Informationen wie die aktuellen Einstellungen, den verfügbaren Speicher und die installierten optionalen Geräte prüfen. 
[Schriftartliste]	Druckt die Schriftartenliste aus. Sie können die auf diesem Gerät installierten Schriftarten mit einem Beispiel prüfen. 
[Dateiliste Speichk.]	Sie können eine Liste der Dateien auf der RAM Disk drucken.  HINWEIS Diese Funktion wird angezeigt, wenn [RAM Disk Modus] auf [Ein] eingestellt ist.
SD-Karten-Dateiliste[Datenbereinigung]	Sie können eine Liste der Dateien auf der SD-Karte drucken.  HINWEIS Wird nur angezeigt, wenn die SD-Karte installiert ist.

Auftragsprotokoll

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Bericht] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Auftragsprotokoll] > Taste [OK]



HINWEIS

Details zur Protokollhistorie finden Sie unter:

➔ [Historienverwaltung \(Seite 194\)](#)

Element	Beschreibung
[Auto. Senden]	Nach einer bestimmten Auftragszahl kann das Protokoll mit der Historie automatisch versendet werden. Mögliche Werte [Aus/Ein]:[Aus], [Ein] [Aufträge]: Gibt die Anzahl der automatisch zu sendenden Auftragshistorien an. HINWEIS Wenn [Ein] ausgewählt wurde, wird die Anzahl der zu sendenden Auftragsverläufe automatisch festgelegt. Möglich sind Werte von 1 bis 16.
[Sendehistorie]	Die Auftragshistorie kann auch an manuell angegebene Ziele gesendet werden.
[Ziel]	Prüfen oder geben Sie das Ziel an, an das Auftragshistorien versendet werden sollen. Mögliche Werte [Bestätigung]: Legt das Ziel fest, an das Auftragshistorien versendet werden sollen. [Adresseintrag]: Legt das Ziel fest, an das Auftragshistorien versendet werden sollen. Nur die E-Mail-Adresse kann festgelegt werden.
[Betreff]	Legt einen Betreff der E-Mail für den Versand der Auftragshistorien fest. Wert: Bis zu 60 Zeichen
[Persönl. Info.]	Legt fest, ob persönliche Informationen mit der Auftragshistorie versendet werden. Wert: [Enthalten], [Ausschließen]

Historienverwaltung

Für die folgenden Protokolle des Geräts ist die Protokollverwaltung möglich.

Auftragprotokoll

Protokollthema

Druckauftrag abgeschlossen

Auftragsstatus prüfen/Aufträge ändern/Aufträge abbrechen

Protokollinformationen

Ereignisdatum und -uhrzeit

Ereignistyp

Ereignisergebnisse (Erfolg/Fehler)

Zähler

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Zähler] > Taste [OK]

Wert: [nach Papiergröße], [mit Kombinieren], [mit Duplex]

Papier Einstellung

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Papiereinstellungen] > Taste [OK]

Konfiguriert die Papier- und die Papierquelleneinstellungen.

Univ.-Zuf.setzen

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Papiereinstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Univ.-Zuf.setzen] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Papierformat]	Legt das Papierformat fest. Wert: [Envelope Monarch], [Envelope #10], [Envelope DL], [Envelope C5], [Executive], [Letter], [Legal], [A4], [B5], [A5-R], [A5], [A6], [B6], [Envelope #9], [Envelope #6], [ISO B5], [Spezial], [Cardstock], [Oufuku], [Oficio II], [216x340mm], [16K], [Statement-R], [Folio], [Youkei 2], [Youkei 4], [Nagagata 3], [Nagagata 4], [Younaga 3]
[Medientyp]	Wählen Sie den Medientyp aus. Wert: [Normalpapier], [Folien], [Vorgedruckt], [Etiketten], [Fein], [Recycling], [Pergament], [Grob]□[Briefpapier], [Farbig], [Vorgelocht], [Kuvert], [Karteikarte], [Dick], [Hohe Qual.], [SPEZIAL 1] bis [SPEZIAL 8] Informationen zum Wechseln zu einem anderen Medientyp als „Normal“ finden Sie im Folgenden. ➔ [Medientyp setzen] (Seite 199)

Kass. 1 setzen bis Kass. 3 setzen

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Papiereinstell.] > Taste [OK] > [Kass. 1 setzen] to [Kass. 3 setzen] > Taste [OK]



HINWEIS

[Kassette 2] bis [Kassette 3] werden angezeigt, wenn der folgende optionale Papiereinzug installiert ist.

[Kassette 2]: Papiereinzug (250 Blatt)

[Kassette 3]: Papiereinzug (250 Blatt)

Element	Beschreibung
[Medientyp]	Wert (Kassette 1 bis 3) [Normalpapier], [Vorgedruckt], [Fein], [Recycling], [Pergament], [Grob] □ [Briefpapier], [Farbig], [Vorgelocht], [Dick], [Hohe Qual.], [SPEZIAL 1] bis [SPEZIAL 8] Informationen zum Wechseln zu einem anderen Medientyp als „Normal“ finden Sie im Folgenden. ➔ [Medientyp setzen] (Seite 199) Wenn ein Papiergewicht, das nicht in eine Kassette geladen werden kann, für einen Medientyp angegeben wird, erscheint dieser Medientyp nicht.
[Papierformat]	Legt das Papierformat fest. Wert (Kassette 1 bis 3) [Executive], [Letter], [Legal], [A4], [B5], [A5-R], [A5], [A6], [ISO B5], [Spezial], [Oficio II], [216x340mm], [16K], [Statement-R], [Folio]
[Spezielles Papierformat]	Speichert das in Kassette 1 und Kassette 3 verwendete benutzerdefinierte Papierformat Es wird verwendet, wenn [Papierformat] ist auf [Benutzerdefiniert] festgelegt ist. Werte Kassette 1: [mm] X: 105 bis 216 mm (in 1-mm-Schritten) Y: 148 bis 356 mm (in 1-mm-Schritten) [Zoll] X: 4,13 bis 8,50 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten) Y: 5,83 bis 14,02 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten) X = Länge; Y = Breite Vertikal Horizontal

[Medientyp setzen]

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Papiereinstellungen] > Taste [OK] > [Medientyp setzen] > Taste [OK]

Wählen Sie das Gewicht für jeden Medientyp aus.

Folgende Kombinationen von Medientypen und Papiergewichten stehen zur Verfügung

Papiergewicht	Gewicht (g/m ²) und Medientyp
Leicht	52 g/m ² bis 59 g/m ²
Normal 1	60 g/m ² bis 74 g/m ²
Normal 2	75 g/m ² bis 90 g/m ²
Normal 3	91 g/m ² bis 105 g/m ²
Schwer 1 ^{*1}	106 g/m ² bis 135 g/m ²
Schwer 2 ^{*1}	136 g/m ² bis 163 g/m ²
Schwer 3 ^{*1}	164 g/m ² bis 220 g/m ²

^{*1} Im leisen Betrieb ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit langsamer als normal.

Für jeden Medientyp wird das Standardgewicht angezeigt.

Medientyp	Standardmäßig
[Normalpapier //Blankopapier]	[Normal 1]
[Pergament //Pergament]	[Normal 1]
[Etiketten]	[Schwer 1]
[Recyclingpapier //Recycling-Papier]	[Normal 1]
[Vordrucke //Vorgedruckt]	[Normal 2]
[Feinpapier]	[Normal 3]
[Karteikarte //Karton]	[Schwer 3]
[Farbe]	[Normal 1]
[Gelochtes Papier //Vorgelocht]	[Normal 1]
[Briefpapier //Briefkopf]	[Normal 2]
[Briefumschlag //Umschlag]	[Schwer 2]
[Dick]	[Schwer 2]
[Beschichtet]	[Normal 3]
[Hohe Qualität]	[Normal 1]
[Spezial 1] bis [Spezial 8]	[Normal 1]

Für [Spezial 1] bis [Spezial 8] können die Einstellungen für Duplexdruck und Medientypname geändert werden.

[2-seitig]

Element	Beschreibung
[Zulassen]	Duplexdruck zulässig.

Element	Beschreibung
[Abweisen]	Duplexdruck nicht zulässig.

[Namenseingabe]

Ändern Sie Namen für Anwender 1 bis 8. Namen dürfen nicht länger als 16 Zeichen sein. Wenn der Medientyp für die Universalzufuhr ausgewählt wird, wird der geänderte Name angezeigt.

Zeicheneingabe

Pap.Typ rücksetz

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Papiereinstellungen] > Taste [OK] > [Pap.Typ rücksetz] > Taste [OK]

Setzen Sie alle Attributeinstellungen für diesen Medientyp zurück, die in „Medientypepeinstellung“ festgelegt sind.

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Papiereinstellungen] > Taste [OK] > [Anz.Papiereinst.] > Taste [OK]

Legt fest, ob für jede Kassette die Bestätigungsanzeige für die Papier-Einstellung aufgerufen werden soll, wenn ein neues Papier festgelegt wird.

Element	Beschreibung
[Kassette 1] bis [Kassette 3] [Universalzufuhr]	Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS [Kassette 2] bis [Kassette 3] werden angezeigt, wenn der folgende optionale Papiereinzug installiert ist. [Kassette 2]: Papiereinzug (250 Blatt) [Kassette 3]: Papiereinzug (250 Blatt)

Druckeinstellungen

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Druckeinstellungen] > Taste [OK]

[Papierquelle]

Legt die Standardpapierquelle fest.

Value: [Kassette 1] bis [Kassette 3], [Universalzufuhr]



HINWEIS

[Kassette 2] bis [Kassette 3] werden angezeigt, wenn der folgende optionale Papiereinzug installiert ist.

[Kassette 2]: Papiereinzug (250 Blatt)

[Kassette 3]: Papiereinzug (250 Blatt)

[Auto Kass.wechs.]

Legt fest, wie das Gerät reagiert, wenn während des Drucks der Papiervorrat erschöpft ist.

Wert: [Aus], [Ein]



HINWEIS

- Bei Auswahl von [Aus] zeigt das Gerät „Papier in Kassette # einlegen.“ (# ist eine Kassettennummer) oder „Papier in Univ.-Zuf. einlegen.“ an und stoppt den Druckvorgang.
- Nachdem Sie Papier in die in der Meldung bezeichneten Kassette eingelegt haben, wird der Druckvorgang fortgesetzt.
- Wenn Sie von einer anderen Kassette drucken möchten, wählen Sie die gewünschte Papierquelle mit [Alt.].
- Wenn Sie [Ein] wählen, setzt der Drucker den Druckvorgang automatisch über eine andere Kassette mit dem gleichen Papier wie das aktuell verwendete fort.

[Univ.-Zuf. Prio.]

Falls sich in der Universalzufuhr Papier befindet, kann der Universalzufuhr Priorität eingeräumt werden.

Mögliche Werte	Beschreibung
[Aus]	Die Einstellungen des Druckertreibers werden befolgt.
[Autom. einziehen]	Wenn im Druckertreiber „Automatisch“ ausgewählt ist und sich Papier in der Universalzufuhr befindet, erfolgt der Papiereinzug über die Universalzufuhr.
[Immer]	Wenn sich Papier in der Universalzufuhr befindet, erfolgt der Papiereinzug über die Universalzufuhr, unabhängig von der Einstellung im Druckertreiber.

[Papiereinzugsart]

Beim Druck vom Computer kann die Art der Zufuhr gewählt werden, wenn eine Papierquelle oder ein Medientyp ausgewählt wird.

Mögliche Werte	Beschreibung
[Automatisch]	Wählt die Papierquelle, die dem gewählten Papierformat und dem Medientyp entspricht.
[Fest]	Benutzt die angewählte Papierquelle.

[2-seitig]

Legt die Ausrichtung der Bindung beim Duplexdruck fest.

Wert: [Aus], [Lange Seite], [Kurze Seite]

[A4/Letter ignor.]

Legt fest, ob A4 und Letter, die ein ähnliches Format haben, beim Drucken als identisch angesehen werden sollen.

Mögliche Werte	Beschreibung
[Aus]	A4 und Letter werden nicht als identisches Format behandelt.
[Ein]	A4 und Letter werden als identisches Format behandelt. Das Gerät verwendet das Format, das sich in der Papierquelle befindet.

[Emulation setzen]

Stellen Sie dies ein, wenn Sie auf diesem Gerät die integrierte Emulation verwenden.

Bestimmt die Emulation für den Betrieb dieses Geräts über Befehle, die für andere Drucker benutzt werden.

Wert: [PCL6], [KPD L], [KPD L (Auto)]

**HINWEIS**

- Wenn Sie [KPD L (Auto)] ausgewählt haben, legen Sie auch [Alt. Emulation] fest.
- Wenn Sie [KPD L] oder [KPD L (Auto)] ausgewählt haben, legen Sie auch [KPD L-Fehlerliste] fest.

[KPD L Fehlerliste]

Legt fest, ob ein Fehlerbericht ausgegeben wird, wenn beim Drucken im KPD L-Emulationsmodus ein Fehler eintritt.

Wert: [Aus], [Ein]

[Alt. Emulation]

Wenn Sie [KPD L (autom.)] als Emulationsmodus auswählen, können Sie je nach auszudruckenden Daten automatisch zwischen KPD L und einem anderen Emulationsmodus (alternative Emulation) wechseln.

Wert: [PCL6]

[Schriftart ANK]

Legen Sie die Standardschriftart fest (Schriftart ANK). Wenn Sie zusätzlich zu den integrierten Schriftarten des Druckers Schriftarten in den Speicher des Druckers heruntergeladen haben oder Schriftarten auf der SD-Karte haben, können Sie diese als Standardschriftarten festlegen.

[Schriftart]

Legen Sie die Schriftart fest.

Wert: Standard, Option



HINWEIS

Option wird angezeigt, wenn die optionale SD-Karte installiert ist.

[Schriftart-ID]

Legen Sie die Schriftart-ID fest.

[Courier]

Legt die Dicke der Schriftart Courier fest.

Wert: Standard, Dick

[Letter Gothic]

Legen Sie die Dicke der Schriftart Letter Gothic fest.

Wert: Standard, Dick

[Format]

Legt die Größe der Schriftart ANK fest, die als Standardschriftart festgelegt ist.

Wert: 4,00 – 999,75 (Einheit 0,25-Punkte)



HINWEIS

Wenn als Standardschriftart eine Monospace-Schriftart eingestellt ist, wird diese Funktion nicht angezeigt und die Einstellung für den Zeichenabstand wird angezeigt.

[Zeichenabstand]

Stellen Sie den Zeichenabstand der Schriftart ein.

Wert: 0,44 – 99,99 (Einheit 0,01 Punkte)

[Kanji-Schriftart]

Legen Sie die Anfangsschriftart (Kanji-Schriftart) fest.

Wenn Sie zusätzlich zu den integrierten Schriftarten des Druckers Schriftarten in den Speicher des Druckers heruntergeladen haben oder Schriftarten auf der SD-Karte haben, können Sie diese als Standardschriftarten festlegen.

[Schriftart]

Legen Sie die Schriftart fest.



HINWEIS

[Option] wird angezeigt, wenn eine optionale SD-Karte installiert ist.

[Schriftart-ID]

Legen Sie die Schriftart-ID fest.

[Codesatz]

Legen Sie den Zeichencodesatz fest. Der zur Auswahl stehende Zeichencodesatz hängt von der aktuell ausgewählten Schriftart ab.

[Druckqualität]

Legt die Druckqualität fest.

	Mögliche Werte
[KIR]	Dieses Gerät ist mit einer Glättungsfunktion ausgestattet. Durch Glätten wird ein glatter Druck bei 9600 dpi (600 dpi x 15 Schattierungen) x 600 dpi erzeugt. Wert: [Aus], [Ein]
[EcoPrint]	EcoPrint spart Toner beim Drucken. Diese Einstellung wird für Testkopien empfohlen, bei denen blasser Druck kein Problem darstellt. Wert: [Aus], [Ein]
[EcoPrint Speicherstufe]	Legt die Standard-Tonersparstufe (EcoPrint) fest. Wert: 1 (niedrig), 2, 3, 4, 5 (hoch) Wenn die Stufe erhöht wird, reduziert dies den Tonerverbrauch, aber die Bildqualität wird schlechter.
[Druckauflösung]	Legt die Auflösung für den Druck fest. Wert: Fine1200, Fast1200, 600 dpi, 300 dpi  HINWEIS Einstellungen, die vom Druckertreiber erhalten werden, haben Priorität vor den Bedienfeldeinstellungen.
[Druckhelligkeit]	Druckhelligkeit: Machen Sie die gesamte Druckhelligkeit dunkler oder heller. Die Anpassung ist in 5 Stufen möglich. Wert: 1 Hell, 2 bis 4, 5 Dunkel

[Seiteneinstell.]

Mögliche Werte	Beschreibung
[Kopien]	Legt die Standardanzahl von Kopien zwischen 1 und 999 fest. Wert: 1 bis 999 Kopien
[Verkleinerter Druck]	Konfigurierte Einstellungen zum Reduzieren der Druckdaten und der Ausdrucke (verkleinertes Drucken). Legen Sie das Papierformat vor der Verkleinerung und dem Verkleinerungsfaktor fest. ➔ Einstellungen für verkleinerten Druck (Seite 208)  HINWEIS Beim verkleinerten Drucken ist die Linienbreite anders als beim Originalformat möglicherweise nicht konstant, oder es können Linien in Abbildungen, Bildern, Mustern usw. auftreten. Außerdem werden dünne Linien möglicherweise nicht gedruckt. Wenn Sie einen Strichcode in verkleinertem Format drucken, ist er möglicherweise nicht lesbar.
[Ausrichtung/Orientierung]	Legen Sie die Standardausrichtung fest, [Hochformat] oder [Querformat]. Wert: [Hochformat], [Querformat]
[LF-Einstellung]	Definiert die Zeilenvorschub-Aktion, die durchgeführt werden soll, wenn das Gerät den Zeilenvorschub-Code (Zeichencode 0AH) empfängt. Wert: [Nur LF], [LF und CR], [LF ignor.]
[CR-Einstellung]	Legt die Wagenrücklaufaktion fest, die durchgeführt wird, wenn das Gerät den Wagenrücklauf-Code (Zeichencode 0DH) empfängt. Wert: [Nur CR], [LF und CR], [CR ignor.]
[A4 Breit]	Wählen Sie [Ein], um die maximale Zeichenzahl zu erhöhen, die in einer Zeile für eine A4-Seite (78 Zeichen bei 10-Punkt-Schrift) bzw. eine Letter-Seite (80 Zeichen bei 10-Punkt-Schrift) gedruckt werden kann. Die Einstellung wirkt nur bei PCL6-Emulation. Wert: [Aus], [Ein]
[XPS pass.z.Seite]	Legt den Standardwert für die XPS-Seitengenauigkeit fest. Wert: [Aus], [Ein]
[TIFF/JPEG Größe]	Legt die Bildgröße fest, wenn Sie eine JPEG- oder TIFF-Datei drucken möchten. Wert: [Papierformat], [Bildauflösung], [Druckauflösung]
[Dateinamen eingeben]	Legt einen automatisch eingegebenen Namen (Standard) für Aufträge fest. Mögliche Werte Dateiname: Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden. Weitere Informationen: [Nicht installiert], [Datum], [Job-Nr.], [Auftragsnummer + Datum], [Datum + Auftragsnr.]

[Benutzername]

Legt fest, ob der Benutzername, der im Druckertreiber vergeben wurde, angezeigt wird.

Wert: [Aus], [Ein]

[Auftragsname]

Legt fest, ob der Auftragsname, der im Druckertreiber vergeben wurde, angezeigt wird.

Wert: [Aus], [Auftragsname], [Auftragsname+Nr.], [Nr.+Auftragsname]

[Job Terminator]

Sie können die Bedingung wählen, die als Auftragsbeendigung verstanden wird, wenn der Druckauftrag nicht bis zum Ende verarbeitet werden konnte, sei es aufgrund Ihrer Umgebung oder aus anderen Gründen.

Mögliche Werte	Beschreibung
[EO]	Der Befehl, der als Beendigung der Auftragsdaten erkannt wird, wird bis zu seiner Erkennung als ein Auftrag betrachtet.
[Ende der Sitzung]	Die in einer Netzwerksitzung enthaltenen Daten bei Netzwerkverbindung werden als ein Auftrag betrachtet.
[UEL]	Die in der Beendigung der Auftragsdaten enthaltene UEL wird bis zu ihrer Erkennung als ein Auftrag betrachtet.

Einstellungen für verkleinerten Druck

Der verkleinerte Druck wird wie folgt angezeigt.

Quellformat

Papierformat vor der Verkleinerung. Es muss sich um das gleiche Format wie das für die Druckdaten festgelegte Papierformat handeln.

Zielformat (Verkleinerungsfaktor)

Das Papierformat oder der Verkleinerungsfaktor nach der Verkleinerung. Das Papierformat oder die Vergrößerung werden angezeigt.

Quellformat	Zielformat (Verkleinerungsfaktor)
Kassettenformat	100% 98%
Ledger	Letter
Legal	100% 98%
Letter	100% A4 98%
Oficio II	100%
Folio	100%
16K	100%
A5-R	100% 98%

Quellformat	Zielformat (Verkleinerungsfaktor)
B5	100% A5 98%
A4	100% Letter B5 A5 98%
B4	B5 A4
A3	A4
SF(Stock Form) (A4)	A4

[Netzwerkeinstellungen]

Konfigurieren des Gerätesystems.

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerk] > Taste [OK]

Legt die Netzwerk-Einstellungen fest.

Hostname

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Hostname] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Hostname]	Zeigt den Hostnamen des Geräts an. Der Hostname kann geändert werden von Embedded Web Server RX. ➡ Ändern von Geräteinformationen (Seite 86)

Einfache Wi-Fi-Einrichtung

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Conf.simp.Wi-Fi] > Taste [OK]

Richten Sie Wi-Fi über Ihr Mobilgerät ein.

Folgen Sie den Anweisungen auf der Anzeige.

[Nein]

[Wi-Fi Direct-Ein.]

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > [Wi-Fi Direct-Ein.] > Taste [OK]

Legt Wi-Fi Direct fest.

Element	Beschreibung
[Wi-Fi Direct]	Legt fest, ob Wi-Fi Direct benutzt wird. Wert: [Aus], [Ein]
[Gerätename]	Gibt den Gerätenamen an.  HINWEIS • Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden. • Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Wi-Fi Direct] auf [Ein] eingestellt ist.
[IP-Adresse]	Prüft die IP-Adresse des Geräts. ➔ [TCP/IP-Einstellungen] (Seite 222)  HINWEIS Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Wi-Fi Direct] auf [Ein] eingestellt ist.
[Automatisch trennen]	Trennt die Verbindung von über Wi-Fi Direct verbundenen Geräten automatisch. Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS • Wenn Sie [Ein] wählen, legen Sie die Wartezeit bis zur automatischen Verbindungstrennung fest. • Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Wi-Fi Direct-Ein.] auf [Ein] eingestellt ist.
[Dauerhafte Gruppe]	Legt fest, ob die Wi-Fi Direct-Verbindung als dauerhafte Gruppe eingerichtet wird (die Verbindungsinformationen werden beibehalten, auch wenn das Gerät ausgeschaltet wird). Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Wi-Fi Direct Ein.] auf [Ein] eingestellt ist.

Element	Beschreibung
[Passwort]	Legt fest, ob das Wi-Fi Direct-Passwort automatisch generiert oder manuell erstellt wird. Wert: [Automatisch], [Manuell]  HINWEIS Wenn [Manuell] ausgewählt ist, legen Sie ein Passwort fest (8 oder mehr Zeichen).
[Frequenzband]	Legt das zu verwendende Frequenzband fest. Wert: [2,4 GHz], [5 GHz]

Wi-Fi Einstellungen

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > [Wi-Fi Einstellungen] > Taste [OK]

Legt Wi-Fi Direct fest.

[Wi-Fi]

Element	Beschreibung
[Wi-Fi]	Legen Sie fest, ob Wi-Fi verwendet werden soll. Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS Wenn Sie [Ein] wählen, starten Sie Ihr Netzwerk neu, damit die Einstellung wirksam wird.

[Verbinden NW auswählen]

Legen Sie Zugangspunkte fest, mit denen das Gerät verbunden werden kann, geben Sie den vereinbarten Schlüssel ein und starten Sie eine Verbindung.

Element	Beschreibung
[VerfügbareNetzw.]	Wählen Sie verbindungsfähige Zugangspunkte aus, wählen Sie die Taste [OK] und geben Sie den WEP-Schlüssel oder den vereinbarten Schlüssel ein, um die Verbindung herzustellen.  HINWEIS • Wählen Sie [Neu laden], um die Computerliste neu zu laden. • Wenn die Sicherheitseinstellung des Zugangspunkts WEP ist, wählen Sie [Menü] und legen Sie den [WEP Key Index] fest.

[Verbinden durch Andere]

[Knopfdruck]

Falls für den Zugangspunkt die Verbindungsherstellung über Push Button unterstützt wird, können die Verbindungseinstellungen für die Verwendung des Push Button konfiguriert werden. Mit dieser Einstellung wird ein Push Button eingerichtet, und die Verbindung wird durch Betätigen des Push Button am Zugangspunkt gestartet.



HINWEIS

Die Push Button-Methode unterstützt nur WPS.

[PIN (Am Gerät)]

Startet die Verbindung über den PIN-Code des Geräts. Geben Sie den PIN-Code am Zugangspunkt ein. Der PIN-Code des Geräts wird automatisch generiert.

Wert: [Ja], [Nein]

[Nutzereinstell.]

Die einzelnen Einstellungen des WLAN können geändert werden.

Element	Beschreibung
[Netzwerkname(SSID)]	Legt den SSID (Service Set Identifier) des WLAN fest, zu dem das Gerät eine Verbindung herstellt.  HINWEIS Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden.
[Netzwerkauthent.]	Legt die Art der Netzwerkauthentifizierung fest. Wert: [Offen], [WPA2/WPA-PSK], [WPA2-PSK], [WPA2/WPA-EAP], [WPA2-EAP], [WPA3SAE/WPA2PSK], [WPA3-SAE], [WPA3/WPA2-EAP], [WPA3-EAP]

Element	Beschreibung
[Regel%s - Verschlüss.]	Legt die Verschlüsselungsmethode fest. Die einzugebenden Werte hängen von der gewählten Authentifizierungsart ab. Offen Wert: [Deaktivieren], [WEP]  HINWEIS Wenn Sie [WEP] ausgewählt haben, legen Sie den WEP-Schlüssel (bis zu 26 Zeichen) und den WEP Key Index (0 bis 3) fest. WPA2/WPA-PSK Wert: [AES], [Auto], [VereinbSchlüssel] (bis zu 64 Zeichen) WPA2/PSK Wert: [VereinbSchlüssel] (bis zu 64 Zeichen) WPA2/WPA-EAP Wert: [AES], [Auto] WPA2/EAP Wert: --- WPA3-SAE/WPA2-PSK Wert: [VereinbSchlüssel] WPA3-SAE Wert: [VereinbSchlüssel] WPA3/WPA2-EAP Wert: --- WPA3-EAP Wert: ---

TCP/IP-Einstellungen

[TCP/IP]

Legt fest, ob das TCP/IP-Protokoll verwendet wird.

Wert: [Aus], [Ein]

[IPv4-Einstellung]

Richtet TCP/IP (IPv4) ein, um die Verbindung zum Netzwerk herzustellen.

Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [TCP/IP] auf [Ein] steht.

Element	Beschreibung
[DHCP]	Legt fest, ob der DHCP-Server (IPv4) verwendet wird. Wert: [Aus], [Ein]
[Auto-IP]	Legt fest, ob Auto-IP benutzt wird. Wert: [Aus], [Ein]
[IP-Adresse]	Legt die IP-Adresse fest. Wert: ###.###.###.###  HINWEIS Wenn DHCP auf [Ein] festgelegt ist, kann der Wert nicht eingegeben werden.
[Subnetzmaske]	Legt die IP-Subnetzmaske fest. Wert: ###.###.###.###  HINWEIS Wenn DHCP auf [Ein] festgelegt ist, kann der Wert nicht eingegeben werden.
[Standard-Gateway]	Legt die IP-Gateway-Adresse fest. Wert: ###.###.###.###  HINWEIS Wenn DHCP auf [Ein] festgelegt ist, kann der Wert nicht eingegeben werden.

Element	Beschreibung
[DNS-Server]	Legt die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name System) fest. Wert: [Auto (DHCP)], [Manuell]  HINWEIS Wenn [Manuell] ausgewählt wird, geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers in und ein.
[DNS over TLS]	Legt fest, ob während einer TLS-geschützten Kommunikation eine Verbindung zu einem DNS-Server hergestellt wird. Wert: [Aus], [An], [Auto]

 WICHTIG

- Geben Sie beim Festlegen von Auto-IP den Wert „0.0.0.0“ als IP-Adresse ein.
- Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder AN.

[IPv6-Einstellung]

Richten Sie TCP/IP (IPv6) ein, um die Verbindung zum Netzwerk herzustellen.

Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [TCP/IP] auf [Ein] steht.

Element	Beschreibung
[IPv6-EinstellungIPv6 Einstellung]	Bestimmt, ob IPV6 benutzt wird. Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS Durch Auswahl von [Ein] wird die IP-Adresse in IP-Adresse in [Link Local] nach dem Neustart des Netzwerks angezeigt.

Element	Beschreibung
[Manuelle Einstellungen]	Geben Sie manuell die IP-Adresse, die Präfixlänge und die Gateway-Adresse von TCP/IP (IPv6) ein. Wert [IP-AdresseIP-Adresse] 128-Bit-Adressen werden als acht Gruppen aus vierstelligen Hexadezimalzeichen ausgedrückt. Die Gruppen werden durch einen Doppelpunkt (:) getrennt. [Präfixlänge] 0 bis 128 [Standard-Gateway] 128-Bit-Adressen werden als acht Gruppen aus vierstelligen Hexadezimalzeichen ausgedrückt. Die Gruppen werden durch einen Doppelpunkt (:) getrennt.  HINWEIS • Diese Funktion wird angezeigt, wenn [IPv6 Einstellung] auf [Ein] festgelegt ist. • Zur Eingabe des [Standard-Gateway] legen Sie [RA (Stateless)] auf [Aus] fest.
[RA (Stateless)]	Legt fest, ob RA (Stateless) verwendet wird oder nicht. Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS • Diese Funktion wird angezeigt, wenn [IPv6 Einstellung] auf [Ein] festgelegt ist. • Durch Auswahl von [Ein] werden [IP-Adresse 1] - [IP-Adresse 5] nach einem Neustart des Netzwerks angezeigt.
[DHCPv6-Einstellungen]	Legt fest, ob der DHCP-Server (IPv6) verwendet wird. Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS • Durch Auswahl von [Ein] wird die IP-Adresse in [IP-Adresse] nach dem Neustart des Netzwerks angezeigt.

Element	Beschreibung
[DNS-Server]	Legt die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name System) fest. Wert: [Auto (DHCP)Auto (DHCP)], [Manuell]  HINWEIS Wenn [Manuell] ausgewählt wird, geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers in [Primärer Server] und [SekundärerServer] ein.
[DNS over TLS]	Legt fest, ob während einer TLS-geschützten Kommunikation eine Verbindung zu einem DNS-Server hergestellt wird. Wert: [Aus], [Ein], [Auto]

 WICHTIG

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder AN.

[Verbindungsstatus]

Zeigt den Status und Namen des verbundenen Netzwerks.

[Kabelnetzwerk Eingestellt]

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > [Kabelnetzwerk Einst] > Taste [OK]

Legt die Kabelnetzwerk-Einstellungen fest.

[TCP/IP-Einstellungen]

[TCP/IP]

Legt fest, ob das TCP/IP-Protokoll verwendet wird.

Wert: [Aus], [Ein]

[IPv4-Einstellung]

Richtet TCP/IP (IPv4) ein, um die Verbindung zum Netzwerk herzustellen.

Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [TCP/IP] auf [Ein] steht.

Element	Beschreibung
[DHCP]	Legt fest, ob der DHCP-Server (IPv4) verwendet wird. Wert: [Aus], [Ein]
[Auto-IP]	Legt fest, ob Auto-IP benutzt wird. Wert: [Aus], [Ein]
[IP-Adresse]	Legt die IP-Adresse fest. Wert: ###.###.###.###  HINWEIS Wenn DHCP auf [Ein] festgelegt ist, kann der Wert nicht eingegeben werden.
[Subnetzmaske]	Legt die IP-Subnetzmaske fest. Wert: ###.###.###.###  HINWEIS Wenn DHCP auf [Ein] festgelegt ist, kann der Wert nicht eingegeben werden.
[Standard-Gateway]	Legt die IP-Gateway-Adresse fest. Wert: ###.###.###.###  HINWEIS Wenn DHCP auf [Ein] festgelegt ist, kann der Wert nicht eingegeben werden.

Element	Beschreibung
[DNS-Server]	Legt die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name System) fest. Wert: [Auto (DHCP)], [Manuell]  HINWEIS Wenn [Manuell] ausgewählt wird, geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers in und ein.
[DNS over TLS]	Legt fest, ob während einer TLS-geschützten Kommunikation eine Verbindung zu einem DNS-Server hergestellt wird. Wert: [Aus], [An], [Auto]

 WICHTIG

- Geben Sie beim Festlegen von Auto-IP den Wert „0.0.0.0“ als IP-Adresse ein.
- Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder AN.

[IPv6-Einstellung]

Richten Sie TCP/IP (IPv6) ein, um die Verbindung zum Netzwerk herzustellen.

Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [TCP/IP] auf [Ein] steht.

Element	Beschreibung
[IPv6-EinstellungIPv6 Einstellung]	Bestimmt, ob IPV6 benutzt wird. Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS Durch Auswahl von [Ein] wird die IP-Adresse in IP-Adresse in [Link Local] nach dem Neustart des Netzwerks angezeigt.

Element	Beschreibung
[Manuelle Einstellungen]	Geben Sie manuell die IP-Adresse, die Präfixlänge und die Gateway-Adresse von TCP/IP (IPv6) ein. Wert [IP-AdresseIP-Adresse] 128-Bit-Adressen werden als acht Gruppen aus vierstelligen Hexadezimalzeichen ausgedrückt. Die Gruppen werden durch einen Doppelpunkt (:) getrennt. [Präfixlänge] 0 bis 128 [Standard-Gateway] 128-Bit-Adressen werden als acht Gruppen aus vierstelligen Hexadezimalzeichen ausgedrückt. Die Gruppen werden durch einen Doppelpunkt (:) getrennt.  HINWEIS • Diese Funktion wird angezeigt, wenn [IPv6 Einstellung] auf [Ein] festgelegt ist. • Zur Eingabe des [Standard-Gateway] legen Sie [RA (Stateless)] auf [Aus] fest.
[RA (Stateless)]	Legt fest, ob RA (Stateless) verwendet wird oder nicht. Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS • Diese Funktion wird angezeigt, wenn [IPv6 Einstellung] auf [Ein] festgelegt ist. • Durch Auswahl von [Ein] werden [IP-Adresse 1] - [IP-Adresse 5] nach einem Neustart des Netzwerks angezeigt.
[DHCPv6-Einstellungen]	Legt fest, ob der DHCP-Server (IPv6) verwendet wird. Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS • Durch Auswahl von [Ein] wird die IP-Adresse in [IP-Adresse] nach dem Neustart des Netzwerks angezeigt.

Element	Beschreibung
[DNS-Server]	Legt die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name System) fest. Wert: [Auto (DHCP)Auto (DHCP)], [Manuell]  HINWEIS Wenn [Manuell] ausgewählt wird, geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers in [Primärer Server] und [SekundärerServer] ein.
[DNS over TLS]	Legt fest, ob während einer TLS-geschützten Kommunikation eine Verbindung zu einem DNS-Server hergestellt wird. Wert: [Aus], [Ein], [Auto]

 WICHTIG

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder AN.

[LAN-Schnittstelle]

Element	Beschreibung
[LAN-Schnittstelle]	Gibt die zu verwendenden Einstellungen für die LAN-Schnittstelle an. Wert: [Auto], [10Base-Half], [10Base-Full], [100Base-Half], [100Base-Full], [1000Base-T]

 WICHTIG

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder AN.

Protokolleinstellungen

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Protokolleinstellungen] > Taste [OK]

Konfiguriert Protokoll-Einstellungen.

[Bonjour]

Element	Beschreibung
[Aus/Ein]	Legt fest, ob Bonjour benutzt wird. Wert: [Aus], [Ein]
[VerfügbareNetzw.]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Aktivieren]

[IP Filter (IPv4)]

Element	Beschreibung
[Aus/Ein]	Konfiguriert die IP-Filtereinstellung. IP-Filter ist eine Funktion, mit der der Zugriff auf das Gerät nach IP-Adresse und Protokoll eingeschränkt wird. Die IP-Adresse oder Netzwerkadresse der erlaubten Hosts wird eingestellt im Embedded Web Server RX. Wenn kein IP-Filter festgelegt wird, kann von allen Hosts aus zugegriffen werden. Wert: [Aus], [Ein] ➔ Embedded Web Server RX aufrufen (Seite 83)

[IP Filter (IPv6)]

Element	Beschreibung
[Aus/Ein]	Konfiguriert die IP-Filtereinstellung. IP-Filter ist eine Funktion, mit der der Zugriff auf das Gerät nach IP-Adresse und Protokoll eingeschränkt wird. Die IP-Adresse oder Netzwerkadresse der erlaubten Hosts wird eingestellt im Embedded Web Server RX. Wenn kein IP-Filter festgelegt wird, kann von allen Hosts aus zugegriffen werden. Wert: [Aus], [Ein] ➔ Embedded Web Server RX aufrufen (Seite 83)

[IPSec]

Element	Beschreibung
[Aus/Ein]	Legt fest, ob IPSec verwendet wird. Wert: [Aus], [Ein]

[SNMPv3]

Element	Beschreibung
[Aus/Ein]	Legt fest, ob über SNMPv3 kommuniziert werden soll. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein]
[VerfügbareNetzw.]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Aktivieren]

[FTP (Server)]

Element	Beschreibung
[Aus/Ein]	Legt fest, ob Dokumente über FTP gesendet werden sollen. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein]
[VerfügbareNetzw.]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Aktivieren]

[SMB (Server)]

Element	Beschreibung
[Aus/Ein]	Legt fest, ob Dokumente über SMB gesendet werden sollen. Wert: [Aus], [Ein]
[SMBv1]	Legt fest, ob Dokumente über SMBv1 gesendet werden sollen. Wert: [Aus], [Ein]
[VerfügbareNetzw.]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Aktivieren]

[SNMP]

Element	Beschreibung
[Aus/Ein]	Legt fest, ob über SNMP kommuniziert werden soll. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein]
[VerfügbareNetzw.]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Aktivieren]

[SMTP]

Element	Beschreibung
[Aus/Ein]	Legt fest, ob E-Mails über SMTP gesendet werden sollen. Wert: [Aus], [Ein]

[POP3]

Element	Beschreibung
[Aus/Ein]	Legt fest, ob zum Empfang von E-Mails POP3 genutzt wird. Wert: [Aus], [Ein]

[RAW Port]

Element	Beschreibung
[Aus/Ein]	Legt fest, ob Dokumente über Raw Port empfangen werden sollen. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein]
[VerfügbareNetzw.]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Aktivieren]

[LPD]

Element	Beschreibung
[Aus/Ein]	Legt fest, ob Dokumente über LPD gesendet werden sollen. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein]
[VerfügbareNetzw.]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Aktivieren]

[IPP]

Element	Beschreibung
[Aus/Ein]	Legt fest, ob Dokumente über IPP gesendet werden sollen. Um dies zu verwenden, wählen Sie [Ein] für diese Einstellung, und wählen Sie [Aus] für [TLS] unter [Sicherheit]. Wählen Sie dann [Nur sicher (IPPS)] in den Sicherheitseinstellungen im Embedded Web Server RX. Die werkseitige Standard-Portnummer ist 631. Wert: [Aus], [Ein], 1 bis 32767 (Portnummer)

Element	Beschreibung
[VerfügbareNetzw.]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Aktivieren]

[IPP over TLS]

Element	Einstellungen
[Aus/Ein]	Legt fest, ob Dokumente über TLS-geschütztes IPP empfangen werden sollen. Um dies zu verwenden, wählen Sie [Ein] für diese Einstellungen und wählen Sie [Ein] für [TLS] unter [Sicherheit]. Die werkseitige Standard-Portnummer ist 443.*¹ Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein], 1 bis 32767 (Portnummer)  HINWEIS Ist die Einstellung [Ein], ist ein TLS-Zertifikat erforderlich. Das Werkszertifikat ist das Zertifikat, das zum Gerät gehört.
[VerfügbareNetzw.]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Aktivieren]

[HTTP]

Element	Beschreibung
[Aus/Ein]	Legt fest, ob über HTTP kommuniziert werden soll oder nicht. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein]
[VerfügbareNetzw.]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Aktivieren]

[HTTPS]

Element	Beschreibung
[Aus/Ein]	Legt fest, ob über HTTPS kommuniziert werden soll.* ¹ Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein]

Element	Beschreibung
[VerfügbareNetzw.]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Aktivieren]

[LDAP]

Element	Beschreibung
[Aus/Ein]	Legt fest, ob LDAP benutzt wird. Wert: [Aus], [Ein]

[ThinPrint]

Element	Einstellungen
[Aus/Ein]	Legt fest, ob ThinPrint verwendet werden soll. Legen Sie zur Verwendung [Ein] in diesen Einstellungen fest. Die werkseitige Standard-Portnummer ist 4000.*¹ Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS Diese Funktion wird nicht angezeigt, wenn die optionale ThinPrint Option nicht installiert ist.
[ThinPrintOverTLS]	Um ThinPrint über TLS zu verwenden, wählen Sie [Ein] für diese Einstellung und für [TLS] unter [Sicherheit] ebenfalls [Ein]. Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS Ist die Einstellung [Ein], ist ein TLS-Zertifikat erforderlich. Das Werkszertifikat ist das Zertifikat, das zum Gerät gehört.
[VerfügbareNetzw.]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Aktivieren]

[WSD-DRUCK]

Element	Beschreibung
[Aus/Ein]	Legt fest, ob der firmeneigene Webservice genutzt werden soll. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein]
[VerfügbareNetzw.]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Aktivieren]

[Erweitertes WSD]

Element	Beschreibung
[Aus/Ein]	Legt fest, ob der firmeneigene Webservice genutzt werden soll. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein]
[VerfügbareNetzw.]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Aktivieren]

[EnhancedWSD(TLS)]

Element	Beschreibung
[Aus/Ein]	Legt fest, ob der firmeneigene Webservice über TLS benutzt werden soll.*1 Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein]
[VerfügbareNetzw.]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Aktivieren]

[REST]

Element	Beschreibung
[Aus/Ein]	Legt fest, ob über REST kommuniziert werden soll oder nicht. Legen Sie zur Verwendung [Ein] in diesen Einstellungen fest. Die werkseitig voreingestellte Portnummer ist 9080. *1 Die Einstellung wird nach einem Neustart des Geräts oder Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein], 1 bis 32767 (Portnummer)
[VerfügbareNetzw.]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Aktivieren]

[REST over TLS]

Element	Beschreibung
[Aus/Ein]	Wählen Sie aus, ob die Kommunikation über SSL-geschütztes REST erfolgen soll. Legen Sie zur Verwendung [Ein] in diesen Einstellungen fest. Die werkseitige Standard-Portnummer ist 9081. *1 Wert: Wert: Aus, Ein, 1 bis 32767 (Portnummer)  HINWEIS Wenn diese Einstellung auf [Ein] gesetzt ist, ist das SSL-Zertifikat erforderlich. Das Werkszertifikat ist das Zertifikat, das zum Gerät gehört. ➔ Embedded Web Server RX aufrufen (Seite 83)
[VerfügbareNetzw.]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Aktivieren]

[VNC(RFB)overTLS]

Element	Beschreibung
[Aus/Ein]	Legt fest, ob der durch TLS geschützte Remotebetrieb über einen anderen VNC Viewer als unseren gestartet werden soll (z. B. Real VNC). Die werkseitige Standard-Portnummer ist 9063. *1 Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein], 1 bis 32767 (Portnummer)  HINWEIS Ist die Einstellung [Ein], ist ein TLS-Zertifikat erforderlich. Das Werkszertifikat ist das Zertifikat, das zum Gerät gehört. ➔ Embedded Web Server RX aufrufen (Seite 83)
[VerfügbareNetzw.]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Aktivieren]

[VNC (RFB)]

Element	Beschreibung
[Aus/Ein]	Legt fest, ob der Remotebetrieb über einen anderen VNC Viewer als unseren gestartet werden soll (z. B. Real VNC). Die werkseitige Standard-Portnummer ist 9062. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein], 1 bis 32767 (Portnummer)
[VerfügbareNetzw.]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Aktivieren]

[Enhanced VNC ov TLS]

Element	Beschreibung
[Aus/Ein]	Starten Sie Embedded Web Server RX und legen Sie dies für die Verwendung des TLS-geschützten Remotebetriebs fest. Die werkseitige Standard-Portnummer ist 9061.*1 Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein], 1 bis 32767 (Portnummer)  HINWEIS • Die werkseitige Standardeinstellung ist [Ein]. • Ist die Einstellung [Ein], ist ein TLS-Zertifikat erforderlich. Das Werkszertifikat ist das Zertifikat, das zum Gerät gehört. ➔ Embedded Web Server RX aufrufen (Seite 83)
[VerfügbareNetzw.]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Aktivieren]

*1 Legen Sie unter [Sicherheit][TLS-Einstellung] auf [Ein] fest.

➔ [\[TLS-Einstellung\] \(Seite 264\)](#)

 WICHTIG

Abhängig vom Protokoll muss das Netzwerk möglicherweise neu gestartet werden, oder das Gerät muss nach Ändern der Einstellungen aus- und wieder eingeschaltet werden.

Primär-Netzwerk

Taste [Menu] > Tasten [▲][▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Primär-Netzwerk] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Primär-Netzwerk]	Wählen Sie die Netzwerkschnittstelle, die beim Verbinden dieses Geräts als Client-Gerät verwendet werden soll. Wert: [Wi-Fi], [Kabelnetzwerk]

[Ping]

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Ping] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Ping]	Prüfen Sie, ob Sie mit dem Ziel kommunizieren können, indem Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Ziels eingeben.

Netzwerk neu starten

Taste [Menu] > Tasten [▲][▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Netzwerk neu starten] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Netzwerk neu starten]	Startet das Netzwerk neu.

RemoteDienstein.[RemoteDienstein.]

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > „Netzwerk“ > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [RemoteDienstein.] > Taste [OK]

Wenn bei diesem Produkt Probleme auftreten, können die Verfahren und die Fehlerbehebungsmethode von unserer Vertriebsstelle über das Internet erläutert werden, indem auf das Bedienfeld des Produkts zugegriffen und es bedient wird.



HINWEIS

Zur Verwendung der Remotedienst-Einstellungen wenden Sie sich bitte an unser Unternehmen. Kontaktieren Sie unsere Vertriebsstelle oder unseren autorisierten Händler (Kaufstelle), um Details zu erfragen.

Remotebetrieb

Konfiguriert Remotebetrieb-Einstellungen.

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Remotebetrieb] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Aus/Ein]	Legt fest, ob Remotebetrieb verwendet wird. Wert: [Aus], [Ein]
[Nutz.beschränk]	Legt die Autorisierung für die Nutzung fest. Mögliche Werte [Aus]: Benutzer ohne Administratorberechtigungen können den Remotebetrieb nutzen. [Passwort nutzen]: Geben Sie das Passwort für den Remotebetrieb ein. [Nur Admin.]: Nur Administratoren können den Remotebetrieb nutzen.  HINWEIS • Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [Aus/Ein] auf [Ein] gesetzt ist. • Wenn Sie [Nur Admin] ausgewählt haben, ist der Remotebetrieb über die VNC-Software nicht möglich.
[VNC Komp. Soft]	Zeigt an, ob VNC kompatible Software verwendet werden kann.

Allg. Einstell.

Konfiguriert Einstellungen für allgemeingültige Funktionen des Geräts.

Sprache

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Allg. Einstell.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Sprache] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Sprache]	Legt die Sprache für die LCD-Anzeige fest.

Datumseinstell.

Taste [Menu] > Tasten [▲][▼] > [Allg. Einstell.] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Datumseinstellung] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Datum]	Hier stellen Sie das Datum des Standorts des Geräts ein. Wert: [Jahr] (2000–2035), [Monat] (1 bis 12), [Tag] (1 bis 31) ➔ Einstellen von Datum und Uhrzeit (Seite 52)  HINWEIS Falls Sie während der Testphase einer Option oder Anwendung Datum/Uhrzeit verändern, können Sie die Option oder Anwendung nicht länger benutzen.
[Uhrzeit]	Hier stellen Sie die Uhrzeit des Standorts des Geräts ein. Wert: [Stunde] (0 bis 23), [Min.] (0 bis 59), [Sek.] (0 bis 59) ➔ Einstellen von Datum und Uhrzeit (Seite 52)  HINWEIS Falls Sie während der Testphase einer Option oder Anwendung die Uhrzeit verändern, können Sie die Option oder Anwendung nicht länger benutzen.
[Datumsformat]	Legt das Anzeigeformat für Jahr, Monat und Datum fest. Das Jahr wird in der westlichen Schreibweise angezeigt. Wert: [Monat/Tag/Jahr], [Tag/Monat/Jahr], [Jahr/Monat/Tag]
[Zeitzone]	Legt den Zeitunterschied zu GMT fest. Wählen Sie den nächstgelegenen Standort aus der Liste aus. ➔ Einstellen von Datum und Uhrzeit (Seite 52)
[Sommerzeit]	Wenn Sie eine Region mit Sommerzeit auswählen, konfigurieren Sie Einstellungen für die Sommerzeit. ➔ Einstellen von Datum und Uhrzeit (Seite 52)

Summer

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Allg. Einstell.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Warnton] > Taste [OK]

Mit dieser Funktion können Sie Warntöne während des Gerätebetriebs festlegen.

Element	Beschreibung
[Tastenbestät.]	Gibt einen Ton aus, wenn die Tasten des Bedienfelds ausgewählt werden. Wert: [Aus], [Ein], [Nur Benutzeroperation]
[Auftragsende]	Gibt einen Ton aus, wenn ein Druckauftrag ordnungsgemäß abgeschlossen wurde. Wert: [Aus], [Ein]
[Warnton bereit]	Gibt einen Ton aus, wenn das Aufwärmen abgeschlossen wurde. Wert: [Aus], [Ein]
[Warnung]	Gibt einen Ton aus, wenn Fehler auftreten. Wert: [Aus], [Ein]
[Tastatur-Bestätigung]	Gibt einen Ton aus, um das Drücken von Tasten zu bestätigen. Wert: [Aus], [Ein]

RAM Disk Einst.

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Allg. Einstell.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [RAM Disk Einst.] > Taste [OK]

Erstellen Sie eine RAM-Disk und legen Sie deren Kapazität fest.

Sie können Daten über die Auftrags-Box drucken, indem Sie eine RAM Disk erstellen.

Mögliche Werte

[RAM Disk Modus]:[Aus], [Ein]

[RAM Disk Größe]: Der Einstellungsbereich variiert je nach Größe des installierten Speichers und der Nutzung des optionalen Speichers.

 WICHTIG

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das System neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder AN.

Festpl. format.

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Allg. Einstell.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [SSD formatieren] > Taste [OK]

Formatieren Sie die SSD.

Wenn eine optionale SSD erstmals auf dem Gerät installiert wird, muss die SSD formatiert werden.



WICHTIG

Durch das Formatieren einer SSD werden alle darauf enthaltenen Daten gelöscht.



HINWEIS

Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn das optionale Sicherheits-Kit installiert ist.

SD-Kartenformat

Taste > Tasten [▲] [▼] > [Allg. Einstell.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [SD-Karte formatieren] > Taste [OK]
Formatieren Sie die SD-Karte.

Falls Sie eine SD-Speicherkarte verwenden, müssen Sie die SD-Speicherkarte zuvor mit dem Gerät formatieren.

 WICHTIG

- Durch das Formatieren einer SD-Karte werden alle darauf enthaltenen Daten gelöscht.
 - Wenn über die Karte eine Anwendung installiert werden soll, kann die Anwendung dabei gelöscht werden. Formatieren Sie die SD-Karte daher nicht.
-

Anzeigestärke

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Allg. Einstell.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Anzeigestärke] > Taste [OK]

Sie können die Helligkeit der Anzeige einstellen.

Wert: Dunkler -2, Dunkler -1, Normal 0, Heller +1, Heller +2

ZeigeStatus/Prot. Hintergrundbeleuchtung

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Allg. Einstell.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Anz. Hintergrundbeleuchtung] > Taste [OK]

Legt die Hintergrundbeleuchtung der Nachrichtenanzeige fest.

Wert: [Ein], [Aus], [Gedämpft]

Fehlerbehandlung

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Allg. Einstell.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Fehlerbehandlung] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Duplex Fehler]	Legt fest, wie verfahren wird, wenn Duplexdruck für die ausgewählten Papierformate und Medientypen nicht möglich ist. Mögliche Werte [1-seitig]: 1-seitig bedruckt. [Anzeige Fehler]: Eine Meldung zum Abbrechen des Drucks wird angezeigt.
[Falsches Papier]	Legt fest, wie verfahren wird, wenn das ausgewählte Papierformat oder der Typ nicht mit dem Papierformat oder Typ übereinstimmen, der in die angegebene Papierquelle eingelegt wird, während über den Computer gedruckt und die Kassette oder Universalzufuhr angegeben wird. Mögliche Werte [Weiter]: Die Einstellung wird ignoriert und der Auftrag gedruckt. [Anzeige Fehler]: Eine Meldung zum Abbrechen des Drucks wird angezeigt.

Timer Einstell.

Taste [Menu] > Tasten [▲][▼] > [Allg. Einstell.] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Timer Einstell.] > Taste [OK]

[Auto Bedienrück.]

Wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Aufträge ausgeführt werden, werden die Einstellungen automatisch auf die Standardeinstellung zurückgesetzt. Wählen Sie, ob „Auto Bedienrück.“ verwendet wird oder nicht.

Wert: [Aus], [Ein]

 HINWEIS

Informationen zum Einstellen der Zeitspanne, bis das Feld automatisch zurückgesetzt wird, finden Sie unter:

➔ [\[Bedien.Rück.zeit\] \(Seite 249\)](#)

[Bedien.Rück.zeit]

Wenn Sie „Ein“ für „Auto Bedienrück.“ ausgewählt haben, können Sie die Zeitspanne festlegen, für die mit der automatischen Bedienrücksetzung gewartet wird.

Wert: 5 bis 495 Sekunden (in 5-Sekunden-Schritten)

 HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Auto Bedienrück.] auf [Ein] steht.

[Ruhemodus Einstell.]

Legt die Ruhemodustufe fest.

Element	Beschreibung
[Status]	Legt fest, ob Energie sparen für die folgenden Funktionen individuell verwendet werden soll: • [Kartenleser] Wird angezeigt, wenn das optionale Kartenauthentifizierungs-Kit installiert ist. • [Anwendungen] Wert: [Ein], [Ein]  HINWEIS Falls das Gerät über die Einstellung für „Energie sparen“ in den Ruhemodus versetzt wurde, kann die ID-Karte nicht erkannt werden.

[Ruhe-Timer]

Legt die Zeitdauer bis zum Wechsel in den Ruhemodus fest.

Wert: 1 bis 120 Minuten (1-Minuten-Schritte)

➔ [Ruhemodus \(Seite 65\)](#)

[Ausschalt-Regel]

Legt für die folgende Funktion fest, ob sich das Gerät ausschaltet.

Wählen Sie [Ein], um den Ausschaltmodus zu aktivieren.

- Network
- USB-Kabel
- USB-Host
- NIC

(Wird angezeigt, wenn das optionale Netzwerkschnittstellen-Kit installiert ist.)

Wert: [Aus], [Ein]



HINWEIS

Selbst wenn eine der Funktionen auf [Ein] gesetzt ist, geht das Gerät nicht in den Ausschaltmodus, wenn [NIC] auf [Aus] gesetzt ist.

Falls keine Kommunikation zwischen dem Gerät und anderen Geräten stattfindet, geht das Gerät in den Ausschaltmodus, auch wenn [Netzwerk] oder [USB Kabel] auf [Aus] gesetzt ist.

[Ausschalt-Timer]

Legt fest, ob das Gerät nach einem Inaktivitätszeitraum automatisch ausgeschaltet werden soll.

Wert: [1 Stunde], [2 Stunden], [3 Stunden], [4 Stunden], [5 Stunden], [6 Stunden], [9 Stunden], [12 Stunden], [1 Tag], [2 Tage], [3 Tage], [4 Tage], [5 Tage], [6 Tage], [1 Woche]

[Autom. Fehler Löschen]

Wenn während der Verarbeitung ein Fehler auftritt, stoppt die Verarbeitung, und es wird auf den nächsten Schritt des Benutzers gewartet. Im Modus „Betriebsaufnahme nach Fehler“ wird der Fehler nach dem festgelegten Zeitraum automatisch gelöscht.

Wert: [Ein], [Aus]

[Fehler Timer löschen]

Wenn Sie „Betriebsauf. n. Fehler“ ausgewählt haben, legen Sie die Zeit fest, die gewartet werden soll, bevor der Druckvorgang fortgesetzt wird.

Wert: 5 bis 495 Sekunden (in 5-Sekunden-Schritten)



HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Auto Fehler löschen] auf [Ein] eingestellt ist.

[Formfeed-Timeout]

Wenn Druckdaten vom Computer empfangen werden, wartet das Gerät manchmal, wenn keine Informationen vorhanden sind, die angeben, dass auf der letzten Seite keine weiteren zu druckenden Daten vorhanden sind. Nach Ablauf der voreingestellten Zeit druckt das Gerät automatisch. Die Optionen reichen von 5 bis 495 Sekunden.

Wert: 5 bis 495 Sekunden (in 5-Sekunden-Schritten)

[Ping Timeout]

Stellen Sie die Zeit bis zum Timeout ein, wenn „Netzwerk-Einstellungen“ in [Ping] ausgeführt wird.

Wert: 1 bis 30 Sekunden (in 1-Sekunden-Schritten)

ZeigeStatus/Prot. /Prot

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Allg. Einstell.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Anz. Status/Protokoll] > Taste [OK]

[ZeigeStatus/Prot. /Prot]

Legen Sie die Anzeige für Auftragsstatus/Auftragshistorie fest.

Element	Beschreibung
[Jobstatus Detail]	Wert: [Alle zeigen], [Nur meine Aufträge], [Alle ausblenden]
[Auftragsprotokoll]	Wert: [Alle zeigen], [Nur meine Aufträge], [Alle ausblenden]

Tastatursprache

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allg. Einstell.] > Taste [OK] Tasten [▲] [▼] > [Tastatursprache] > Taste [OK] Anzahl der Kopien festlegen.

Wert: [Anzeigesp.folgen], [Deutsch]

Tastaturtyp

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Allg. Einstell.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Tastaturtyp] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Tastatur]	Wählen Sie den Tastaturtyp aus. Wert: [US], [Europa US], [Frankreich], [Deutschland], [UK-Englisch]

Bluetooth-Einstellung

[Menu] Taste > [▲] [▼] Taste> [Allg. Einstell.] > [OK] Taste > [▲] [▼] Taste> [Bluetooth-Einstellung.] > [OK] Taste

[Bluetooth-Einstellung]

Element	Beschreibung
[Aus/Ein]	Bluetooth-Tastatur wird verwendet. Wert: [Aus], [Ein]
[Gerät suchen]	Eine Tastatur auswählen.

Alarm Wenig Toner

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Allg. Einstell.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Alarm Wenig Toner] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Benachrichtigen über Panel]	Legt fest, ob bei niedrigem Tonerstand ein Alarm auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Wert: [Aus], [Ein]
[Externe Benachrichtigungen]	Legt die Menge der Toners fest, bei der der Administrator zur Tonerbestellung über den Tonerstand benachrichtigt wird. Diese Benachrichtigung wird für Ereignisberichte, Statusmonitore und SNMPTraps (z. B. Printing Equipment Management Systems) verwendet. Mögliche Werte [Aus/Ein]: [Aus], [Ein] [Tonerfüllstand]: 5 % bis 100 %  HINWEIS Die Einstellung [Ein] in [Aus/Ein] ermöglicht die Einstellung eines Schwellwerts für den Toneralarm. Die Einstellung kann zwischen 5 und 100 % (in 1 %-Schritten) betragen.

Remote-Druck

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Allg. Einstell.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Remote-Druck] > Taste [OK]

Legt fest, ob Druckvorgänge, die ohne Bedienen des Geräts durchgeführt werden, abgewiesen werden sollen.

Wert: [Zulässig], [Nicht zulässig]

Direct PRN (Web)

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Allg. Einstell.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Direct PRN (Web)] > Taste [OK]

Legt fest, ob Direktdruck über Embedded Web Server RX zulässig ist.

Wert: [Nicht zulässig], [Zulässig]

➔ [Embedded Web Server RX aufrufen \(Seite 83\)](#)

Wartungsalarm

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Allg. Einstell.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Wartungsalarm] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Benachrichtigen über Panel]	Legt fest, ob eine Meldung auf dem Bedienfeld darauf hinweisen soll, dass eine periodische Prüfung ansteht. Wert: [Aus], [Status anzeigen]
[Externe Benachrichtigungen]	Legt die Zeiten fest, zu denen der Administrator über die verbleibende Zeit bis zur anstehenden geplanten Prüfung informiert wird. Diese Benachrichtigung wird für Ereignisberichte, Statusmonitore und SNMPTraps (z. B. Printing Equipment Management Systems) verwendet. Mögliche Werte [Aus/Ein]: [Aus], [Ein] [Zeitpunkt für Benachrichtigung] > 5% to 100%  HINWEIS Wenn [Ein] in [Aus/Ein] ausgewählt ist, legen Sie den Zeitpunkt für die Benachrichtigung über eine bevorstehende regelmäßige Inspektion fest. Die Einstellung kann zwischen 5 und 100 % (in 1 %-Schritten) betragen.

Verwalt. v.Admin

Wenn Sie derselbe Benutzer dieses Computers sind wie der Administrator (z. B. zu Hause oder in einem kleinen Büro), können Sie Funktionen verwenden, für die eine Anmeldung als Administrator erforderlich ist, ohne sich anzumelden.

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Allg. Einstell.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Verwalt. v.Admin] > Taste [OK]

Wert: [Ja], [Nein]

FW Update Tool

Legt fest, ob Firmware-Updates mit dem Firmware-Update-Tool zugelassen werden sollen.

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Allg. Einstell.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [FW Update Tool] > Taste [OK]

Wert: [Zulassen], [Abweisen]

Conf.CloudAccess

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Allg. Einstell.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Cloud Access] > Taste [OK]

[Cloud]

Sie können die Cloud konfigurieren.

Wert: [Aus], [Ein]

[Verbindungsliste]

Wenn Sie [Ein] in der [Cloud] gewählt haben, wird das Limit für Vorgänge aus der Verbindungsliste festgelegt.

Wert: [Nur Admin.], [Aus]

Sicherheit

Legt die Sicherheits-Einstellungen fest.

Netzwerk-Sicherheit

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Sicherheit] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerksicherheit] > Taste [OK]

[SecurityQuickSet]

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [SecurityQuickSet] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[SecurityQuickSet]	Wählen Sie Sicherheits-Einstellungen von Stufe 1 bis 3, die denen in Ihrer Umgebung gleichen. Sie können die Funktionen nach Bedarf ändern (anpassen). Mögliche Werte [Stufe 1] Die werkseitige Standardeinstellung. [Stufe 2] Die Sicherheitsfunktion des Netzwerks ändert sich. [Stufe 3] Alle Sicherheitsfunktionen des Geräts sind aktiviert, und Funktionen, die das Gerät nicht schützen, sind deaktiviert.  HINWEIS • Diese Funktion kann nur festgelegt werden, wenn der Benutzer mit Administratorrechten angemeldet ist. ➔ Anmeldung als Gerät-Administrator oder Administrator (Seite 79) • Nachdem Sie eine Stufe ausgewählt haben, starten Sie das Gerät oder Netzwerk neu, damit die Einstellungen wirksam werden. ➔ [Neustart] (Seite 276) • Wenn Sie die Sicherheitseinstellungen nach der Auswahl einer Stufe ändern, werden die Sicherheits-Schnelleinstellungen wie folgt angezeigt: . • Weitere Informationen zu jeder Sicherheitsstufen-Einstellung finden Sie unter: ➔ Sicherheits-Schnelleinrichtung – Funktionsliste (Seite 475)

[TLS-Einstellung]

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [TLS-Einstellung] > Taste [OK] > [TLS] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[TLS]	Legt fest, ob TLS für die Kommunikation verwendet wird. Wert: [Aus] [Aus]

Interface block.

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Sicherheit] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Interface block.] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[USB-Host]	Sperrt und schützt den USB-Anschluss und den USB-Anschluss (USB-Host). Wert: [Entsperren], [Sperren]
[USB-Gerät]	Sperrt und schützt den USB-Schnittstellenkonnektor (USB-Gerät). Wert: [Entsperren], [Sperren]
[USB-Laufwerk]	Sperrt und schützt den USB-Steckplatz. Wert: [Entsperren], [Sperren]
	 HINWEIS Diese Funktion kann konfiguriert werden, wenn der USB-Host auf [Entsperren] festgelegt ist.

WICHTIG

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das System neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder AN.

Sicherheitsstufe

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Sicherheit] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Sicherheitsstufe] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Sicherheitsstufe]	Legt die Sicherheitsstufe fest. Mögliche Werte [Hoch] Diese Sicherheits-Einstellung wird empfohlen. Diese Einstellung sollte normalerweise verwendet werden. [Niedrig] Wird während der Wartung verwendet. Diese Einstellung sollte normalerweise nicht verwendet werden. [Sehr hoch] Zusätzlich zum Status [Hoch] Zustand wird das Ändern von Geräteeinstellungen mit externen Befehlen deaktiviert.  HINWEIS Diese Funktion kann nur nach Anmeldung mit den Berechtigungen eines Geräteadministrators festgelegt werden. ➔ Anmeldung als Gerät-Administrator oder Administrator (Seite 79)

Datensicherheit

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Sicherheit] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Datensicherheit] > Taste [OK]
Konfigurieren Sie Einstellungen im Zusammenhang mit Daten, die im Speicher gespeichert sind.

[Datenbereinigung]

Mit dieser Funktion werden die folgenden im Gerät gespeicherten Informationen auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

- System-Einstellungen
- Optionale Anwendungen



VORSICHT

In Anwendungen oder auf SD-Karten gespeicherte Auftrags-Box-Daten können nicht gelöscht werden. Um die Kartendaten zu löschen, müssen Sie die SD-Karte formatieren.



HINWEIS

- Drucken Sie die [Datenbereinigung] und prüfen Sie, ob die Sicherheitsdaten wirklich gelöscht wurden.
➔ [Listendruck \(Seite 192\)](#)
- Sie können einen laufenden Prozess nicht abbrechen.
- Trennen Sie vor diesem Vorgang alle Modul- oder Netzkabel.
- Setzen Sie vor dem Ausführen dieser Funktion alle [Interface block.] auf [Entsperren].
➔ [Interface block. \(Seite 265\)](#)
- Schalten Sie das Gerät während der Datenbereinigung nicht aus. Wird das Gerät ausgeschaltet, wird die Datenbereinigung automatisch nach dem Einschalten fortgesetzt, aber eine lückenlose Datenbereinigung kann nicht gewährleistet werden.

Element	Einstellungen
[Sofort ausführen]	Führt die Sicherheits-Datenbereinigung durch.
[planen]	Die Adress- und Bilddaten auf dem Gerät werden zur angegebenen Zeit vollkommen gelöscht. Wert: [Ein], [Aus] Wenn Sie [Ein] wählen, stellen Sie Datum und Uhrzeit für die vollständige Löschung ein. Jahr (2000 bis 2035), Monat (1 bis 12), Tag (1 bis 31) und Stunde (0 bis 23).
[Gerätenutzung]	Nach der Datenbereinigung ist dieses Gerät nur noch eingeschränkt einsatzfähig. Wenn [Abweisen] ausgewählt ist, wird der Gerätebetrieb deaktiviert. Wert: [Zulassen], [Abweisen]

[SW-Verifizierung]

Verifiziert die Software des Geräts.

Wert: [Start], [Werte prüfen]

Wählen Sie [Start], um die Verifizierung auszuführen. Wenn Sie bei der Software-Verifizierung Anomalien feststellen, verständigen Sie den Kundendienst.

Manuelle FW-Aktualisierung

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Sicherheit] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Manuelle FW-Aktualisierung] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Manuelle FW-Aktualisierung]	Legt fest, ob manuelle Firmware-Aktualisierungen zulässig sind. Wert: [Nicht zulässig], [Zulässig]

Rem. Druckaufträge

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Sicherheit] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Rem. Druckaufträge] > Taste [OK]

Diese Einstellungen gelten für Druckaufträge, bei denen Sicherheitsaspekte wie Passwörter berücksichtigt werden müssen.

Wenn Sie [Abbrechen] wählen, werden alle Abmeldeversuche des Benutzers abgebrochen, einschließlich aller auf den Druck wartenden Aufträge.

Wert: [Abbrechen], [Weiter]

Sicheres Booten

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Sicherheit] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Sicheres Booten] > Taste [OK]

Sicheres Booten ist eine Funktion, die Manipulationen am BIOS oder an der Firmware beim Starten des Computers erkennt. Es überprüft die dem BIOS oder der Firmware zugewiesene elektronische Signatur und stoppt die Ausführung des BIOS oder der Firmware, wenn eine Manipulation erkannt wird.

Element	Beschreibung
[Firmware]	[Aus], [Ein]
[Status]	Zeigt an, ob sicheres Booten funktioniert. Wählen Sie [Detail] zur Anzeige des Status von [BIOS] und der [Firmware]. Die Anzeige wechselt zwischen [◀] Und [▶].

✓ WICHTIG

Wenn eine Manipulation erkannt wird und das sichere Booten fehlschlägt, wird der Panel-Bildschirm nach 1 Minute weiß.

Laufzeitintegrität

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Sicherheit] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Laufzeitintegrität] > Taste [OK]

Die Konsistenzergebnisse werden angezeigt.

Ausnahmeliste

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Sicherheit] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Ausnahmelisten] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Ausnahmeliste]	Wenn das nicht autorisierte oder manipulierte Programm installiert wird, können die gespeicherten Daten oder Kommunikationsinhalte in diesem Programm verwendet werden. Nach Aktivieren der Funktion kann die Ausführung der nicht autorisierten Software oder das Manipulieren der Software verhindert werden, um die Zuverlässigkeit des Systems zu erhalten. Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS • Nach der Einstellung auf [Ein] müssen Sie das Gerät herunterfahren und neu starten. • Durch Aktivieren dieser Funktion wird der Gerätestart verlangsamt. • Wenn Malware erkannt wird, kann ein Ereignisbericht genutzt werden, um den Inhalt zu verstehen. Die Ereignisberichte können aktiviert werden über Embedded Web Server RX > „Benachrichtigung/Bericht“ > [E-Mail-Adresse von Empfänger 1] bis [E-Mail-Adresse von Empfänger 3] und [Benachrichtigen, wenn schädliches Programm erkannt wird] auf [Ein] festgelegt ist.

Ben./Kostenst.

[Menu] Taste > [▲] [▼] Tasten > [Ben./Kostenst.] > [OK] Tasten

Legt Einstellungen für die Geräteverwaltung fest.

➔ [Übersicht über die Benutzer-Login-Verwaltung \(Seite 280\)](#)

➔ [Kostenstellen Übersicht \(Seite 303\)](#)

➔ [Einstellungen unbekannter Benutzer \(Seite 318\)](#)

Anwendungen

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Anwendung] > Taste [OK]

Legen Sie die Anwendungseinstellungen fest.



HINWEIS

Die Auswahl von [Menü] ermöglicht die folgenden Auswahlmöglichkeiten.

Element	Beschreibung
[Hinzufügen]	Es können maximal 16 Anwendungen gespeichert werden. HINWEIS Sie können die Anwendung auswählen, indem Sie [Auswählen] wählen. Wählen Sie [Menü], um eine Verbindung zum USB-Gerät herzustellen.
[Aktivieren]	Die Anwendung wird gestartet.
[Angehalten]	Deaktivieren von Anwendungen
[Detail]	Prüfen der Anwendungsdetails
[Löschen]	Die Anwendung löschen.

➔ [Starten der Anwendungsnutzung \(Seite 443\)](#)

➔ [Überblick über die Anwendungen \(Seite 443\)](#)

Einstell/Wartung (Wartungseinstellungen)

Sie können die Druckqualität einstellen und Wartungsarbeiten am Gerät durchführen.

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Einstellen/Wartung] > Taste [OK]

[Neustart]

Sie können das Gerät neu starten, ohne den Hauptschalter auszuschalten. Verwenden Sie dies, um instabile Vorgänge des Computers zu beheben (dies entspricht einem Neustart des Computers).

[Service Einstellungen]

Führen Sie die Wartung und Prüfung des Geräts durch. Dieses Menü richtet sich hauptsächlich an Servicemitarbeiter, die Wartungsaufgaben ausführen.

Opt. Funktion

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Opt. Funktion] > Taste [OK]

Optionale Anwendungen können auf dem Gerät installiert werden.

➔ [Überblick über die Anwendungen \(Seite 443\)](#)

Geräteinfo

[Menu] Taste > Tasten [▲] [▼] > [Geräteinfo] > Taste [OK]

[Software]

Prüfen Sie die Systemversion und die Maschinensoftware dieses Geräts.

Element	Beschreibung
[Version]	Durch Auswahl von [Version] wird die System- und Engine-Software dieses Geräts angezeigt. Wert: [System], [Engine]

[Option]

Sie können die Version der auf diesem Computer installierten Optionen überprüfen.

Element	Beschreibung
[UG-50]	Der Status von [Option] (aktiviert oder deaktiviert) wird angezeigt. Wählen Sie [Detail], um die Versionsinformationen zu [Option] anzuzeigen Wert: [Version], [Herstellername], [HerstellerVer]

9 Benutzerauthentifizierung und Kostenstellenverwaltung (Benutzer-Login/ Kostenstellen)

Übersicht über die Benutzer-Login-Verwaltung

Mit der Benutzer-Login-Verwaltung wird festgelegt, wie der Benutzer Zugang zu dem Gerät hat. Geben Sie einen gültigen Login-Benutzernamen und ein gültiges Passwort ein, um sich als berechtigt auszuweisen.

1 Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren

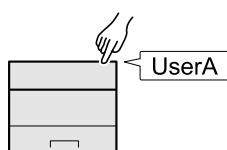
➔ [Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren \(Seite 281\)](#)

2 Benutzer festlegen

➔ [Einrichten der Benutzer-Login-Verwaltung \(Seite 282\)](#)

3 Login-Benutzernamen und ein Passwort für den Benutzer eingeben und Auftrag ausführen

➔ [Login \(Seite 48\)](#)



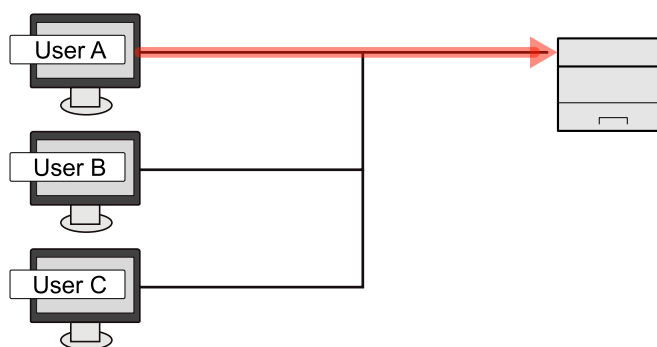
Verwalten von Kostenstellen über den PC

Zusätzlich zu den oben beschriebenen Einstellungen müssen auch die folgenden Einstellungen vorgenommen werden, um die Kostenstellen vom PC aus verwalten zu können.

Benutzer verwalten, die vom PC aus drucken

Um Benutzer verwalten zu können, die vom PC aus drucken, sind Einstellungen im Druckertreiber notwendig.

➔ [Verwalten von Benutzern, die von einem PC aus auf diesem Gerät drucken \(Seite 291\)](#)



Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren

Hiermit aktivieren Sie die Benutzer-Login-Verwaltung.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Taste [▲] [▼] > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Anmelder-Login] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Login-Typ] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

- Wählen Sie [Aus], um die Benutzer-Loginverwaltung zu deaktivieren.
- Wenn [Netzwerkauthent.] ausgewählt wurde, legen Sie [Netzwerkauthent. fest.].

➔ [Server-Einstellungen \(Seite 293\)](#)



HINWEIS

Wenn Sie sich aufgrund der Einstellungen auf dem Gerät nicht anmelden können, melden Sie sich unter einem lokal in der Benutzerliste gespeicherten Administratornamen an und korrigieren Sie die Einstellungen.

Einrichten der Benutzer-Login-Verwaltung

Sie können Benutzer speichern, ändern und löschen sowie die Einstellungen für die Benutzer-Login-Verwaltung vornehmen.

Authentifizierungssicherheit

Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, konfigurieren Sie die Authentifizierungseinstellungen.

Einstellung Benutzer-Kontosperre

Sie können ein Benutzerkonto sperren, wenn für dieses Konto mehrfach ein falsches Passwort eingegeben wurde.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Kontosperre] > Taste [OK]

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Folgende Elemente können konfiguriert werden:

[Sperre]

Wählen Sie, ob die Sperrregeln für das Konto angewendet werden sollen.

Wert: [Aus], [Ein]

[Sperrregeln]

Definieren Sie die Bedingungen und den Umfang für die Anwendung der Kontosperre.

Mögliche Werte

[Anzahl Versuche]: Geben Sie an, wie viele Anmeldeversuche zulässig sind, bevor das Konto gesperrt wird. (1 bis 10 Mal)

[Dauer der Sperre]: Geben Sie an, wie lange das Konto gesperrt bleiben soll, bis es entsperrt wird. (1 bis 60 Minuten)

[Ziel der Sperre]: Geben Sie den Umfang der Kontosperre an. Wählen Sie aus zwischen [Nur Remote] und [Alle]. „Nur Remote Login“ sperrt alle Vorgänge, die nicht über das Bedienfeld durchgeführt werden.

[Gesperrte Benutzer]

Zeigt eine Liste mit allen gesperrten Benutzern. Sie können einen Benutzer entsperrern, indem Sie den Benutzer in der Liste auswählen und [Entsperren] wählen.



HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn die Konto-Sperrregeln aktiviert sind.

Einstellung der Passwortregeln

Sie können das Einstellen und Verwenden von Passwörtern verbieten, die nicht den Passwortregeln entsprechen. Wenn Sie Passwortregeln festlegen, kann das Passwort weniger leicht erraten werden.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Passwortregeln] > Taste [OK]

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Folgende Elemente können konfiguriert werden:

[Passwortregeln]

Wählen Sie, ob Passwortregeln aktiviert sind.

Wert: [Aus], [Ein]

[Min. PW-Länge]

Legt die minimale Passwortlänge (Zeichen) des Passworts fest.

Wert: [Aus], [Ein] (1 bis 64 Zeichen)

[PW-Komplexität]

Legt die Passwortkomplexität fest.

Mögliche Werte

[GängigesPW ableh]:Aus, Ein

[Gr.buchst.einfüg]:Aus, Ein

[Kl.buchst.einfüg]:Aus, Ein

[Zahl einfügen]:Aus, An

[Symbol einfügen]:Aus, An

[Max. Passw.alter]

Legt die maximale Laufzeit des Passworts fest.

Wert: [Aus], [Ein] (1 bis 180 Tage)

[Liste Verstöße]

Liste der Benutzer, die die Passwortregeln nicht erfüllen.

Hinzufügen eines Benutzers (lokale Benutzerliste)

1 Benutzer (einschließlich Standard-Login-Benutzername) kann hinzugefügt werden.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > Lok. Ben.- [Liste] > Taste [OK]

2 Den Benutzer speichern.

- 1 [Menü] > Tasten [▲] [▼] > > [Anwender hinzuf.] > Taste [OK]

[Login-Benutzername]

Geben Sie den Login-Benutzernamen für die Systemanmeldung ein (bis zu 64 Zeichen). Derselbe Login-Benutzername kann nicht zweimal gespeichert werden.

[Neues Kennwort]

Geben Sie das Login-Password ein (bis zu 64 Zeichen). Geben Sie das Passwort erneut ein und wählen Sie [OK].

- 2 Wählen Sie [OK].

Der Benutzername ist „Power User“.

3 Benutzerinformationen eingeben.

Tasten [▲] [▼] > [Detail]

[Benutzername]

„Power User“ wird angezeigt. Dies kann nicht bearbeitet werden.

[Furigana]

„Power User“ wird angezeigt. Dies kann nicht bearbeitet werden.

[Login-Benutzername]

Die in Schritt 2 gespeicherten Inhalte werden angezeigt. Dies kann unter [Bearbeiten] geändert werden.

[Anmelde Passwort]

Die in Schritt 2 gespeicherten Inhalte werden angezeigt. Dies kann unter [Bearbeiten] geändert werden.

[Zugangsstufe]

Die Zugriffsrechte der Benutzer lauten [Benutzer].

[Permit SysAdmin]

Die folgenden Rechte können festgelegt werden.

- Benutzer-/Kontoinformationen
- Allgemeine Netzwerkeinstellungen
- Erweitertes Gerät/Netzwerk

4 Wählen Sie [OK] Schlüssel

Die Benutzerinformationen sind konfiguriert.

Ändern von Benutzereigenschaften für lokale Benutzer (Admin, DeviceAdmin, PowerUser)

Welche Arten von Benutzereigenschaften geändert werden können, hängt von der Zugangsberechtigung des Benutzers ab.



HINWEIS

Um die Benutzerinformationen des Gerät-Administrators zu ändern, müssen Sie sich mit Gerät-Administratorrechten anmelden. Sind Sie als normaler Benutzer angemeldet, können nur die Benutzerinformationen angezeigt werden.

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

1 Anzeige aufrufen

- 1 [Menü] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Lok. Ben.-Liste] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Benutzereigenschaften ändern

- 1 Wählen Sie den Benutzer, dessen Eigenschaften geändert werden sollen > Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Detail/Edit] > Taste [OK]
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.
[Benutzername], [Konto-ID] und [Zugangsstufe] kann nicht geändert werden.
 - [Anmelde-Benutzername]*¹
 - [Anmelde Passwort]
 - [Permit SysAdmin]*¹

*¹ Sie können nur Änderungen vornehmen, wenn Sie mit der Berechtigung des Gerät-Administrators angemeldet sind.
- 3 Wählen Sie [OK].
Die Benutzereigenschaften wurden geändert.

Ändern der Benutzereigenschaften für Netzwerkbenutzer

Bearbeiten Sie die Netzwerkbenutzereigenschaften, die mit Einstellungen zum Gewähren lokaler Benutzerrechte gespeichert wurden.

➔ [Netzwerkbenutzerrechte konfigurieren \(Seite 294\)](#)



HINWEIS

Um die Benutzerinformationen des Gerät-Administrators zu ändern, müssen Sie sich mit Gerät-Administratorrechten anmelden. Sind Sie als normaler Benutzer angemeldet, können nur die Benutzerinformationen angezeigt werden.

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK] > Taste [▲] [▼] > [Lok. Ben.-Liste] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Benutzereigenschaften ändern

- 1 Wählen Sie den Benutzer, dessen Eigenschaften geändert werden sollen.

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > taste[Detail/Bearb.] > taste [OK]

- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

[Benutzername], [Login-Benutzername] kann nicht geändert werden.

- [Konto-ID]*¹

Legen Sie die in der Kostenstellen-Einstellung gespeicherte Konto-ID fest.

- [Zugangsstufe]*¹
- [Permit SysAdmin]
- [ID-Karten-Info]

Dies kann nicht festgelegt werden.

- [Lokale Authent.]

Druckbeschränk.

Legt fest, ob die Druckfunktion des Geräts eingeschränkt ist. Folgende Druckfunktionen sind verfügbar:

Wert: [Aus] , [Nutzung ablehnen]

- Drucken von USB
- Bericht drucken
- Drucken vom PC

Duplex beschrä.[Duplex beschrä.]

Legt fest, ob nur Duplexdruck zulässig ist.

Wert: [Aus], [Nur 2-seitig]

KombinierenBeschränken.

Legt fest, ob nur Kombinieren zulässig ist.

Wert: [Aus], [2in1 & 4in1], [Nur 4in1]

[EcoPrint Beschr.]

Legt fest, ob nur EcoPrint zulässig ist.

Wert: [Aus], [Nur EcoPrint]

- [Änderungsdatum]

Dies kann nicht geändert werden.

*1 Sie können nur Änderungen vornehmen, wenn Sie mit der Berechtigung des Gerät-Administrators angemeldet sind.

3 Wählen Sie [OK].

Die Benutzereigenschaften wurden geändert.

Löschen eines Benutzers

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menü] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Lok. Ben.-Liste] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Löschen eines Benutzers

- 1 Wählen Sie den zu löschenden Benutzer aus.
- 2 [Menü] > Tasten [▲] [▼] > [Löschen] > Taste [OK]

Verwalten von Benutzern, die von einem PC aus auf diesem Gerät drucken

Um Benutzer verwalten zu können, die vom PC aus drucken, sind Einstellungen im Druckertreiber notwendig. Hinweise basieren auf Elementen der Benutzeroberfläche von Windows 10.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Wählen Sie die Windows-Schaltfläche [Start] → [Windows-System] → [Systemsteuerung] → [Geräte und Drucker].



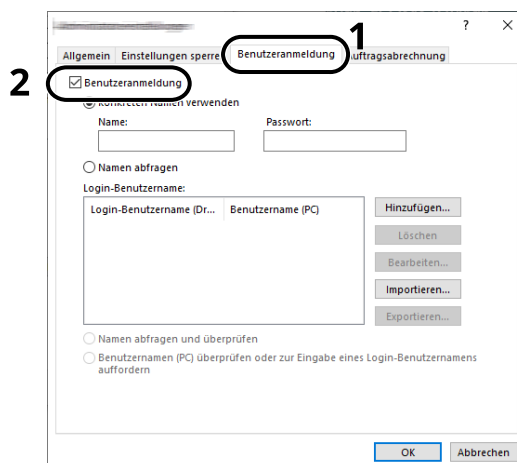
HINWEIS

Wählen Sie für Windows 11 nacheinander die Windows [Start-Taste] → [Alle Apps] → [Windows-Tools] → [Bedienfeld] → [Geräte und Drucker].

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol des Geräts und dann auf das Menü [Druckereigenschaften] des Druckertreibers.
- 3 Klicken Sie auf [Administratoreinstellungen] in der Registerkarte [Geräteeinstellungen].

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Anmelder-Login] in der Registerkarte [Anmelder-Login].



- 2 Richten Sie die Benutzer-Login-Verwaltung ein.

[Einen bestimmten Login-Benutzernamen verwenden]

Dient zur Angabe eines Benutzernamens und Passworts, damit dasselbe Benutzer-Login für jeden Druckauftrag verwendet werden kann. Wenn diese Option ausgewählt ist, muss der Benutzer den Namen und das Kennwort nicht für jeden Druckauftrag eingeben.

[Namen abfragen]

Vor dem Druck wird ein Fenster zur Eingabe von Benutzernamen und Passwort eingeblendet. Der Benutzername und das Passwort müssen vor jedem Druck eingegeben werden.

[Eingabeaufforderung für Namen und prüfen]

Vor dem Druck wird ein Fenster zur Eingabe von Benutzernamen und Passwort eingeblendet. Hier müssen der Benutzername und das Passwort eingegeben werden, die im „Login-Benutzernamen“ gespeichert sind. Der Benutzername und das Passwort müssen vor jedem Druck eingegeben werden.

[Benutzernamen (PC) überprüfen oder zur Eingabe eines Login-Benutzernamens auffordern]

Bei einem Druckvorgang wird der Benutzername von Windows in der „Login-Benutzernamenliste“ gesucht. Drucken ist möglich, wenn der Name gespeichert ist. Falls der Name nicht gespeichert ist, wird der Druck für diejenigen Benutzer abgebrochen, die nur als Benutzer angemeldet sind. Falls der Benutzer aber Administratorrechte hat, erscheint die Anzeige zur Eingabe des Benutzernamens und des Passworts.

- 3 Klicken Sie [OK].



HINWEIS

Für weitere Einstellungen der Kostenstellen siehe:

➔ **Printing System Driver User Guide**

Server-Einstellungen

Legen Sie den Servertyp fest, wenn Netzwerkauthentifizierung aktiviert ist.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK] > [Anmelder-Login] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerk Auth. Festlegen.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Servertyp] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [NTLM], [Kerberos] oder [Ext.] als Servertyp und wählen Sie [OK].
Wenn [NTLM] oder [Kerberos] ausgewählt ist, können Sie mehrere Authentifizierungsserver konfigurieren.
- 2 Geben Sie den Hostnamen (max. 64 Zeichen) für den Authentifizierungsserver ein und drücken Sie dann [OK].
Wenn Sie [Ext.] als Servertyp gewählt haben, geben Sie die Portnummer ein.
- 3 Geben Sie den Domänennamen für den Authentifizierungsserver ein und wählen Sie dann [OK].
Wenn kein Domänenname festgelegt ist, wählen Sie "-----" und dann [Menü]. Wählen Sie [Bearbeiten] und [OK] und geben Sie den Domänennamen ein (maximal 256 Zeichen). Wählen Sie [OK], um den Standarddomänennamen zu speichern. Um den gespeicherten Domänennamen zu bearbeiten oder zu löschen, wählen Sie den registrierten Domänennamen aus und wählen Sie dann [Menü].
Legen Sie bei Bedarf den [Primärserver] und den [Sekundärserver] auf die gleiche Weise fest, wie Sie den [Domänennamen] eingegeben haben.



HINWEIS

- Bis zu 10 Domänennamen können gespeichert werden.
 - Wenn der Login-Benutzername und das Passwort nicht akzeptiert werden, prüfen Sie die folgenden Einstellungen.
 - Einstellung für die Netzwerkauthentifizierung des Geräts
 - Benutzereigenschaften auf dem Authentifizierungsserver
 - Datum/Zeit-Einstellung des Geräts und des Authentifizierungsservers
-

Netzwerkbenutzerrechte konfigurieren

Wählen Sie, ob die lokalen Benutzerrechte auch Netzwerkbenutzern gewährt werden sollen. Wenn diese Einstellung angewendet wird und sich ein Netzwerkbenutzer anmeldet, werden die Informationen des angemeldeten Netzwerkbenutzer als lokaler Benutzer gespeichert. Indem der Kontoname auf die Informationen des gespeicherten lokalen Benutzers festgelegt wird, können Netzwerkbenutzer mit Kostenstellen koordiniert werden. Zeigt den „Domänennamen“ in den Benutzerinformationen von lokalen Benutzern mit Rechten an.



HINWEIS

- Diese Einstellung ist gültig, wenn der Servertyp [NTLM] ist.
- Details zu Informationen des lokalen Benutzers finden Sie unter:

→ [Hinzufügen eines Benutzers \(lokale Benutzerliste\) \(Seite 285\)](#)

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Anmelder-Login] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Nutzer-Auth. NW] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

Setzen Sie [Berecht.Erteilen] auf [Ein], um die Einstellungen zu konfigurieren.

Wählen Sie die Taste [▶], um die nächste Seite anzuzeigen. Wählen Sie die Taste [◀], um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

„Aktion bei vollständiger Benutzerauslastung“

Konfigurieren Sie die Aktion, die erfolgen soll, wenn die Anzahl der Benutzer bei Gewähren von lokalen Benutzerrechten überschritten wird.

Wert: [Keinen neuen hinzufügen], [Alten Benutzer löschen]

„Offline Auth“

Legt das Ablaufdatum für lokale Benutzerrechte fest, die gewährt wurden und keine Netzwerkauthentifizierung erfordern.

Wert: [Immer aktiviert], [Akt. Zeitraum]

Wenn Sie festlegen, legen Sie auch den Zeitraum fest. (1 bis 180 Tage)

„Lokale Autor. Std.“

Legt die gewährten Standardrechte des lokalen Benutzers fest.

[Druckbeschränk.]

Wert: [Aus], [Nutzung abweisen]

[Drucker]

Wert: [Aus], [Nutzung abweisen]

[Duplex beschr.]

Wert: [Aus], [Nur 2-seitig]

[EcoPrintbeschr.]

Wert: [Aus], [Nur EcoPrint]

NW Benutzereigenschaft erhalten

Geben Sie die nötigen Informationen ein, um die Netzwerk-Benutzereigenschaft vom LDAP-Server abzurufen.



HINWEIS

Um die Netzwerkbenutzereigenschaft vom LDAP-Server abzurufen, muss [Ben.Login-Einst.] als Anmeldemethode in [Netzwerkauthent.] ausgewählt werden. Legen Sie außerdem [Protokolleinstellungen] zu [LDAP] in [Ein] fest.

→ [Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren \(Seite 281\)](#)

→ [Protokolleinstellungen \(Seite 227\)](#)

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Netz-Ben.-Eigen.] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

Legen Sie [Aus/Ein] auf [Ein] fest und konfigurieren Sie [Authentifizieren Typ].

[Authentifizieren Typ]*¹

Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus. Wählen Sie [Einfach] oder [SASL]. Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das System neu oder schalten Sie es aus und wieder ein.

*¹ Erscheint, wenn der Servertyp in [Netzwerkauthent.] auf „Kerberos“ eingestellt ist.

3 Wählen Sie [OK].

IC-Kartenauthentifizierungs-Kit

Das IC-Karten-Authentifizierungskit ermöglicht die Benutzerauthentifizierung mittels einer IC-Karte.

WICHTIG

Für den Bereitstellungsvorgang ist ein Lizenzschlüssel erforderlich. Der Lizenzschlüssel wird ausgestellt, wenn die „Gerätenummer“ des Geräts und die auf dem Lizenzzertifikat dieses Produkts angegebene „Produkt-ID“ auf der vom Distributor angegebenen Website registriert werden.

Um eine IC-Karte zur Netzwerkauthentifizierung zu verwenden, müssen Sie den aQrate auf dem Netzwerkauthentifizierungsserver installieren. Registrieren Sie einen Benutzer vom Server und geben Sie die ID-Nummer der IC-Karte ein. Weitere Einzelheiten finden Sie im aQrate Install Manual.

VORSICHT

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein induktives Lese-/Schreibkommunikationsgerät, das auf Grundlage des Funkgesetzes die Typenbezeichnung vom Minister für Inneres und Kommunikation erhalten hat. Nicht in Bereichen verwenden, in denen die Nutzung von Funkwellen eingeschränkt ist. Personen mit implantierbaren medizinischen Geräten (z. B. Herzschrittmachern) sollten bei der Verwendung dieses Geräts einen Abstand von mindestens 22 cm zur Implantationsstelle einhalten. (Studien haben ergeben, dass drahtlose Kartensysteme „kontaktlose IC-Karten“ und RFID-Geräte mit „elektronischen Tags“ generell Auswirkungen auf implantierbare medizinische Geräte haben können.) Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Website des Ministeriums für Innere Angelegenheiten und Kommunikation.

Aktivieren des IC Card Authentication Kit

Um eine Benutzerauthentifizierung mit einer IC-Karte durchzuführen, müssen Sie das IC Card Authentication Kit aktivieren.

➔ [Starten der Anwendungsnutzung \(Seite 443\)](#)

Richten Sie die Benutzer-Login-Verwaltung ein.

Wenn Sie die Benutzeranmeldungsverwaltung auf dem Gerät selbst aktivieren, müssen Sie die Benutzeranmeldungsverwaltung für den Druckertreiber einrichten, um vom Computer aus drucken zu können.

➔ **Printing System Driver User Guide**

➔ [Verwalten von Kostenstellen über den PC \(Seite 280\)](#)

ID-Karten-Einstellungen

Wählen Sie einen Authentifizierungstyp, wenn die ID-Karten-Authentifizierung aktiviert ist.



HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn das optionale ID-Karten-Authentifizierungs-Kit aktiviert ist.

➔ [Konfiguration von Optionen \(Seite 441\)](#)

Tastatur Login

Wenn die IC-Karten-Authentifizierung aktiviert ist, können Sie wählen, ob eine Anmeldung über die Zifferntasten zulässig ist.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] [ID-Karten-Einst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Tastatur Login] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Zulassen] oder [Abweisen].

Zusätzliche Authentifizierung

Wählen Sie, ob nach der ID-Karten-Authentifizierung noch eine zusätzliche Passworteingabe erforderlich ist.

HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn „Anmelder-Login“ aktiviert ist.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] [ID-Karten-Einst.] > Taste [OK]

HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Zusatz Anmeldung] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Aus], [Passwort verwenden] oder .

HINWEIS

[PIN verwenden] wird nur bei Verwendung der PIN-Code-Autorisierung angezeigt.

➔ [Anmeldung über PIN \(Seite 301\)](#)

Drucken einfacher Aufträge

Wenn Sie sich mit einer IC-Karte über das Benutzer-Login anmelden, wird eine Liste der in der Box für gespeicherte Aufträge gespeicherten Druckaufträge angezeigt.



HINWEIS

Weitere Details zum Drucken einfacher Aufträge finden Sie unter:

➔ [Drucken einfacher Aufträge \(Seite 132\)](#)

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [QuickJobPrinting] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

Setzen Sie „DispListOnLogin“ auf [Ein], um die Einstellungen zu konfigurieren.

[Nach Drucken abmelden]

Wählen Sie, ob der Benutzer nach dem Drucken automatisch abgemeldet werden soll.

[PIN und Kopien überspringen]

Wählen Sie, ob die Eingabe des PIN-Code und Bestätigung der Anzahl der Kopien beim Drucken übersprungen werden sollen, wenn ein PIN-Code festgelegt wird.

Anmeldung über PIN

HINWEIS

Bei Verwendung der PIN-Code-Autorisierung muss die Netzwerkauthentifizierung aktiviert sein und muss als Servertyp ausgewählt werden.

→ [Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren \(Seite 281\)](#)

→ [Server-Einstellungen \(Seite 293\)](#)

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menu] > Tasten [] [] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK] > Tasten [] [] > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK]

HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [] [] [Anmeldung über PIN] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Aus] oder [Ein].

Verwenden der Benutzer-Login-Verwaltung

In diesem Abschnitt werden die Verfahren zum Einrichten der Kostenstellen erläutert.

Anmelden/Abmelden

Nachdem die Benutzer-Login-Verwaltung aktiviert wurde, erscheint jedes Mal ein Dialog für die Eingabe des Login-Benutzernamens und des Passworts, wenn Sie das Gerät benutzen. Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um sich am Gerät an- und abzumelden.

Login

Falls das Fenster für die Eingabe des Login-Namens erscheint, melden Sie sich an wie im Folgenden beschrieben.

➔ [Login \(Seite 48\)](#)

Abmelden

Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste [Logout]. Sie werden zur Anzeige zur Eingabe des Login-Benutzernamens/Login-Passworts zurückgeleitet.

Kostenstellen Übersicht

Mit Kostenstellen wird die Anzahl der gedruckten Seiten nach einzelnen Konten verwaltet, indem jedem Konto eine ID zugewiesen wird.

1 Aktivieren Sie die Kostenstellenabrechnung.

➔ [Aktivieren Sie die Kostenstellenabrechnung. \(Seite 304\)](#)

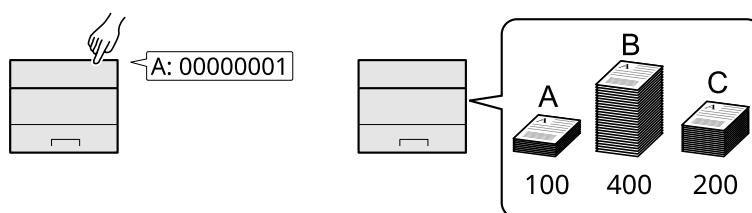
2 Richten Sie ein Konto ein.

➔ [Legen Sie die Kostenstelle \(lokal\) fest. \(Seite 306\)](#)

3 Geben Sie die zugewiesene Konto-ID ein, wenn Sie den Auftrag ausführen.

➔ [Login \(Seite 315\)](#)

4 Die Anzahl der gedruckten Seiten wird gezählt.



Verwaltung der gedruckten Seiten bei Druckaufträgen vom PC

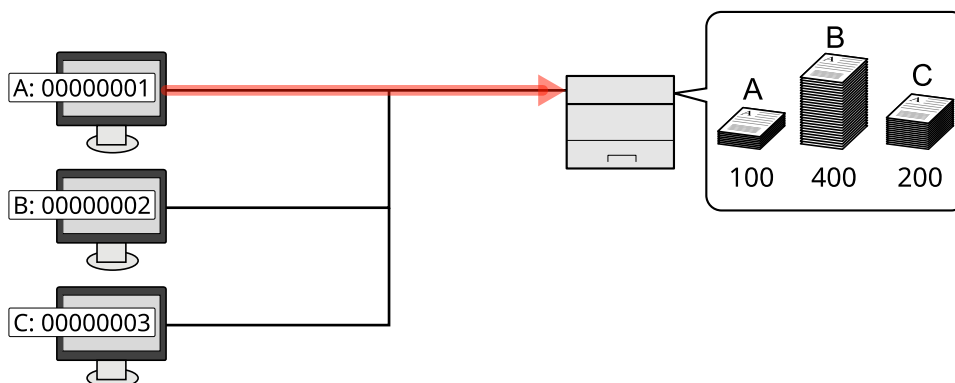
Um die Druckaufträge zu verwalten, die vom PC im Netzwerk aus gedruckt werden sollen, müssen Sie die folgenden Einstellungen mittels des Druckertreibers des PCs vornehmen.

1 Legen Sie Kostenstellen für den PC im Netzwerk über den Druckertreiber fest.

➔ [Kostenstellen bei Druckaufträgen \(Seite 310\)](#)

2 Führen Sie den Druckvorgang aus.

3 Die Anzahl der gedruckten Seiten wird gezählt.



Aktivieren Sie die Kostenstellenabrechnung.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Kostenst. setzen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] [Kostenstellen] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie [Ein], um Kostenstellen zu aktivieren.



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Systemmenü-Standardanzeige zurückkehrt, erfolgt eine automatische Abmeldung und die Anzeige zum Eingeben der Konto-ID wird geöffnet. Geben Sie die Konto-ID ein, um fortzufahren.

Auftragsabrechnung

Legen Sie die Kostenstellenmethode fest.

1 Bildschirm anzeigen

- 1 Taste [Menu] > Taste [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Zugg. Kost.Verw.] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren

- 1 Wählen Sie [Lokal] oder [Netzwerk] aus.

Legen Sie die Kostenstelle (lokal) fest.

Sie können ein Konto hinzufügen, ändern und löschen und Beschränkungen für jedes Konto festlegen.

Hinzufügen eines Kontos

Bis zu 100100 individuelle Konten können hinzugefügt werden.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Kostenst. setzen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Konto.(Lokal)] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Konto. Liste] > Taste [OK]

2 Konto-ID eingeben.

- 1 Eingeben [Hinzufügen] > [Konto-ID]

[Konto-ID]

Geben Sie die bis zu achtstellige Konto-ID ein (von 0 bis 99999999).



HINWEIS

Eine bereits gespeicherte „Konto-ID“ kann nicht verwendet werden. Geben Sie eine andere Konto-ID ein.

- 2 Wählen Sie [OK].

Ein neues Konto wird der Kontoliste hinzugefügt.

Damit kann der Druckvorgang abgewiesen oder die Anzahl der geladenen Blätter beschränkt werden.

➔ [Beschränkung der Gerätenutzung \(Seite 307\)](#)

Beschränkung der Gerätenutzung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Nutzung des Geräts pro Konto oder die verfügbare Blattanzahl beschränken.

Elemente der Nutzungsbeschränkung

„Zählmethode Kopieren/Drucken“ ist „Individuell“

Element	Beschreibung
[Druckbeschränk.]	Schränkt die Gesamtzahl der Seiten beim Drucken ein.

„Zählmethode Kopieren/Drucken“ ist „Total“

Element	Beschreibung
---------	--------------

Anwenden der Nutzungsbeschränkung

Eine Nutzungsbeschränkung kann in den folgenden Modi angewendet werden:

Element	Beschreibung
[Aus]	Es wird keine Beschränkung angewendet.
[Zählerlimit]	Beschränkung der Druckzähler in 1-Seite-Schritten bis zu 9.999.999 Kopien. Wenn Sie [Zählerlimit] wählen, wird der Bildschirm [Seiten begrenzen] angezeigt, nachdem Sie die Taste [OK] ausgewählt haben. Wählen Sie den Ziffernblock, geben Sie die maximale Seitenzahl ein und wählen Sie [OK].
[Nutzung abweisen]	Die Beschränkung wird angewendet.

Bearbeiten eines Kontos

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Kostenst. setzen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Konto.(Lokal)] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Konto. Liste] > Taste [OK]

2 Konto bearbeiten

- 1 Wählen Sie das Konto aus, für das Sie die Kontoinformationen ändern möchten, und wählen Sie [OK].
- 2 Tasten [▲] [▼] > [Detail/Bearb.] > Taste [OK]
- 3 Wählen Sie das Element aus, das Sie ändern möchten, und wählen Sie [OK].
- 4 Befolgen Sie zum Ändern von Kontoinformationen das Verfahren 2 für „Hinzufügen eines Kontos“ und „Beschränken der Gerätenutzung“.
➔ [Hinzufügen eines Kontos \(Seite 306\)](#)
➔ [Beschränkung der Gerätenutzung \(Seite 307\)](#)
- 5 Wählen Sie die Taste [Back].
- 6 Tasten [▲] [▼] > [Beenden] > Taste [OK]
Die Kontoinformationen werden geändert.

Löschen eines Kontos

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Kostenst. setzen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Konto.(Lokal)] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Konto. Liste] > Taste [OK]

2 Löschen

- 1 Wählen Sie das zu löschende Konto aus und wählen Sie [OK].
- 2 Tasten [▲] [▼] > [Löschen] > Taste [OK] > [Ja]

Das Konto ist gelöscht.

Kostenstellen bei Druckaufträgen

Um die Anzahl der Seiten für Aufträge, die vom PC aus gedruckt werden sollen, zu verwalten, müssen Sie die folgenden Einstellungen mittels des Druckertreibers vornehmen. Hinweise basieren auf Elementen der Benutzeroberfläche von Windows 10.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Wählen Sie die Windows-Schaltfläche [Start] → [Windows-Tools] → [Systemsteuerung] → [Geräte und Drucker].



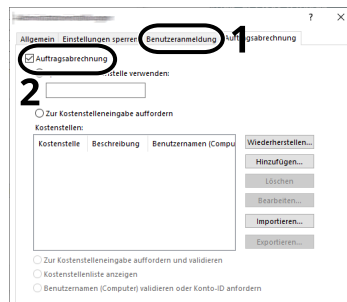
HINWEIS

Wählen Sie für Windows 11 nacheinander die Windows [Start-Taste] → [Alle Apps] → [Windows-Tools] → [Bedienfeld] → [Geräte und Drucker].

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol des Geräts und dann auf das Menü [Druckereigenschaften] des Druckertreibers.
- 3 Klicken Sie auf [Administrator] in der Registerkarte [Geräteeinstellungen].

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Kostenstellen] in der Registerkarte [Kostenstellen].



- 2 Nehmen Sie die Einstellungen der Kostenstellenverwaltung vor.

[Spezifische Kostenstelle verwenden]

Geben Sie die Konto-ID ein. Der Druckvorgang wird mit der eingegebenen Konto-ID durchgeführt. Wenn diese Option ausgewählt ist, muss der Benutzer nicht mehr für jeden Druckauftrag die Konto-ID eingeben.

[Prompt for Account ID (Zur Kostenstelleneingabe auffordern)]

Vor einem Druckvorgang wird ein Fenster zur Eingabe der Konto-ID eingeblendet. Die Konto-ID muss vor jedem Druckvorgang eingegeben werden.

[Zur Kostenstelleneingabe auffordern und validieren]

Vor einem Druckvorgang wird ein Fenster zur Eingabe der Konto-ID eingeblendet. Die in der Konto-ID-Liste gespeicherte Konto-ID muss eingegeben werden. Die Konto-ID muss vor jedem Druckvorgang eingegeben werden.

[Kostenstellenliste anzeigen]

Beim Drucken wird die Konto-ID-Liste angezeigt. Die zu verwendende Konto-ID muss aus der Liste ausgewählt werden.

[Benutzernamen (Computer) validieren oder Konto-ID anfordern]

Bei einem Druckvorgang wird der Benutzername von Windows in den „Konto-IDs“ gesucht. Drucken ist möglich, wenn der Name gespeichert ist. Wenn die Konto-ID nicht gespeichert ist, wird die Anzeige zum Eingeben der Konto-ID angezeigt.

- 3 Klicken Sie [OK].



HINWEIS

Für weitere Einstellungen der Kostenstellen siehe:

➔ **Printing System Driver User Guide**

Konfigurieren von Kostenstellen

Zählung der gedruckten Seiten

Damit wird die Anzahl der gedruckten Seiten gezählt. Die Zählungen werden in „Kostenstellen gesamt“ und „Jede Kostenstelle“ klassifiziert. Es kann auch eine neue Zählung gestartet werden, nachdem Zählzeiten, die für eine bestimmte Zeit gespeichert waren, zurückgesetzt wurden.

Die Anzahl der verbrauchten Blätter wird nach folgenden Kriterien berechnet.

Element	Beschreibung
[Druckseiten]	Zeigt die Anzahl der beim Druck verwendeten Seiten für jedes der folgenden Elemente an. Es wird die Gesamtzahl der verwendeten Seiten angezeigt. Die Anzahl der für Drucken ohne Kombinieren verwendeten Seiten wird angezeigt. Die Anzahl der für Kombinieren (2 auf 1) verwendeten Seiten wird angezeigt. Die Anzahl der für Kombinieren (4 auf 1) verwendeten Seiten wird angezeigt. Die Anzahl der für einseitigen Druck verwendeten Seiten wird angezeigt. Die Anzahl der für zweiseitigen Druck verwendeten Seiten wird angezeigt.
[Zähler rücksetzen]	Setzt den Zähler zurück. Wählen Sie [Ja] im Bestätigungsbildschirm.

Zählung der Seitenanzahl für jedes Konto

Damit wird die Anzahl der Seiten für jedes Konto gezählt und die Anzahl nach Konto zurückgesetzt. Bei Prüfung jeder Kostenstelle wird das Konto ausgewählt, dessen Zählung geprüft werden soll.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menu]> Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Kostenst. setzen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Konto (lokal)] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Jede Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Die Seitenanzahl prüfen.

- 1 Wählen Sie das Konto aus.> Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Druckseiten] > Taste [OK]
- 2 Prüfen Sie die Anzahl.
Wählen Sie [Zähler rücksetzen] > [Ja], um den Zähler zurückzusetzen.
- 3 Bestätigen Sie die Zählung und wählen Sie die Taste [OK].

Kostenstellenbericht drucken

Die Gesamtzahl der gezählten Seiten für alle relevanten Konten kann als Kostenstellenbericht ausgedruckt werden.

1 Papier vorbereiten.

Prüfen Sie, dass A4- oder Letter-Papier in die Kassette eingelegt ist.

2 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Kostenst. setzen] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Konto Bericht] > Taste [OK]

3 Führen Sie den Druckvorgang aus.

- 1 Tasten [▲] [▼] > [Konto Bericht] > Taste [OK] > [ja]

Konto-Bericht Bericht wird gedruckt.

Berichte haben unterschiedliche Formate, je nachdem, wie der Zähler der Drucker verwaltet wird. Wenn nach Papierformat gezählt wird, wird der Bericht nach Format ausgedruckt.

Verwenden von Kostenstellen

In diesem Abschnitt werden die Verfahren zum Einrichten der Kostenstellen erläutert.

Login

Wenn Kostenstellen aktiviert sind, wird eine Anzeige zur Eingabe der Konto-ID angezeigt, wenn Sie das Gerät verwenden.

1 Geben Sie die Konto-ID mit den Zifferntasten ein> [Login]



HINWEIS

- Wenn Sie ein falsches Zeichen eingegeben haben, wählen Sie Taste [Clear] und geben Sie die Konto-ID erneut ein.
 - Wenn die eingegebene Konto-ID nicht zu einer registrierten ID passt, ertönt ein Warnton und der Login schlägt fehl. Geben Sie die Konto-ID richtig ein.
 - Durch Auswahl von können Sie die Anzahl der gedruckten und gescannten Seiten anzeigen.
-

Wenn die Benutzer-Login-Verwaltung aktiviert ist, erscheint die Anzeige zur Eingabe von Login-Benutzernamen und Passwort statt der Anzeige zur Eingabe der Konto-ID. Geben Sie einen Login-Benutzernamen und ein Passwort für die Anmeldung ein. Wenn der Benutzer bereits die Kontodaten gespeichert hat, wird die Konto-ID-Eingabe übersprungen.

➔ [Hinzufügen eines Benutzers \(lokale Benutzerliste\) \(Seite 285\)](#)

2 Mit den restlichen Schritten fortfahren.

Abmelden

- 1** Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste [Abmelden]. Kehren Sie zur Anzeige „Konto-ID eingeben“ zurück.

Limit übernehmen

Damit wird angegeben, wie sich das Gerät verhält, wenn der Zähler das Limit der Beschränkung erreicht hat. Folgendes tritt ein:

Element	Beschreibung
[Sofort]	Der Auftrag stoppt, wenn der Zähler sein Limit erreicht hat.
[Anschließend]	Der laufende Druck- oder Scanauftrag wird fortgesetzt, aber der folgende Auftrag wird abgewiesen.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Kostenst. setzen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Limit übernehmen] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Sofort], > Taste [OK]

Einstellungen unbekannter Benutzer

Unbekannte ID

Legt das Verhalten fest, wenn Aufträge mit unbekannten Login-Benutzernamen oder Benutzer-IDs gesendet werden. Wenn der Benutzer-Login auf „ungültig“ gesetzt ist und Kostenstellen aktiviert sind, gehen Sie bei einer unbekannten Konto-ID wie folgt vor.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Unbekannter Benutzer] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Unbekann. ID Job] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie [Ablehnen] oder [Zulassen].

[Zulassen]

Das Drucken des Auftrags wird zugelassen.

[Abweisen]

Der Auftrag wird abgewiesen (nicht gedruckt).

Speichern von Informationen für einen Benutzer mit unbekannter ID

Wenn Sie Benutzerinformationen für einen Benutzer speichern, dessen ID unbekannt ist, können Sie die Informationen auf der Anzeige „Auftragsstatus“ oder „Auftragshistorie“ prüfen. Zudem können Sie die verfügbaren Funktionen einschränken.



HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Unbekann. ID Job] auf [Zulassen] festgelegt ist.

→ [Unbekannte ID \(Seite 318\)](#)

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste Menü > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Unbek. Benutzer] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Ben.-Eigensch.] > Taste [OK]

2 Benutzerinformationen eingeben.

- 1 [Ändern] > Zielabteilung auswählen > Taste [OK]

10 Problembehandlung

Regelmäßige Wartung

Gerätereinigung

Eine regelmäßige Reinigung des Geräts gewährleistet eine optimale Druckqualität.



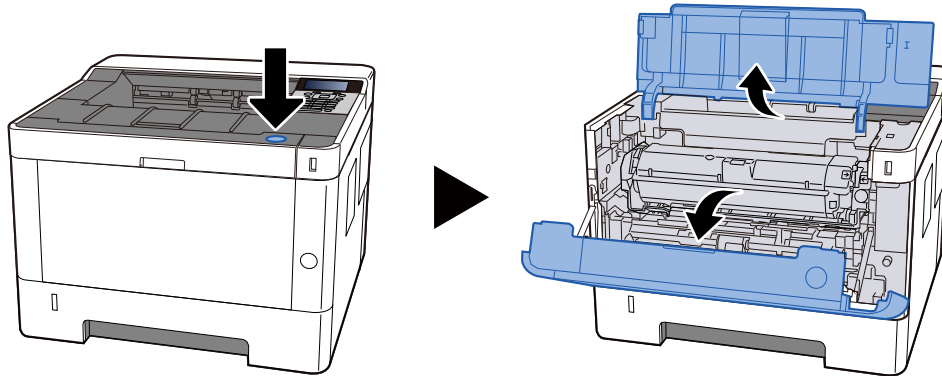
VORSICHT

Ziehen Sie zur Sicherheit immer den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen.

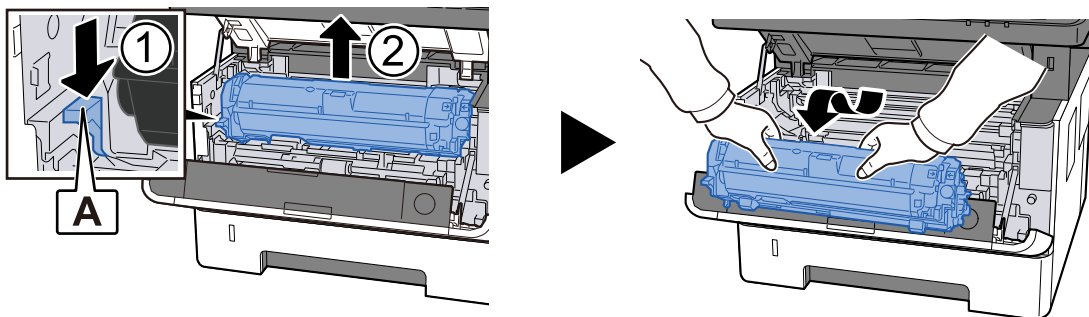
Reinigen Sie das Innere des Hauptgeräts

Für optimale Druckqualität wird auch empfohlen, das Geräteinnere beim Austauschen des Tonerbehälters und beim Auftauchen vertikaler Streifen zu reinigen.

1 Obere Abdeckung öffnen.



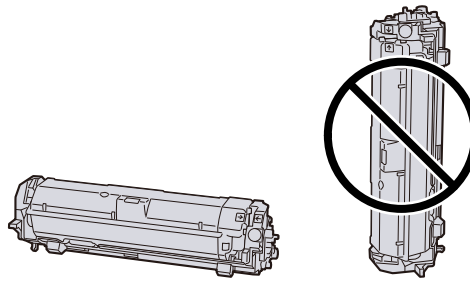
2 Entfernen Sie Tonerbehälter und Entwicklereinheit



✓ WICHTIG

Berühren Sie die Entwicklungswalze nicht und setzen Sie sie keinen Stößen aus. Die Druckqualität verschlechtert sich.

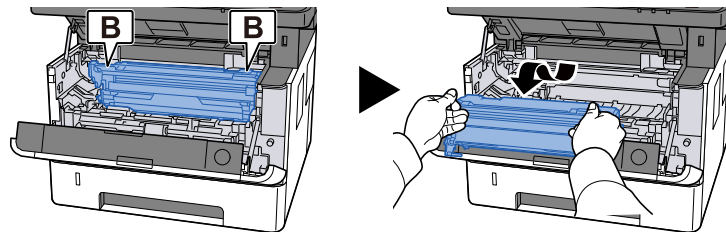
3 Stellen Sie den Tonerbehälter und die Entwicklereinheit auf eine ebene, saubere Fläche.



✓ WICHTIG

Stellen Sie den Tonerbehälter und die Entwicklereinheit nicht aufrecht hin.

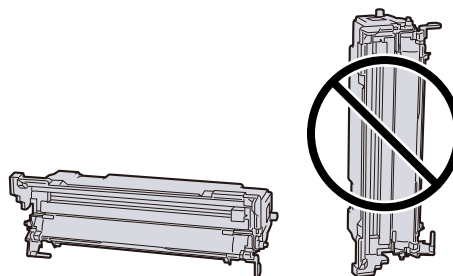
4 Entfernen Sie die Trommeleinheit



✓ WICHTIG

Berühren Sie die Trommel nicht und setzen Sie sie keinen Stößen aus. Auch direkte Sonneneinstrahlung oder starke Lichteinwirkung verschlechtert die Druckqualität.

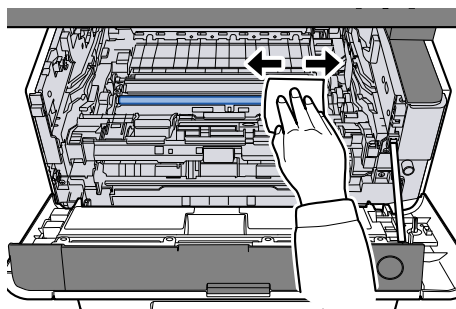
5 Legen Sie die ausgebaute Trommeleinheit auf eine ebene, saubere Fläche.



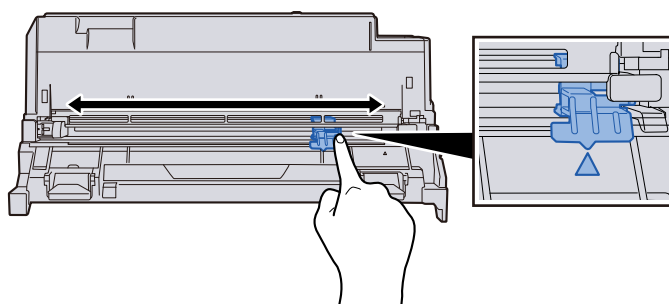
✓ WICHTIG

Stellen Sie die Trommeleinheit nicht aufrecht hin.

- 6 Wischen Sie Papierstaub und Schmutz mit einem weichen, trockenen Tuch von den Metallwalzen ab.**



- 7 Schieben Sie den Ladereinigerknopf auf der Oberseite der Trommeleinheit zwei- oder dreimal nach links und rechts.**

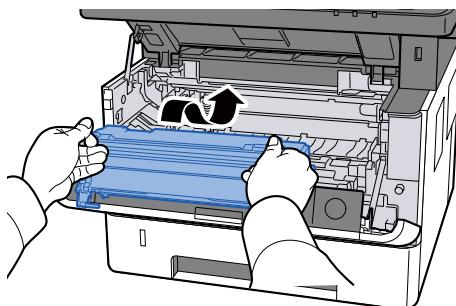


✓ WICHTIG

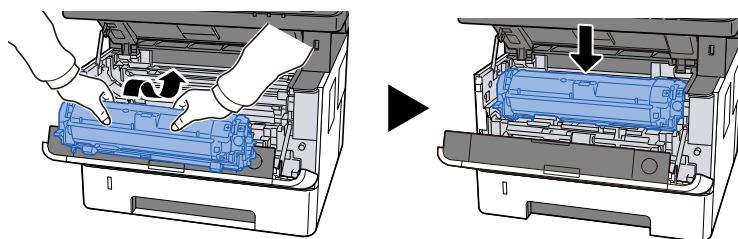
Wenn Sie das Ladekabel zum ersten Mal reinigen, entfernen Sie das Klebeband, mit dem der Knopf der Ladereinigung befestigt ist.

Bringen Sie den Knopf des Ladegerätreinigers nach der Reinigung wieder in seine ursprüngliche Position (REINIGER-AUSGANGSPOSITION).

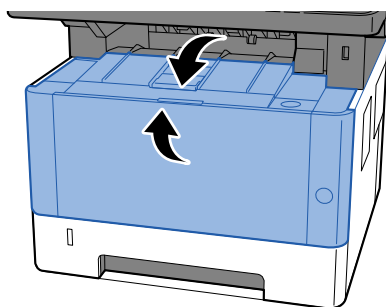
- 8 Setzen Sie die Trommeleinheit wieder ein**



9 Setzen Sie Tonerbehälter und Trommeleinheit wieder ein



10 Obere Abdeckung schließen.



Ersetzen des Tonerbehälters

Wenn der Toner leer ist, wird die folgende Meldung angezeigt. Ersetzen Sie den Tonerbehälter.

„Toner ersetzen“

Wenn der Toner zur Neige geht, wird die folgende Meldung angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass Sie einen neuen Tonerbehälter als Ersatz bereit halten.

„Toner %s istfast leer. (Ersetzen, wenn leer.)“

Tonerfarbe	Modellnr. des Tonerbehälters
Schwarz	PK-1013

Die Anzahl von Blättern, die mit einem Tonerbehälter gedruckt werden kann, hängt von den Druckdaten (der verwendeten Tonermenge) ab. Entspricht JIS X 6932 (ISO/IEC 19798), wenn der EcoPrint-Modus [Aus] ist. Die durchschnittliche Anzahl der bedruckbaren Blätter des Tonerbehälters (beim Drucken mit A4) beträgt:

Tonerfarbe	Ergiebigkeit des Tonerbehälters (Anzahl der Ausdrücke)
Schwarz	10.000 Blatt

 HINWEIS

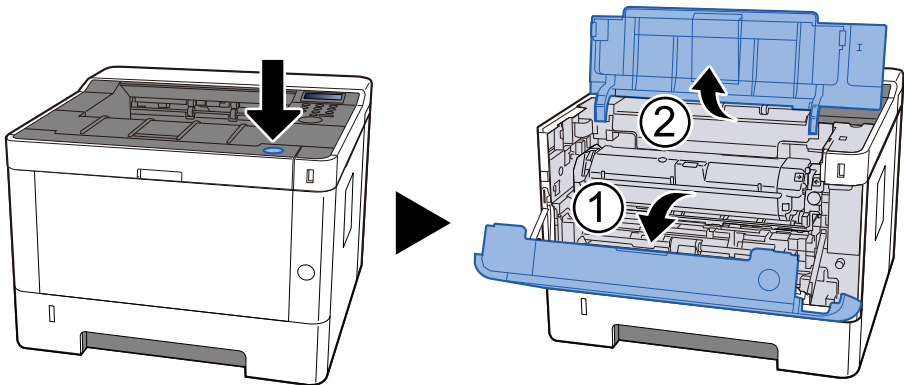
- Die durchschnittliche Anzahl der Druckseiten des Tonerbehälters für dieses Gerät beträgt 3600 Blätter.
- Verwenden Sie immer Original-Tonerbehälter. Ein nicht originaler Tonerbehälter kann zu Bildfehlern und Produktausfällen führen.
- Der Speicher-Chip im Tonerbehälter dieses Produkts speichert die erforderlichen Informationen für eine bessere Kundenerfahrung, den Betrieb des Recycling-Systems für gebrauchte Tonerbehälter und die Planung und Entwicklung neuer Produkte. Es ist nicht möglich, anhand der gespeicherten Informationen Einzelpersonen zu identifizieren, und die Daten werden nur anonym zu den obigen Zwecken verwendet.

 VORSICHT

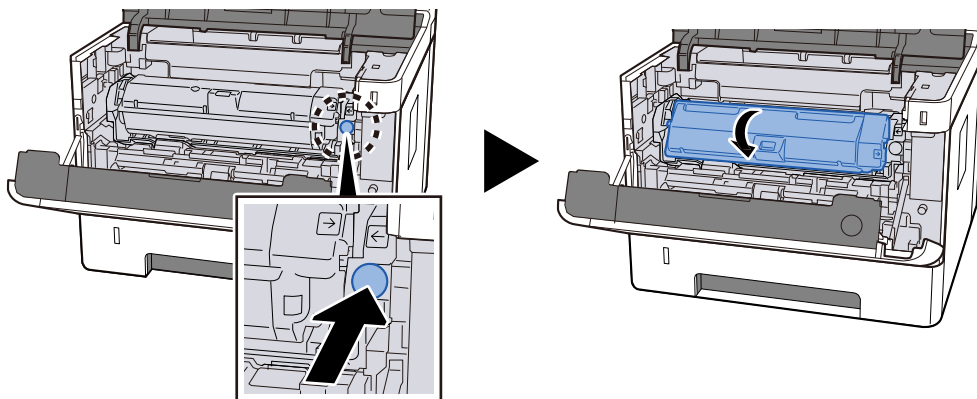
Versuchen Sie nicht, Teile zu verbrennen, die Toner enthalten. Durch Funkenflug können Verbrennungen entstehen.

1

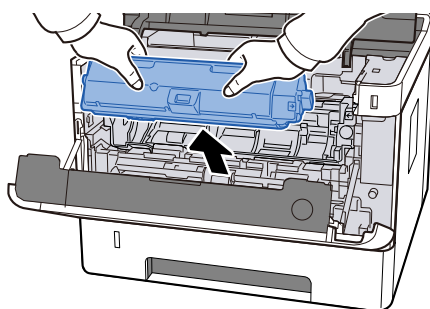
Obere Abdeckung öffnen.



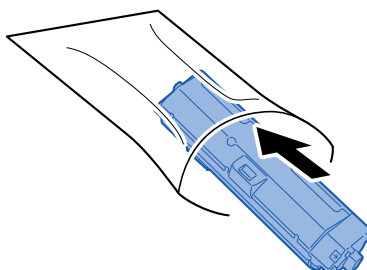
2 entsperren



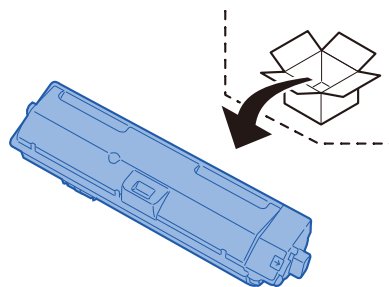
3 Den Tonerbehälter entnehmen.



4 Den gebrauchten Tonerbehälter in eine Mülltüte verpacken.

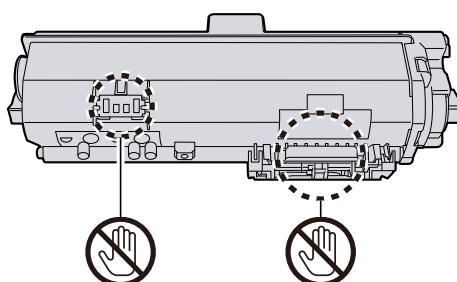


5 Den neuen Tonerbehälter aus dem Karton nehmen.

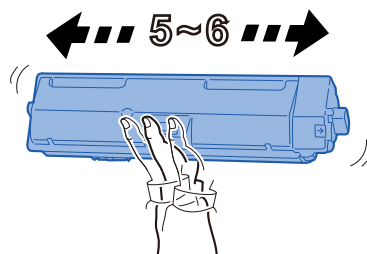


WICHTIG

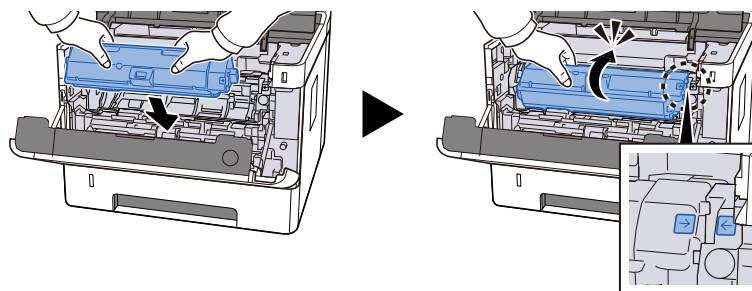
Berühren Sie auf keinen Fall die unten gezeigten Punkte.



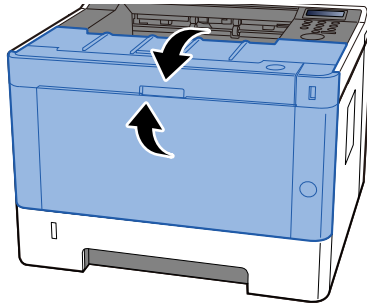
6 Den Tonerbehälter schütteln.



7 Den Tonerbehälter einsetzen.



8 Obere Abdeckung schließen.



HINWEIS

- Wenn sich die vordere Abdeckung nicht schließen lässt, überprüfen Sie, ob der neue Tonerbehälter korrekt installiert wurde.
 - Geben den leeren Tonerbehälter an Ihren Händler oder an den Kundendienst zurück. Die zurückgegebenen Tonerbehälter werden gemäß den geltenden Vorschriften recycelt oder entsorgt.
-

Problembehandlung

Fehler beseitigen

Wenn ein Problem mit Ihrem Gerät auftritt, prüfen Sie die Prüfpunkte und führen Sie die auf den folgenden Seiten beschriebenen Verfahren durch. Die Tabelle unten bietet allgemeine Leitlinien zur Fehlerbehebung. Wenn die Störung weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.



HINWEIS

Zur besseren Fehlerbehebung wird die Seriennummer benötigt. Um die Seriennummer zu prüfen, siehe:

➔ [Einleitung \(Seite 2\)](#)

Probleme beim Gerätebetrieb

Die Anwendung startet nicht

Ist die Zeit für „Auto Bedienrückstellung“ zu kurz eingestellt?

Prüfen Sie die für „Auto Bedienrückstellung“ festgelegte Zeit.

1 Taste [Menu] > Tasten[▲] [▼] > Taste [Allg. Einstell.] > Taste [OK] > Tasten[▲] [▼] > Taste [Timer Einstell.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Rücksetz-Timer Bedienfeld] > Taste [OK]

2 Den „Rücksetz-Timer Bedienfeld“ auf 30 Sekunden oder mehr festlegen

Die Einstellung kann auf 5 bis 495 Sekunden (in 5-Sekunden-Schritten) festgelegt werden.

Die Anzeige reagiert nicht, wenn der Hauptschalter eingeschaltet wird

Ist der Netzstecker des Geräts angeschlossen?

1 Schließen Sie das Netzkabel des Geräts an eine Steckdose an.

Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker fest eingesteckt ist.

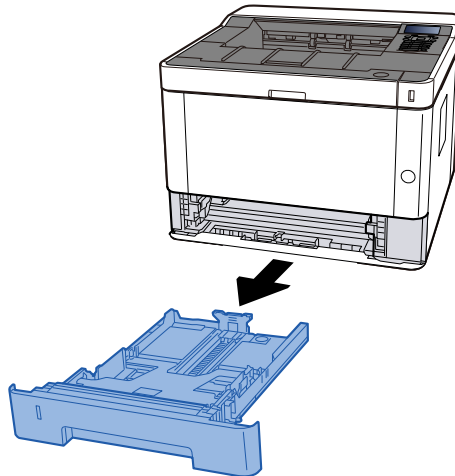
Papierstau tritt häufig auf

Wurde das Papier richtig eingelegt?

Legen Sie das Papier richtig ein.

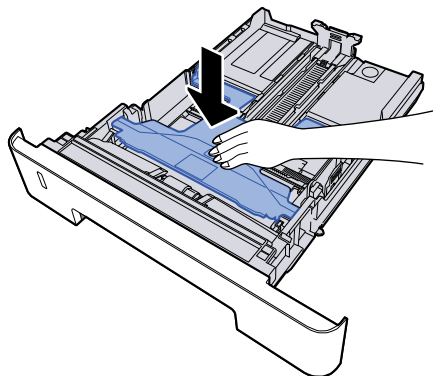
Beim Einlegen von Papier in eine Kassette

1 Die Papierkassette vollständig aus dem Drucker ziehen.



HINWEIS

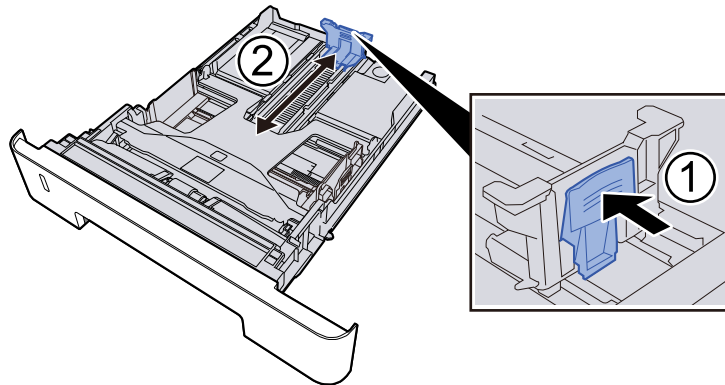
Wenn die Grundplatte ansteigt, drücken Sie auf die Grundplatte, bis sie einrastet.



2 Kassettengröße einstellen.

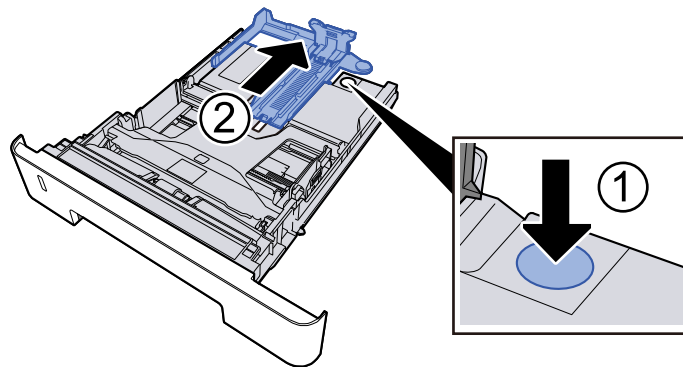
- 1 Stellen Sie die Papierlängenföhrung auf das gewünschte Papierformat ein. Drücken Sie gegen die Papierlängenföhrung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen.

Die Papierformate sind auf der Kassette markiert.

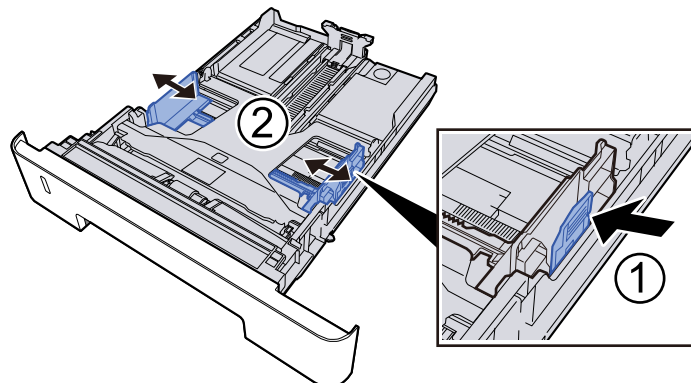


✓ WICHTIG

Bei Verwendung von Folio, Oficio II oder Legal

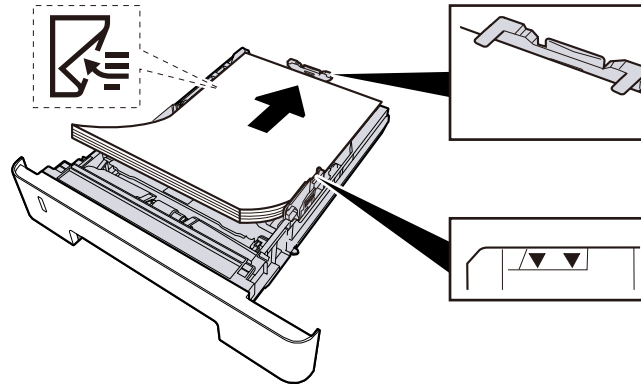


- 2 Die Papierföhrungen links und rechts auf das gewünschte Papierformat einstellen. Drücken Sie gegen die Papierbreitenföhrung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen.



3 Papier einlegen

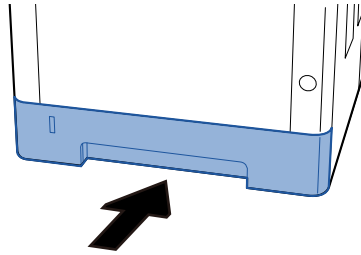
- 1 Fächern Sie das Papier auf und richten Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche aus, um Papierstaus und schräges Drucken zu vermeiden.
- 2 Legen Sie das Papier in die Kassette ein.



✓ WICHTIG

- Legen Sie Papier mit der Druckseite nach unten ein.
 - Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie es sorgfältig auf, bevor Sie es in die Kassetten einlegen.
➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 94\)](#)
 - Achten Sie vor dem Einlegen von Papier darauf, dass es nicht gewellt oder geknickt ist. Gewelltes oder geknicktes Papier kann einen Papierstau verursachen.
 - Stellen Sie sicher, dass das eingelegte Papier die Grenzmarkierung nicht überschreitet
 - Falls die Papierlängeneinstellung und die Papierbreitenführungen nicht korrekt eingestellt sind, kann das Papier schief gezogen werden oder es zum Papierstau kommen.
-

4 Kassette vorsichtig wieder einschieben.

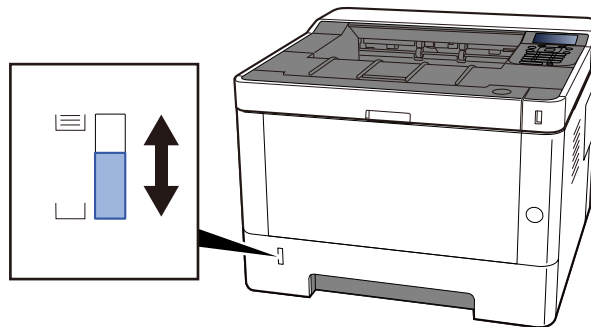


✓ WICHTIG

Alle Kassetten vollständig hineinschieben. Werden sie nicht vollständig hineingeschoben, können sie einen Stau verursachen.

💡 HINWEIS

Rechts vorne in der Kassette befindet sich ein Papierfüllmesser. Die Anzeige gibt die verbleibende Papiermenge an.

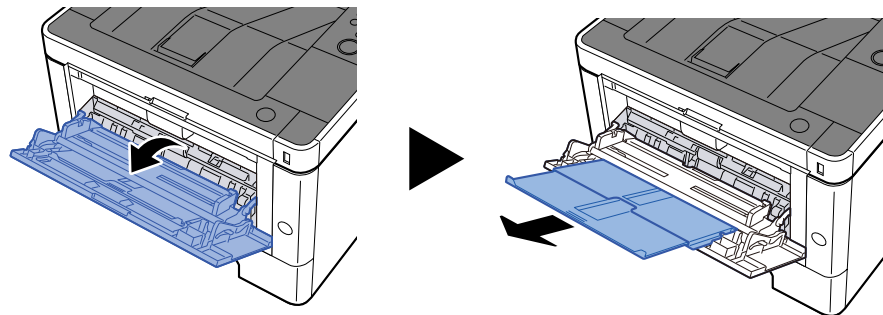


Entnehmen Sie das Papier einmal aus der Kassette, wenn keine Verbesserung auftritt, drehen Sie es um und legen Sie es wieder ein, oder ändern Sie die Einlegerichtung, indem Sie das Papier um 180 Grad drehen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 94\)](#)

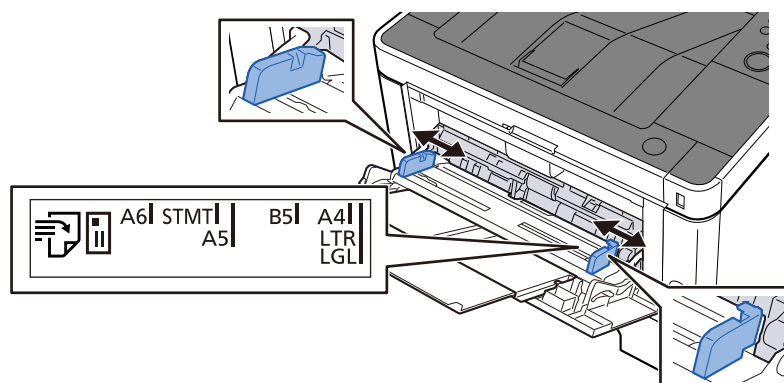
Beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr

1 Die Universalzufuhr öffnen.

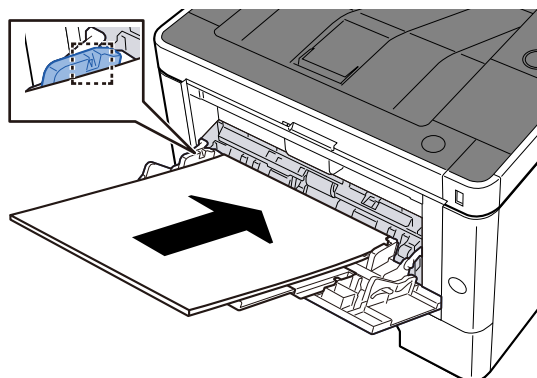


2 Die Größe der Universalzufuhr anpassen.

Die Papierformate sind auf der Universalzufuhr markiert.



3 Papier einlegen



Legen Sie Papier entlang den Papierbreitenführungen bis zum Anschlag in das Fach.

Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie das Papier sorgfältig auf, bevor Sie es in die Universalzufuhr einlegen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 94\)](#)

✓ WICHTIG

- Achten Sie beim Einlegen darauf, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.
- Gewelltes Papier muss vor der Verwendung geglättet werden.
- Prüfen Sie beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr, dass kein Papier von einem vorigen Auftrag mehr im Fach liegt. Wenn noch ein Papierrest in der Universalzufuhr liegt und Sie mehr

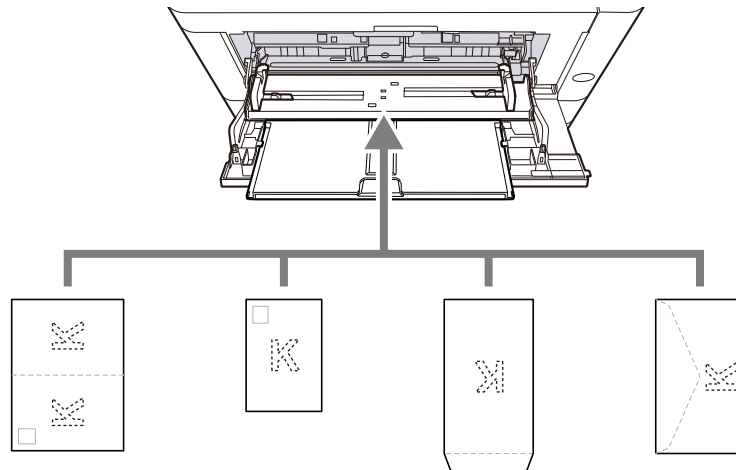
hinzufügen möchten, entnehmen Sie zuerst das übrige Papier und legen Sie es mit dem neuen Papier zusammen, bevor Sie das Papier wieder in die Zufuhr einlegen.

- Wenn eine Lücke zwischen dem Papier und den Papierbreitenführungen besteht, passen Sie die Führungen an das Papier an, um schrägen Einzug und Papierstaus zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich, dass das eingelegte Papier nicht die Füllgrenzen überschreitet.

Wenn Sie Kuverts oder Karteikarten in die Universalzufuhr einlegen, tun Sie dies mit der Druckseite nach oben. Weitere Informationen zum Drucken finden Sie im Printer Driver User Guide.

➔ **Printing System Driver User Guide**

Beispiel: Beim Drucken der Adresse



- Oufuku hagaki (Rückantwortkarte)
- Hagaki (Karteikarte)
- Vertikales Kuvert (offene Öffnung)
- Horizontaler Umschlag (geschlossene Öffnung)

✓ **WICHTIG**

- Verwenden Sie eine aufgefaltete Oufuku hagaki (Rückantwortkarte).
- Wie Kuverts eingelegt werden (Ausrichtung und Oberseite) hängt vom Kuvertyp ab. Achten Sie auf das korrekte Einlegen, da andernfalls in der falschen Richtung oder auf die falsche Seite gedruckt wird.

💡 **HINWEIS**

Wenn Sie Kuverts in die Universalzufuhr einlegen, wählen Sie den Typ des Kuverts gemäß folgenden Anweisungen:

➔ [Univ.-Zuf.setzen \(Seite 197\)](#)

4 Den in die Universalzufuhr eingelegten Papiertyp über das Bedienfeld angeben.

➔ [Angaben von Papierformat und Medientyp \(Seite 104\)](#)

Wird der Papiertyp unterstützt? Befindet sich das Papier in gutem Zustand?

Nehmen Sie das Papier aus der Kassette, drehen Sie es um und legen Sie es erneut ein.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 94\)](#)

Ist das Papier gewellt, geknickt oder zerknittert?

Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier.

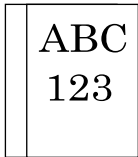
➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 94\)](#)

Befinden sich Papierstücke oder gestautes Papier im Gerät?

Entfernen Sie das gestaute Papier.

➔ [Beseitigen von Papierstaus \(Seite 427\)](#)

Zwei oder mehr Blätter überlappen bei der Ausgabe (Mehrfacheinzug)

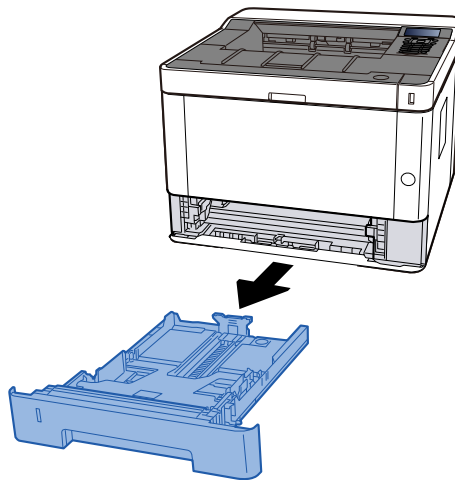


Wurde das Papier richtig eingelegt?

Legen Sie das Papier richtig ein.

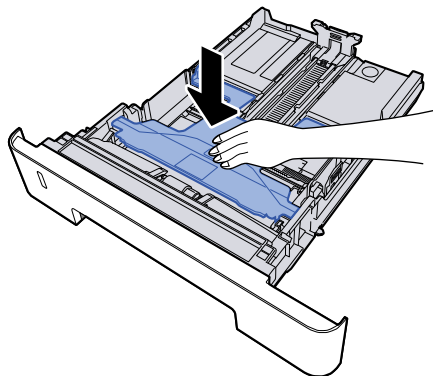
Beim Einlegen von Papier in eine Kassette

- 1 Die Papierkassette vollständig aus dem Drucker ziehen.**



HINWEIS

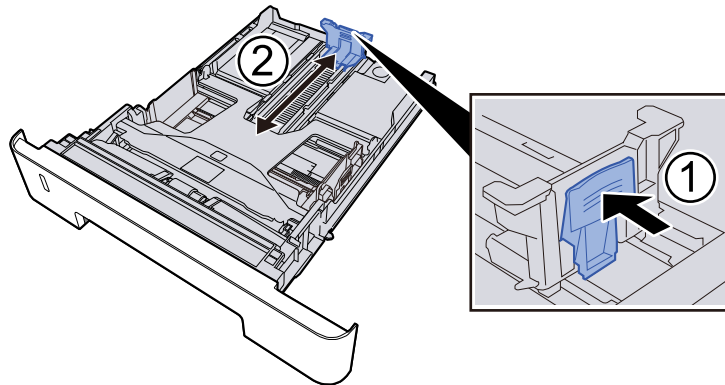
Wenn die Grundplatte ansteigt, drücken Sie auf die Grundplatte, bis sie einrastet.



2 Kassettengröße einstellen.

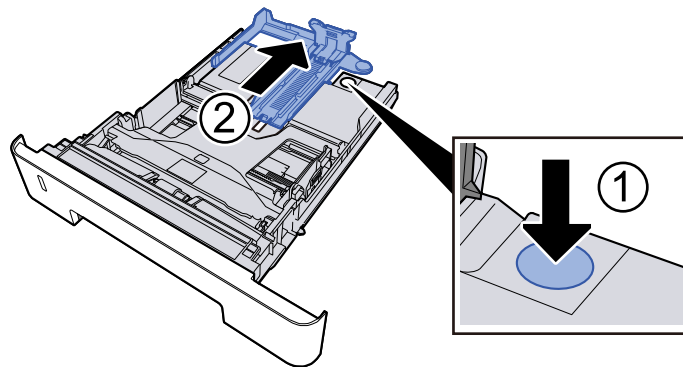
- 1 Stellen Sie die Papierlängenföhrung auf das gewünschte Papierformat ein. Drücken Sie gegen die Papierlängenföhrung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen.

Die Papierformate sind auf der Kassette markiert.

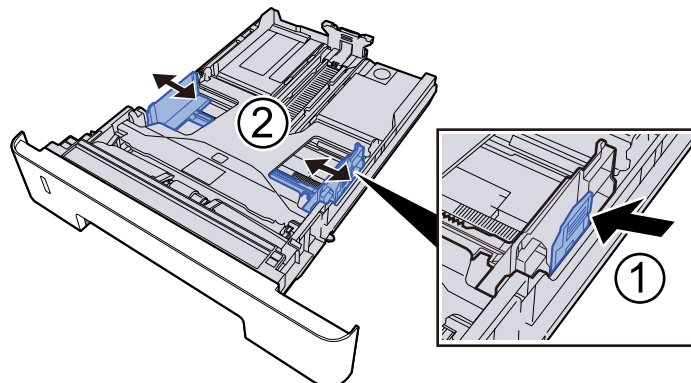


✓ WICHTIG

Bei Verwendung von Folio, Oficio II oder Legal

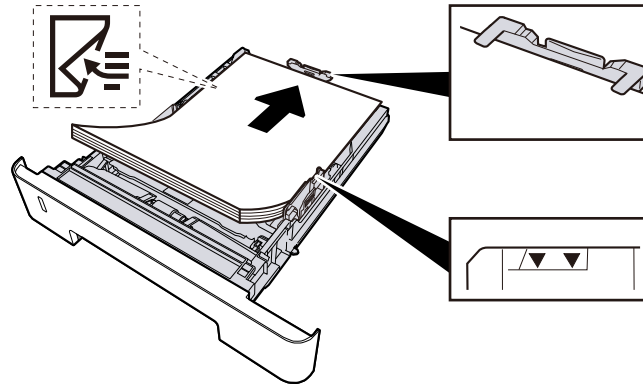


- 2 Die Papierföhrungen links und rechts auf das gewünschte Papierformat einstellen. Drücken Sie gegen die Papierbreitenföhrung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen.



3 Papier einlegen

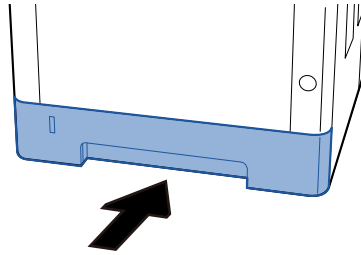
- 1 Fächern Sie das Papier auf und richten Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche aus, um Papierstaus und schräges Drucken zu vermeiden.
- 2 Legen Sie das Papier in die Kassette ein.



✓ WICHTIG

- Legen Sie Papier mit der Druckseite nach unten ein.
- Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie es sorgfältig auf, bevor Sie es in die Kassetten einlegen.
➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 94\)](#)
- Achten Sie vor dem Einlegen von Papier darauf, dass es nicht gewellt oder geknickt ist. Gewelltes oder geknicktes Papier kann einen Papierstau verursachen.
- Stellen Sie sicher, dass das eingelegte Papier die Grenzmarkierung nicht überschreitet
- Falls die Papierlängeneinstellung und die Papierbreitenführungen nicht korrekt eingestellt sind, kann das Papier schief gezogen werden oder es zum Papierstau kommen.

4 Kassette vorsichtig wieder einschieben.

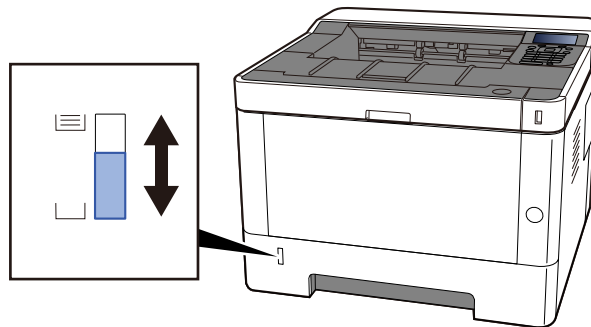


✓ WICHTIG

Alle Kassetten vollständig hineinschieben. Werden sie nicht vollständig hineingeschoben, können sie einen Stau verursachen.

💡 HINWEIS

Rechts vorne in der Kassette befindet sich ein Papierfüllmesser. Die Anzeige gibt die verbleibende Papiermenge an.

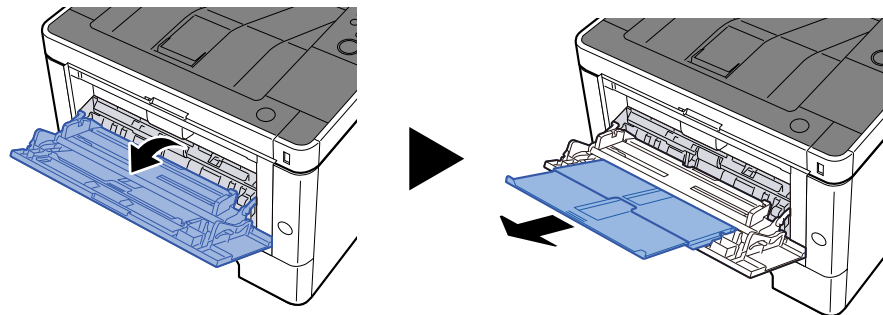


Entnehmen Sie das Papier einmal aus der Kassette, wenn keine Verbesserung auftritt, drehen Sie es um und legen Sie es wieder ein, oder ändern Sie die Einlegerichtung, indem Sie das Papier um 180 Grad drehen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 94\)](#)

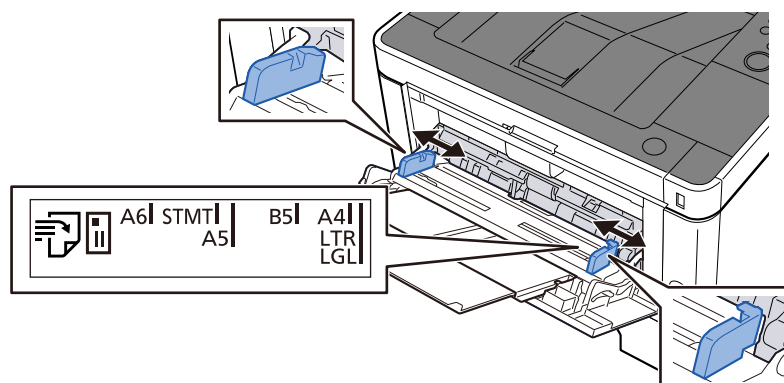
Beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr

1 Die Universalzufuhr öffnen.

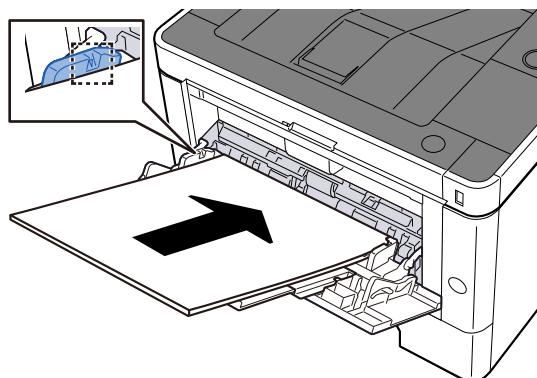


2 Die Größe der Universalzufuhr anpassen.

Die Papierformate sind auf der Universalzufuhr markiert.



3 Papier einlegen



Legen Sie Papier entlang den Papierbreitenführungen bis zum Anschlag in das Fach.

Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie das Papier sorgfältig auf, bevor Sie es in die Universalzufuhr einlegen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 94\)](#)

✓ WICHTIG

- Achten Sie beim Einlegen darauf, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.
- Gewelltes Papier muss vor der Verwendung geglättet werden.
- Prüfen Sie beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr, dass kein Papier von einem vorigen Auftrag mehr im Fach liegt. Wenn noch ein Papierrest in der Universalzufuhr liegt und Sie mehr

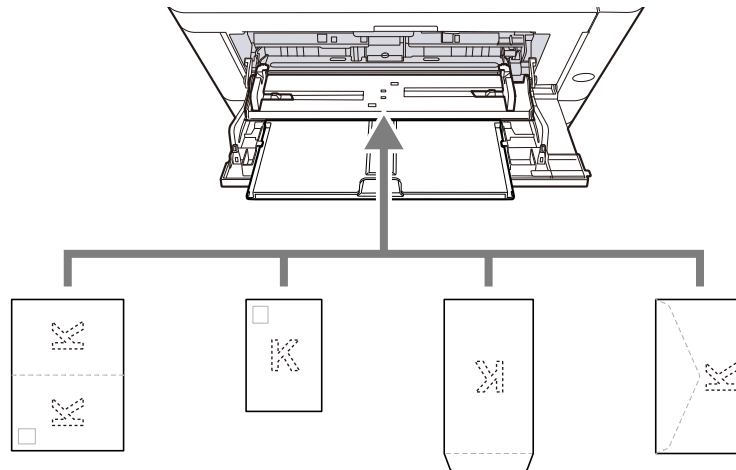
hinzufügen möchten, entnehmen Sie zuerst das übrige Papier und legen Sie es mit dem neuen Papier zusammen, bevor Sie das Papier wieder in die Zufuhr einlegen.

- Wenn eine Lücke zwischen dem Papier und den Papierbreitenführungen besteht, passen Sie die Führungen an das Papier an, um schrägen Einzug und Papierstaus zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich, dass das eingelegte Papier nicht die Füllgrenzen überschreitet.

Wenn Sie Kuverts oder Karteikarten in die Universalzufuhr einlegen, tun Sie dies mit der Druckseite nach oben. Weitere Informationen zum Drucken finden Sie im Printer Driver User Guide.

➔ **Printing System Driver User Guide**

Beispiel: Beim Drucken der Adresse



- Oufuku hagaki (Rückantwortkarte)
- Hagaki (Karteikarte)
- Vertikales Kuvert (offene Öffnung)
- Horizontaler Umschlag (geschlossene Öffnung)

✓ **WICHTIG**

- Verwenden Sie eine aufgefaltete Oufuku hagaki (Rückantwortkarte).
- Wie Kuverts eingelegt werden (Ausrichtung und Oberseite) hängt vom Kuvertyp ab. Achten Sie auf das korrekte Einlegen, da andernfalls in der falschen Richtung oder auf die falsche Seite gedruckt wird.



HINWEIS

Wenn Sie Kuverts in die Universalzufuhr einlegen, wählen Sie den Typ des Kuverts gemäß folgenden Anweisungen:

➔ [Univ.-Zuf.setzen \(Seite 197\)](#)

4 Den in die Universalzufuhr eingelegten Papiertyp über das Bedienfeld angeben.

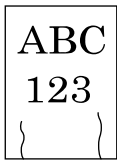
➔ [Angaben von Papierformat und Medientyp \(Seite 104\)](#)

Ist das Kopierpapier feucht?

Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 94\)](#)

Ausdrucke sind zerknittert

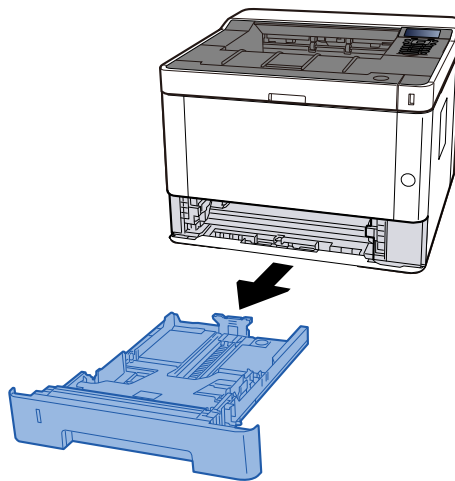


Wurde das Papier richtig eingelegt?

Legen Sie das Papier richtig ein.

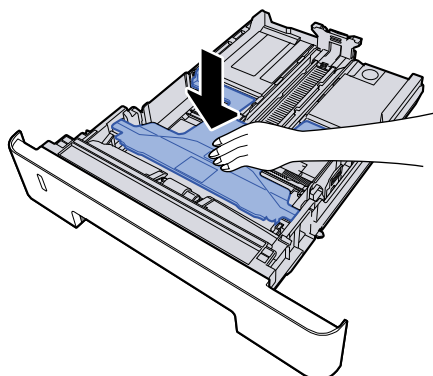
Beim Einlegen von Papier in eine Kassette

1 Die Papierkassette vollständig aus dem Drucker ziehen.



HINWEIS

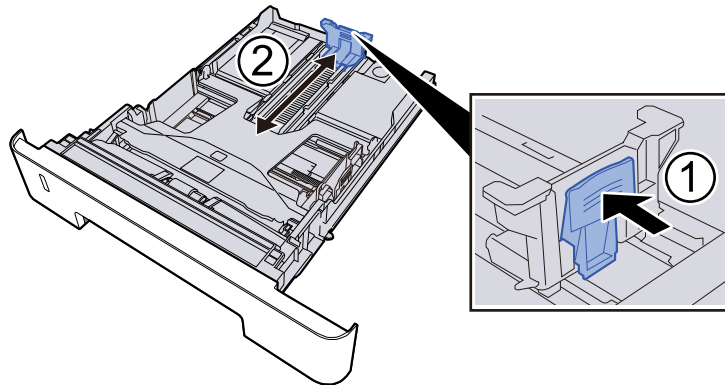
Wenn die Grundplatte ansteigt, drücken Sie auf die Grundplatte, bis sie einrastet.



2 Kassettengröße einstellen.

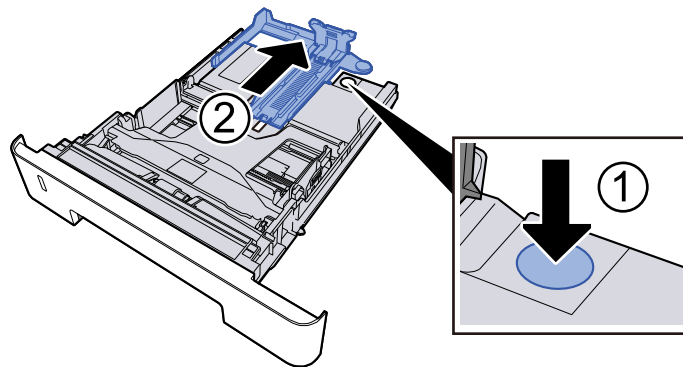
- 1 Stellen Sie die Papierlängenföhrung auf das gewünschte Papierformat ein. Drücken Sie gegen die Papierlängenföhrung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen.

Die Papierformate sind auf der Kassette markiert.

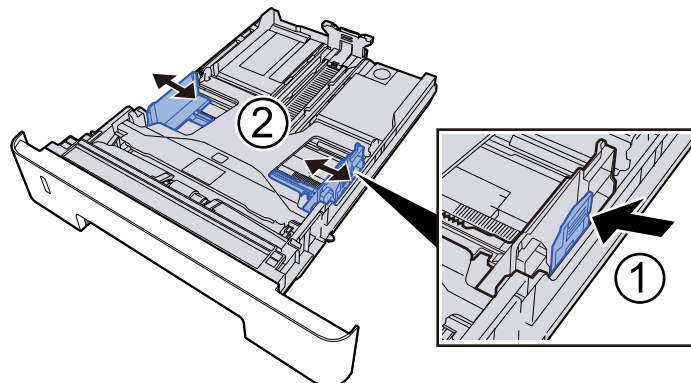


✓ WICHTIG

Bei Verwendung von Folio, Oficio II oder Legal

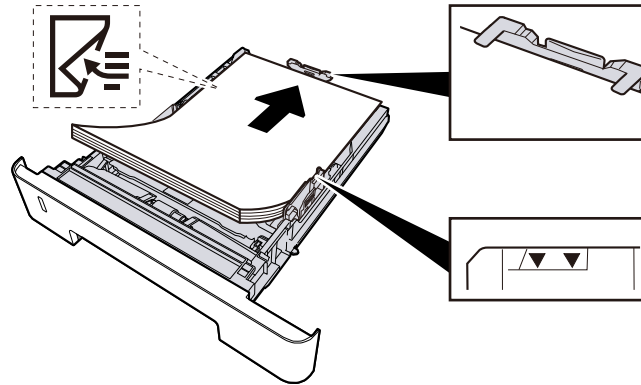


- 2 Die Papierföhrungen links und rechts auf das gewünschte Papierformat einstellen. Drücken Sie gegen die Papierbreitenföhrung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen.



3 Papier einlegen

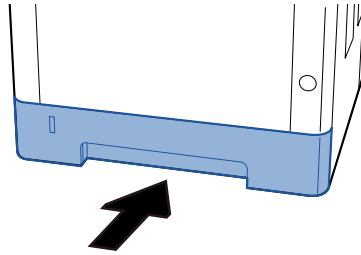
- 1 Fächern Sie das Papier auf und richten Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche aus, um Papierstaus und schräges Drucken zu vermeiden.
- 2 Legen Sie das Papier in die Kassette ein.



✓ WICHTIG

- Legen Sie Papier mit der Druckseite nach unten ein.
- Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie es sorgfältig auf, bevor Sie es in die Kassetten einlegen.
- ➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 94\)](#)
- Achten Sie vor dem Einlegen von Papier darauf, dass es nicht gewellt oder geknickt ist. Gewelltes oder geknicktes Papier kann einen Papierstau verursachen.
- Stellen Sie sicher, dass das eingelegte Papier die Grenzmarkierung nicht überschreitet
- Falls die Papierlängeneinstellung und die Papierbreitenführungen nicht korrekt eingestellt sind, kann das Papier schief gezogen werden oder es zum Papierstau kommen.

4 Kassette vorsichtig wieder einschieben.

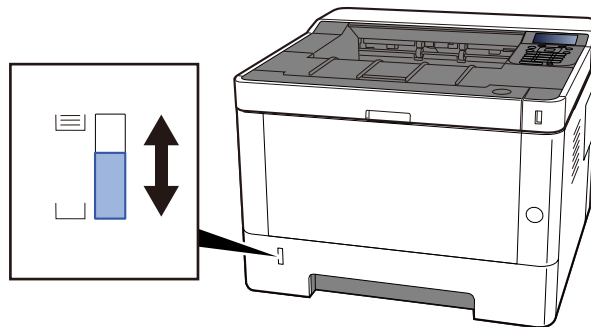


✓ WICHTIG

Alle Kassetten vollständig hineinschieben. Werden sie nicht vollständig hineingeschoben, können sie einen Stau verursachen.

💡 HINWEIS

Rechts vorne in der Kassette befindet sich ein Papierfüllmesser. Die Anzeige gibt die verbleibende Papiermenge an.

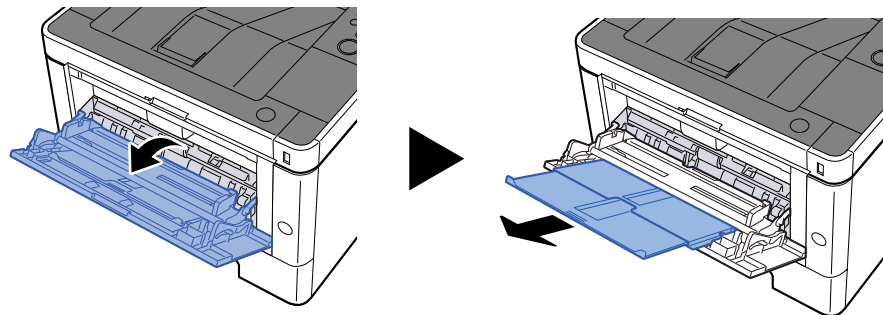


Entnehmen Sie das Papier einmal aus der Kassette, wenn keine Verbesserung auftritt, drehen Sie es um und legen Sie es wieder ein, oder ändern Sie die Einlegerichtung, indem Sie das Papier um 180 Grad drehen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 94\)](#)

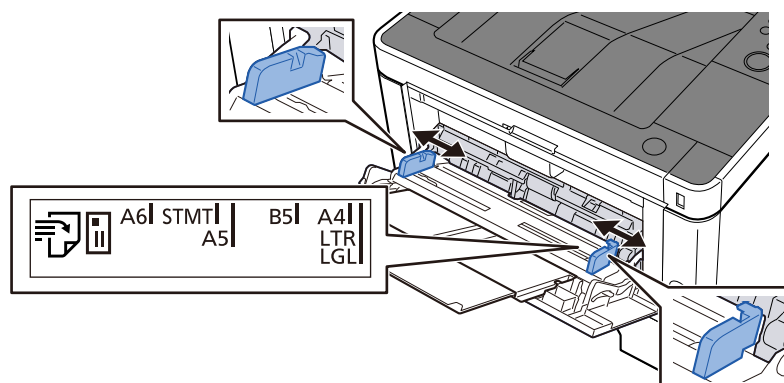
Beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr

1 Die Universalzufuhr öffnen.

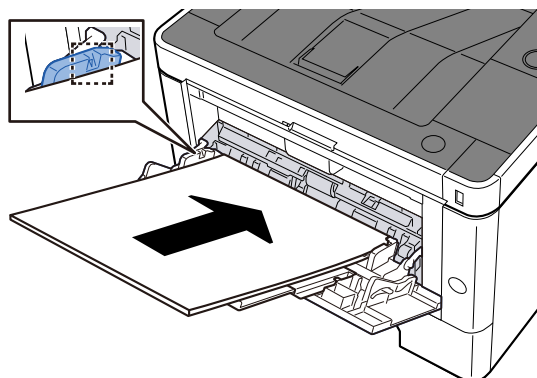


2 Die Größe der Universalzufuhr anpassen.

Die Papierformate sind auf der Universalzufuhr markiert.



3 Papier einlegen



Legen Sie Papier entlang den Papierbreitenführungen bis zum Anschlag in das Fach.

Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie das Papier sorgfältig auf, bevor Sie es in die Universalzufuhr einlegen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 94\)](#)

✓ WICHTIG

- Achten Sie beim Einlegen darauf, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.
- Gewelltes Papier muss vor der Verwendung geglättet werden.
- Prüfen Sie beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr, dass kein Papier von einem vorigen Auftrag mehr im Fach liegt. Wenn noch ein Papierrest in der Universalzufuhr liegt und Sie mehr

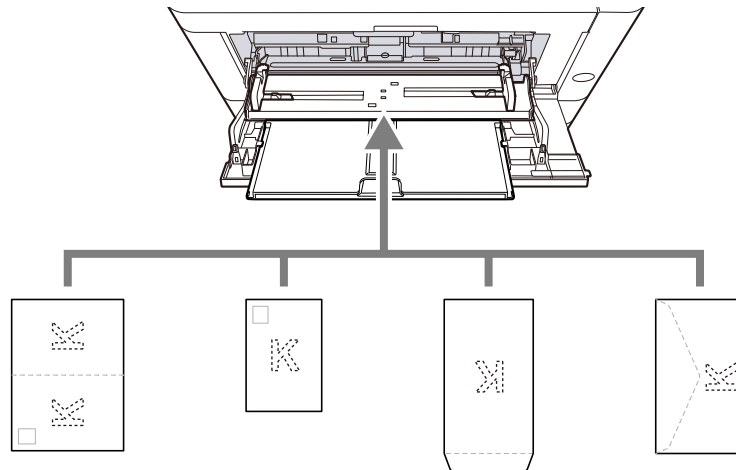
hinzufügen möchten, entnehmen Sie zuerst das übrige Papier und legen Sie es mit dem neuen Papier zusammen, bevor Sie das Papier wieder in die Zufuhr einlegen.

- Wenn eine Lücke zwischen dem Papier und den Papierbreitenführungen besteht, passen Sie die Führungen an das Papier an, um schrägen Einzug und Papierstaus zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich, dass das eingelegte Papier nicht die Füllgrenzen überschreitet.

Wenn Sie Kuverts oder Karteikarten in die Universalzufuhr einlegen, tun Sie dies mit der Druckseite nach oben. Weitere Informationen zum Drucken finden Sie im Printer Driver User Guide.

➔ **Printing System Driver User Guide**

Beispiel: Beim Drucken der Adresse



- Oufuku hagaki (Rückantwortkarte)
- Hagaki (Karteikarte)
- Vertikales Kuvert (offene Öffnung)
- Horizontaler Umschlag (geschlossene Öffnung)

✓ **WICHTIG**

- Verwenden Sie eine aufgefaltete Oufuku hagaki (Rückantwortkarte).
- Wie Kuverts eingelegt werden (Ausrichtung und Oberseite) hängt vom Kuvertyp ab. Achten Sie auf das korrekte Einlegen, da andernfalls in der falschen Richtung oder auf die falsche Seite gedruckt wird.

💡 **HINWEIS**

Wenn Sie Kuverts in die Universalzufuhr einlegen, wählen Sie den Typ des Kuverts gemäß folgenden Anweisungen:

➔ [Univ.-Zuf.setzen \(Seite 197\)](#)

4 Den in die Universalzufuhr eingelegten Papiertyp über das Bedienfeld angeben.

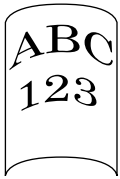
➔ [Angaben von Papierformat und Medientyp \(Seite 104\)](#)

Ist das Kopierpapier feucht?

Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 94\)](#)

Kopien sind gewellt.

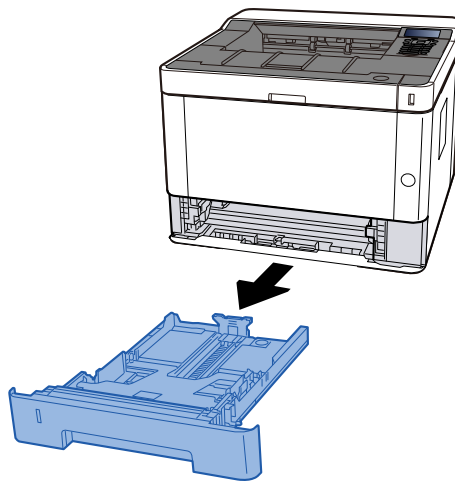


Wurde das Papier richtig eingelegt?

Legen Sie das Papier richtig ein.

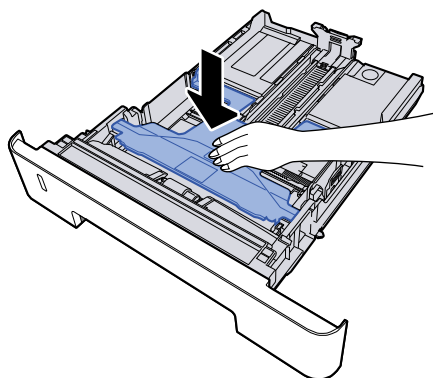
Beim Einlegen von Papier in eine Kassette

1 Die Papierkassette vollständig aus dem Drucker ziehen.



HINWEIS

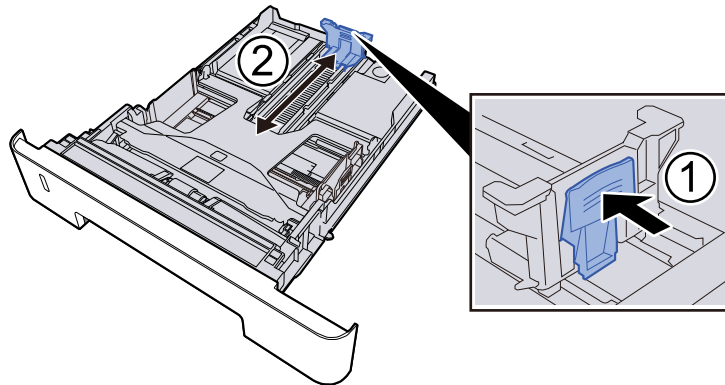
Wenn die Grundplatte ansteigt, drücken Sie auf die Grundplatte, bis sie einrastet.



2 Kassettengröße einstellen.

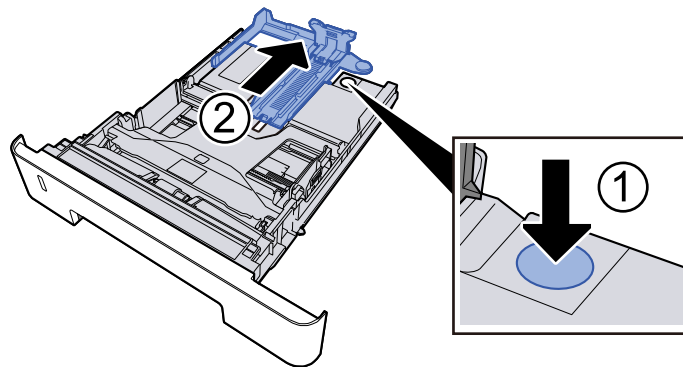
- 1 Stellen Sie die Papierlängenföhrung auf das gewünschte Papierformat ein. Drücken Sie gegen die Papierlängenföhrung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen.

Die Papierformate sind auf der Kassette markiert.

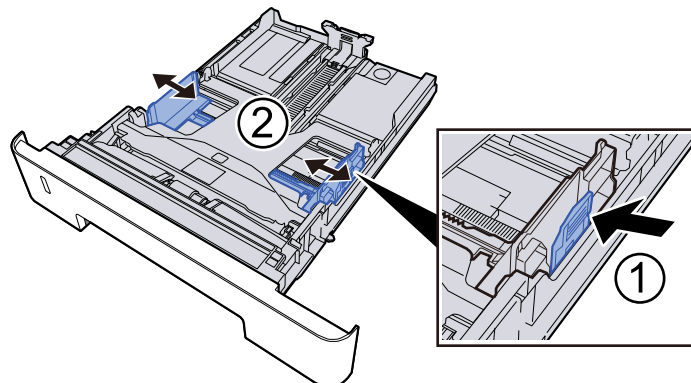


✓ WICHTIG

Bei Verwendung von Folio, Oficio II oder Legal

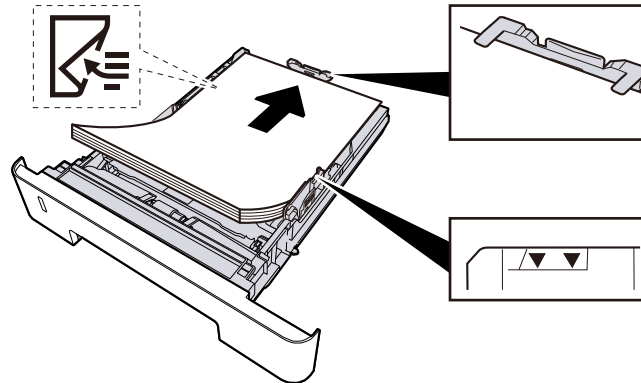


- 2 Die Papierföhrungen links und rechts auf das gewünschte Papierformat einstellen. Drücken Sie gegen die Papierbreitenföhrung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen.



3 Papier einlegen

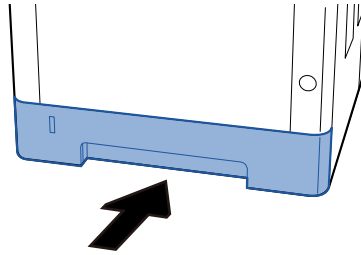
- 1 Fächern Sie das Papier auf und richten Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche aus, um Papierstaus und schräges Drucken zu vermeiden.
- 2 Legen Sie das Papier in die Kassette ein.



✓ WICHTIG

- Legen Sie Papier mit der Druckseite nach unten ein.
 - Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie es sorgfältig auf, bevor Sie es in die Kassetten einlegen.
 - ➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 94\)](#)
 - Achten Sie vor dem Einlegen von Papier darauf, dass es nicht gewellt oder geknickt ist. Gewelltes oder geknicktes Papier kann einen Papierstau verursachen.
 - Stellen Sie sicher, dass das eingelegte Papier die Grenzmarkierung nicht überschreitet
 - Falls die Papierlängeneinstellung und die Papierbreitenführungen nicht korrekt eingestellt sind, kann das Papier schief gezogen werden oder es zum Papierstau kommen.
-

4 Kassette vorsichtig wieder einschieben.

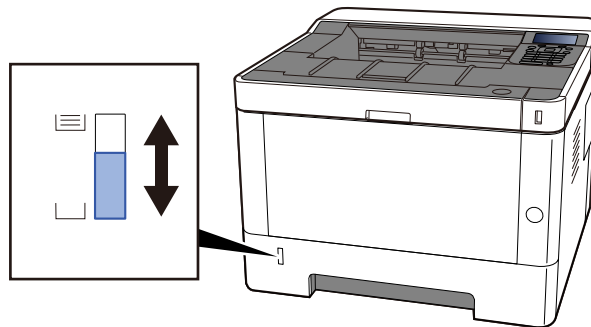


✓ WICHTIG

Alle Kassetten vollständig hineinschieben. Werden sie nicht vollständig hineingeschoben, können sie einen Stau verursachen.

💡 HINWEIS

Rechts vorne in der Kassette befindet sich ein Papierfüllmesser. Die Anzeige gibt die verbleibende Papiermenge an.

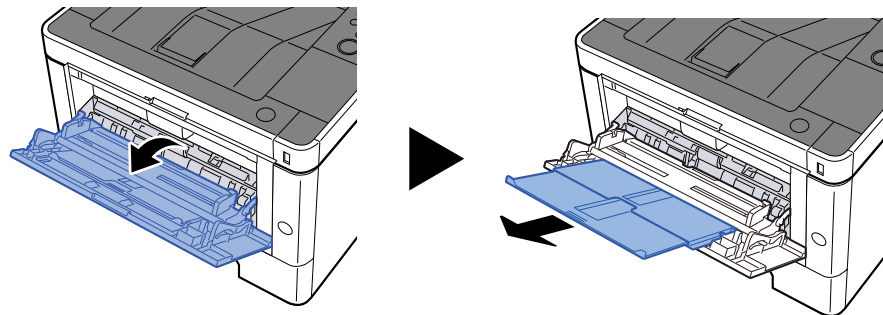


Entnehmen Sie das Papier einmal aus der Kassette, wenn keine Verbesserung auftritt, drehen Sie es um und legen Sie es wieder ein, oder ändern Sie die Einlegerichtung, indem Sie das Papier um 180 Grad drehen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 94\)](#)

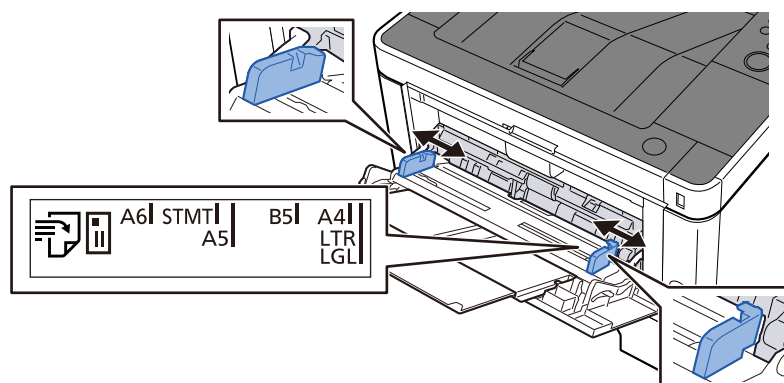
Beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr

1 Die Universalzufuhr öffnen.

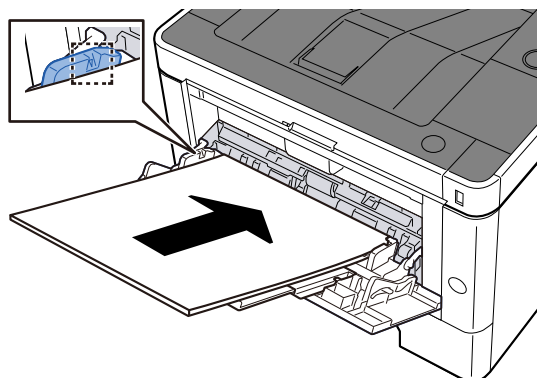


2 Die Größe der Universalzufuhr anpassen.

Die Papierformate sind auf der Universalzufuhr markiert.



3 Papier einlegen



Legen Sie Papier entlang den Papierbreitenführungen bis zum Anschlag in das Fach.

Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie das Papier sorgfältig auf, bevor Sie es in die Universalzufuhr einlegen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 94\)](#)

✓ WICHTIG

- Achten Sie beim Einlegen darauf, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.
- Gewelltes Papier muss vor der Verwendung geglättet werden.
- Prüfen Sie beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr, dass kein Papier von einem vorigen Auftrag mehr im Fach liegt. Wenn noch ein Papierrest in der Universalzufuhr liegt und Sie mehr

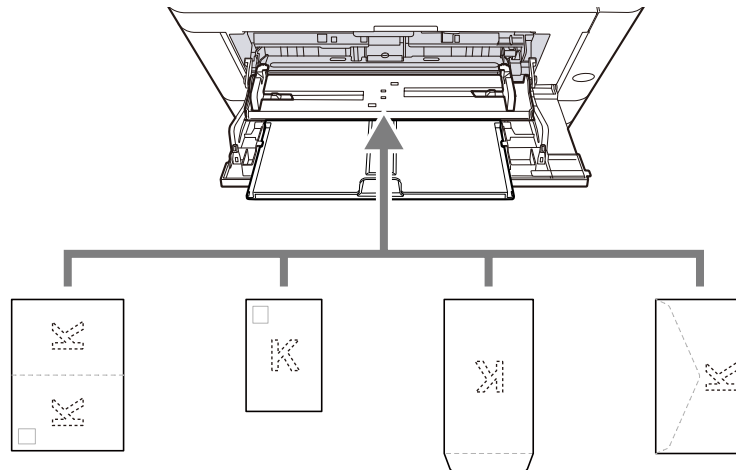
hinzufügen möchten, entnehmen Sie zuerst das übrige Papier und legen Sie es mit dem neuen Papier zusammen, bevor Sie das Papier wieder in die Zufuhr einlegen.

- Wenn eine Lücke zwischen dem Papier und den Papierbreitenführungen besteht, passen Sie die Führungen an das Papier an, um schrägen Einzug und Papierstaus zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich, dass das eingelegte Papier nicht die Füllgrenzen überschreitet.

Wenn Sie Kuverts oder Karteikarten in die Universalzufuhr einlegen, tun Sie dies mit der Druckseite nach oben. Weitere Informationen zum Drucken finden Sie im Printer Driver User Guide.

➔ **Printing System Driver User Guide**

Beispiel: Beim Drucken der Adresse



- Oufuku hagaki (Rückantwortkarte)
- Hagaki (Karteikarte)
- Vertikales Kuvert (offene Öffnung)
- Horizontaler Umschlag (geschlossene Öffnung)

✓ **WICHTIG**

- Verwenden Sie eine aufgefaltete Oufuku hagaki (Rückantwortkarte).
- Wie Kuverts eingelegt werden (Ausrichtung und Oberseite) hängt vom Kuvertyp ab. Achten Sie auf das korrekte Einlegen, da andernfalls in der falschen Richtung oder auf die falsche Seite gedruckt wird.

💡 **HINWEIS**

Wenn Sie Kuverts in die Universalzufuhr einlegen, wählen Sie den Typ des Kuverts gemäß folgenden Anweisungen:

➔ [Univ.-Zuf.setzen \(Seite 197\)](#)

4 Den in die Universalzufuhr eingelegten Papiertyp über das Bedienfeld angeben.

➔ [Angaben von Papierformat und Medientyp \(Seite 104\)](#)

Ist das Kopierpapier feucht?

Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier.

Druckertreiber kann nicht installiert werden

Wird der Treiber mit dem Hostnamen installiert, während Wi-Fi oder Wi-Fi Direct verfügbar ist?

Geben Sie statt des Hostnamens die IP-Adresse an.

➔ [Installieren der Software \(Seite 70\)](#)

Ist für die Sicherheits-Schnelleinrichtung Stufe 3 ausgewählt?

- 1** Erwerben Sie ein Root-Zertifikat für SSL-Kommunikation von einer vertrauenswürdigen Root-Zertifizierungsstelle. Klicken Sie im Embedded Web Server RX auf [Sicherheitseinstellungen] > [Zertifikate] und registrieren Sie das Root-Zertifikat in [Root-Zertifikat 1] als [Root-Zertifikat 5].
- 2** Starten Sie nach Installieren des Zertifikats den PC neu.
- 3** Klicken Sie im Embedded Web Server RX auf [Netzwerkeinstellungen] > [Protokolle] und legen Sie unter [Andere Protokolle] „SNMPv3“ auf [Ein] fest.
- 4** Klicken Sie im Embedded Web Server RX auf [Management-Einstellungen] > [SNMP] und legen Sie „SNMPv3“ fest.
- 5** Greifen Sie auf das [Bedienfeld] zu und klicken Sie auf [Geräte und Drucker], [fügen Sie einen Drucker hinzu], [Der gewünschte Drucker ist nicht aufgeführt].
- 6** Wählen Sie [Auswählen eines freigegebenen Druckers anhand des Namens] aus und geben Sie die Adresse des Druckers ein.
Beispiel: https://hostname:443/printers/lp1
- 7** Wählen Sie den gewünschten Drucker und geben Sie den Druckertreiber an.

Druck kann nicht gestartet werden

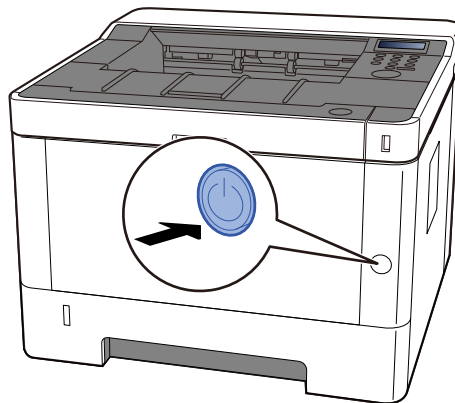
Ist der Netzstecker des Geräts angeschlossen?

Schließen Sie das Netzkabel an eine Wechselstrom-Steckdose an.

Ist das Gerät eingeschaltet?

Gerät einschalten.

1 Gerät einschalten.



✓ WICHTIG

Warten Sie mindestens 5 Sekunden und betätigen Sie dann den Netzschalter.

Sind das USB-Kabel und das Netzkabel angeschlossen?

Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel und das Netzkabel sicher angeschlossen sind.

Das Netzkabel anschließen

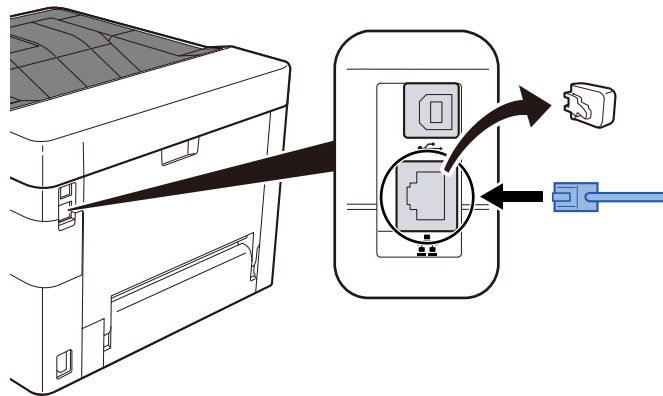
✓ **WICHTIG**

Falls das Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie es aus.

➔ [Ausschalten \(Seite 42\)](#)

1 Kabel mit dem Gerät verbinden.

- 1 Verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Netzwerk-Schnittstellenkonnektor.



- 2 Verbinden Sie das andere Kabelende mit dem Hub.

2 Das Gerät einschalten und das Netzwerk konfigurieren.

➔ [Netzwerk-Einstellungen \(Seite 54\)](#)

Verbinden Sie ein USB-Kabel mit dem Gerät.

✓ **WICHTIG**

Falls das Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie es aus.

➔ [Ausschalten \(Seite 42\)](#)

1 Kabel mit dem Gerät verbinden.

- 1 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Schnittstellenkonnektor.
- 2 Verbinden Sie das andere Kabelende mit dem PC.

2 Das Gerät einschalten.

Wurde der Druckauftrag angehalten?

Setzen Sie den Druckvorgang fort.

Liegt ein Mix nicht zugänglicher Adressen vor?

Wenn Sie Netzwerke mit Kabel und Wi-Fi mit Namensauflösung konfiguriert haben, liegt möglicherweise ein Mix von IP-Adressen (privaten Adressen) auf dem anderen, nicht zugänglichen Netzwerk vor.

WICHTIG

Nur ein Hostname und ein Domänenname kann auf diesem Gerät verwendet werden. Beachten Sie diese Einschränkung, wenn Sie den Netzwerkbetrieb einrichten.

1 Ändern Sie im Embedded Web Server RX die Einstellungen für Namensauflösung von NetBEUI, DNS usw. oder ändern Sie die Einstellungen der Netzwerkumgebung.

➔ [Embedded Web Server RX User Guide](#)

Drucken mit USB-Laufwerk nicht möglich / USB-Laufwerk wird nicht erkannt

Ist das USB-Laufwerk fest an das Gerät angeschlossen?

Schließen Sie das USB-Laufwerk fest an das Gerät an.

Sind die USB-Host-Einstellungen auf [Sperren] festgelegt?

1 Ändern Sie die USB-Host-Einstellung auf [Entsperren]

Ist das USB-Laufwerk defekt?

Verwenden Sie ein anderes USB-Laufwerk.

Während [Auto-IP] bereits auf [Ein] eingestellt ist, wird die IP-Adresse nicht automatisch zugewiesen

Wurde ein anderer Wert als „0.0.0.0“ für die verbindungslokale Adresse von TCP/IP (v4) eingegeben?

1 „0.0.0.0“ in „IP-Adresse“ für TCP/IP (v4) eingeben.

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲][▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Kabelnetzwerk. Festlegen:] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [TCP/IP-Einstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [IPv4-Einstellung] Taste [OK]
- 2 Geben Sie „0.0.0.0“ in „IP-Adresse“ ein.
➔ [TCP/IP \(IPv4\)-Einstellung \(Seite 54\)](#)

Das Gerät dampft im Bereich um den Papierausgabeschlitz.

Ist die Temperatur des Raumes, in dem das Gerät betrieben wird, niedrig? Oder wurde feuchtes Papier verwendet?

Abhängig von der Druckumgebung des Geräts und dem Papierzustand kann es vorkommen, dass die im Papier enthaltene Feuchtigkeit aufgrund der Druckhitze verdampft. Der ausgegebene Wasserdampf kann wie Rauch aussehen.

Es liegt kein Problem vor, Sie können weiterdrucken. Wenn Sie den Dampf für besorgniserregend halten, erhöhen Sie die Raumtemperatur oder ersetzen Sie das Papier durch frisches, trockenes Papier.

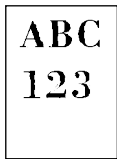
Auch nach dem Ersetzen des Tonerbehälters verschwindet die Meldung „Ersetzen Sie den Tonerbehälter“ nicht.

Korrekturmaßnahmen

Stellen Sie sicher, dass die hintere Abdeckung und alle anderen Abdeckungen geschlossen sind.

Probleme mit dem Druckbild

Ausdrucke sind viel zu hell



Ist das Kopierpapier feucht?

Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier.

Ist der Medientyp korrekt eingestellt?

Prüfen Sie, ob der Medientyp korrekt eingestellt ist.

- 1** Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Druckeinstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Druckqualität] > Taste [OK] > Taste
- 2** Tasten [▲] [▼] > Druckhelligkeit auswählen > Taste [OK]
→ [\[Medientyp setzen\] \(Seite 199\)](#)

Haben Sie EcoPrint festgelegt?

Legen Sie [EcoPrint] auf [Aus] fest.

- 1** Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Druckeinstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Druckqualität] > Taste [OK]
- 2** [ÖkoDruck] > [Aus] [OK] Tasten

Trommelauffrischung muss durchgeführt werden.

1 Anzeige aufrufen

- 1** Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Einstellen/Wartung.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Serviceeinstellung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Trommel] > Taste [OK]

2 Führen Sie die Trommelauffrischung aus.

- 1** Wählen Sie [Ja].
Die Trommelauffrischung beginnt.

Sind Entwicklereinheit und Trommeleinheit richtig installiert?

Installieren Sie die Entwicklereinheit und die Trommeleinheit korrekt.

➔ [Reinigen Sie das Innere des Hauptgeräts \(Seite 322\)](#)

Haben Sie den Tonerbehälter gut geschüttelt?

Schütteln Sie den Tonerbehälter mehrere Male hin und her.

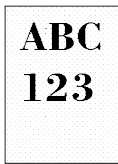
➔ [Auch nach dem Ersetzen des Tonerbehälters verschwindet die Meldung „Ersetzen Sie den Tonerbehälter“ nicht. \(Seite 368\)](#)

Ist das Kopierpapier feucht?

Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier.

➔ [Papier einlegen \(Seite 93\)](#)

Der weiße Teil des Bildes sieht komplett grau aus



Haben Sie die Helligkeit geändert?

Wählen Sie die korrekte Helligkeitsstufe.

- 1** Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [□□□□] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [□□□□] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [□□□□] > Taste [OK]
- 2** Tasten [▲] [▼] > Druckhelligkeit auswählen > Taste [OK]
➔ [\[Medientyp setzen\] \(Seite 199\)](#)

Trommelauffrischung muss durchgeführt werden.

- 1 Anzeige aufrufen**
 - 1** Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Einstellen/Wartung.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Serviceeinstellung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Trommel] > Taste [OK]
- 2 Führen Sie die Trommelauffrischung aus.**
 - 1** Wählen Sie [Ja].
Die Trommelauffrischung beginnt.

Auf dem weißen Hintergrund des Bildes erscheinen schwarze Punkte



Trommelauffrischung muss durchgeführt werden.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲][▼] > [Einstellen/Wartung.] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Serviceeinstellung] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Trommel] > Taste [OK]

2 Führen Sie die Trommelauffrischung aus.

- 1 Wählen Sie [Ja].
Die Trommelauffrischung beginnt.

MC muss durchgeführt werden.

1 Anzeige aufrufen

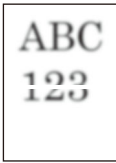
- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲][▼] > [Einstell/Wartung] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Service Einstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [MC] > Taste [OK]

2 Ausführen

- 1 Wählen Sie [Ja].

Erhöhen Sie den Einstellwert. Erhöhen Sie beim Anpassen den aktuellen Wert jeweils um eine Stufe. Wenn der Effekt auch nach dem Erhöhen der Einstellung um eine Stufe nicht eintritt, erhöhen Sie die Einstellung um eine weitere Stufe. Sollte der Effekt nicht auftreten, reduzieren Sie den Originalwert jeweils um eine Stufe. Wenn der Effekt auch nach der Reduzierung des Werts um eine Stufe nicht eintritt, versuchen Sie, den Wert um eine weitere Stufe zu reduzieren. Sollte der Effekt immer noch nicht auftreten, ändern Sie den Wert bitte wieder auf den ursprünglichen Wert zurück.

Gedruckte Bilder sind verschwommen oder abgeschnitten



Verwenden Sie das Gerät an einem Ort mit hoher Luftfeuchtigkeit oder starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen?

Verwenden Sie das Gerät in einer Umgebung mit angemessener Luftfeuchtigkeit.

Trommelauffrischung muss durchgeführt werden.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲][▼] > [Einstellen/Wartung.] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Serviceeinstellung] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Trommelauffrischung] > Taste [OK]

2 Führen Sie die Trommelauffrischung aus.

- 1 Wählen Sie [Ja].
Die Trommelauffrischung beginnt.

Gedruckte Bilder sind verschoben



Wurde das Papier richtig eingelegt?

Passen Sie die Papierlängen- und -breitenführungen der Kassette an das Papierformat an.

➔ [Einlegen von Papier in die Kassetten \(Seite 96\)](#)

Es erscheinen unregelmäßige horizontale Streifen auf dem Ausdruck



Die Nutzungsumgebung befindet sich in einer Höhe von 1.000 m oder mehr und auf dem Bild erscheinen unregelmäßige horizontale weiße Linien.



- 1 Wählen Sie die Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > Service settings > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Höheneinstellung] > Taste [OK] und stellen Sie die Höhe eine Stufe höher als die aktuelle Einstellung ein.**

Die Nutzungsumgebung liegt in einer Höhe von 1.000 m oder höher und im Bild erscheinen Farbpunkte.



- 1 Wählen Sie die Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Einstell./Wartung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > Service settings > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Höheneinstellung] > Taste [OK] und stellen Sie die Höhe eine Stufe höher als die aktuelle Einstellung ein.**

Ein Teil des Bilds ist blass oder weist weiße Linien auf



Ist die hintere Abdeckung 1 fest geschlossen?

Öffnen Sie die hintere Abdeckung 1 und schließen Sie sie erneut.

Trommelauffrischung muss durchgeführt werden.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲][▼] > [Einstellen/Wartung.] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Serviceeinstellung] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Trommelauffrischung] > Taste [OK]

2 Führen Sie die Trommelauffrischung aus.

- 1 Wählen Sie [Ja].
Die Trommelauffrischung beginnt.

Verringern Sie den MC-Wert.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲][▼] > [Einstell/Wartung] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Service Einstellungen] > Taste [OK]

2 Wählen Sie einen Wert, der größer als der aktuelle Wert ist, indem Sie die Tasten [▲][▼] > [MC] > Tasten [▲][▼] auswählen

3 Drucken und Überprüfen der Bildqualität

Erhöhen Sie den Wert, bis eine Verbesserung eintritt.



HINWEIS

Wenn keine Verbesserung eintritt, kehren Sie zum ursprünglichen Wert zurück.

Eine hellere Version des vorherigen Bildes bleibt erhalten und wird wiederholt gedruckt



Ist der Medientyp korrekt eingestellt?

Prüfen Sie, ob der Medientyp korrekt eingestellt ist.

- 1** Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [□□□□] > Taste [OK] > [□□□□□□□□] > Taste [OK]
- 2** Gewicht (Papierdicke) für den Papiertyp prüfen und auf den korrekten Wert ändern

Erhöhen Sie den MC-Wert.

- 1** Anzeige aufrufen
 - 1** Taste [Menu] > Tasten [▲] [▲] [▼] > [Einstell/Wartung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Service Einstellungen] > Taste [OK]
- 2** Wählen Sie einen Wert, der größer als der aktuelle Wert ist, indem Sie die Tasten [▲] [▼] > [MC] > [▲] [▼] auswählen.
- 3** Drucken und Überprüfen der Bildqualität

Erhöhen Sie den Wert, bis eine Verbesserung eintritt.



HINWEIS

Wenn keine Verbesserung eintritt, kehren Sie zum ursprünglichen Wert zurück.

Remotebetrieb

Mit dieser Funktion kann der Systemadministrator die Funktionsweise des Bedienfelds erklären und bei der Behebung von Benutzerproblemen helfen, indem er remote über Browser und VNC-Software auf das Bedienfeld des Geräts zugreift.

Ausführen des Remotebetriebs über den Browser

Folgende Browser werden unterstützt. Für den Remotebetrieb wird die neueste Browserversion empfohlen.

- Google Chrome (Version 21.0 oder höher)
- Microsoft Edge
- Mozilla Firefox (Version 14.0 oder höher)
- Safari (Version 5.0 oder höher)

In diesem Abschnitt wird das Verfahren für den Remotebetrieb über Embedded Web Server RX mit Google Chrome beschrieben.



HINWEIS

Informationen zum Remotebetrieb mit anderen Browsern finden Sie unter:

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

1 Anzeige aufrufen

1 Taste [Menu]> [Netzwerkeinstellungen] > Taste [OK] > [▲] [▼] > Taste [OK]

2 [EnhancedVNC or TLS] festlegen

➔ [Protokolleinstellungen \(Seite 227\)](#)



HINWEIS

Sie können die Protokolleinstellungen konfigurieren mit Embedded Web Server RX.

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

3 Einstellungen für den Remotebetrieb konfigurieren.

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Remotebetrieb] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Aus/Ein] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Ein] > Taste [OK]
- 2 Taste [▲] [▼] > [Nutzungsbeschränkung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Aus], wählen Sie [Passwort verwenden] oder [Administrator. Nur] > Taste [OK]

Wenn Sie [Passwort verwenden] auswählen, geben Sie das Passwort in „Neues Passwort“ und [Passwort bestätigen] ein und wählen Sie dann [OK].

➔ [Remotebetrieb \(Seite 239\)](#)



HINWEIS

Sie können die Einstellungen für die Fernbedienung mit Embedded Web Server RX konfigurieren .

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

4 Das Gerät neu starten.

➔ [\[Neustart\] \(Seite 276\)](#)

5 Den Browser starten.

Geben Sie https: // [Hostname dieses Geräts] ein und starten Sie das Embedded Web Server RX.

➔ [Embedded Web Server RX aufrufen \(Seite 83\)](#)

6 [Geräteinformation/Remotebetrieb] > [Remotebetrieb]

7 Klicken Sie auf [Start].



HINWEIS

- Wenn der Benutzer beim Gerät angemeldet ist, erscheint die Berechtigungsbestätigungsanzeige auf dem Bedienfeld. Wählen Sie [Ja].
- Wenn während der Verbindung mit dem Remotebetrieb Popup-Blocker im Browser aktiviert werden, wählen Sie die Option Popups immer erlauben über https://[Hostname] und klicken Sie auf [Fertig]. Führen Sie [Start] nach einer Wartezeit von mindestens 1 Minute aus.

Nachdem der Remotebetrieb gestartet wurde, wird das Bedienfeld auf dem PC-Bildschirm des Systemadministrators oder des Benutzers angezeigt.

Ausführen des Remotebetriebs über VNC-Software

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] [VNC (RFB)] > Taste [OK] Tasten[▲] [▼]

2 Tasten [▲] [▼] > [Ein] > Taste [OK]



HINWEIS

- Wenn „VNC (RFB) over TLS“ auf „Ein“ festgelegt ist, wird die Kommunikation verschlüsselt.
- Sie können die Protokolleinstellungen konfigurieren mit Embedded Web Server RX.

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

3 Den Remotebetrieb starten.

- 1 Starten Sie die VNC-Software.
- 2 Geben Sie das folgende Format getrennt durch einen Doppelpunkt ein, um den Remotebetrieb zu starten.

„IP-Adresse:Portnummer“



HINWEIS

Wenn Sie die Einstellung „VNC (RFB)“ aus Schritt 2 auf „Ein“ festgelegt haben, lautet die Standard-Portnummer 9062. Wenn „VNC (RFB) over TLS“ auf „Ein“ festgelegt ist, lautet die Standard-Portnummer 9063.

➔ [Protokolleinstellungen \(Seite 227\)](#)

Maßnahmen bei Fehlermeldungen

Wenn auf der Berührungsanzeige oder dem Computers eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, folgen Sie den entsprechenden Schritten.



HINWEIS

Wenn Sie uns kontaktieren, wird die Seriennummer benötigt. Um die Seriennummer zu prüfen, siehe:

➔ [Überprüfen der Geräteseriennummer \(Seite 2\)](#)

„Der Zugriffspunkt wurde nicht erkannt.“ wird angezeigt.

Prüfen Sie, ob der Zugangspunkt korrekt eingestellt wurde.

„Papier Kass. 1 füllen“ wird angezeigt.

Ist in der angezeigten Papierquelle das Papier ausgegangen?

Füllen Sie Papier nach.

➔ [Einlegen von Papier in die Kassetten \(Seite 96\)](#)

Um auf Papier aus einer anderen Papierquelle zu drucken, wählen Sie [Alt.]. Um auf dem ausgewählten Papier zu drucken, drücken Sie die Taste [OK] oder [Weiter].

Drücken Sie [Abbrechen], um den Auftrag abzubereiten.

„Papier in Universal- zufuhr einlegen.“ wird angezeigt.

Entspricht die Papierquellen-Formateinstellung nicht dem tatsächlich eingelegten Papierformat?

Es befindet sich kein Papier in der Universalzufuhr, das den Druckdaten entspricht. Legen Sie das Papier fest. Drücken Sie [OK], um mit dem Drucken fortzufahren.

Um mit Papier aus einer anderen Papierquelle zu drucken, wählen Sie [Papier]. Wählen Sie die Papierquelle aus [Papierauswahl] und drücken Sie dann [OK].

Drücken Sie [Abbrechen], um den Auftrag abubrechen.

„Box-Limit überschritten.“ wird angezeigt.

Aufträge können nicht gespeichert werden, weil die angegebene Box voll ist. Der Auftrag wird abgebrochen. Drucken oder löschen Sie das Original in der Box und versuchen Sie es erneut.



HINWEIS

Ist die automatische Fehlerlöschung auf [Ein] festgelegt, wird der Vorgang nach einer festgelegten Zeit automatisch fortgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 248\)](#)

„Ausführen>> ###“ wird angezeigt.

Das Gerät befindet sich im Anpassungsmodus, um die Qualität zu gewährleisten. Bitte warten.

„Verbindung zum Authentifizierungsserver kann nicht hergestellt werden.“ wird angezeigt.

Stimmt die Gerätezeit mit der Serverzeit überein?

- Legen Sie die Gerätezeit so fest, dass sie mit der Serverzeit übereinstimmt
 - ➔ [Einstellen von Datum und Uhrzeit \(Seite 52\)](#)

Ist sie ordnungsgemäß beim Authentifizierungsserver registriert?

- Aktivieren Sie die Benutzer-Login-Verwaltung.
 - ➔ [Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren \(Seite 281\)](#)
- Legen Sie den Netzwerkauthentifizierungsserver fest.
 - Verbindungsstatus zu Server überprüfen.
 - Bestätigen Sie, dass der Computername und das Passwort für den Authentifizierungsserver korrekt sind.

Ist das Gerät korrekt mit dem Netzwerk verbunden?

- ➔ [Verbinden des LAN-Kabels \(Seite 38\)](#)
- ➔ [Netzwerk-Einstellungen \(Seite 54\)](#)



HINWEIS

Ist die automatische Fehlerlöschung auf [Ein] festgelegt, wird der Vorgang nach einer festgelegten Zeit automatisch fortgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter:

- ➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 248\)](#)
-

„Verbindung mit Server nicht möglich.“ wird angezeigt.

Verbindungsstatus zu Server überprüfen.

„Verbindung nicht möglich.“ wird angezeigt.

Die Wi-Fi- oder Wi-Fi Direct-Verbindung konnte nicht hergestellt werden.

Wählen Sie [OK]. Kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.

Prüfen Sie die Einstellungen und den Signalzustand.

➔ [\[Wi-Fi Direct-Ein.\] \(Seite 212\)](#)

„Duplexdruck auf Papier nicht möglich.“ wird angezeigt.

Haben Sie ein Papierformat ausgewählt, das nicht mit Duplexdruck bedruckt werden kann?

Um auf Papier aus einer anderen Papierquelle zu drucken, wählen Sie [Papier]. Wählen Sie die Papierquelle aus [Papierauswahl] und drücken Sie dann [OK].

Drücken Sie [OK], um den Duplexdruck abubrechen und mit dem Drucken fortzufahren.

Wählen Sie [Cancel], um den Auftrag abubrechen.

„Remote-Druck kann nicht ausgeführt werden. Der Auftrag wird abgebrochen.“ wird angezeigt

Remote-Druck ist verboten.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

„Keine Mehrfachkopien. Drücken Sie [OK].“ wird angezeigt.

Nur eine Kopie ist möglich.

- Wählen Sie [Weiter], um mit dem Drucken fortzufahren.
- Wählen Sie [Abbrechen], um den Auftrag abzubereiten.

„Dieser Auftrag kann nicht ausgeführt werden. Durch Autorisierungseinstellungen eingeschränkt.“ wird angezeigt.

Eingeschränkt durch Autorisierungs-Einstellungen.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

Eingeschränkt durch Kostenstellen.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].



HINWEIS

Ist die automatische Fehlerlöschung auf [Ein] festgelegt, wird der Vorgang nach einer festgelegten Zeit automatisch fortgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [Autom. Fehler Löschen \(Seite 250\)](#)



HINWEIS

Ist die automatische Fehlerlöschung auf [Ein] festgelegt, wird der Vorgang nach einer festgelegten Zeit automatisch fortgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 248\)](#)

„Daten auf dieser ID-Karte nicht lesbar. “ wird angezeigt

Beim Speicherprozess wurden die ID-Karten-Informationen nicht korrekt gelesen.

Halten Sie die IC-Karte erneut über den IC-Karten-Leser. Wenn die gleiche Meldung erneut angezeigt wird, ist die IC-Karte möglicherweise nicht mit diesem Produkt kompatibel. Ersetzen Sie sie durch eine andere IC-Karte.

„Nicht erkennbar.“ wird angezeigt.

Prüfen Sie, ob Ihre IC-Karte gespeichert ist.

„ID-Karte nicht erkannt.“ wird angezeigt.

- Prüfen Sie, ob der USB-Stecker Ihres IC-Karten-Lesers korrekt mit der Haupteinheit verbunden ist.
- Wenn [USB-Host] In [Einst. Schnittst.-sperre] auf [Sperren] eingestellt ist, ändern Sie es zu [Entsperren].

„Aufgrund eines Fehlers kann die folgende Kassette nicht verwendet werden.“ wird angezeigt.

Um so fortzufahren, wählen Sie [OK]. Wenn die Reparatur abgeschlossen ist, wählen Sie [Weiter].

„Den Tonerbehälter schütteln.“ wird angezeigt.

Öffnen Sie die obere Abdeckung und nehmen Sie den Tonerbehälter heraus. Schütteln Sie den Tonerbehälter kräftig und setzen Sie ihn wieder ein.

„Kontofehler. Drücken Sie [OK].“ wird angezeigt.

Die Kostenstelle konnte bei der Ausführung der Auftrags nicht zugewiesen werden.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].



HINWEIS

Ist die automatische Fehlerlöschung auf [Ein] festgelegt, wird der Vorgang nach einer festgelegten Zeit automatisch fortgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 248\)](#)

„Auftrag nicht gespeichert. Drücken Sie [OK].“ wird angezeigt.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

„Falsche Konto-ID. Drücken Sie [OK].“ wird angezeigt.

Die Kostenstellen-ID bei der externen Ausführung des Auftrags war falsch.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

„Einschränkung der Konstenstellen überschritten. Drücken Sie [OK].“ wird angezeigt.

Wurde die durch Kostenstellen beschränkte Druckanzahl überschritten?

Die Druckanzahl hat die akzeptable, durch Kostenstellen beschränkte Anzahl überschritten. Es kann nicht weiter gedruckt werden.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

„KPDL-Fehler. Drücken Sie [OK].“ wird angezeigt.

Ein PostScript-Fehler ist aufgetreten.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].



HINWEIS

Ist die automatische Fehlerlöschung auf [Ein] festgelegt, wird der Vorgang nach einer festgelegten Zeit automatisch fortgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 248\)](#)

„Gerätefehler. Service anrufen.“ wird angezeigt

Ein interner Fehler ist aufgetreten.

Notieren Sie sich den angezeigten Fehlercode und benachrichtigen Sie den Kundendienst.

„Speicher voll.“ wird angezeigt.

Der Speicher ist voll und der Auftrag kann nicht fortgesetzt werden.

Wählen Sie [OK]. Dieser Auftrag wird [abgebrochen]. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Kundendienst, wenn der Fehler mit ungenügendem Speicherplatz häufig auftritt.



HINWEIS

Ist die automatische Fehlerlöschung auf [Ein] festgelegt, wird der Vorgang nach einer festgelegten Zeit automatisch fortgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 248\)](#)

„Papierstau in #.“ wird angezeigt.

Ein Papierstau ist eingetreten.

Wenn ein Papierstau eintritt, stoppt das Gerät, und die Stelle des Papierstaus wird auf der Anzeige angezeigt. Lassen Sie das Gerät eingeschaltet und folgen Sie den Anweisungen, um das gestaute Papier zu entfernen.

➔ [Papierstauanzeigen \(Seite 427\)](#)

„Trommel wird aufgefrischt... Bitte warten.“ wird angezeigt.

Das Gerät befindet sich im Anpassungsmodus, um die Qualität zu gewährleisten.

Bitte warten.

„Bitte warten. Temperatur wird reguliert...“ wird angezeigt.

Das Gerät befindet sich im Anpassungsmodus, um die Qualität zu gewährleisten.

Bitte warten.

„Überschreiben läuft.“ wird angezeigt.

Die Sicherheitsfunktion wird ausgeführt.

Bitte warten.

„Fehler aufgetreten. Hauptschalter AUS und AN schalten.“ wird angezeigt

Ein ist aufgetreten.

„Das Gerät kann nicht verbunden werden, da die zulässigen Verbindungen überschritten würden.“ wird angezeigt

Stellen Sie mehr als die maximale Anzahl Wi-Fi Direct-Verbindungen her?

Trennen Sie die Geräte, die Sie nicht verwenden, oder stellen Sie den [Timer für die Trennung] dieses Geräts, um die Geräte zu trennen.

➔ [\[Wi-Fi Direct-Ein.\] \(Seite 212\)](#)

„Schädliches Programm wurde erkannt. Löschen Sie das Programm. Kontaktieren Sie den Administrator.“ wird angezeigt.

Die Ausführung wurde aufgrund eines möglichen Malware-Programms abgebrochen.

Wenden Sie sich an den Administrator.

„RAM-Disk Fehler. Drücken Sie [OK].“ wird angezeigt.

Ein RAM Disk-Fehler ist aufgetreten.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

➔ [RAM Disk Einst. \(Seite 243\)](#)

„Wartungskit wechseln.“ wird angezeigt.

Kundendienst verständigen

Das Wartungs-Kit muss ersetzt werden.

Das Wartungs-Kit muss alle 100.000 Druckseiten ersetzt werden.

„RAM-Disk Fehler. Drücken Sie [OK].“ wird angezeigt.

Kundendienst verständigen

Führen Sie nach dem Ersetzen der Teile die folgenden Schritte aus:

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲][▼] > [Einstell/Wartung] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Wartung (Cass1)] bis [Wartung (Kassette 3)] > Taste [OK]**

„Toner ersetzen.“ wird angezeigt.

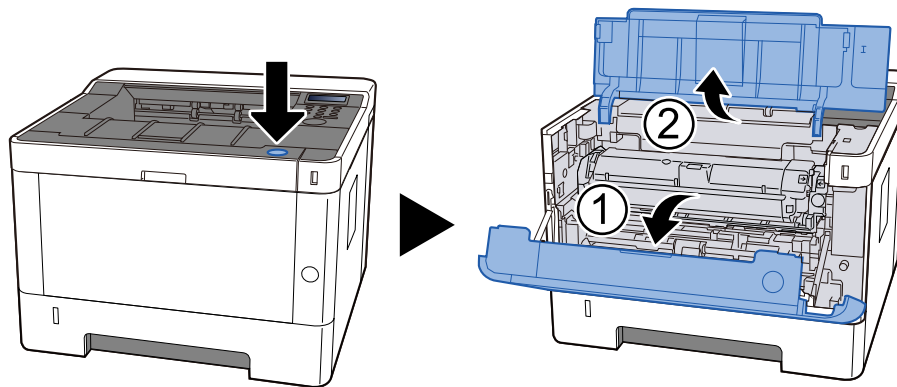
Ersetzen Sie den Tonerbehälter mit dem von uns angegebenen Tonerbehälter.

VORSICHT

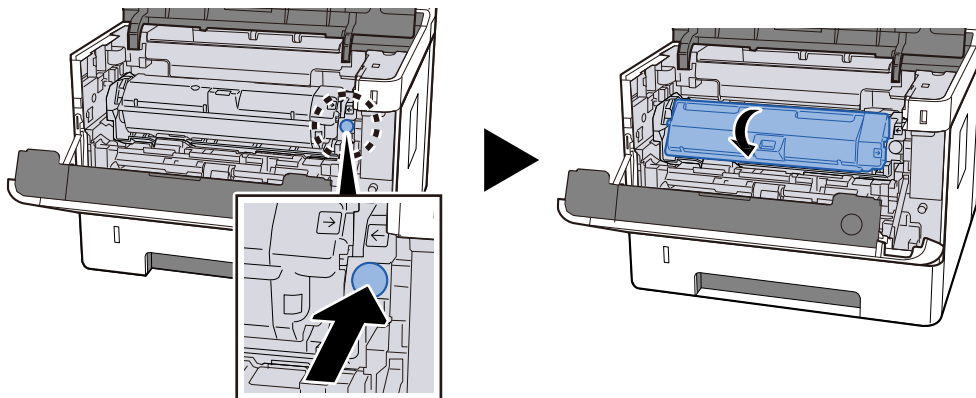
Versuchen Sie nicht, Teile zu verbrennen, die Toner enthalten. Durch Funkenflug können Verbrennungen entstehen.

Hier erklären wir Ihnen die Vorgehensweise zum Ersetzen des Tonerbehälters.

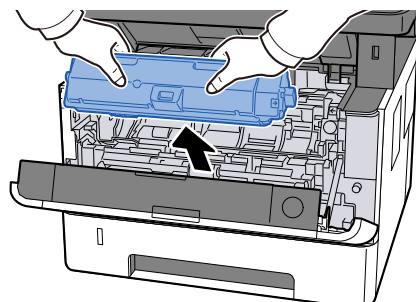
1 Obere Abdeckung öffnen.



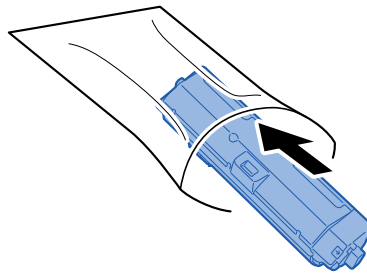
2 entsperren



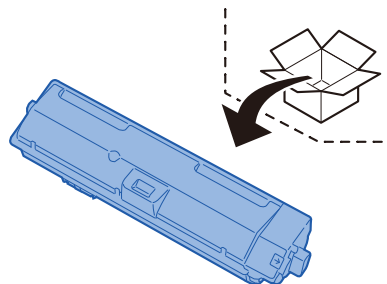
3 Den Tonerbehälter entnehmen.



4 Legen Sie den Tonerbehälter in den Tonerbehälter-Auffangbeutel.

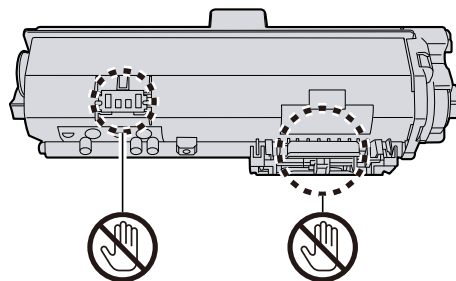


5 Den neuen Tonerbehälter aus dem Karton nehmen.

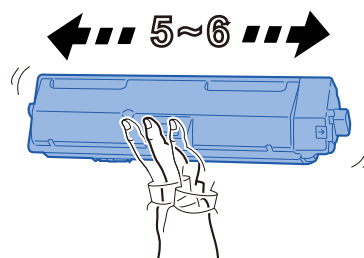


✓ WICHTIG

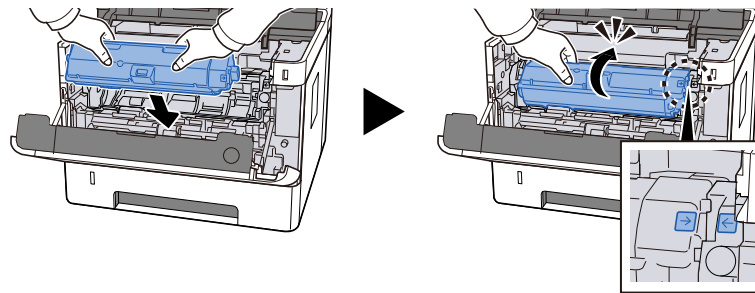
Berühren Sie auf keinen Fall die unten abgebildeten Bereiche.



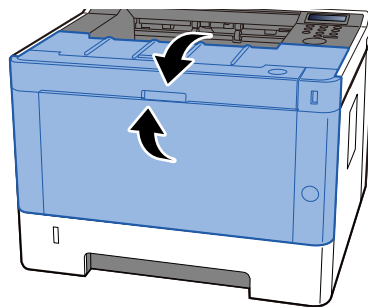
6 Schütteln Sie den Tonerbehälter 5 bis 6 Mal.



7 Den Tonerbehälter einsetzen.



8 Obere Abdeckung schließen.



HINWEIS

- Wenn sich die vordere Abdeckung nicht schließen lässt, überprüfen Sie, ob der neue Tonerbehälter korrekt installiert wurde.
- Geben den leeren Tonerbehälter an Ihren Händler oder an den Kundendienst zurück. Die zurückgegebenen Tonerbehälter werden gemäß den geltenden Vorschriften recycelt oder entsorgt.

„Tonerstand niedrig.“ wird angezeigt.

Der Tonerbehälter muss in Kürze ersetzt werden.

Besorgen Sie einen neuen Tonerbehälter.

„Tonertyp stimmt nicht überein.“ wird angezeigt.

Entspricht der verwendete Toner dem Modell?

„USB-Laufwerksfehler. Drücken Sie [OK].“ wird angezeigt.

Ist das USB-Laufwerk schreibgeschützt?

Im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten. Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

Folgender Fehlercode wird angezeigt:

01: Verbinden Sie ein beschreibbares USB-Laufwerk.

Im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

Folgender Fehlercode wird angezeigt:

01: Die Datenmenge, die in einem Auftrag gespeichert werden kann, wurde überschritten. Starten Sie das System neu oder schalten Sie das Gerät am Netzschalter aus- und wieder ein.

Tritt der Fehler wieder auf, teilen Sie den Auftrag in kleinere Dateien. Wenn der Fehler fortbesteht, ist das USB-Laufwerk nicht mit dem Gerät kompatibel. Verwenden Sie das USB-Laufwerk, das von diesem Gerät formatiert wurde. Wenn das USB-Laufwerk nicht formatiert werden kann, ist es beschädigt. Verbinden Sie ein kompatibles USB-Laufwerk.



HINWEIS

Ist die automatische Fehlerlöschung auf [Ein] festgelegt, wird der Vorgang nach einer festgelegten Zeit automatisch fortgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 248\)](#)

„Hohe Temperatur.“ wird angezeigt.

Die Druckqualität kann beeinträchtigt sein. Passen Sie die Temperatur und Luftfeuchtigkeit des Raums an.

„Geringe Temperatur.“ wird angezeigt.

Die Druckqualität kann beeinträchtigt sein. Passen Sie die Temperatur und Luftfeuchtigkeit des Raums an.

Einstellungen/Wartung

Übersicht über Einstellungen/Wartung

Wenn ein Bildproblem auftritt und die Nachricht zum Ausführen der Anpassung oder der Wartung angezeigt wird, führen Sie im Systemmenü „Einstellungen/Wartung“ durch.

Die folgende Tabelle erklärt die grundlegenden Einstellungen.

Element	Beschreibung
[Trommel]	Entfernt Unschärfen und weiße Punkte aus dem Ausdruck.
[Höheneinstellung]	Legen Sie diese Einstellung fest, wenn bei Verwendung des Geräts in einer Höhe von 1.000 m oder mehr unregelmäßige horizontale weiße Streifen oder schwarze Punkte in Bildern auftreten. Wählen Sie die Höhe, die der Nutzungsumgebung entspricht. Wenn das Problem weiterhin besteht, wählen Sie bitte eine Höhe, die eine Stufe höher ist als die aktuelle Einstellung.
[MC]	Legen Sie dies fest, wenn die folgenden Probleme mit Bildern auftreten. • Der weiße Teil des Bildes sieht komplett grau aus • Auf dem weißen Hintergrund des Bildes erscheinen schwarze Punkte • Es erscheinen unregelmäßige horizontale Streifen auf dem Ausdruck • Ein Teil des Bilds ist blass oder weist weiße Linien auf • Eine hellere Version des vorherigen Bildes bleibt erhalten und wird wiederholt gedruckt

Bildanpassung durchführen

1 Anzeige aufrufen

Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Einstel/Wartung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Serviceeinstellung]
Taste [OK] >

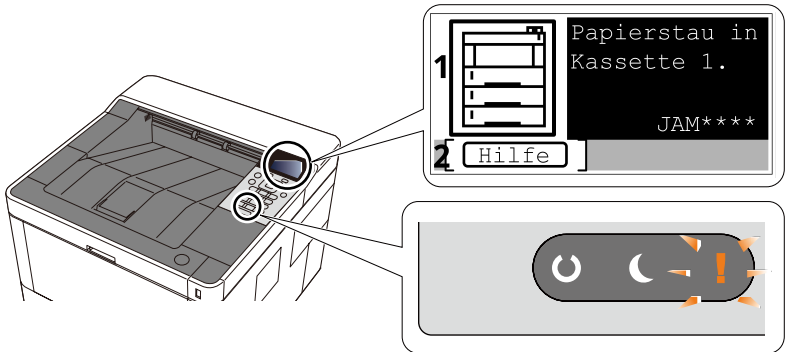
2 Ausführen

- 1 Wählen Sie das auszuführende Element aus.
- 2 Wählen Sie für [Trommel. Sind Sie sicher?] [Ja]. Ändern Sie für [Höheneinstellung] oder [MC] die Einstellung und wählen Sie die Taste [OK].

Beseitigen von Papierstaus

Bei einem Papierstau erscheint auf der Anzeige LCD-Bildschirm die Anzeige und das Gerät wird angehalten.

Papierstauanzeigen



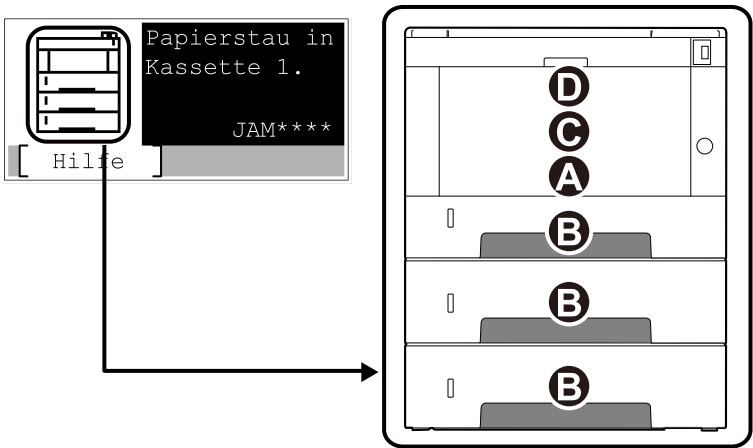
- 1 Zeigt die Stelle des Papierstaus.
- 2 Öffnet die Hilfefunktion. Die Hilfefunktion zeigt das Verfahren zum Beseitigen des Papierstaus.

 HINWEIS

Details zur Hilfefunktion finden Sie unter:

➔ [Hilfefunktion \(Seite 47\)](#)

Wenn ein Papierstau auftritt, werden die Stelle des Papierstaus und die Anleitungen zur Behebung auf der Berührungsanzeige angezeigt.



Papierstauanzeige	Stelle des Papierstaus
A	Universalzufuhr ➔ Gestautes Papier aus der Universalzufuhr entfernen (Seite 429)
B	Kassette 1 bis 3 ➔ Beseitigen Sie Papierstau von Kassette 1 bis Kassette 3 (Seite 430)

Papierstauanzeige	Stelle des Papierstaus
C	Im Inneren des Geräts ➔ Entfernen Sie das im Gerät gestaute Papier (Seite 432)
D	Hintere Abdeckung und Duplexeinheit ➔ Entfernen Sie sämtliches in der hinteren Abdeckung und der Duplexeinheit gestaute Papier (Seite 437)

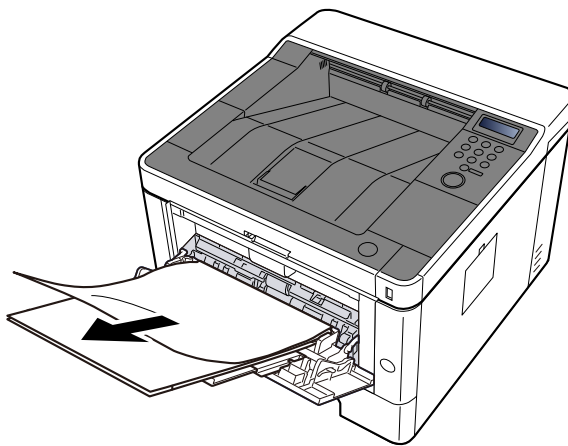
Nachdem Sie den Papierstau beseitigt haben, wärmt sich das Gerät wieder auf und die Fehlermeldung verschwindet. Das Gerät setzt den Druckvorgang mit der Seite fort, die bei Auftreten des Papierstaus gedruckt wurde.

Gestautes Papier aus der Universalzufuhr entfernen

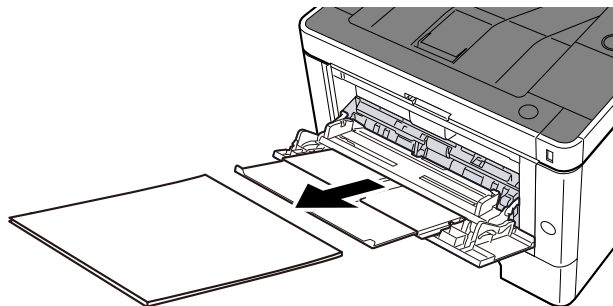
VORSICHT

- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen. Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

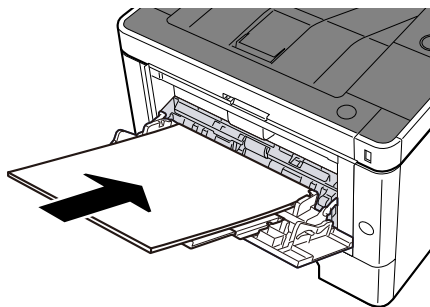
1 Das gestaute Papier entfernen.



2 Das ganze Papier entnehmen.



3 Legen Sie Papier neu ein



Beseitigen Sie Papierstaus von Kassette 1 bis Kassette 3

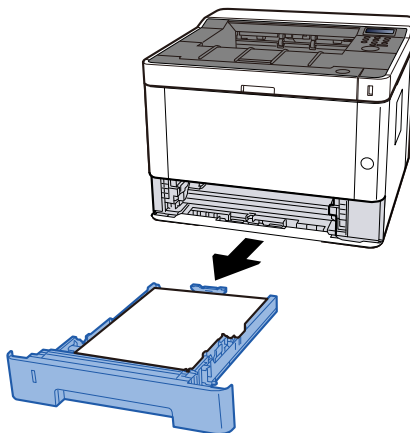
Die Vorgehensweise zur Behebung von Papierstaus in Kassette 1 bis Kassette 3 ist identisch. Kassette 1 wird hier beispielhaft verwendet.



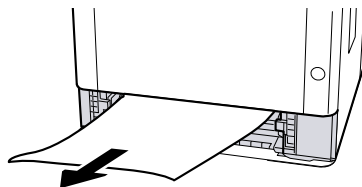
VORSICHT

- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen. Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

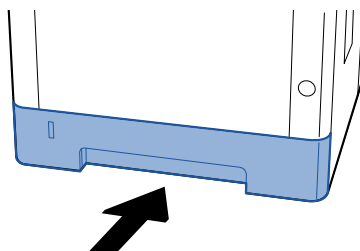
1 Kassette 1 so weit wie möglich zu sich herausziehen.



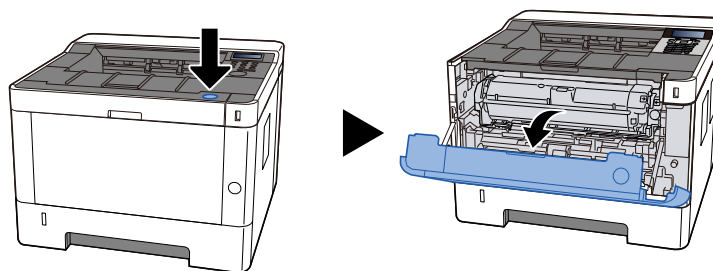
2 Das gestaute Papier entfernen.



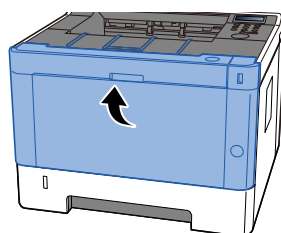
3 Kassette 1 wieder einschieben.



4 Obere Abdeckung öffnen.



5 Obere Abdeckung schließen.

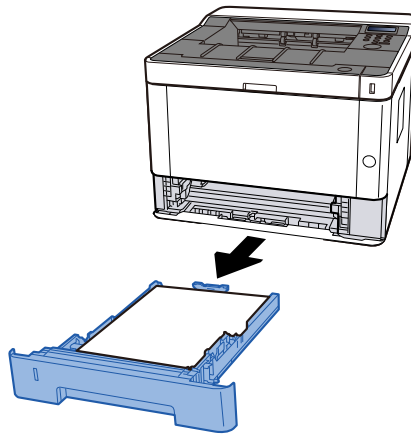


Entfernen Sie das im Gerät gestaute Papier

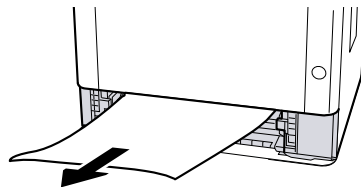
VORSICHT

- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen. Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

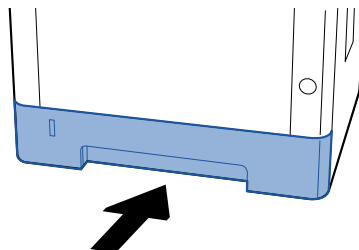
1 Kassette 1 so weit wie möglich zu sich herausziehen.



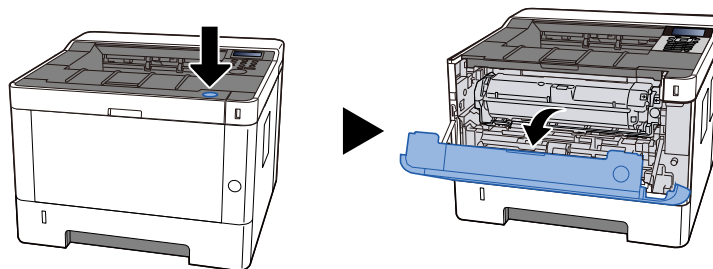
2 Das gestaute Papier entfernen.



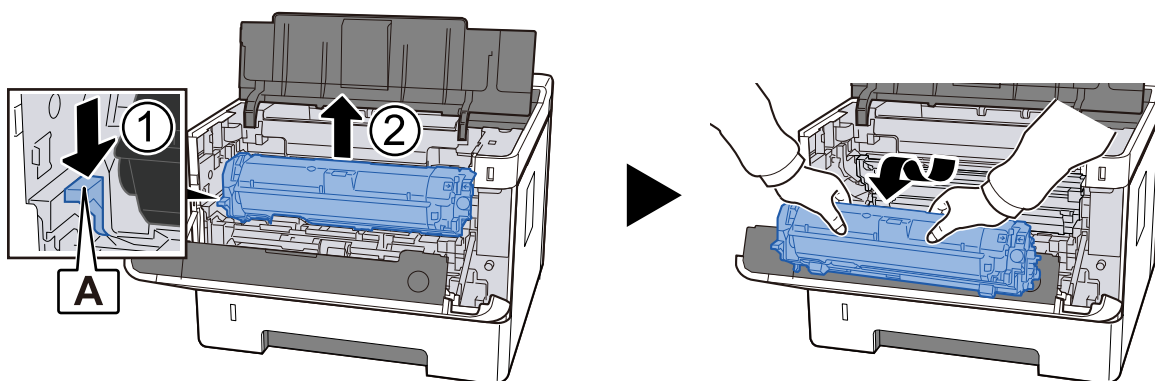
3 Kassette 1 wieder einschieben.



4 Obere Abdeckung öffnen.



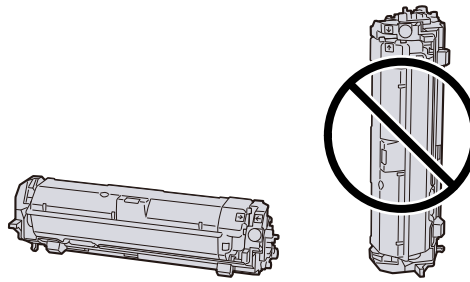
5 Tonerbehälter und Entwicklereinheit ausbauen



✓ WICHTIG

Berühren Sie die Entwicklungswalze nicht und setzen Sie sie keinen Stößen aus. Die Druckqualität verschlechtert sich.

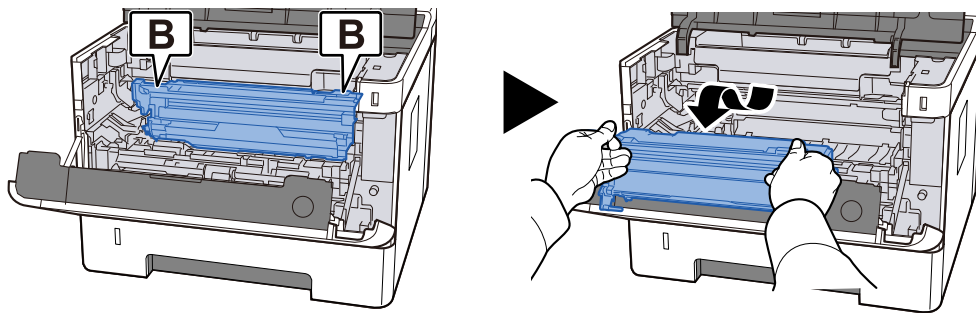
6 Stellen Sie den entfernten Tonerbehälter und die Entwicklereinheit auf eine saubere, ebene Fläche.



✓ WICHTIG

Stellen Sie den Tonerbehälter und die Entwicklereinheit nicht aufrecht hin.

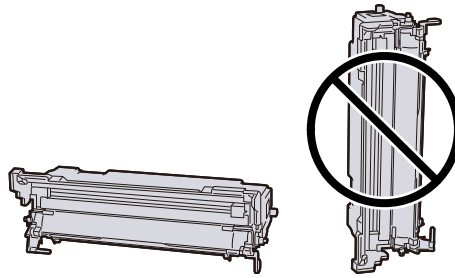
7 Entfernen Sie die Trommeleinheit



✓ WICHTIG

- Beim Entnehmen der Trommeleinheit sind einige Teile sehr heiß. Gehen Sie vorsichtig vor, da Verbrennungsgefahr besteht.
- Berühren Sie die Trommel nicht und setzen Sie sie keinen Stößen aus. Auch direkte Sonneneinstrahlung oder starke Lichteinwirkung verschlechtert die Druckqualität.

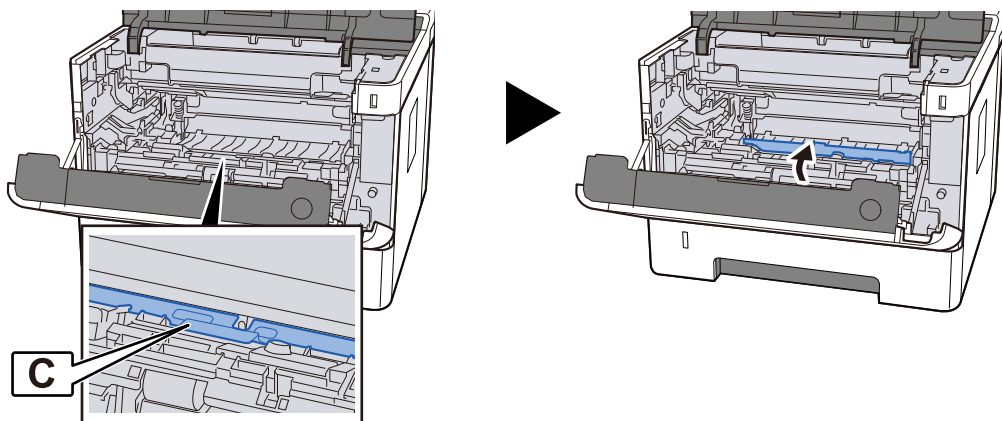
8 Legen Sie die ausgebaute Trommeleinheit auf eine saubere, ebene Fläche.



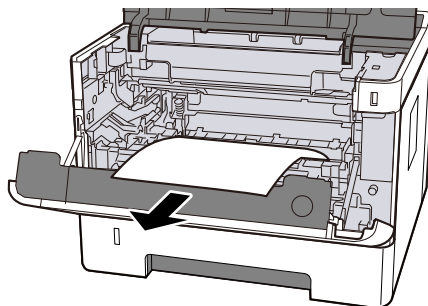
✓ WICHTIG

Stellen Sie die Trommeleinheit nicht aufrecht hin.

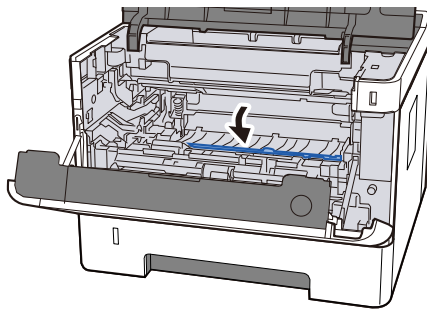
9 Öffnen Sie die Zufuhrabdeckung C.



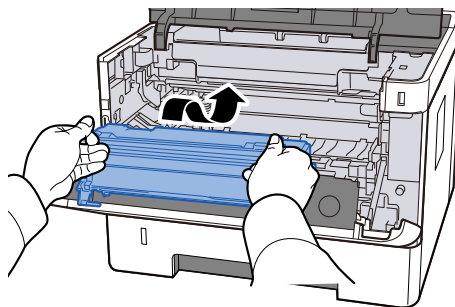
10 Das gestaute Papier entfernen.



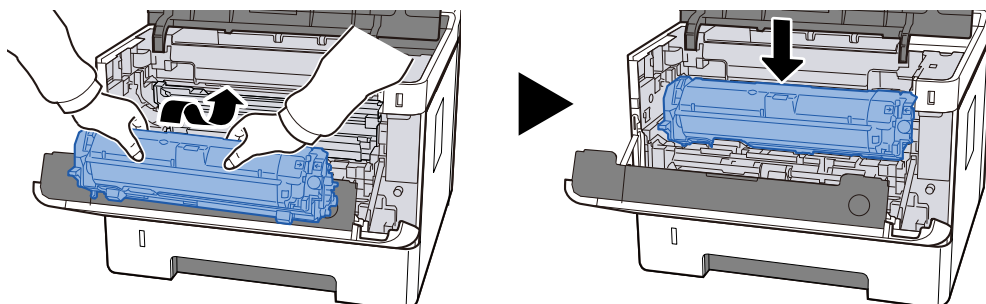
11 Schließen Sie die Zufuhrabdeckung C.



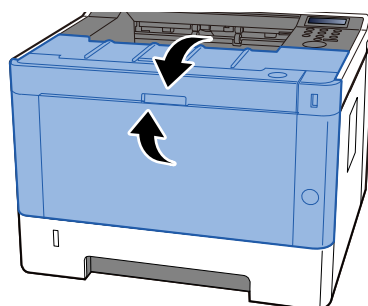
12 Setzen Sie die Trommeleinheit wieder ein



13 Setzen Sie Tonerbehälter und Entwicklereinheit wieder ein



14 Obere Abdeckung schließen.

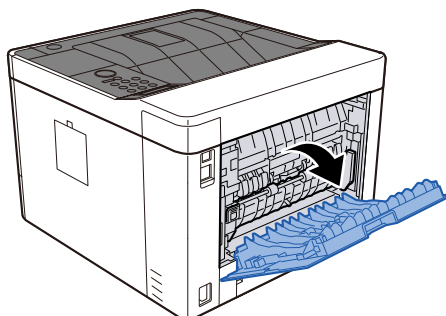


Entfernen Sie sämtliches in der hinteren Abdeckung und der Duplexeinheit gestaute Papier

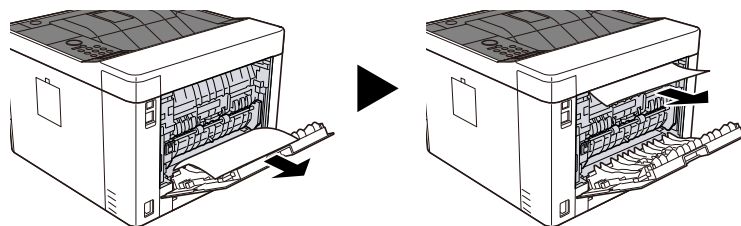
✓ WICHTIG

Einige Teile im Gerät werden sehr heiß. Gehen Sie vorsichtig vor, da Verbrennungsgefahr besteht.

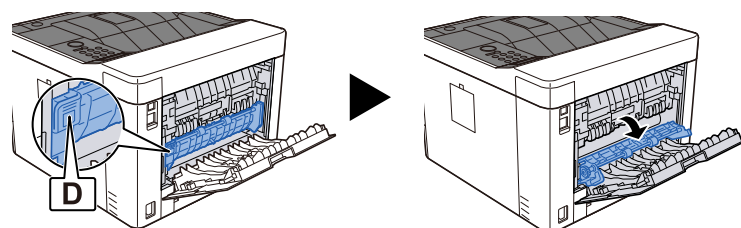
1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



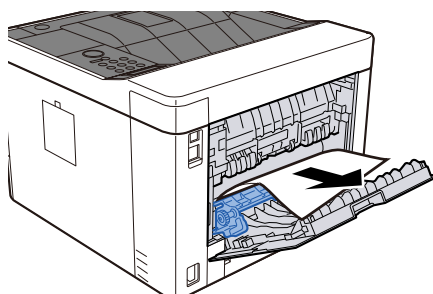
2 Das gestaute Papier entfernen.



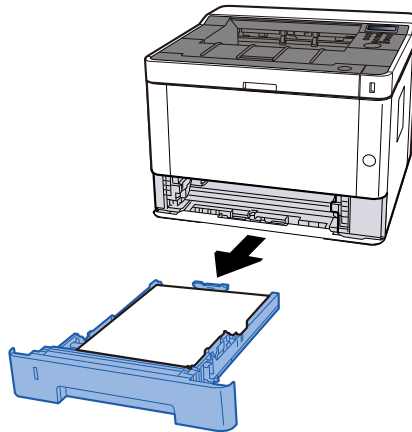
3 Öffnen Sie die feste Abdeckung D.



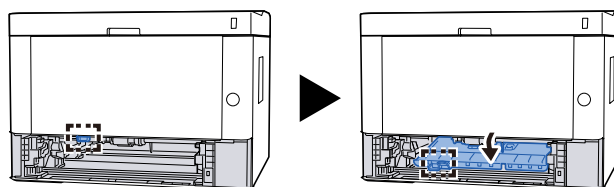
4 Das gestaute Papier entfernen.



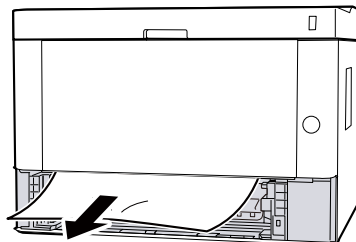
5 Ziehen Sie Kassette 1 so weit wie möglich heraus.



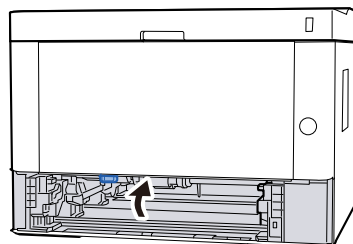
6 Die Einzugsabdeckung öffnen.



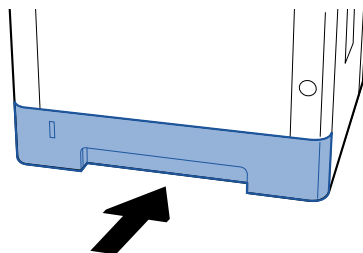
7 Das gestaute Papier entfernen.



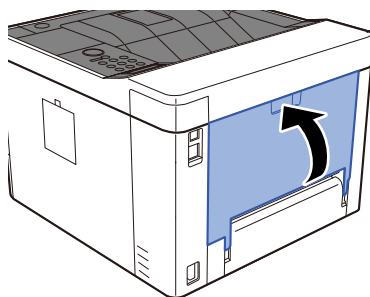
8 Setzen Sie die Abdeckung der Zuführung wieder an der ursprünglichen Position ein.



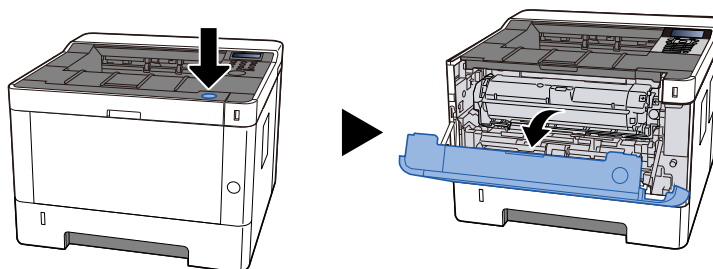
9 Kassette 1 wieder einschieben.



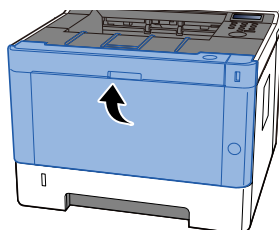
10 Bringen Sie die hintere Abdeckung wieder an der ursprünglichen Position an.



11 Obere Abdeckung öffnen.



12 Obere Abdeckung schließen.

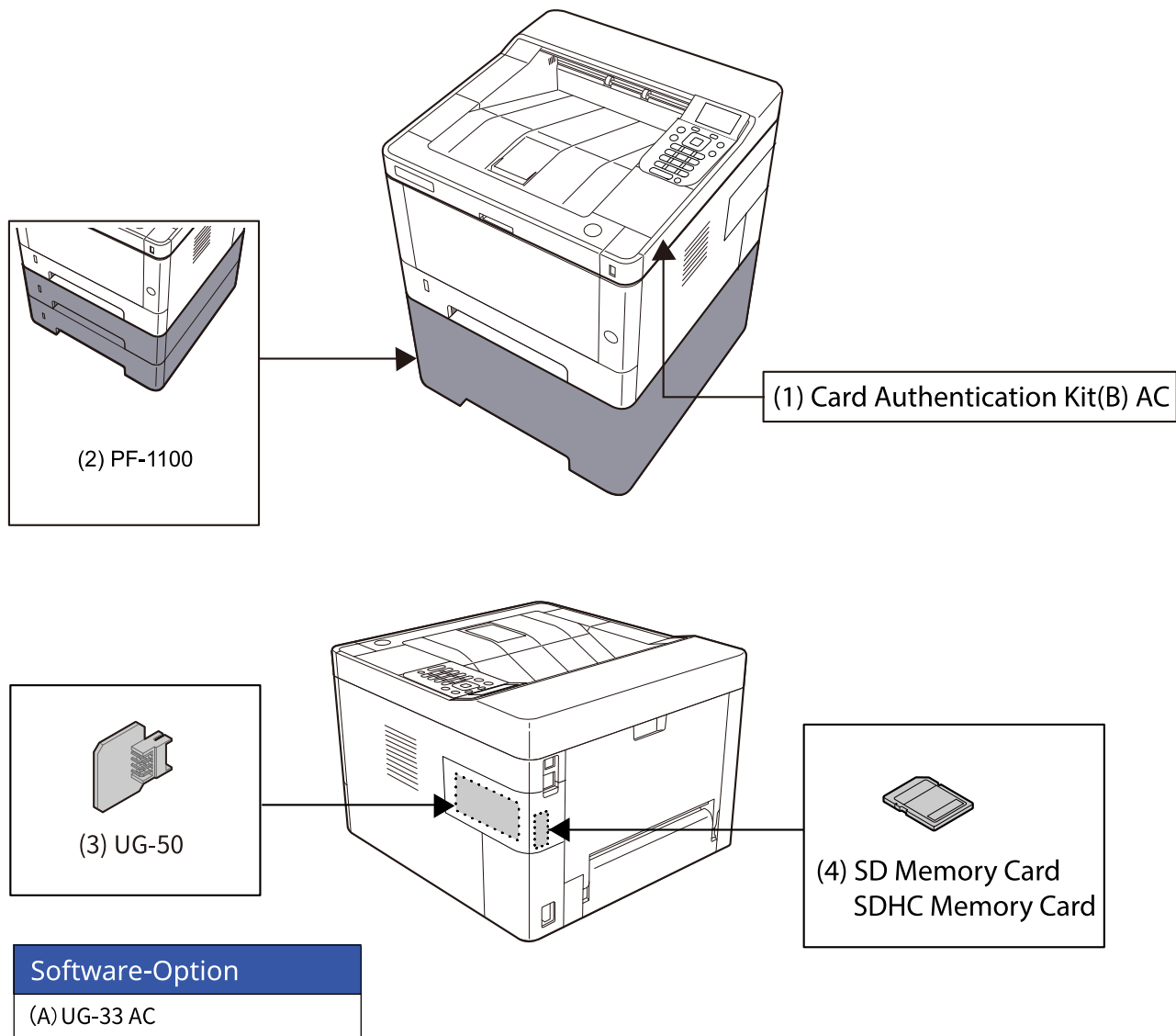


11 Anhang

Zubehör

Konfiguration von Optionen

Für dieses Modell sind folgende Verbesserungen verfügbar.



1 Card Authentication Kit(B) AC <IC card authentication kit (Activate)>

Die Benutzerauthentifizierung kann über die IC-Karte erfolgen. Damit die Benutzerauthentifizierung per IC-Karte erfolgen kann, müssen die IC-Karten-Information zuvor in der lokalen Benutzerliste registriert werden.

2 PF-1100 <Paper Feeder>

Es können 2 Fächer hinzugefügt werden, die der Kassette des Hauptgeräts entsprechen.

Das Papier wird genau wie bei der Standardkassette eingelegt.

3 UG-50 < Trusted Platform Module>

Mit dieser Option können Sie vertrauliche Informationen schützen. Der Verschlüsselungscode, der zum Verschlüsseln von vertraulichen Informationen auf diesem Gerät verwendet wird, ist in einem dedizierten Speicherbereich auf dem TPM-Chip gespeichert. Da der Speicherbereich von außerhalb des TPM nicht gelesen werden kann, können die vertraulichen Informationen geschützt werden.

4 SD/SDHC-Speicherkarte

Die SD/SDHC-Speicherkarte ist die Mikrochip-Karte, auf die die Optionen für Schriftart, Makro, Format usw. geschrieben werden können. Legen Sie die SDHC-Speicherkarte (max. 32 GB) und die SD-Speicherkarte (max. 2 GB) in den Speicherkartensteckplatz ein.



HINWEIS

Wenn Sie den TPM-Chip entfernen, nachdem die Datenverschlüsselungsfunktion aktiviert wurde, funktioniert das Gerät nicht mehr.

Software-Option

1 UG-33 AC< ThinPrint-Erweiterungskit (Aktivieren)>

Die Druckdaten können direkt gedruckt werden, auch ohne den Druckertreiber.

Lesen der SD/SDHC-Speicherkarte

Nachdem die Speicherkarte an den Steckplatz des Geräts angeschlossen wurde, kann der Inhalt der SD/SDHC-Speicherkarte vom Bedienfeld gelesen werden. Der Inhalt kann auch automatisch gelesen werden, wenn das Gerät eingeschaltet oder zurückgesetzt wird.

Überblick über die Anwendungen

Folgende Anwendungen sind auf diesem Gerät installiert.

- ThinPrint expansion kit (Activate)ThinPrint expansion kit (Activate)
Die Anwendung kann für einen bestimmten Zeitraum als Testversion betrieben werden.
- Authentication kit (Activate)
Die Anwendung kann für einen bestimmten Zeitraum als Testversion betrieben werden.



HINWEIS

- Je nach Anwendung kann die Anzahl der Verwendungen oder die Zeitspanne limitiert sein.
 - Falls Sie während der Testphase einer Anwendung Datum/Uhrzeit verändern, können Sie die Anwendung nicht länger benutzen.
-

Starten der Anwendungsnutzung

Das Verfahren zum Starten der Anwendungsnutzung ist Folgendes.

1 [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Opt. Funktion] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Wählen Sie die gewünschte Anwendung aus und wählen Sie [OK].

3 Tasten [▲] [▼] > [Lizenz aktiv] > Taste [OK]



HINWEIS

Sie können detaillierte Informationen über die ausgewählte Anwendung anzeigen, indem Sie [Detail] auswählen.

4 Tasten [▲] [▼] > [Offiziell] > Taste [OK]

Um die Anwendung als Testversion zu nutzen, wählen Sie [Test] ohne Eingabe eines Lizenzschlüssels.

5 Geben Sie den Lizenzschlüssel ein> Taste [OK]

Einige Anwendungen benötigen keinen Lizenzschlüssel. Wenn die Anzeige zur Eingabe des Lizenzschlüssels nicht angezeigt wird, gehen Sie weiter zu Schritt 6.

6 Wählen Sie [Ja].



HINWEIS

Wenn Sie die ThinPrint-Option starten und den Lizenzschlüssel eingeben, müssen Sie den Netzschalter aus- und wieder einschalten.

Prüfen der Anwendungsdetails

Das Verfahren zum Prüfen der Anwendungsdetails ist Folgendes.

1 [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Opt. Funktion] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Wählen Sie die gewünschte Anwendung aus und wählen Sie [OK].

3 Tasten [▲] [▼] > [Detail] > Taste [OK]

Sie können detaillierte Informationen der gewählten Anwendung anzeigen. Wählen Sie die Taste [▶], um die nächste Seite anzuzeigen. Wählen Sie die Taste [◀], um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

Folgende Elemente können referenziert werden:

- Funktionsname
- Verwendungsstart
- Testanzahl
- Ablaufdatum
- Status



HINWEIS

Befolgen Sie das folgende Verfahren, um den Testzeitraum zu verlängern.

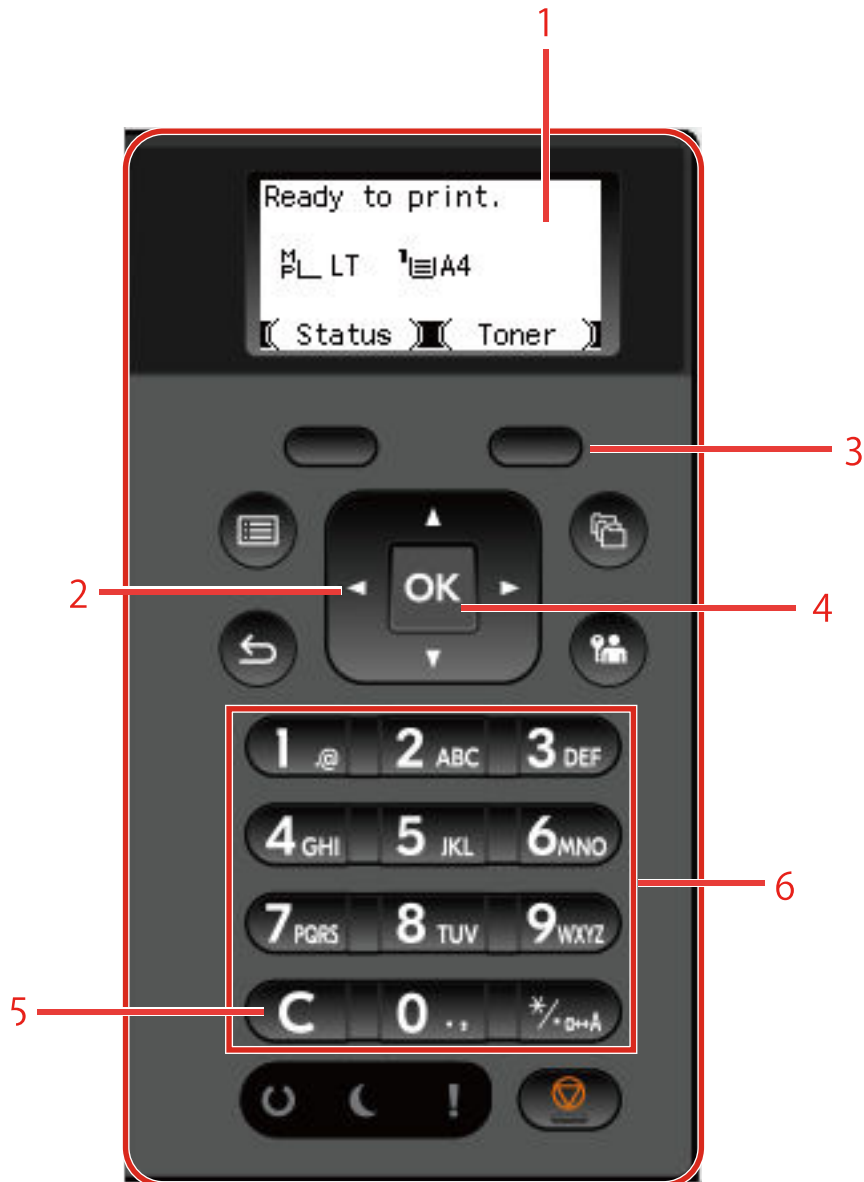
Taste [◀] [▶] > [Datum des Tests] > [Verlängern] > [Ja]

Zeicheneingabe

Die Texteingabe-Anzeige wird zur Eingabe von Namen usw. verwendet, wie im Folgenden erläutert.

Verwendete Tasten

Verwenden Sie die Tasten unten zur Texteingabe.



1 LCD-Anzeige

Der eingegebene Text wird angezeigt.

2 Pfeiltaste

Dienen zum Bewegen des Cursors durch den angezeigten Text oder zum Auswählen von Text aus der Textliste.

3 Rechte Auswahltaste

Dient zur Auswahl des Typs für eingegebenen Text. Sie ist nur aktiviert, wenn das Tastenfeld auf der LCD-Anzeige angezeigt wird.

4 Taste [OK]

Bestätigt den eingegebenen Text.

5 Taste [Clear]

Löscht ein Zeichen an der Cursorposition. Wenn sich der Cursor am Zeilenende befindet, wird das Zeichen links vom Cursor gelöscht.

6 Zifferntasten

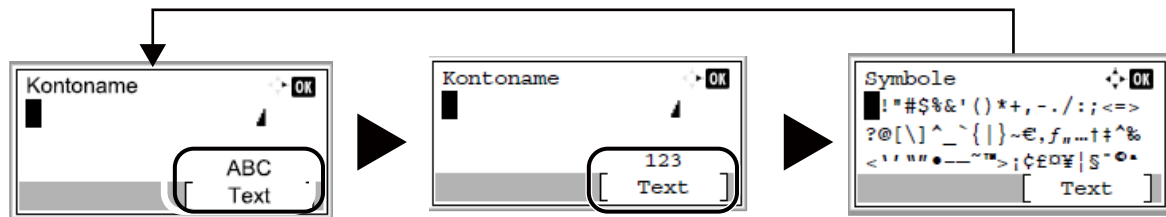
Zur Eingabe von Text, Werten oder Symbolen.

Auswahl der Zeichenart

Zur Zeicheneingabe stehen drei Zeichenarten zur Verfügung:

Zeichenart	Beschreibung
ABC	Eingabe alphabetischer Zeichen
123	Eingabe von Ziffern.
Symbole	Eingabe von Symbolen.

Wählen Sie in einem Bildschirm zur Zeicheneingabe [Text] aus, um die gewünschte Zeichenart zu wählen.



Bei jeder Auswahl von [Text] wechselt der Zeichentyp wie folgt: [ABC], [123], [Symbole]

Zeicheneingabe über die Zifferntasten

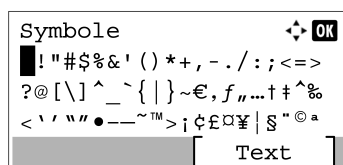
In der folgenden Tabelle finden Sie die Zeichen, die über die Zifferntasten eingegeben werden können.

Eingabetaste	Zeichen (Jeder Tastendruck ändert das Zeichen in der angegebenen Reihenfolge von links nach rechts.)
	. @ - _ /: ~ 1 (Wiederholt sich vom ersten Zeichen ganz links) 1 (Während der Zifferneingabe)
	a b c A B C 2 (Wiederholt sich vom ersten Zeichen ganz links) 2 (Während der Zifferneingabe)
	d e f D E F 3 (Wiederholt sich vom ersten Zeichen ganz links) 3 (Während der Zifferneingabe)
	g h i G H I 4 (Wiederholt sich vom ersten Zeichen ganz links) 4 (Während der Zifferneingabe)
 	j k l J K L 5 (Wiederholt sich vom ersten Zeichen ganz links) 5 (Während der Zifferneingabe)
	m n o M N O 6 (Wiederholt sich vom ersten Zeichen ganz links) 6 (Während der Zifferneingabe)
	p q r s P Q R S 7 (Wiederholt sich vom ersten Zeichen ganz links) 7 (Während der Zifferneingabe)
	t u v T U V 8 (Wiederholt sich vom ersten Zeichen ganz links) 8 (Während der Zifferneingabe)
	w x y z W X Y Z 9 (Wiederholt sich vom ersten Zeichen ganz links) 9 (Während der Zifferneingabe)
	. , - _ ' ! ? (Leer) 0 (Wiederholt sich vom ersten Zeichen ganz links) 0 (Während der Zifferneingabe)
	Wählen Sie diese Taste, um für das Zeichen an der Cursorposition zwischen Groß- und Kleinschreibung umzuschalten. „*” oder „.” (Während der Zifferneingabe)

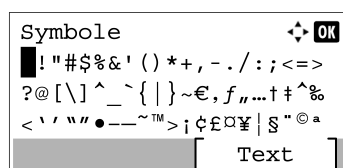
Eingabe von Symbolen

Sie können Symbole eingeben.

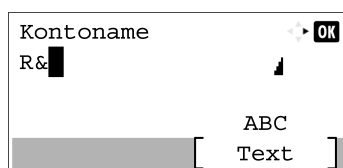
1 Wählen Sie die Taste [#]. Zeigt eine Liste mit Symbolen.



2 Wählen Sie die Taste [▲][▼][▶][◀], um den Cursor zu bewegen und das Symbol auszuwählen, das Sie eingeben möchten.



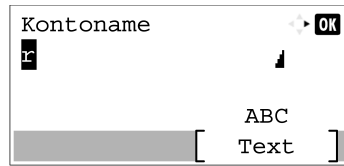
3 Wählen Sie [OK]. Das gewählte Symbol wird hinzugefügt.



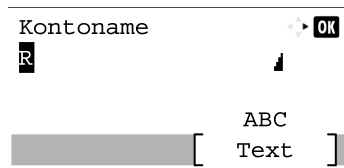
Zeicheneingabe

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um beispielsweise „R&D“ einzugeben.

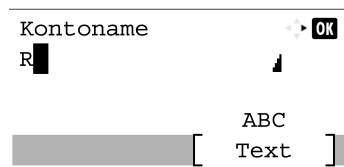
- 1 Wählen Sie die Taste [7] dreimal. [r] wird eingegeben.



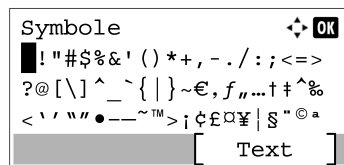
- 2 Wählen Sie die Taste [*./]. [r] ändert sich zu [R].



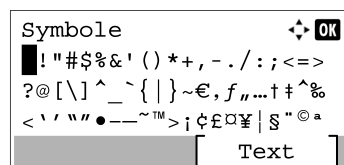
- 3 Wählen Sie die Taste [▶]. Der Cursor bewegt sich nach rechts.



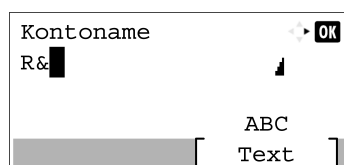
- 4 Wählen Sie die Taste [#]. Zeigt eine Liste mit Symbolen.



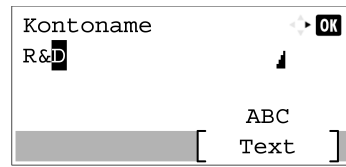
- 5 Wählen Sie die Taste [▲] oder [▼], um den Cursor zu bewegen und [&] auszuwählen.



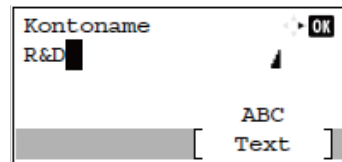
- 6 Wählen Sie die Taste [OK]. [&] wird eingegeben.



7 Wählen Sie die Taste [3] viermal. [D] wird eingegeben.



8 Wählen Sie die Taste [►].

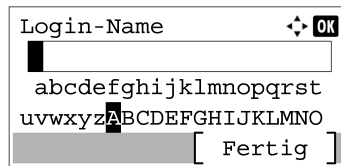


Wählen Sie in den Login-Einstellungen [Text] aus und geben Sie ihn ein

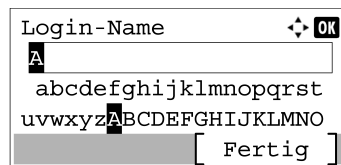
Der Login-Bildschirm, der bei aktivierter Benutzerverwaltung angezeigt wird, erfordert je nach Einstellungen möglicherweise unterschiedliche Eingabemethoden.

Weitere Informationen zum Konfigurieren des Logins finden Sie unter:

- 1 Wählen Sie die Taste [▲][▼][▶][◀], um den Cursor zu bewegen und das Zeichen auszuwählen, das Sie eingeben möchten.

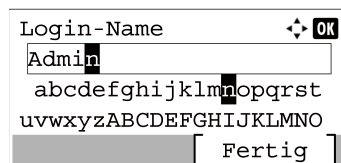


- 2 Wählen Sie [OK]. Das ausgewählte Zeichen wird hinzugefügt.



Sie können den Cursor eine Stelle zurück bewegen, indem Sie die Taste [Clear] auswählen.

- 3 Sobald Sie die Eingabe abgeschlossen haben, wählen Sie [Fertig].



Informationen zum Papier

In diesem Abschnitt werden die Papierformate und -typen erläutert, die als Papierquelle verwendet werden können.

Details zu den möglichen Papierformaten, Typen und Blattanzahl, die in jede Papierzufuhr gelegt werden können, finden Sie unter:

→ [Spezifikationen \(Seite 469\)](#)

Allgemeine Papierspezifikationen

Dieses Gerät ist für den Druck auf Standard-Kopierpapier ausgelegt, das in regulären („trockenen“) Kopiergeräten und Seitendruckern wie Laserdruckern verwendet wird. Daneben unterstützt es eine Reihe anderer Papiertypen, die den in diesem Anhang aufgeführten Spezifikationen entsprechen.

Gehen Sie bei der Papierauswahl sorgfältig vor. Ungeeignetes Papier kann zu Papierstaus im Gerät führen oder zerknittern.

Unterstütztes Papier

Verwenden Sie Standard-Kopierpapier für reguläre Kopiergeräte oder Laserdrucker. Die Druckqualität wird durch die Papierqualität beeinflusst. Schlechte Papierqualität kann zu mangelhaften Ausgaben führen.

Allgemeine Papierspezifikationen

In der folgenden Tabelle werden die Spezifikationen für das Papier angegeben, das für dieses Gerät unterstützt wird.

Element	Spezifikationen
Gewicht	Kassetten: 60 bis 163 g/m ²
	Mehrzweckfach: 60 bis 220 g/m ²
Abmessungsgenauigkeit	±0,7 mm
Rechtwinkligkeit der Ecken	90° ±0,2°
Feuchtigkeitsgehalt	4 bis 6 %
Zellstoffanteil	80 % oder mehr



HINWEIS

Einige Recyclingpapier-Sorten erfüllen die Anforderungen für die Verwendung in diesem Gerät entsprechend den unten aufgeführten allgemeinen Papierspezifikationen nicht, z. B. in Bezug auf Feuchtigkeit oder Zellstoffanteil. Aus diesem Grund wird empfohlen, zu Testzwecken zuerst nur eine geringe Papiermenge zu kaufen. Wählen Sie Recyclingpapier, das die besten Druckergebnisse erbringt und nur wenig Papierstaub enthält.

Wir haften nicht für Probleme, die durch die Nutzung von Papier auftreten können, das unseren Spezifikationen nicht entspricht.

Auswählen von passendem Papier

In diesem Abschnitt werden Leitlinien zur Auswahl des Papiers beschrieben.

Zustand

Vermeiden Sie Papier mit geknickten Ecken oder gewelltes, verschmutztes oder zerrissenes Papier. Verwenden Sie kein Papier mit rauer Oberfläche oder Flusen, bzw. sehr empfindliches Papier. Dies kann zu schlechter Druckqualität führen. Zudem kann die Zufuhr von Papier in schlechter Qualität zu Papierstaus führen und die Lebensdauer des Geräts verkürzen. Verwenden Sie Papier mit einer glatten und ebenen Oberfläche. Verwenden Sie jedoch kein Papier mit behandelter Oberfläche wie z. B. beschichtetes Papier, da dies die Trommel und die Fixiereinheit beschädigen kann.

Inhaltsstoffe

Verwenden Sie kein Papier mit beschichteter oder behandelter Oberfläche oder Papier, das Kunststoff oder Kohlenstoff enthält. Diese Papiertypen können aufgrund der Druckhitze schädliche Gase abgeben und die Trommel beschädigen.

Verwenden Sie unbedingt Standardpapier mit mindestens 80 % Zellstoffanteil. Verwenden Sie unbedingt Standardpapier mit maximal 20 % Papieranteil aus Baumwolle oder anderen Fasern.

Glätte

Die Paperoberfläche muss glatt, aber nicht beschichtet sein. Bei zu glattem und rutschigem Papier können unabsichtlich mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden und Papierstaus verursachen. Basisgewicht

In Ländern, die das metrische System verwenden, ist das Basisgewicht das Gewicht in Gramm für ein Blatt Papier mit einem Quadratmeter Fläche.

In den USA ist das Basisgewicht das Gewicht in Pfund für ein Ries (500 Blatt) Papier, zugeschnitten auf das Standardformat (bzw. Handelsformat) für eine bestimmte Papierqualität.

Zu schweres oder zu leichtes Papier kann falsch eingezogen werden und Papierstaus verursachen, was zu starker Abnutzung des Geräts führen könnte. Gemischte Papiergewichte (Dicken) können dazu führen, dass unabsichtlich mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden; und sie können auch Verwischen oder andere Druckprobleme verursachen, wenn der Toner nicht korrekt haftet.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist das Verhältnis der Trockenheit zur Feuchtigkeit, ausgedrückt in Prozent. Die Feuchtigkeit beeinflusst den Papiereinzug, die elektrostatische Ladefähigkeit des Papiers und die Haftung des Toners.

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers variiert abhängig von der relativen Luftfeuchtigkeit im Raum. Eine hohe relative Luftfeuchtigkeit macht das Papier feucht, wodurch sich die Kanten ausdehnen können und das Papier gewellt erscheint. Bei geringer relativer Luftfeuchtigkeit verliert das Papier Feuchtigkeit. Die Ecken ziehen sich zusammen, und der Druckkontrast wird geschwächt.

Wellige oder zusammengezogene Ecken können dazu führen, dass das Papier beim Einzug rutscht. Versuchen Sie, den Feuchtigkeitsgehalt zwischen 4 und 6 % zu halten.

Um den korrekten Feuchtigkeitsgehalt beizubehalten, sollten Sie Folgendes beachten.

- Bewahren Sie Papier in einem kühlen, gut belüfteten Raum auf.
- Bewahren Sie Papier flach liegend und im ungeöffneten Paket auf. Nachdem ein Paket geöffnet wurde, verschließen Sie es wieder, wenn das Papier für eine Zeitlang nicht gebraucht wird.
- Bewahren Sie Papier in der verschlossenen Originalverpackung und dem Karton auf. Stellen Sie eine Palette unter den Karton, damit er nicht direkt auf dem Boden steht. Insbesondere während regnerischer Jahreszeiten sollte das Papier in ausreichendem Abstand von Holz- oder Betonböden aufbewahrt werden.

- Bevor gelagertes Papier verwendet wird, sollte es mindestens 48 Stunden lang bei der geeigneten Feuchtigkeitstufe aufbewahrt werden.
- Bewahren Sie Papier nicht an Orten auf, an denen es Hitze, Sonnenlicht oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist.

Weitere Papierspezifikationen

Porosität:

Die Dichte der Papierfasern

Steifigkeit:

Das Papier muss steif genug sein, damit es sich im Gerät nicht verbiegt und Papierstaus verursacht.

Wellen:

Das meiste Papier wellt sich auf natürliche Weise, nachdem das Paket geöffnet wird. Wenn das Papier die Fixiereinheit durchläuft, wellt es sich leicht nach oben. Um flache Ausdrücke zu erhalten, legen Sie das Papier so ein, dass die Wellung im Papierfach nach unten gerichtet ist.

Elektrostatische Aufladung:

Während des Druckens wird das Papier elektrostatisch aufgeladen, damit der Toner haftet. Wählen Sie Papier, das sich schnell entlädt, damit die Kopien nicht aneinander haften.

Weiß:

Die Papierweiße beeinflusst den Druckkontrast. Verwenden Sie weißes Papier für schärfere, hellere Kopien.

Qualität:

Es kann zu Geräteproblemen kommen, wenn die Blattformate nicht einheitlich oder Ecken nicht quadratisch oder uneben sind, wenn Blätter nicht geschnitten oder Kanten und Ecken zerknickt sind. Um diese Probleme zu vermeiden, müssen Sie besonders vorsichtig vorgehen, wenn Sie das Papier selbst zuschneiden.

Verpackung:

Wählen Sie Papier, das ordnungsgemäß verpackt und in Kartons gestapelt ist. Im Idealfall sollte die Verpackung selbst beschichtet sein, um Feuchtigkeit abzuweisen.

Speziell behandeltes Papier:

Wir raten vom Druck mit den folgenden Papiersorten ab, auch wenn diese die allgemeinen Spezifikationen erfüllen. Wenn Sie diese Papiersorten verwenden, kaufen Sie zuerst kleine Mengen zu Testzwecken ein.

- Glanzpapier
- Papier mit Wasserzeichen
- Papier mit unebener Oberfläche
- Gelochtes Papier

Für dieses Gerät geeignete Papierformate

Das Gerät unterstützt Papier in den folgenden Formaten.

Die Abmessungen in der Tabelle gelten für eine Abmessungsgenauigkeit von $\pm 0,7$ mm in Länge und Breite. Die Eckenwinkel müssen $90^\circ \pm 0,2^\circ$ betragen.

Papierformat	Kassette 1 bis 3	Universalzufuhr
Kuvert Monarch (3-7/8 × 7-1/2")	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Kuvert #10 (4-1/8 × 9-1/2")	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden

Papierformat	Kassette 1 bis 3	Universalzufuhr
Kuvert DL (110 × 220 mm)	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Kuvert C5 (162 × 229 mm)	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Executive (7-1/4 × 10-1/2")	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Letter	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Legal	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
A4 (297 × 210 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
B5 (257 × 182 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
A5-R	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
A5 (210 × 148 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
A6 (148 × 105 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
B6 (182 × 128 mm)	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Kuvert #9 (3-7/8 × 8-7/8")	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Kuvert #6 (3-5/8 × 6-1/2")	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
ISO B5 (176 × 250 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Hagaki (Karteikarte) (100 × 148 mm)	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Oufuku hagaki (Rückantwortkarte) (148 × 200 mm)	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Oficio II	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
216 × 340 mm	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
16K (273 × 197 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Statement	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Folio (210 × 330 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Youkei 4 (105 × 235 mm)	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden

Papierformat	Kassette 1 bis 3	Universalzufuhr
Youkei 2 (114 × 162 mm)	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Nagagata 3	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Nagagata 4	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Yougata 3	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Formateingabe	Kassette: 105×148 bis 216×356 mm Mehrzweckfach: 70 × 148 bis 216 × 356 mm	

Spezielles Papier

In diesem Abschnitt werden das Drucken auf speziellem Papier und Druckmedien beschrieben.

Folgende Papiersorten und Medientypen können benutzt werden.

- Folien
- Vordrucktes Papier
- Feinpapier
- Recyclingpapier
- Dünnes Papier
- Briefpapier //Briefkopf
- Farbige Papier
- Gelochtes Papier
- Kuverts
- Hagaki (Karteikarte)
- Dickes Papier
- Etiketten
- Beschichtetes Papier
- Papier in hoher Qualität

Wenn diese Papiersorten und Medien verwendet werden, wählen Sie Sorten, die speziell für Kopierer oder Seitendrucker (z. B. Laserdrucker) vorgesehen sind. Benutzen Sie die Universalzufuhr für dickes Papier, Kuverts, Karteikarten und Etikettenpapier.

Wahl von Spezialpapieren

Spezialpapier, das den folgenden Anforderungen entspricht, kann in diesem Gerät verwendet werden. Die Druckqualität kann jedoch aufgrund von Unterschieden in Zusammensetzung und Qualität des Spezialpapiers unterschiedlich ausfallen. Daher sind mit Spezialpapier Druckprobleme häufiger als mit regulärem Papier. Vor dem Einkauf von Spezialpapier in großen Mengen sollten Sie einige Probeexemplare testen, um die Druckqualität zu prüfen. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken auf Spezialpapier finden Sie unten. Wir haften nicht für jegliche Personenschäden des Benutzers oder Schäden am Gerät, die durch Feuchtigkeit oder Spezifikationen für Spezialpapier entstehen.

Wählen Sie eine Kassette oder die Universalzufuhr für Spezialpapier aus.

Folien

Folien müssen der Druckhitze standhalten können. Folien müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllen.

Hitzewiderstand	Müssen mindestens 190°C standhalten können
Dicke	0,100 bis 0,110 mm
Material	Polyester
Abmessungsgenauigkeit	±0,7 mm
Rechtwinkligkeit der Ecken	90° ±0,2°

Wenn sich Folien bei der Ausgabe wiederholt stauen, versuchen Sie, bei der Ausgabe vorsichtig an der vorderen Blattkante zu ziehen.

Etiketten

Stellen Sie sicher, dass Etiketten in die Universalzufuhr eingelegt werden.

Achten Sie bei der Auswahl der Etiketten unbedingt darauf, dass kein Klebstoff in direkten Kontakt mit Geräteteilen kommen kann und dass sich die Etiketten nicht leicht vom Trägerblatt lösen. Aufkleber, die an der Trommel oder den Rollen festkleben und abgelöste, im Gerät verbleibende Etiketten können zu Ausfällen führen.

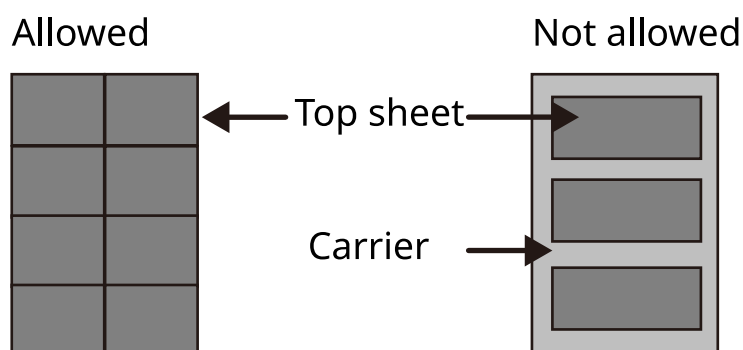
Beim Drucken auf Etiketten sind Sie für die Druckqualität und mögliche Probleme verantwortlich.



Etiketten bestehen aus drei Lagen, wie in der Abbildung gezeigt. Die Klebelage enthält Materialien, die leicht von den im Gerät angewandten Kraft beeinflusst werden. Die obere Lage haftet auf dem Trägerblatt, bis das Etikett verwendet wird. Diese Zusammensetzung von Etiketten kann zu weiteren Problemen führen.

Die Etikettenoberfläche muss vollständig vom oberen Blatt abgedeckt werden. Lücken zwischen Etiketten können zum Ablösen von Etiketten und ernsten Problemen führen.

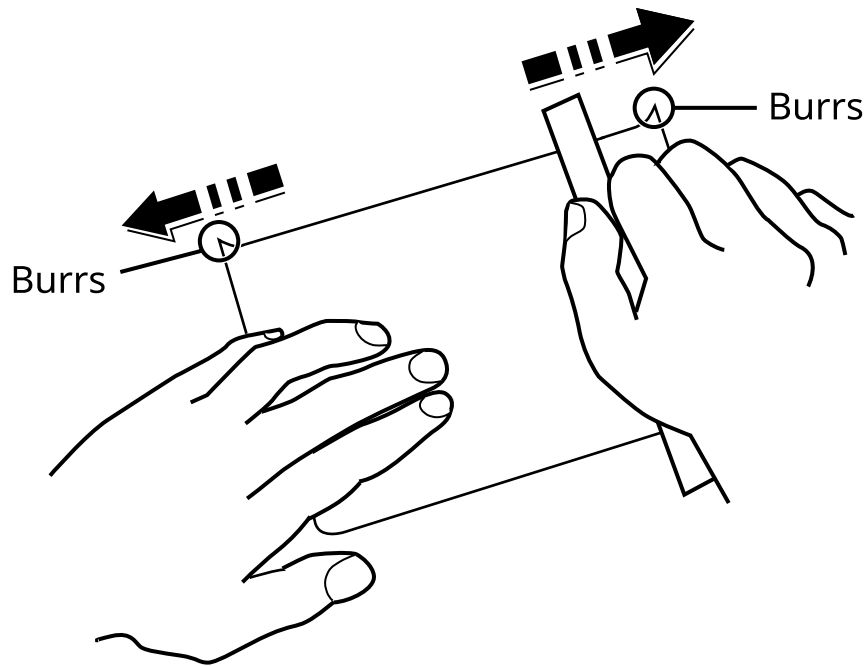
Manche Etikettenpapiere haben breite Ränder auf dem oberen Blatt. Ziehen Sie bei Verwendung solcher Papiere diese Ränder nicht vom Trägerblatt ab, bevor die Ausgabe abgeschlossen ist.



Verwenden Sie Etikettenpapier gemäß den folgenden Spezifikationen.

Gewicht des oberen Blatts	44 bis 74 g/m ²
Grundgewicht (Gesamtpapiergewicht)	104 bis 151 g/m ²
Dicke des oberen Blatts	0,086 bis 0,107 mm
Gesamtpapierdicke	0,115 bis 0,145 mm
Feuchtigkeitsgehalt	4 bis 6 % (Verbund)

Hagaki (Karteikarte)



Vor dem Einlegen von Hagaki (Karteikarte) in die Universalzufuhr fächern Sie die Karten auf und Sie richten die Kanten aus. Wenn das Papier Hagaki (Karteikarte) gewellt ist, glätten Sie es vor der Zufuhr. Das Drucken auf gewelltem Hagaki (Karteikarte) kann Papierstaus verursachen.

Benutzen Sie aufgefaltetes Oufuku Hagaki (Rückantwortkarte; in Postämtern erhältlich). Manche Hagaki (Karteikarte) können noch raue Kanten aufweisen, die von einem Papiercutter auf der Rückseite verursacht wurden. Glätten Sie diese rauen Kanten, indem Sie die Hagaki (Karteikarte) auf eine ebene Fläche legen und die Kante mehrmals leicht mit einem Lineal reiben.

Kuverts

Kuverts sollten über die Universalzufuhr mit der Druckseite nach unten zugeführt werden. Alternativ können auch die Kassette und die optionale Papierzufuhr mit der Druckseite nach oben verwendet werden.



HINWEIS

Überschreiten Sie beim Einlegen von Papier nicht die Füllgrenzen, die an den Papierbreitenführungen der Kassette und der optionalen Papierzufuhr markiert sind.

Aufgrund der Kuvertstruktur ist es in manchen Fällen nicht möglich, die ganze Oberfläche gleichmäßig zu bedrucken. Vor allem dünne Kuverts können in manchen Fällen beim Durchlaufen des Geräts zerknittert werden. Vor dem Einkauf großer Mengen sollten Sie einige Probeexemplare testen, um die Druckqualität zu gewährleisten.

Wenn Kuverts lange aufbewahrt werden, können sie zerknittern. Halten Sie daher das Paket verschlossen, bis Sie die Kuverts benötigen.

Beachten Sie die folgenden Punkte.

- Verwenden Sie keine Kuverts mit frei liegendem Kleber. Verwenden Sie auch keinen Kuverttyp, bei dem der Kleber frei liegt, nachdem das Abdeckpapier entfernt wurde. Wenn sich die Papierabdeckung des Klebers im Gerät löst, kann dies zu erheblichen Schäden führen.
- Verwenden Sie keine Kuverts mit bestimmten besonderen Merkmalen. Verwenden Sie beispielsweise keine Kuverts mit Öse und Schnürverschluss oder Kuverts mit einem offenen oder durch eine Folie abgedeckten Fenster.
- Wenn Papierstau eintritt, verwenden Sie weniger Kuverts auf einmal.

Dickes Papier

Bevor Sie dickes Papier laden, fächern Sie es auf und richten die Kanten aus. Manche dicken Papierseiten können noch raue Kanten aufweisen, die von einem Papercutter auf der Rückseite verursacht wurden. Glätten Sie diese rauen Kanten, indem Sie das Papier auf eine ebene Fläche legen und die Kante mehrmals leicht mit einem Lineal reiben. Drucken auf Papier mit rauen Kanten kann Papierstaus verursachen.



HINWEIS

Wenn das Papier auch nach dem Glätten nicht richtig eingezogen wird, legen Sie das Papier mit um einige Millimeter angehobener Vorderkante ein.

Farbiges Papier

Farbiges Papier muss den Spezifikationen entsprechen.

➔ [Allgemeine Papierspezifikationen \(Seite 454\)](#)

Zudem müssen die Pigmente des Papiers der Druckhitze standhalten können (bis 200°C bzw. 392°F).

Vorgedrucktes Papier

Vorgedrucktes Papier muss den Spezifikationen entsprechen.

➔ [Allgemeine Papierspezifikationen \(Seite 454\)](#)

Die farbige Tinte muss der Druckhitze standhalten können. Sie muss auch gegen Silikonöl resistent sein. Verwenden Sie kein Papier mit behandelter Oberfläche wie beispielsweise Glanzpapier für Kalender.

Recyclingpapier

Recyclingpapier muss den Spezifikationen entsprechen, sein Weißwert kann aber von diesen Vorschriften abweichen.

➔ [Allgemeine Papierspezifikationen \(Seite 454\)](#)



HINWEIS

Vor dem Einkauf von Recyclingpapier in großen Mengen sollten Sie einige Probeexemplare testen, um die Druckqualität zu gewährleisten.

Beschichtetes Papier

Bei beschichtetem Papier wird die Oberfläche des Grundpapiers mit einer Beschichtung behandelt, die für höhere Druckqualität als bei Normalpapier sorgt. Beschichtetes Papier wird für Druck in besonders hoher Qualität verwendet.

Die Oberfläche von Papier in hoher oder mittlerer Qualität ist mit besonderen Mitteln beschichtet, die die Haftung des Toners verbessern, indem sie die Paperoberfläche glätten. Diese Mittel beschichten beide Seiten oder nur eine Seite des Papiers. Die beschichtete Seite weist einen leichten Glanz auf.

WICHTIG

Wenn beschichtetes Papier in sehr feuchten Umgebungen bedruckt wird, achten Sie darauf, dass das Papier trocken gehalten wird, da die Blätter aufgrund der Feuchtigkeit beim Papiereinzug zusammenkleben könnten. Beim Drucken in sehr feuchten Umgebungen sollte beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln eingelegt werden.

Spezifikationen



WICHTIG

Spezifikationen können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

Gerät

Element	Spezifikationen
Typ	Desktop
Druckmethode	Elektrofotografie mit Halbleiterlaser
Papiergewicht (Kassette)	60 bis 163 g/m ²
Papiergewicht (Universalzufuhr)	60 bis 220 g/m ² , 209,5 g/m ² (Postkarte)
Papiertyp (Kassette)	Normalpapier, Recycling, Vordruckt, Fein, Farbig, Vorgelocht, Briefpapier, Dick, Hohe Qual., Spezial 1 bis 8 (Duplex-Druck entspricht 1-seitig)
Papiertyp (Universalzufuhr)	Normalpapier, Folien, Etiketten, Recycling, Vordruckt, Fein, Karteikarte, Farbig, Vorgelocht, Briefpapier, Kuvert, Dickes Papier, Hohe Qual., Spezial 1 bis 8
Papierformat (Kassette)	A4, A5-R, A5, A6, B5, Letter, Legal, Folio, 216 x 340 mm, Statement, Executive, Oficio II, 16K, B5 (ISO), Benutzerdefiniert (105 x 148 bis 216 x 356 mm)
Papierformat (Universalzufuhr)	A4, A5-R, A5, A6, B5, Letter, Legal, Folio, 216 x 340 mm, Statement, Executive, Oficio II, 16K, B5 (ISO), Kuvert #10, Kuvert #9, Kuvert #6 3/4, Kuvert Monarch, Kuvert DL, Kuvert C5, Postkarte, Rückpostkarte, Yougata 4, Yougata 2, Nagagata 3, Nagagata 4, Younaga 3, Spezial (70 x 148 bis 216 x 356 mm)
Druckbildbreite	Vollflächig 4,2 mm
Aufwärmzeit (23°C/73,4°F, 60 %)	15 Sekunden oder weniger (nach Einschalten)
Papierkapazität (Kassette)	250 Blatt (80 g/m ²)
Papierkapazität (Universalzufuhr)	100 Blatt (80 g/m ²)
Ausgabefachkapazität (Oberes Fach)	250 Blatt (80 g/m ²)
Bildschreibsystem	Halbleiterlaser und Elektrofotografie
Speicher	512 MB
Schnittstelle	• Hi-Speed USB: 1 • Netzwerkschnittstelle: 1 (10 BASE-T/100 BASE-TX/1000 BASE-T) • 1 (Hi-Speed USB) • Wireless LAN-kompatibel
Betriebsumgebung (Temperatur)	10 bis 32,5 °C
Betriebsumgebung (Feuchtigkeit)	10 bis 80 %
Betriebsumgebung (Höhe)	Maximal 3.500 m/11.482 ft

Element	Spezifikationen
Betriebsumgebung (Helligkeit)	Maximal 1.500 Lux
Abmessungen (B × T × H)	375 x 393 x 272 mm475 × 412 × 437 mm375 x 393 x 272 mm
Gewicht (ohne Tonerbehälter)	14 kg
Erforderlicher Platz (B × T) (bei Verwendung der Universalzufuhr)	375 x 577 mm
Netzteil	AC220-240 V, 50/60Hz, 4,1 A
Stromverbrauch des Produkts im Standby in Netzwerk (wenn alle Netzwerkports verbunden sind)	Die Informationen stehen auf der Website unten zur Verfügung. Triumph-Adler EN: https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre DE: https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center UTAX EN: https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre DE: https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center
Optionen	➔ Konfiguration von Optionen (Seite 441)

Druckerfunktion

Druckgeschwindigkeit

Papierformat	Spezifikationen
A4	40 Blatt/min
Letter	42 Blatt/min
B5R	9,5 Blatt/min ^{*1}
A5R	9,5 Blatt/min ^{*2}
A6R	11 Blatt/min ^{*3}
Legal	34 Blatt/min
A5	65 Blatt/min
16K	8,5 Blatt/min ^{*4}

* 1: 15 Blatt/min bis zum 4., 8,5 Blatt/min ab dem 5.

* 2: 15 Blatt/min bis zum 5., 8,5 Blatt/min ab dem 6.

* 3: 19 Blatt/min bis zum 6., 8,5 Blatt/min ab dem 7.

* 4: 12,5 Blatt/min bis zum 4., 7,5 Blatt/min ab dem 5.

Andere

Element	Spezifikationen
Zeit für ersten Druck (A4, aus Kassette)	6,4 Sekunden oder weniger
Auflösung	600 × 600 dpi
Betriebssystem	• Windows 10 • Windows 11 • Windows Server 2016 • Windows Server 2019 • Windows Server 2022 • Mac OS X v10.9 oder höher
Schnittstelle	• Hi-Speed USB: 1 • Netzwerkschnittstelle: 1 (10 BASE-T/100 BASE-TX/1000 BASE-T) • Wireless LAN: 1 (für Wireless-Netzwerkmodell)
Seitenbeschreibungssprache	PRESCRIBE
Emulation	• PCL6 (PCL-XL, PCL5c) • KPDL3 (Postscript3-kompatibel) • XPS • OpenXPS • PDF

Papierzuführung (300 250 Blatt x 2)

Element	Spezifikationen
Papierzufuhrmethode	Friktionsvorschub Kapazität 250 Blatt (80 g/m ²) × bis zu 2 Kassetten
Papierformat	A4, A5-R, A5, A6, B5, Letter, Legal, Folio, 216 x 340 mm, Statement, Executive, Oficio II, 16K, B5 (ISO), Benutzerdefiniert (105 x 148 bis 216 x 356 mm)
Unterstütztes Papier	Papierstärke: 60 bis 163 g/m ² Papiertyp: Normalpapier, Recyclingpapier, Vordruckt, Fein, Farbig, Gelocht, Briefpapier, Dickes Papier, Feines Paper, Spezial
Abmessungen (B × T × H)	375 × 392 × 272 mm / 14,76" × 15,43" × 10,71"
Gewicht	2,9 kg

Sichern der Daten

Wenn der Speicher dieses Geräts aus irgend einem Grund ausfällt, werden die Dateien in der Box und die verschiedenen gespeicherten Einstellungen gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Um Datenverlust zu verhindern, nehmen Sie wie folgt regelmäßige Sicherungen vor.

- Erstellen Sie eine Sicherungskopie mit NETWORK PRINT MONITOR.

➔ [Sichern Sie Ihre Daten mit NETWORK PRINT MONITOR \(Seite 473\)](#)

Sichern Sie Ihre Daten mit NETWORK PRINT MONITOR

Nutzen Sie NETWORK PRINT MONITOR, um die folgenden auf dem Gerät gespeicherten Daten regelmäßig zu sichern.

- System-Einstellungen
- Netzwerkeinstellungen
- Benutzerliste

Sichern Ihrer Daten mit Embedded Web Server RX

Verwenden Sie Embedded Web Server RX, um die in der Dokumentenbox gespeicherten Daten regelmäßig auf dem PC zu sichern.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.
Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.
Auf dem Startbildschirm [Status] > Tasten [▲][▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [IP-Adresse]
Klicken Sie auf die Nummer oder den Namen der Anwender-Box, in der das Dokument gespeichert ist.

2 Dokument herunterladen

- 1 Wählen Sie die Dokumentdaten, die Sie auf den PC herunterladen möchten.
Es können jeweils nur die Daten eines Dokuments heruntergeladen werden.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol [Herunterladen]. Das ausgewählte Dokument wird in [Druckeinstellungen] angezeigt.
- 3 Geben Sie gegebenenfalls [(1 - 999)] und [Dateiformat] an.
- 4 Klicken Sie auf [Herunterladen].

Sicherheits-Schnelleinrichtung – Funktionsliste

Folgende Funktionen sind für die einzelnen Stufen der Sicherheits-Schnelleinrichtung konfiguriert. Wählen Sie die Sicherheitsstufe und konfigurieren Sie die Sicherheitsfunktion entsprechend Ihrer Systemumgebung.

TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Ein

Serverseitige Einstellungen

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

TLS-Version

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
TLS1.2, TLS1.3	TLS1.2, TLS1.3	TLS1.2, TLS1.3

Effektive Verschlüsselung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
3DES, AES, AES-GCM, CHACHA20/ POLY1305	AES-GCM, AES, CHACHA20/ POLY1305	AES-GCM, AES, CHACHA20/ POLY1305

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA1, SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

IPP-Sicherheit

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Nur sichere (IPPS)	Nur sichere (IPPS)	Nur sichere (IPPS)

HTTP Sicherheit

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Nur sichere (HTTPS)	Nur sichere (HTTPS)	Nur sichere (HTTPS)

Enhanced WSD-Sicherheit

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Nur sichere (Enhanced WSD over TLS)	Nur sichere (Enhanced WSD over TLS)	Nur sichere (Enhanced WSD over TLS)

eSCL-Sicherheit

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Nur sichere (eSCL over TLS)	Nur sichere (eSCL over TLS)	Nur sichere (eSCL over TLS)

Clientseitige Einstellungen

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

TLS-Version

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
TLS1.2, TLS1.3	TLS1.2, TLS1.3	TLS1.2, TLS1.3

Effektive Verschlüsselung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
3DES, AES, AES-GCM, CHACHA20/ POLY1305	AES-GCM, AES, CHACHA20/ POLY1305	AES-GCM, AES, CHACHA20/ POLY1305

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA1, SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

IPv4-Einstellungen (Kabelnetzwerk)

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

DNS over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Auto	Ein

Automatische Zertifikat-Überprüfung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ablaufdatum	Ablaufdatum	Ablaufdatum

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

IPv4-Einstellungen (Drahtlosnetzwerk)

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

DNS over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Auto	Ein

Automatische Zertifikat-Überprüfung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ablaufdatum	Ablaufdatum	Ablaufdatum

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

IPv6-Einstellungen (Kabelnetzwerk)

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

DNS over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Auto	Ein

Automatische Zertifikat-Überprüfung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ablaufdatum	Ablaufdatum	Ablaufdatum

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

IPv6-Einstellungen (Drahtlosnetzwerk)

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

DNS over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Auto	Ein

Automatische Zertifikat-Überprüfung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ablaufdatum	Ablaufdatum	Ablaufdatum

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

Andere Protokolle: HTTP (Client)

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

Automatische Zertifikat-Überprüfung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ablaufdatum	Ablaufdatum	Ablaufdatum

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

Andere Protokolle: SOAP

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

Standardeinstellungen verwenden

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Ein

Andere Protokolle: LDAP

Das Elementeneinstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

Standardeinstellungen verwenden

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Ablaufdatum	Ablaufdatum

Sendeprotokolle: SMTP (E-Mail-Übertr.)

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

Automatische Zertifikat-Überprüfung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ablaufdatum	Ablaufdatum	Ablaufdatum

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

E-Mail: POP3-Benutzereinstellungen

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

Automatische Zertifikat-Überprüfung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ablaufdatum	Ablaufdatum	Ablaufdatum

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

Druckprotokolle

SMB-Serverprotokoll

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Aus

LPD

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Aus

FTP (Empfang)

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Aus	Aus

IPP

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Aus	Aus

IPP over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Ein

Raw

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Aus

ThinPrint

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Aus	Aus

ThinPrint over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	__*1	__*1

*1 Wenn Sie oder In wählen, wird diese Einstellung ausgeblendet.

WSD-Druck

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Aus	Aus

POP (E-Mail-Empfang)

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Aus

Andere Protokolle

SNMPv1/v2c

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Aus

SNMPv3

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Aus

HTTP

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Aus	Aus

HTTPS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Ein

Erweitertes WSD

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Aus	Aus

Enhanced WSD (TLS)

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Ein

LDAP

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Aus

LLTD

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Aus

VNC (RFB)

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Aus

VNC (RFB) over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Aus

Enhanced VNC (RFB) over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Aus	Aus

TCP/IP: Bonjour-Einstellungen

Bonjour

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Aus

Netzwerkeinstellungen

Wi-Fi Direct-Einstellungen

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Aus

Verbindung

Bluetooth-Einstellungen

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Aus

Einstellung der Schnittstellen-Sperre

USB-Host

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Entsperren	Entsperren	Sperren

USB-Gerät

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Entsperren	Entsperren	Sperren

USB-Laufwerk

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Entsperren	Entsperren	Sperren

Energie sparen/Timer

Auto Bedienrück.

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Ein

Einstellung Benutzer-Kontosperre

Sperrung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Ein

Auftragsstatus/Einstellungen Auftragsstatus

Auftragsdetails Status

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Alle zeigen	Alle zeigen	Alle ausblenden (nur für Administrator anzeigen)

Auftragsprotokoll anzeigen

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Alle zeigen	Alle zeigen	Alle ausblenden (nur für Administrator anzeigen)

